

Oversize

230

R

1887

BIBEL-ATLAS.

B 205

Class _____

Section _____

Book No. _____

Accession No. _____

BIBEL-ATLAS

IN ZEHN KARTEN

NEBST GEOGRAPHISCHEM INDEX

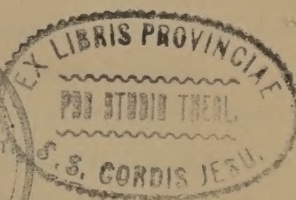
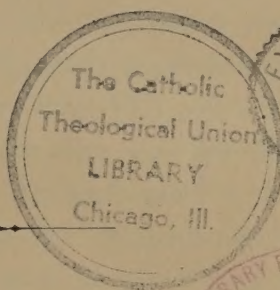
VON

DR. RICHARD v. RIESS,

DOMKAPITULAR IN ROTTENBURG.

WITHDRAWN

DRITTE, IN TYPOGRAPHISCHEM FARBENDRUCK HERGESTELLTE AUFLAGE.



220.9
R562 B

FREIBURG IM BREISGAU.
HERDER'SCHE VERLAGSHANDLUNG.

1895.

ZWEIGNIEDERLASSUNGEN IN WIEN, STRASSBURG, MÜNCHEN UND ST. LOUIS, MO.

BIBEL-ATLAS

IN NEUN KARTEN

NEBST EINGEFÜHRTEM INDEX

IM VERLAG VON
HERDER'SCHEN VERLAGSHANDLUNG

UNIVERSITÄT

Alle Rechte vorbehalten.

Vorwort zur zweiten Auflage.

VORLIEGENDE Auflage des Bibel-Atlas hat gegenüber der vorhergehenden nach zwei Richtungen eine Erweiterung erfahren; einerseits durch die Aufnahme von Blatt I und IV: Karte von Aegypten zur Zeit der Pharaonen und Karte der Euphrat- und Tigris-Länder nach den assyrischen Berichten; andererseits durch die Aufnahme von Blatt VIII: Vergleichende Uebersicht über die Topographie Jerusalems von der ältesten Zeit seiner Gründung bis Mitte des 7. Jahrhunderts der christlichen Aera, nebst einer Darstellung des sogen. Eremus (Solitudo) der Heiligen Stadt und des Jordan zur Zeit der höchsten Blüthe des christlichen Lebens und des Mönchthums in Palästina. Die erstgenannte Erweiterung bedarf für jeden, der sich mit der biblischen Geographie als einer für die Geschichte der christlichen Offenbarung unentbehrlichen Hilfswissenschaft zu beschäftigen berufen ist, kaum einer Rechtfertigung, seitdem sich infolge des in den letzten Jahrzehnten durch die Bemühungen und Studien der Aegyptologen und Assyriologen angehäuften immensen historischen, archäologischen und geographischen Materials vielfach ein neues überraschendes Licht über sämtliche Perioden der Geschichte des israelitischen Volkes verbreitet hat, durch welches zugleich die in den biblischen Berichten gegebene Darstellung in überraschender Weise beleuchtet, ergänzt oder bestätigt wird. Kann sich infolgedessen die biblische Archäologie, Exegese und Geschichte der Kenntnissnahme und dem Studium der Archäologie und Geschichte der ältesten Culturvölker am Nil, am Euphrat und Tigris fernerhin nicht entziehen, so dürften die in vorliegenden Bibel-Atlas aufgenommenen Blätter I und IV ein nicht unwillkommenes Hilfsmittel hierzu bieten, wenn auch anerkannt werden muss, dass nach den bisherigen Forschungen die geographischen Positionen einzelner Orte und Gebiete nicht als genau abgeschlossen und allseitig festgestellt angesehen werden dürfen.

Durch die Erweiterung des Bibel-Atlas in Blatt VIII soll ein anschauliches Bild über die Veränderungen geboten werden, welche Jerusalem von der ältesten Zeit unter König David bis herab in die nachchristliche Zeit im 7. Jahrhundert erlitten hat. Bei dem regen Interesse, welches sich in der abendländischen wie morgenländischen Christenheit für die heiligen Stätten in erneuerter Weise bekundet, darf die Darstellung der heiligen Orte innerhalb der Heiligen Stadt, sowie der klösterlichen Anlagen ihres Eremus, wie sie zur Zeit der Blüthe des Christenthums im Heiligen Lande bestanden, nur willkommen erscheinen. Dieselbe zeigt zugleich, wie viele Stätten des christlichen Lebens, welche insbesondere durch die heiligen Väter Chariton, Euthymius, Sabas und Theodosius und deren Schüler in der Wüste zur schönsten Blüthe gelangten, infolge des Einbruchs der Araber und der gewaltsamen Ausbreitung des Islam vernichtet wurden.

Das dem Bibel-Atlas beigegebene Namen-Verzeichniss enthält ausser den eigentlich biblisch-geographischen Namen auch die für die Geographie Palästinas wichtigen Ortsbezeichnungen aus den griechischen und römischen Profanschriftstellern, aus Josephus Flavius, aus den Talmudisten sowie aus den christlichen Schriftstellern der ersten sechs Jahrhunderte bis zur Zeit der arabischen Herrschaft.

Die biblischen Ortsnamen sind ebensowohl nach der Schreibung des Textes wie der Vulgata alphabetisch geordnet unter Verweisung der letztern auf die Schreibung des Textes.

Nebst der geographischen Qualität ist aus den biblischen Verweisungen in der Regel nur ein Citat beigefügt, gewöhnlich nur die Stelle, an welcher der Ort erstmals in der Reihenfolge des Canons erwähnt ist. In betreff *aller übrigen biblischen und aus den Profanschriftstellern entnommenen Referenzen sowie der auf die Geschichte der Orte bezüglichen Angaben und Nachweisungen darf auf die vom Verfasser zur ersten Auflage des Bibel-Atlas gefertigte ausführliche „Biblische Geographie“* verwiesen werden. Einzelne strittige Aufstellungen, welche infolge neuer Untersuchungen eine abweichende Darstellung erheischten, sind nebst den nöthigen Ergänzungen in thunlichst prägnanter Begründung dem Verzeichniss einverleibt.

Schliesslich spricht Verf. gegen Herrn Dr. Zimmermann in Basel seinen Dank aus für die freundliche Gestattung der in verkleinertem Massstab gehaltenen Aufnahme des von ihm und Herrn Baurath C. Schick hergestellten Planes des heutigen Jerusalem.

Rottenburg a. N., April 1887.

Der Verfasser.

Vorwort zur dritten Auflage.

BEI Herstellung vorliegender dritten Auflage des Bibel-Atlas ist die in der zweiten Auflage enthaltene allgemeine Anordnung, betreffend die Kartenbilder und Index, beibehalten worden. Indessen wurde die geographische Darstellung einiger Gebiete des transjordanischen Landes auf Blatt III, VI und X nach Massgabe der im Laufe der letzten Jahre gemachten genauern Vermessungen und Forschungen einer angemessenen Correctur unterworfen. Die dem heutigen Zustand entsprechenden Vervollständigungen sind in den Stadtplan von Jerusalem (Blatt IX) eingetragen worden, wie auch einzelne von seiten der Kritik ausgesprochene Wünsche gerne eine thunliche Berücksichtigung gefunden haben. Vom Verfasser vertretene Aufstellungen über mehrere zweifelhafte oder strittige Ortslagen konnten mit Rücksicht auf die nothwendige Beschränkung des dem Index zugewiesenen Raumes nur in gedrängter Kürze gerechtfertigt oder angedeutet werden.

Gelegentlich der anerkennenden und freundlichen Aufnahme, welche der Bibel-Atlas im Inlande wie im Auslande gefunden, wurde mehrfach dem Wunsche Ausdruck verliehen, es möchte derselbe in lateinischem Idiom und unter Zugrundelegung des Textes der Vulgata hergestellt werden. Verfasser hat diesem Wunsche gerne Rechnung getragen in dem in demselben Verlage demnächst erscheinenden *„Atlas Scripturae sacrae. Decem tabulae geographicae cum Indice locorum scripturae sacrae Vulgatae edit.“*.

Rottenburg a. N., August 1895.

Der Verfasser.

I n h a l t.

	Seite
Vorwort zur zweiten Auflage	V
Vorwort zur dritten Auflage	VI
Namen-Verzeichniss	1—34

K a r t e n.

- Blatt I.** Karte von Aegypten in der Zeit Moses' und der Patriarchen.
- Blatt II.** Karte der Peträischen Halbinsel und Kanaans zur Zeit der Rückkehr der Israeliten aus Aegypten.
— Umgebung des D. Serbal und des D. Musa (Sinai). — Höhenprofile vom Sinai bis Jerusalem.
- Blatt III.** Palästina zur Zeit der Richter und der Könige. — Bereich der Herrschaft Davids und Salomos.
- Blatt IV.** Karte von Kanaan, Syrien nebst den Euphrat- und Tigris-Ländern, nach den assyrischen Berichten.
- Blatt V.** Karte von Assyrien und Babylonien nebst den Uebersichtskarten über die Ruinenfelder von Babel und Ninive.
- Blatt VI.** Palästina zur Zeit Jesu. — Umgebung des Sees Genesareth.
- Blatt VII.** Karte zur Geschichte des apostolischen Zeitalters und der Reisen des heiligen Apostels Paulus.
- Blatt VIII.** Jerusalem zur Zeit der Zerstörung durch die Chaldäer, 588 v. Chr. — Jerusalem nach der Wiederherstellung durch Nehemia und zur Zeit der Herrschaft der Hasmonäer. — Jerusalem zur Zeit der Belagerung und Zerstörung durch Titus, 70 n. Chr. — Aelia Capitolina Hadriani, 117 n. Chr. — Jerusalem zur Zeit Konstantins d. Gr. nach dem Itinerarium Burdigal., 333 n. Chr. — Jerusalem vom 5. bis 7. Jahrhundert und zur Zeit der Eroberung durch die Perser und Araber, 614 u. 632 n. Chr. — Der Eremiten der Heiligen Stadt und des Jordan mit den klösterlichen Anlagen in den ersten christlichen Jahrhunderten.
- Blatt IX.** Karte der Umgebung von Jerusalem und Bethlehem. — Plan des heutigen Jerusalem.
- Blatt X.** Karte von Palästina in seinem heutigen Zustande. — Profil des Weges von Jafa über Jerusalem zum Todten Meere.
-

A b k ü r z u n g e n.

B. Beit (Haus).	Jud. Judaea.	Seb. Sebulon.
Benj. Benjamin.	K. Kefr (Dorf). [ort].	Sim. Simeon.
Bg. Berg.	Kh. Kharbet u. Ch. Chörbet (Ruinen-	St. Stadt.
D. Dschebel (Berg).	LXX Septuaginta.	Stad. Stadium (185 m).
Ephr. Ephraim.	Man. Manasse.	Tab. Peut. Tabula Peutingeriana.
Fl. Fluss.	Nepht. Nephtali.	Tal. Talmud.
Gal. Galilaea.	Not. Dign. Notitia Dignitatum im-	V. Vulgata.
Geb. Gebirge.	perii romani.	W. Wady (Flussthal).
Jerus. Jerusalem.	O. Ort.	dj. lies dsch., z. B. Djeba = Dscheba.
Jos. Flav. Josephus Flavius.	On. Onomasticon Eusebii.	gen. genannt.
J. A. Jos. Flav. Antiquitates.	Ostjl. Ostjordanland.	idt. identisch.
J. B. Jos. Flav. Bellum judaicum.	Pal. Palästina.	j. jetzt.
J. V. Jos. Flav. Vita.	Plin. Plinius.	km Kilometer.
Isr. Israel.	Ptol. Ptolemäus.	mill. milliare romanum (1477 m).
Iss. Issachar.	Rub. Ruben.	s. siehe.
It. Ant. Itinerarium Antonini.	Sam. Samaria.	? zweifelhaft.

Die biblischen Namen des hebräischen und griechischen Textes sind im geograph. Index durch **fette Schrift** von den nichtbiblischen und den nach der Schreibung der Vulgata lautenden Ortsnamen hervorgehoben. Die heutigen Namen der Orte sind in *Cursivschrift* gehalten. Die Karten-Nummern und die Buchstaben der am Rande der Karten befindlichen Felder des Gradnetzes sind zur leichtern Auffindung den Ortsnamen des Verzeichnisses beigefügt.

A.

Abana, Fl. 4 Kön. 5, 12; auch **Amana** gen. Bei den klassischen Schriftstellern Chrysorrhoeas, *j. Nahr Barada* 3 Af. 6 Ae
Abarim, Randgebirge des Todten Meeres in Moab 4 Mos. 27, 12 (ad transeuntis V.) 3 E Fe
Abdon, Levitenstadt in Aser, Jos. 21, 30. *j. Abde*, 7 km östl. v. Achsib 3 Bd
Abel (Abela V.) 2 Kön. 20, 14, 18; St. in Nord-Pal.; Abel-Maim (Abelmaim V.) 2 Chron. 16, 4 und Abel-Beth-Maacha d. h. Abel bei Beth-Maacha gen. 3 Kön. 15, 20. *j. Abl (Abl Kamh)* 3 Be
Abel Beth-Maacha s. Abel.
Abel Keramim (Abel quae est vineis constita V.) Richt. 11, 33; nach Onom. 7 mill. von Philadelphia. s. Abila in Peraea.
Abel-Maim (Abelmaim V.) s. Abel.
Abel-Mehola (Abel-Mehula V.) St. in Iss. Richt. 7, 22; nach On. 8 mill. von Scythopolis. *j. Kalat-Melha?* 3 D d
Abel-Mizraim (Luctus Aegypti V.) 1 Mos. 50, 11; Ort diesseits des Jordan; nach On. idt. Beth-hagla.
Abel-Sittim (Abelsatim V.) Ort jenseits des Jordan, Jericho gegenüber 4 Mos. 33, 49; auch bloss **Sittim** (Setim) Mich. 6, 5; nach J. A. V. 1, 1 lag Abila 60 Stad. vom Jordan.
Abes (Abes V.) Jos. 19, 20; St. in Iss.
Abida, befestigter Ort zum Erzbisthum Gaza gehörig. *j. Umm Ameidat*, 25 km östl. v. Gaza 10 F b
Abila, St. in Peraea J. B. IV, 7, 6; gehörte zur Dekapolis; bei Plin. Ampeloëssa gen.; nach On. 12 mill. östl. v. Gadara; Episkopalsitz in Pal. II.; viell. idt. mit Abel Keramim. *j. Abil*, 17 km östl. von Gadara 6 C d
Abila Lysaniae, St. in Cölesyrien (Ptol. V, 15), Hauptstadt von Abilene. *j. Nebi-Abil* bei *Suk-Barada*, 20 km westl. von Damascus 6 Ae
Abilene (Abilina V.) Luc. 3, 1; Gebiet zur Tetrarchie des Lysanias gehörig, nach dem Hauptort Abila gen.
Abimaël, joktanidischer Volksstamm in Arabien 1 Mos. 10, 28; nach einigen die Weihrauchgegend *Malé* oder *Mahra* im Osten von *Hadramaut*.
Abran V. s. Ebron.
Abrona (Hebrona V.) 4 Mos. 33, 34; Lagerstätte der Israeliten unweit Ezeongeber.
Abrona (Torrens Mambre V.) Jud. 2, 14; Fl. in Mesopotamien; bedeutet den Chaboras der Griechen. s. Habor *j. Khabur* 5 C e
Abzeel (Tal.) O. in Ober-Gal. *j. Maceiblat?* 6 1/2 km westsüdwestl. v. *Haris*.
Accad s. Akkad.
Accain V. s. Kain.
Accaron V. s. Ekron.
Accho (Accho V.) Richt. 1, 31; St. in Aser; bei griech. und röm. Schriftstellern v. Riess, Bibl. Geogr. 3. Aufl.

Ptolemais, Ake, Colonia Claudii Caesaris, im Mittelalter St-Jean-d'Acre; *j. Akka* 6 C e
Achabara, Achabaeorum Petra (J. B. II, 20, 6), O. in Ober-Gal.; *j. Akbara*, 3 km südl. von *Safed* 6 A b
Achaia Apg. 18, 21; Provinz in Griechenland 7 C d
Achazib V. s. Achsib.
Achiman (Ahiman V.) 4 Mos. 13, 23; enakitischer Volksstamm bei Hebron.
Achmetha s. Ecbatana.
Achor, Thal in der Umgebung von Jericho Jos. 7, 24. Ortslage ungesichert, wahrscheint. *j. W. el-Kelt* Bl 8
Achsaph (Axaph V.) Jos. 12, 20; St. in Aser. *j. Ch. Kesaf* 3 B d
Achsib (Achazib, Achziba V.) Jos. 19, 29; assyr. Akzibu, bei den Griechen Ecdippa. *j. ez-Zib* 3 B d
Achsib Jos. 15, 44; St. in der Ebene Juda, wahrsch. idt. Chesib 1 Mos. 38, 5.
Acra, Syrerfeste in Jerus. und nach Demolirung derselben Name zur Bezeichnung des in der Umgebung gelegenen Stadtbezirks Bl 8
Acrabathane s. Akrabattine.
Adada Jos. 15, 22; St. im südl. Juda. *j. Kasr Adad* 3 F d
Adam (Adom V.) Jos. 3, 16; O. bei Zarthan gelegen. *j. ed Damie* 10 D d
Adama 1 Mos. 10, 19; St. im Thale Siddim.
Adama (Edema V.) Jos. 19, 36; St. in Nepht. *j. Ch. Adma* 3 C e
Adami (Adami quae est Neceb V.) Jos. 19, 33; St. in Nepht., wahrsch. idt. Adama.
Adara, St. in Batanaea.
Adarsa V. s. Adasa.
Adasa (Adarsa V.) 1 Makk. 7, 40; O. in Judaea. *j. Ch. Adase*, 3 km östl. von Gibeon 9 A b
Adbeel 1 Mos. 25, 13; ismaelit. Volksstamm; assyr. Idbail.
Addar s. Hazar Addar.
Addara (On.) O. im Bezirk von Diospolis (Lydda).
Ad Dianam (Tab. Peut.) Station 16 mill. von Haila (Elath); zu vergleichen wäre *j. W. Gadyan* 24 km nördl. v. Elath 2 E e
Adia (On.) O. bei Gaza.
Adiabene, Land, assyr. Hadiab, nordöstl. von Assur 4 D b
Adida (Adiada, Addus V.) 1 Makk. 12, 33; St. in Judaea; wahrsch. idt. mit Hadid und Adithaim. *j. Hadid* 4 km östl. von Lydda 3 E e
Aditha (Not. Dign.) Militärstation in Arabia, mit Ala secunda felix Valentianiana. *j. Dijate* am östl. Fuss des *D. Hawran*.
Adithaim, St. in der Ebene Juda Jos. 15, 36. s. Adida.
Admatha (Not. Dign.) römischer Garnisonsort der Ala Antana Dromedariorum in Pal.

Admedera (Tab. Peut.) St. in Syrien, 26 mill. v. Damascus. *j. Dschubb Adin*; nach Waddington *j. Dumer* od. *Maksura* östl. von Damascus 6 A f
Adom V. s. Adam.
Adommim, O. in Juda Jos. 15, 7. *j. Chan Hadrur* od. *Kalat ed-Dum* 3 E d
Adonis, Fl. vom Libanon, mündet bei Byblus. *j. Nahr Ibrahim*.
Adoraim (Aduram, Ador V.) St. in Juda 2 Chron. 11, 9. *j. Dura* 9 km südwestl. von Hebron 3 E d
Adra (Ptol.) St. in Cölesyrien. *j. Adra* 22 km von Damascus 10 A f
Adraa s. Edrei.
Adrama (Ptol.) St. in Batanaea.
Adramyttium Apg. 27, 2; St. in Mysien gegenüber der Insel Lesbos 7 C e
Adria s. Dria.
Adru (Ptol.) St. in Arabia Petraea. s. Dria.
Adullam (Odollam V. Adullame J. A. VI, 12, 3) St. in Juda 1 Mos. 38, 1. *j. Aid el-Mâ* 21 km südwestl. von Jerus. 3 E d
Aduram V. s. Adoraim.
Aegypten, hebr. **Mazor** und **Mizraim**, einheimischer Name Chemi od. Kemi d. i. „schwarz“, assyr. Mat-Musuri, babyl. Misir, pers. Mudraja. *j. Misr*. Bl 1
Aelam, St. in Pal. Esdr. 2, 31. *j. Haram Ibn-Aleim* nördl. von Joppe.
Aelia s. Jerusalem.
Aelia (Not. Dign.) Militärstation der Equites Mauri Illyriciani, in Pal.
Aenon, Aïnon (Aennon V.) Joh. 3, 23; O. in der Nähe von Salem; einer der Tauforte des Johannes B.; nach On. 7 mill. südl. von Scythopolis; vgl. Salem 6 D d
Aenos (Tab. Peut.) s. Phaenos.
Aëre (It. Ant.) St. in Batanaea, 32 mill. von Damascus. *j. es-Sanamen* 6 Be
Aethiopia Jud. 1, 9; Ländergebiet im nordöstl. Afrika. s. Cusch.
Affarea (On.) O. 6 mill. nordwestl. von Legio. *j. el-Farriyeh*. s. Hapharaim.
Afro (Not. Dign.) Militärposten in Pal. mit „Cohors decima Valeria“.
Agalla s. Eglaim.
Agarener V. s. Hagarener.
Agathopolis, St. im Hauran. *j. Imtan* 10 D f
Agraena, Graena, St. im Hauran. *j. Djuren* 6 C e
Agrippias s. Anthedon.
Ahalab Richt. 1, 31; St. in Aser, idt. Gusch Haleb (Gischala).
Ahava, St. und Fl. in Assyrien, O. des Exils der Israeliten Esdr. 8, 21, 31; viell. idt. Fl. Diava oder Adiava.
Ahion V. s. Ijon.
Ai (Hai V.) Jer. 49, 3; O. in der Nähe von Hesbon. *j. M'khaiet* am *D. Neba* 3 E e
Ai, Aija, Aijath (Hai, Aiath V.) 1 Mos. 12, 8; St. in Benj. in der Nähe von Bethel.
Ajalon Jos. 10, 12; St. in Dan. *j. Jalo* 3 E d

- Ajephim** (Lassus V.) 2 Kön. 16, 14; als Localität gefasst ein Ort zwischen Jerus. und Jericho.
- Aila, Ailath** V. s. Elath.
- Aila Fretensis** (Nat. Dign.) Militärstation, Praefectur der Legio X Fretensis; idt. Elath.
- Ailom** (On.) O. 3 mill. östl. von Bethel.
- Ain** (Fons Daphne V.) 4 Mos. 34, 11; O. od. Quelle auf der Ostgrenze des israelit. Gebietes bei Harbel (Ribla V.) gelegen. *j. Ayun*? im O. vom See Genesareth, im S. von K. Harib 6 B b
- Ain** (Aen, Ain V.) Jos. 15, 32; O. im Süden von Juda, Levitenstadt Jos. 21, 16; nach On. idt. mit Bethanim (Anim); zu vergleichen wäre die j. grosse Quelle süd. von Rimmon (*Umm er-Remamin*) 10 F b
- Ain** 1 Kön. 29, 1; Quelle bei Jesreel. *j. Ain Djalud*.
- Ainon** s. Aenon.
- Aisora** (Assaron) Jud. 4, 4; O. in Sam. *j. Asiret el-Hatab* (?) 5 km nördl. von Sichem; oder idt. Aser. 6 D e
- Aitha** (Tal.) O. in Ober-Gal. *j. Aitha es-Saab* 4 km westl. von Dibl.
- Ajun**, „das Engthal von Ajun“ (Tal.) *j. Merdj Ajun* 10 B d
- Akkad** (Achad V. Archad LXX) 1 Mos. 10, 10; St. in Babylonien, assyr. Agade. *j. Abu Habba* östl. von Sippar, mit welchem sie die Zwillingsstadt Sepharphaim bildete; wohl idt. mit Akkete (Zosim. Hist. nov. 5, 28). Als Bezirk bezeichnete Akkad (Agade) Nord-Babylonien, im Gegensatz zu Sumer (Sinear) Süd-Babylonien 4 C e
- Akrabata** (J. B. IV, 9, 9) St. in Mittel-Pal.; nach On. lag Akrabbis 9 mill. östl. von Neapolis. *j. Akraha* 12 km südöstl. von Nablus 6 D e
- Akrabatene** (J. A. XII, 8, 1) Bezirk in Mittel-Pal., nach dem Hauptorte Akrabata genannt.
- Akrabattine** (Acrabathane V.) 1 Makk. 5, 3; Bezirk in Idumaea, so gen. von dortigen Bergen Akrabim. s. Akrabim.
- Akrabbim**, Maaleh-Akrabbim (Ascensus Scorpionum V.) 4 Mos. 34, 4; die steilen Kreideklippen, welche el-Ghor im Süden des Todten Meeres von der Arabah trennen 3 F G d e
- Alammelech** (Elmelech V.) Jos. 19, 26; St. in Aser; im *W. Melik*? südöstl. v. Acco.
- Alba Specula**, O. in der Ebene Juda. *j. Tell es-Safie* 10 E b
- Alemeth** (Alemath V.) 1 Chron. 6, 45. s. Almon.
- Alexandria** Apg. 6, 9; St. in Unter-Aegypten, vormalis Rakoti 1 B a
- Alexandrium** (J. B. I, 6, 5) Castell in Jud. *j. Karn Sartaba* im Jordantal 6 D e
- Alexandroschoenae**, St. in Phönice. *j. Iskanderune* 6 B e
- Alima, Alema** 1 Makk. 5, 26; St. in Gileaditis. *j. Ilma*? 18 km nordöstl. von Edrei 6 C e
- Allus, Allud** (On.) Bezirk in Idumaea, auch Gebalene gen. *j. die Umgebung von Dschebail* 3 G e
- Almodad** (Elmodad V.) 1 Mos. 10, 26; arab. Volksstamm der Joktaniden.
- Almon** Jos. 21, 18 u. Alemeth (Almath V.) 1 Chron. 8, 36; St. in Benj. *j. Abnit* 9 A e
- Almon-Diblathaim** (Helmondeblathaim V.) 4 Mos. 33, 46; Lagerort der Israeliten; wohl idt. mit Beth-Diblathaim Jer. 48, 22.
- Alsadamus**, Geb. im Hauran. *j. D. Hauran* 6 C f
- Aluros** (J. B. IV, 9, 6) O. an der Grenze des obern Idumaea.
- Alus** 4 Mos. 33, 13; Lagerort der Israeliten auf dem Wege von der Wüste Sin zum Sinai; wohl im *j. W. Feiran* 2 F e d
- Amalekiter** 1 Mos. 14, 7; Volksstamm in der sinaitischen Halbinsel, in der Wüste *et-Tih* 3 F G b
- Amam** Jos. 25, 16; St. im süd. Juda.
- Amana** Hohel. 4, 8; Geb. in Syrien, woselbst der Fl. Abana entspringt.
- Amathitis** u. Amathe s. Hamath.
- Amathus** (J. A. XIII, 13, 3) feste Stadt in Peraea, am mittlern Jordan; auch Betharamathum gen.; nach On. im untern Peraea, 21 mill. süd. von Pella. *j. Amate* 6 D d
- Amead** (Amaad V.) Jos. 19, 26; St. in Aser. *j. Ch. el-Amud* 3 B d
- Amma** (Collis Aquaeductus V.) 2 Kön. 2, 24; Hügel bei Gibeon.
- Ammaus** s. Emmaus.
- Ammoniter** u. Ammonitis 4 Mos. 21, 24; 2 Makk. 4, 26; Volk und Landgebiet in Peraea, dessen Hauptort Rabbath-Ammon (Philadelphia); auf assyr. Inschriften Bit-Amman. *j. el-Belka* 3 D E e
- Amorrhiter** (Amoriter und Emoriter V.) 1 Mos. 15, 16; kanaanitische Volksstamm in Pal. diesseits und jenseits des Jordan; ägypt. Land Amur, auch Rutenu gen. 2 C e
- Amosa** s. Moza.
- Ampeloessa** s. Abila Peraeae.
- Amphipolis** Apg. 17, 1; St. in Macedonien 7 B d
- Amthar** V. s. Hamthar.
- Amukah**, Ort in Galilaea. *j. Ch. Amuka* 5 km nördl. von Safed.
- Ana** V. Hena.
- Anab** Jos. 11, 21; St. in Juda. *j. Anab* 3 F e
- Anaharath** Jos. 19, 19; St. in Iss. *j. en-Naurah*? südöstl. von Endor.
- Anamim** 1 Mos. 10, 13; Volksstamm in Kanaan; viell. idt. mit den ägypt. Amu.
- Ananiah** Neh. 11, 32; St. in Benj. *j. B. Hana* 6 E e
- Anathoth** Jos. 21, 18; St. in Benj. *j. Anata* 3 E d. 9 B e
- Anea, Anaia, Aneon** (On.) O. in Daroma, 9 mill. süd. v. Hebron. *j. Ghuën*. s. Anim.
- Anea** (Euseb. De marty. Pal.) O. im Gebiet von Eleutheropolis.
- Anem** 1 Chron. 6, 73; Priesterstadt in Iss. *j. Anin*, 14 km westl. von Ginaea.
- Aner** 1 Chron. 6, 70; St. in Manasse.
- Ange** V. Jud. 2, 12; Gebirge im Norden von Cilicien.
- Ania** (Paupercula V.) Jes. 10, 30; O. in Judäa, idt. mit Ananiah.
- Anim** Jos. 15, 50; St. auf dem Gebirge Juda; nach On. Anea. *j. Ghuën* 6 F e
- Animotha** (Not. Dign.) Militärstation in Arabia, mit Equites scutati Illyrici.
- Anitha** (Ptol.) St. in Arabia Petraea.
- Anthedon** (J. A. XIII, 13, 3) auch Agrippias gen., St. bei Gaza. *j. Tadun* 6 E a
- Antilibanus**, Geb. in Cölesyrien. *j. Djebel es-Scharcki* 6 A e
- Antiochia** Apg. 11, 26; St. in Syrien. *j. Antakia* 5 C g
- Antiochus-Schlucht** s. Schlucht.
- Antipatris** Apg. 23, 31; St. in Pal. *j. Ras el-Ain* 6 D b
- Anuath Borgeos** (J. B. III, 3, 5) süd. Grenzort Samariens; wohl idt. mit Anua bor(kai) (On.) 10 mill. süd. von Sichem, *j. Ch. Berkit*? 3 km nordöstl. von Lubban, oder *j. Burkin* 13 km westl. von Lubban.
- Apamea** Jud. 3, 14; St. in Syrien 7 D h
- Aphaerema** 1 Makk. 11, 34, fehlt in Vulg.; wird mit Lydda und Ramatha als eines der Gebiete bezeichnet, welche von Samaria getrennt und zum Gebiet von Judaea geschlagen wurden.
- Apharis** (Not. Dign.) Fl., an dessen Ufer in der Nähe des Arnonflusses eine Militärstation der Cohors III. felix Arabum.
- Apharsachäer** Esr. 5, 6 u. **Apharsatachäer** Esr. 4, 9; assyr. Völkerschaft, wahrsch. idt. mit Paraethacene, zwischen Medien und Persien gelegen.
- Apharsäer** Esr. 4, 9; Volk in Assyrien; nach einigen idt. mit den Parrhasiern im östl. Medien.
- Aphek** Jos. 12, 18; kanaanit. Königsstadt; viell. idt. mit Aphek 1 Kön. 4, 1 in der Nähe von Eben-Ezer.
- Aphek** (Apheca V.) Jos. 19, 30; St. in Aser.
- Aphek** 1 Kön. 29, 1; St. in Iss. *j. Fukua*? 10 km südöstl. von Jesreel. 10 C e
- Aphek** (Aphce V.) 3 Kön. 20, 26 ff. 4 Kön. 13, 17; St., wohin sich K. Benhadad von Damascus nach der Schlacht gegen K. Ahab von Israel flüchtete; nach einigen idt. mit Aphek in Iss., nach andern mit Apheca (On.), Castell im Osten des Sees Genesareth. *j. Fik* 6 C d
- Apheka** (J. B. IV, 3, 8) Castell bei Hippos am See Genesareth. *j. Fik* 3 C e
- Aphra** (Aphrel) On. O. 5 mill. nordöstl. von Bethel. *j. Taijbe*.
- Aptha** (J. B. IV, 3, 8) O. in Pal. Heimat des Oberpriesters Phanas.
- Apollonia** Apg. 17, 1; St. in Macedonien. *j. Pollina* 7 B d
- Apollonia**, St. in Pal. *j. Arsuf*, nördl. von Joppe 10 D b
- Apostelbrunnen**, Quellbrunnen, seit Anfang des 15. Jahrhunderts erwähnt, am Wege von Jerusalem nach Jericho gelegen. *j. Ain el-Hôd* (d. i. Trogquelle), 4 km östl. von Jerus. 9 B e
- Ar, Ar-Moab** 4 Mos. 21, 15; St. in Moab, süd. vom Arnon 3 F e
- Ara** V. s. Hara.
- Arab** Jos. 15, 52; St. im Gebirge Juda. *j. Arabie*, nordöstl. von Hebron 3 E d
- Araba** Jos. 18, 18 (Planities V.) u. **Beth-Araba** Jos. 15, 6; St. in Benj.
- Araba**, St. in Galilaea unweit Sephoris (On.), 20 Stad. von Sogane (J. V. 51). *j. Arrabe* 6 A a
- Araba** (On.) O. 3 mill. westl. von Scythopolis.
- Arabah** (Campestris, Desertum V.) bezeichnet im allgemeinen das Gebiet einer Wüste oder Trift, wie in 1 Kön. 23, 24. Amos 6, 15. Im besondern ist Arabah (Solitudo, Campestris V.) 5 Mos. 1, 1; 2, 8 das am Fuss des Edomitergebirges von Elath bis zum Todten

- Meer sich erstreckende, breite Tiefthal. *j. el-Arabah* 2 D E f. Ferner ist „die Arabah“ (Campestris, Planities solitudinis V.) in 5 Mos. 3, 17; 4, 49. Jos. 12, 1, 8; 18, 18. 2 Kön. 2, 29; 4 Kön. 25, 4 Bezeichnungen des vom Jordan durchströmten, vom See Genezareth bis zum südlichen Ufer des Todten Meeres sich erstreckenden und unter dem Niveau des Mittelländischen Meeres gelegenen Jordanganges. Andere biblische Bezeichnungen für denselben sind: Kikar ha-Jarden (Regio circa Jordanem V.) 1 Mos. 13, 10; Betane (Judith 1, 9); Bethania (Joh. 1, 28; Perichoros (Jordanis) (Omnis regio circa Jordanem V.) Matth. 3, 5; bei Jos. Fl. B. IV, 8, 2 „die grosse Ebene“, im On. Eus. „Aulon“ und unter der arab. Herrschaft „Ordonn“ genannt. *j. el-Ghor* 3 C D E e
- Arabah** 2 Chron. 32, 30; 33, 14; das im Norden der Stadt Jerus. gelegene Plateau, gegen welches K. Manasse die Stadt durch eine neue Mauer schützte und von welchem K. Hiskia die Wasser des Obern Gihon nach Eindeckung der Quelle in unterirdischer Leitung zur Stadt Davids hinableitete B 18
- Arabien**, Araber bedeuten im Sinne des A. T. den Complex der Volksstämme, welche im heutigen nördlichen Arabien zwischen Syrien und dem Fl. Euphrat ihre Sitze hatten.
- Arach** V. s. Erech.
- Arad** 4 Mos. 21, 1; St. im südl. Pal. *j. Tell Arad* 3 F d
- Arada** V. s. Harada.
- Aradus** 1 Makk. 15, 23; St. in Phönicien, assyr. Arvada. *j. Rowad* 7 D g
- Aram** (Syria V.) im allgemeinen das Ländergebiet auf beiden Seiten des mittlern Euphrat bis zur Küste von Cilicien und Phoenice sich erstreckend 5 B C b c In demselben werden unterschieden:
- Aram Beth-Rechob** (Rohob V.) 2 Kön. 10, 6; im südl. Cölesyrien, an der Nordgrenze des israelit. Gebiets.
- Aram Dammesek** (Syria Damasci V.) nach der Hauptst. Damascus gen. 2 Kön. 8, 5.
- Aram Maacha**, Maachath (Machati V.) Jos. 13, 11; 2 Kön. 10, 6; zwischen dem Gebiet von Damascus und Israel gelegen, dessen Hauptort Maacha. *j. Mahadje* 3 B f
- Aram Naharaim** (Mesopotamia V.) 1 Mos. 24, 10, auch Padan-Aram u. Padan gen., auf beiden Seiten des Euphrat gelegen; assyr. Naharina 5 B C e d
- Aram Zoba** (Soba V.) 2 Kön. 8, 3, dessen Hauptort Zoba, assyr. Zubit, am Oberlauf des Orontes gelegen. s. Zoba.
- Ararat**, Land (Terra Armeniorum V.) 1 Mos. 8, 4. 4 Kön. 19, 37; assyr. Urartu. *j. Armenien* 5 A B d
- Arath** (On.) O. im Westen von Jerus. gelegen.
- Arba** (Cariath Arbe V.) Jos. 14, 15. Name für Hebron.
- Arbatta** s. Nabata.
- Arbela** 1 Makk. 9, 2 (Masaloth, quae est in Arbelis V.); St. in Gal., in deren Nähe, im Thale Arbel (Tal.), *j. W. Hammam*, terrassenförmige, schwer ersteigliche Höhlenfesten (J. B. I, 16, 2—4). *j. Irbid*, 18 km nordwestl. von Tiberias 6 B b. 6 C e
- Arbela** (On.) O. in der Ebene Jesreel, 9 mill. von Legio.
- Arbela** (On.) O. im Ostjl. im Gebiet von Pella. *j. Irbid*. 6 C d
- Archelais** (J. A. XVII, 13, 1) St. in Judäa. *j. el-Basalich* 6 D e
- Archeväer** (Erchuae V.) Esr. 4, 9; assyr. babyl. Volksstamm; wahrsch. nomen gent. von Erech.
- Archiatharoth** Jos. 16, 2; O. auf der Grenze von Benj. und Ephr. *j. Atara* 10 D e
- Arebba** V. s. Harabba.
- Arecon** V. s. Rakkon.
- Areopolis**, idt. Rabbath-Moab, St. in Moabit. *j. Rabba* 6 F d
- Arethusa** (J. B. I, 7, 7) St. in Pal., wasserreicher O., im Gebiet von Asdod (Azotus) gelegen 9 D a
- Arga**, Erga (On.) O. 15 mill. westl. von Gerasa. *j. Ardschan*, 21 km nordwestl. von Gerasa. 6 D d
- Argob** 5 Mos. 3, 4; Bezirk im Ostjl., bildete einen Theil des Reiches Basan; wahrsch. nach einem Hauptort (Argob) genannt, mit welchem zu vergleichen wäre *j. Ch. Arkub*, auf der Höhe des nördl. Ufers des Hieromax, an der Mündung des *Nahr Rakkad*.
- Arieldela** (Not. Dign.) Militärposten in Pal. mit Cohors secunda Galatarum.
- Arimanon** s. Ramoth Gilead.
- Arimathaea** Marc. 15, 43. Matth. 27, 57; Heimat Josephs, Mitglieds des Synedrium; wahrsch. idt. mit Ramatha 1 Makk. 11, 34. *j. Beit-Rima*, 19 km westl. von Silo 6 D e
- Arindela**, Episkopsitz in Pal. III.; zu vergleichen *W. Gharandel* in Edom 3 G e
- Arioch** (Campus Erioch V.) Jud. 1, 6; in Elam (Elymais) gelegen.
- Aristobulias**, O. in Judaea. *j. Ch. Istambul*, südöstl. von Hebron 6 F e
- Arka** (Plin. V, 18) O. in der Umgebung der Decapolis; idt. Charaka? *j. Harak* am W. el-Ghar 10 C e
- Arkaia** (J. B. VII, 5, 1) Gebiet der Stadt Arka im obern Cölesyrien, in dessen Nähe der sogen. Sabbatfluss.
- Arkiter** 1 Mos. 10, 17; kanaanit. Volksstamm; von Arka, St. an der phönici-schen Küste. *j. Tell Arka* 4 C b
- Armenien** s. Ararat u. Thogarma.
- Ar-Moab** s. Ar.
- Arnon**, Fl. in Moabit 4 Mos. 21, 13. *j. W. Modjeb* 3 F e
- Arnona** (On.) Localität im N. v. Areopolis, in einem Thalgrunde, mit röm. Wachposten. Nach Not. Dign. Militärposten in der Provinz Arabia mit Cohors III Alpinorum.
- Arnonensia Castra** (Not. Dign.) Militärposten in der Provinz Arabia mit Cohors III. felix Arabum, am Ufer des Fl. Apharis.
- Aroër** 1 Kön. 30, 28; St. in Juda. *j. Arava* 3 F e
- Aroër** 5 Mos. 2, 36; St. in Moab. *j. Arair* 3 F e
- Aroër** Richt. 11, 26; St. in Gad. *j. Aire*, nördl. von Bethnimra. 3 E e
- Arpad** (Arphad V.) 4 Kön. 18, 34; St. in Syrien. *j. Tell Erfad* 4 B e
- Arpha** (J. B. III, 3, 5) O. am Libanon bei den Quellen des Jordan.
- Arphachsad** 1 Mos. 10, 22; wahrsch. idt. mit Babylonien.
- Arsuf**, vormalis Tharsus und Apollonia gen., ein zum Bisthum Joppe gehöriger Ort 6 D b
- Arubboth** 3 Kön. 4, 10; unter Salomon Sitz eines königl. Rentamtes, wahrsch. in der Ebene Sephela gelegen, nach andern das Gebiet des *j. W. Arrub*, südwestl. von Thekoa.
- Arur** (On.) O. 20 mill. nördl. von Jerus.; s. Arura.
- Aruma** (Ruma V.) Richt. 9, 41; O. 12 km südöstl. von Sichein. *j. el-Orma* 6 D e
- Aruma** (Tal.) O. in Gal. s. Ruma.
- Arura** (J. A. VI, 12, 4) Localität bei Gibea; vgl. 1 Kön. 22, 6.
- Arus** (J. A. XVII, 10, 9) O. in Samaria.
- Arvad**, Arvaditer 1 Mos. 10, 18; assyr. Arvada, Insel und Seestadt in Phönicien. *j. Rowad* 4 C b
- Asabara** (Not. Dign.) Militärstation in Arabia, Cohors prima Thracum. *j. ez-Zabarath*, südöstl. von *Hesban* 10 E d
- Asamon** (J. B. II, 18, 11) Geb. in Gal. *j. D. Dschermak* 6 C e
- Asan**, Chor-Asan (Lacus Asan V.) Jos. 15, 42; 1 Chron. 4, 32; Levitenst. in Juda.
- Asason-Thamar** V. s. Engeddi.
- Asdod** (Azotus V.) Jos. 13, 3; Apg. 8, 40 Philisterst.; assyr. Asdudu. *j. Esdud* 3 E e
- Aseka** (Azecha V.) Jos. 10, 10; O. auf dem Wege von Bethhoron nach Makkeda.
- Aseka** Jos. 15, 35; 1 Kön. 17, 1; Jer. 34, 7; Neh. 11, 30; O. in der Niederung von Juda, nach On. halbwegs zwischen Jerus. u. Eleutheropolis. *j. Ch. esch-Scheketah?* 7 km südöstl. von *B. Netif*. 3 E d
- Asemon** s. Azmon.
- Aser** Jos. 19, 24—31; israelit. Stamm-gebiet 3 B C d
- Aser Michmethath** (Machmethath V.) Jos. 17, 7; O. auf der Grenze von Man. gelegen, nach On. 15 mill. von Neapolis, gen. Scythopolis. *j. Yasir* od. *Tejasir*, 3 km nordöstl. von Thebez 3 D d
- Asergadda** s. Hazar Gadda.
- Asia** 1 Makk. 8, 6 bezeichnet Syrien und einen Theil von Kleinasien; in Makk. 12, 39 das pergamenische Reich; in Apg. 9, 6 das Asia propria der Römer.
- Asiongaber** V. s. Ezeongeber.
- Askalon** (Ascalon V.) Jos. 13, 3; St. der Philister, assyr. Iskaluna. *j. Askulan* 3 E e
- Askenaz** (Ascenez V.) 1 Mos. 10, 3; japhetid. Volksstamm in Armenien, assyr. Asguza.
- Asna** (Asena u. Esna V.) Jos. 15, 33. 43. *j. Ch. Asny* an der Mündung des *W. Khulasa* in den *W. es-Seba* 3 F e
- Asnoth Thabor** (Azanoth Thabor V.) Jos. 19, 34; O. auf der Grenze von Nepht.
- Asochis** (J. B. I, 4, 2) St. in Gal. in der nach ihr gen. Ebene Asochis. *j. el-Battauf* 6 B a
- Ason** s. Aysa.
- Asophon** (J. A. XIII, 12, 2) St. in Peraea im Jordantal.
- Asor** (Nasor LXX) 1 Makk. 11, 67; wahrscheinlich die Hochebene von Kedes im Westen vom See Merom. *j. Merdsch Kedes*. s. Nasor.
- Asor** V. St. s. Hazor.

Asor (On.) O. an der Grenze von Ascalon, s. Hazor.
Asphar (Lacus Asphar V.) 1 Makk. 9, 33. J. A. XIII, 1, 2; ein in der Wüste Juda gelegener Teich oder Quell. *j. Bir es-Zapharan*, 5 km südl. von Thekoa.
Assa s. Gaza.
Assedim V. s. Ziddim.
Assoron s. Aisora.
Assur (Assyria V.) 1 Mos. 2, 14; auch **Land Nimrod** gen. Mich. 5, 5. War zunächst Name der nach dem Gotte Asur genannten Stadt Asur. *j. Kalat-Schergat* am mittlern Tigris (4Cd); sodann Bezeichnung der Landschaft Assur, Assyrien der Griechen, Athuria bei Strabo XVI, 1, 1, 3, in deren Mitte die Metropole Ninive nebst Resen, Chelach und Dur-Sarrukin gelegen waren (4Bd). Im weitem geogr. und politischen Sinne bezeichnete Assur (Assyria) namentlich in den prophet. Büchern des A. T. das vormalige assyrische Reich in seinem durch Eroberungen allseitig vergrösserten Umfang.
Assurim 1 Mos. 25, 3; abrahamit. Volksstamm.
Assus Apg. 20, 13; Seestadt in Mysien 7Ce
Astharoth (Astaroth V.) Residenz des Rephaiten-Königs Og von Basan (5 Mos. 1, 4; Jos. 9, 10), wurde nebst Edrei und der Hälfte Gileads den Manassiten, den Söhnen Machirs, zugetheilt. Jos. 13, 31; 21, 27 **Beesthera** (Bosra V. Bosora LXX) genannt, wurde die Stadt den Leviten, Söhnen Gersons, überlassen (1 Chron. 6, 71). Sicherlich ist Astharoth idt. mit der von K. Kedor Laomer genommenen Rephaitenstadt **Astharoth-Karnaim** (1 Mos. 14, 5), sowie mit dem in den Büchern der Makkab. genannten Karnaim (Carnaim V.) 1 Makk. 5, 26. 43 und Karnion (2 Makk. 12, 21), woselbst sich ein Tempel der Astarte (Aschera) und nach J. A. XII, 8, 4 ein heiliger Hain befand. Euseb. und Hieron. bezeichnen sie als eine zu ihrer Zeit noch sehr grosse Stadt in Batanaea, 7 mill. von Edrei gelegen. Der Ort wird meist mit *j. Tell Aschtere*, 9 km südl. von Neve (*j. Nawa*), von einigen mit Bostra (*j. Bosra*) idt. gehalten; indessen ist die Rephaiten- und Levitenstadt Astharoth, ebenso wie Golan und Edrei, sicherlich in das mehr westlich gelegene Basan zu verlegen, sei es an Stelle des *j. Tell Aschtere*, oder in besserer Uebereinstimmung mit den Angaben des Eus. und Hier. an die Stelle von *j. Tell Aschari*, 15 km südl. von Neve, woselbst ausgedehnte Ruinenreste. Nicht ausgeschlossen bleibt die nicht unbegründete Annahme, dass 2 Orte (Astharoth), *j. Tell Aschtere* und *j. Tell Aschari*, unterschieden werden müssen
3Ce. 6Ce. 10Ce
Astharoth-Karnaim (Astarothkarnaim V.) 1 Mos. 14, 5. Nach On. „in supercilio Sodomorum“, somit in Moab gelegen; sicherlich indessen idt. mit Astharoth der Rephaiten. s. Astharoth.
Astho (On.) O. zwischen Asdod u. Askalon.
Asuada (Not. Dign.) Militärposten in Pal. mit Ala prima milliaria Sebastena.

Atad (Area Atad V.) 1 Mos. 50, 10; Localität am Ort des Ueberganges der Israeliten über den Jordan.
Ataroth 4 Mos. 32, 3. 34; St. in Gad. *j. Attarus* 4Ee
Ataroth Jos. 16, 7; St. an der Ostgrenze von Ephr.
Ataroth-Addar Jos. 16, 5; 18, 13 idt. Archiataroth, St. an der Nordgrenze von Benj. *j. Attara*, 13 km nördlich von Jerus. 118
Ataroth Beth-Joab 1 Chr. 2, 54; O. in Juda.
Ataroth (Atharus). Nach On. ein Ort 4 mill. nördl. von Samaria. *j. Atara* 3Dd
Athach 1 Kön. 30, 30; St. in Juda.
Atharim (Via exploratorum V.) 4 Mos. 21, 1; Name des Bergwalls, welcher den *W. Marreh* nördl. begrenzt und an welchem in Ost und West die Gebirgspässe durch den *W. el-Yemen* und *Nagb Gharib* nach Beerseba und Molada hinaufführen. *j. Dsch Hadirch* 3Ge
Athen Apg. 17, 15; St. in Griechenland 7Cd
Athila (Not. Dign.) Garnisonsort im Hauran, mit einem Theil der Legio III. Cyrenaica. *j. Atil* 10Cf
Athone (J. A. XIV, 1, 1) St. in Moab.
Atroth Sophan (Etroth et Sophan V.) 4 Mos. 32, 35; St. in Gad.
Attalia Apg. 14, 24; Seestadt in Pamphylien 7Cf
Auara (Ptol.) St. in Arabia Petraea. idt. Aroer? in Moab.
Auathia (Not. Dign.) Militärstation der Ala nona milliaria Auathae in Arabien. *j. el-Audje?* im *W. Hanein* 3Ge
Aulon (On. ad v. Aulon) Thal der Jordaneinsenkung vom Libanon bis zur Wüste Pharan. Von Jos. Fl. (J. B. IV, 8, 2) „die grosse Ebene“ gen., die sich von Gennabris am See von Tiberias bis zum Todten Meer erstreckt. s. Arabah. *j. El-Ghor* 6CDEd
Auranitis (J. B. I, 20, 4) District im Ostjl. s. Hauran.
Ausitis s. Uz.
Aven (Campus Idoli V.) Amos 1, 5; bedeutet das Thal von On (Heliopolis) in Cölesyrien. *j. el-Bikaa* 10Aed
Avith (Gettaim LXX) 1 Mos. 36, 35; St. in Edom.
Avva (Avah V.) 4 Kön. 17, 24; St. und Sitz eines von den Assyern unterjochten Königs.
Avvim Jos. 18, 23; St. in Benj.
Avviter (Hevaei V.) 5 Mos. 2, 23; Volksstamm im Lande der Philister.
Aysa (Ason) ein zum Erzbisthum Gaza gehöriger Ort. *j. Tell Hesi* 6Eb
Aza (Berg) J. A. XII, 11, 2. s. Azotus.
Azal Zach. 14, 5; Localität in der Nähe von Jerus. *j. Kasr Ghasal?* auf der Höhe südwestl. von Birket es-Sultan.
Azalea, Azalia (Sozom. H. e. III, 14) O. bei Gaza, Heimat des hl. Alaphion. *j. Ch. Scheikh Adsclin?* westl. von Gaza 6Ea
Azem (Asem, Esem V.) Jos. 19, 3; St. in Sim.
Azmaveth s. Bethazmaveth.
Azmon (Asemon V.) 4 Mos. 34, 4; Jos. 15, 4. Auf der südl. Grenze des israelit. Gebiets; wahrsch. entsprechend dem *j. D. Helal* 2Dd

Azor s. Hazor.
Azot V. s. Asdod.
Azotus 1 Makk. 9, 15 (J. A. XII, 11, 2 Aza); Localität nördl. von Jerus.?

B.

Baal 1 Chron. 4, 33; O. auf der Grenze von Sim., idt. mit Baalath-Beer.
Baala Jos. 15, 11; Berg auf der Grenze von Juda.
Baala, Kiriath-Baala (Baala V.) Jos. 15, 9; auch **Baale-Juda** gen. 2 Kön. 6, 2. s. Kiriath Jearim.
Baalath Jos. 19, 44 (J. A. VIII, 6. 1 Baalath); St. in Dan, unweit Gazara.
Baalath-Beer (Jos. 19, 8), **Baalath Beer-Ramath** und **Ramath-Negeb**; im äussersten Süden des Stammes Sim. *j. Biar Mayin*, am Fuss des *D. Araif* 2De
Baalbek, in der griech.-röm. Zeit Heliopolis; St. in Cölesyrien 6Ae
Baal-Gad Jos. 11, 17. **Baal-Hermon** Richt. 3, 3; wahrsch. idt. mit dem spätern Paneas (Caesarea Philippi). *j. Banias* 10Bd
Baal-Hamon Hohel. 8, 11; Localität mit Weinberganlagen.
Baal-Hazor (Baalhasor V.) 2 Kön. 13, 23; bei J. A. VII, 8, 2 Belsephon; O. in der Nachbarschaft der Stadt Ephraim gelegen. *j. Tell Asur*, nordöstl. von Bethel 3Ed
Baal-Hermon s. Baal-Gad.
Baal-Meon 4 Mos. 32, 38; **Beth Baal-Meon** Ez. 25, 9 (Beel-Meon V.), **Beth-Meon** Jer. 48, 23; **Beon** 4 Mos. 32, 3. St. in Moab. *j. Main* 3Ee
Baal-Perazim (Baal-Pharazim V.) 2 Kön. 5, 20; O. in Juda im Thal Rephaim.
Baal-Salisa 1 Kön. 9, 4; O. im District Salisa 1 Kön. 9, 4; nach On. idt. mit Beth Sarisa, 15 mill. nördl. von Diospolis im Bezirk Thamnica. *j. Sirisia?*
Baal-Thamar Richt. 20, 33; O. unweit Gibeä; nach On. Bethamari (Bestamar) bei Gibeä.
Baal-Zephon (Beelsephon V.) 2 Mos. 14, 2. 9; O. in Unter-Aegypten.
Baaras (J. B. VII, 6, 3) Thal im Norden von Machaerus.
Babel (Babylon) 1 Mos. 10, 10; St. und Provinz, Hauptst. des babylon. Reiches; ursprüngl. Name: Bab-ilu (d. i. Thor Gottes) 5Cd
Babylon (J. A. II, 15, 1) St. in Aegypten, ägypt. Cherau, bei den Griechen Letopolis gen., nordöstl. von Memphis 1Cb
Baca (J. B. III, 3, 1) O. an der Nordgrenze von Ober-Gal., an der Grenze des tyrischen Gebietes.
Bacatha (Epiph. a. h.) St. in Peraea im Gebiet von Philadelphia, Episkopalsitz. *j. Tabaga*, südöstl. von Philadelphia.
Bach Aegyptens (Torrens Aegypti V.) 4 Mos. 34, 5; Grenzfluss Kanaans gegen Aegypten. *j. Wady el-Arisch* 2Dd
Baetoanaea (On.) O. mit Heilquellen, 15 mill. von Caesarea.
Baetogabra s. Bethogabra.
Bahurim 2 Kön. 19, 16 (J. A. VII, 9, 7 Bachures); O. in Benj. unweit Jerus.

Bajan (Beon V.) 1 Makk. 5, 4; O. in Idumaea. *j. Bajjan* südwestl. von Hebron.
Baiktalaeth Jud. 2, 21; Ebene, 3 Tagesreisen von Ninive, im Norden vom obern Cilicien gelegen; zu vergleichen wäre Bactaialle, O. in der syr. Provinz Casiotis (Ptol. V, 15), oder Baictiali (Tab. Peut.) 12 mill. von Antiochia.
Bala s. Zoar.
Balah Jos. 15, 29; **Bilah** 1 Chron. 4, 29; St. in Simeon.
Balanea (J. B. I, 21, 22) O. an der Küste Syriens; im Mittelalter Vallinea gen. *j. Baniyas*, 13 km nördl. von Tripolis.
Baloth V. s. Bealoth.
Bamoth, **Bamoth-Baal** 4 Mos. 21, 20; St. unweit Dibon.
Bane und **Barach** V. s. Bene Barak.
Barasa V., im Griech. **Bossora** 1 Makk. 5, 26; vgl. Bosor.
Baratsatia (Sozom. H. e. VII, 18) O. 10 Stad. von Cela (Keilah).
Bareca (On.) O. bei Asdod. *j. Barak*, 5 km nördl. von Asdod 6 E b
Basan 5 Mos. 3, 10; Bezirk im Ostl. s. Batanaea 3 B C e f
Basanitis (On.) Name für **Basan** u. **Batanaea**.
Bascath V. s. Bozkath.
Baskama 1 Makk. 13, 23; St. im Ostl. bei J. A. XIII, 6, 5 *Baska* gen. *j. Schëk Miskin*? 7 km südöstlich von Neve (*Nawa*) 10 C e
Batanaea, in der gr.-röm. Zeit Name für **Basan**. *j. en-Nukra* 6 B C d e
Bathuel V. s. Bethuel.
Bathora (Not. Dign.) Militärstation in Arabia, Praefectura der Legio quarta Martia.
Batyra (J. A. XVII, 2, 2) O. in **Batanaea**. *j. B. Eri*, am nördl. Ufer des *Nahr Jarmuk* 6 C d
Baziothia V. s. Bisjothia.
Bdelopotamus Fl., nördl. Grenze des vormaligen Bisthums Joppe. *j. Basset Ibn-Alak* am *Nahr el-Falaik*.
Bealoth (Baloth V.) Jos. 15, 24; O. im Süden des Stammes Juda; viell. idt. mit Baalath-Beer.
Bealoth (Baloth V.) 3 Kön. 4, 16; St. in Aser.
Beelmaus (On.) O. bei Baaru (s. Baaras) mit heißen Quellen, 9 mill. von Hesebon; nach On. idt. mit Baal-Meon.
Beelsephon V. s. Baal-Zephon.
Beer (Bera V.) Richt. 9, 21; nach On. 8 mill. im Norden von Eleutheropolis. *j. Ch. el-Bire*, 5 km südwestl. von Bethemes.
Beer (Puteus V.) 4 Mos. 21, 16; wohl idt. mit **Beer Elim** (Jes. 15, 8), Lagerort der Israeliten an der Grenze von Moab. *j. Beer Madin*? 10 km südöstl. von *Kerak* 10 F d
Beer Lahiroi (Puteus viventis V.) 1 Mos. 16, 14; Brunnen der Hagar, zwischen Kades und Bered. *j. Moilahi Hadschar* im *W. es-Sheraif* 3 G b
Beeroth (Beroth V.) Jos. 9, 17; St. in Benj.; in Verbindung mit Chephirah und Kiriath-Jearim erwähnt; On. nennt Beroth einen Ort 7 mill. von Jerus. auf dem Wege nach Nicopolis, unterhalb Gibeon gelegen. *j. Bire*, süd. von Bethel 6 E c
Beeroth Bene Jakon s. Bene Jakon.

Beerseba (Bersabee V.) Jos. 15, 28; St. im Stamme Juda; in gr.-röm. Zeit **Birosaba**, Episkopsitz. *j. Bir es-Seba* 3 F e
Beesthera Jos. 21, 27; St. in Ost-Man. s. Astharoth.
Bela (Bala V.) 1 Mos. 14, 2; idt. Zoar (Segor) 3 F d
Belamon (Belma V.) Jud. 7, 3; **Belmen** Jud. 4, 3; O. in Samaria. *j. Belame*, süd. von Engannim (Ginaea) 3 D d
Belemoth (Epiph.) O. in Iss., Heimat des Pr. Hosea; im Chron. pasch. Belemon; wohl idt. mit Belamon.
Belmen s. Belamon.
Belus, Fl. (J. B. II, 10, 2 **Belaio**) in der Ebene von Acco. *j. Nahr Naaman* 3 C e
Bemeselis (J. B. I, 4, 6) feste St. in Pal. *j. Missilia*, 10 km süd. von Ginaea 6 D e
Bene Barak (Bane et Barach V.) Jos. 19, 45; St. in Dan; assyr. **Banai-barka**. *j. Ibn Ebrak*, 7 km östl. von Joppe 3 D e
Bene-Jaakon 5 Mos. 10, 6; **Beeroth Bene Jaakon** 4 Mos. 33, 31; Lagerort der Israeliten; nach On. 10 mill. von Petra.
Ben-Hinnom Jos. 15, 8; Thal im Westen u. Süden von Jerus. *j. W. er-Rebabi* B l 8
Benjamin, Stammgebiet Jos. 18, 11—20 3 E e d
Bennemarim (On.) O. im Norden von Zoar; idt. **Nimrim**. *j. Numera* 10 F d
Beon s. Baal-Meon.
Bera V. s. Beer.
Beracha (Vallis benedictionis V.) 2 Chron. 20, 26; Thal bei Thekoa. *j. Bereikat* im *W. Deredsche* 3 E d
Berathsatia (Sozom. H. e. VII, 29) 10 Stad. von Eleutheropolis, woselbst das Grab des Pr. Micha gezeigt wurde.
Berdan (On.) O. in der Geraritica.
Berea 1 Makk. 9, 4 (Syr. **Birath**); St. in Judaea. *j. Bire*, süd. von Bethel 10 E c
Bei J. A. XII, 11, 1 **Berzeto** al. **Bezetho** gen.; im Mittelalter „Birra“ und „Mahomeria“ gen. *j. Bir-Zet*, 6 km nordwestl. von *Beitin* (Bethel) 10 E c
Bered (Barad V.) 1 Mos. 16, 14; O. im Süden von Pal. s. Beer Lahiroi.
Berg Mashit (Berg des Aergernisses) 3 Kön. 11, 7; Bg. südöstl. von Jerus. *j. D. Batn Hawa* 9 C b
Berg des bösen Rathes, im Süden von Jerus. *j. D. Der Abu-Tör* 9 C b
Beroea (Berea V.) 2 Makk. 13, 4; St. in Syrien; idt. Chalybon, assyr. **Chalman** und **Chalep**. *j. Aleppo* 7 C h
Beroea Apg. 17, 10; St. in Macedonien, später **Irenopolis**. *j. Verria* 7 B d
Beror Hail (Tal.) O. in der Nähe von Jamnia.
Berosaba (Not. Dign.) Militärstation der Equites Dalmatae Illyriciani. idt. **Beerseba**.
Berothah (Berotha V.) Ez. 47, 16; St. an der Nordgrenze von Pal.
Berothai (Beroth V.) 2 Kön. 8, 8. St. in **Aram-Zoba**, in Verbindung mit **Betach** (**Tibchat** V.) und **Chun** (1 Chron. 18, 8) erwähnt. *j. Breitan*, süd. von Helopolis 6 A e
Bersabe (J. B. II, 20, 6) O. an der süd. Grenze von Nord-Gal.; viell. idt. mit **Heptapegon**. *j. el-Tabiga* am Westufer des Sees **Genesareth** 6 A b
Berytus, Seest. in Phönicien. *j. Beirut* 6 A c

Besanduk (Sozom. H. e. VI, 32) O. in der Nachbarschaft von Eleutheropolis; hebr. **Beth-Ain-Dok**, gr. **Spanhydrión**, d. i. „kleine Quelle“; Geburtsort des Bischofs **Epiphanius**. Viell. idt. mit **Beth-leptephene**, d. i. „schwache, klare Quelle“.
Besara (J. V. 24) O. in der Nähe von **Ptolemais**, 20 Stad. von Gaba.
Besecath V. s. Bozkath.
Beseth V. s. Bethzecha.
Besimoth V. s. Beth-Jesimoth.
Besira V. s. Bor Hasira.
Besor (Bosor LXX) 1 Kön. 30, 9; Bach unweit Gaza; bei J. A. VI, 14, 6 **Baselos** gen. *j. W. Sheria* 3 F b e
Bessur V. s. Beth-Zur.
Betabudison, O. östl. von Jerus. *j. B. Abu-Dis* 9 C e
Betach (Bete V.) 2 Kön. 8, 8; **Tibchat** und **Tebach** 1 Chron. 18, 8 (**Thebath** V.); bei J. A. VIII, 5, 3 **Bettaia**, St. im Reiche von **Aram-Zoba**. *j. Tajibe*, süd. von **Baalbek** 6 A e
Betacharam V. s. Bethcherem.
Betane (**Batane**, **Baitane**) Jud. 1, 9; in Verbindung mit **Samaria**, **Peraea** und **Jerusalem** erwähnt; vom hebr. **Beten** s. v. a. im gr. **Koilas**, **Aulon** (Einbuchtung, Vertiefung). Ist somit nicht idt. mit **Batanaea** zu fassen, sondern idt. mit dem **Jordangau** (**Arabah**) und **Aulon** (On.) 3 D E e
Betariph (On.) *j. B. Tarif* bei **Diospolis**.
Betaris (J. B. IV, 8, 1) O. in **Idumaea**; wohl idt. mit **Begabris** (**Betogabra**).
Betarus (Itin. Ant.) O. zwischen **Caesarea** und **Diospolis**. *j. et-Tireh*, 15 km östl. von *Jafa* 10 D b
Bete V. s. **Betach**.
Beten Jos. 19, 25; O. in **Aser**; nach On. lag **Batnai** oder **Bethbeten** 8 mill. östl. von **Ptolemais**.
Bethabara, kritische Aenderung des gr. Textes statt **Bethania** Joh. 1, 28 und in den ersten christlichen Jahrhunderten Bezeichnung einer am Ufer des **Jordan** gelegenen Gegend, in der Nähe eines der traditionellen Tauforte des **Johannes B.** Die Variante wurde namentlich nach dem Vorgange des **Origenes** wegen der grossen Schwierigkeit des Nachweises eines Ortes „**Bethania** jenseits des **Jordan**“ vielfach in die spätern Handschriften aufgenommen, so dass zur Zeit des **Epiphanius** die Lesart „**Bethabara**“ als die am meisten recipirte bezeichnet werden konnte. Als ein bewohnter Ort wurde „**Bethabara**“ weder von **Origenes** noch von **Eusebius** und **Hieronymus** bezeugt, und muss auch die Hypothese, wonach sich an dieser Stelle etwa der Ort **Beth-barah** (Richt. 7, 24) oder **Beth-Araba** (Jos. 15, 6) befunden habe, als eine unbegründete Vermuthung bezeichnet werden. s. **Bethania** jenseits des **Jordan**.
Bethacharam V. s. **Bethcherem**.
Bethagathon (Sozom. H. e. III, 14) O. im süd. Pal. bei Gaza, Heimat d. hl. **Alexion**.
Bethalagon s. **Bethbasi**.
Bethalaim (On.) O. 10 mill. von **Eleutheropolis** in der Richtung gegen Gaza.
Bethamaganaim (Tal.) O. unweit **Caphar-Asiz**.

- Bethanath** Jos. 19, 38; St. in Nepht. *j. Ainata*, 9 km westl. von Kedes **3 B d**
- Bethania jenseits des Jordan** (Bethania trans Jordanem V.) Joh. 1, 28; Schauplatz der Wirksamkeit des Johannes B., wo derselbe die Gesandtschaft der Pharisäer empfing und wohin (Joh. 10, 40) sich Christus infolge der von seiten der Juden beim Tempelweihfeste in Jerusalem versuchten Festnahme zurückzog. Diese von Origenes selbst als in den meisten und ältesten Handschriften und Uebersetzungen vorgefundene und bezeugte Lesart muss als die ursprüngliche und correcte angesehen werden, wogegen die seit Origenes vielfach in den gr. Text aufgenommene Lesart „Bethabara“ als eine auf blosse Vermuthung sich gründende Variante bezeichnet werden muss; s. Bethabara. Die Erinnerung an das gleichlautende, am Oelberg bei Jerusalem gelegene Bethania, die Heimat der Geschwister des Lazarus, veranlasste die Erklärer der Stelle, auch das „Bethania jenseits des Jordan“ Joh. 1, 28 als einen einzelnen geschlossenen Wohnort und einen mit Beth (domus) zusammengesetzten Ortsnamen anzusehen. Sicherlich ist aber dieses Bethania nur die gräcisirte Form des hebr. Beten (gr. Aulon, Koilas), womit nicht ein einzelner Wohnort, sondern die Depression der Jordansaue (j. el-Ghor), das Aulon und Koilas des J. Flavius und der Griechen bezeichnet wird, wie wir derselben Bezeichnung auch im Buche Judith 1, 9 (s. Betane, Batane) begegnen. Der von Joh. 1. c. mit Bethania bezeichnete Schauplatz der Wirksamkeit des Täufers harmonirt sonach vollständig mit der von den Synoptikern (Matth. 3, 5. Luc. 3, 3) gebrauchten Bezeichnung „Perichoros Jordanis“ (omnis regio circa Jordanem V.), wobei von Joh. 1. c. durch den Beisatz „jenseits des Jordan“ nur bestimmter angedeutet wird (vgl. Joh. 3, 26), dass der Schauplatz der in Joh. 1, 28; 10, 40 berichteten Ereignisse auf der linken Seite des Jordanthales gelegen war, welches damals zum Gebiete des Herodes Antipas gehörte. Näherhin haben wir den „Schauplatz der Taufe Jesu durch Johannes B.“, dessen Wirksamkeit im Jordanthale überhaupt bezeugt ist, wahrscheinlich nicht in die bei Jericho am untern Jordan gelegene Gegend, sondern vielmehr in die Gegend des mittlern Jordanthales zu verlegen, auf welches Gebiet auch die bei Joh. 3, 23—36 berichteten Vorgänge bei Aenon und Salem hinweisen.
- Bethania** Matth. 21, 17. Joh. 11, 18; Flecken am östl. Abhange des Oelberges, 15 Stad. von Jerus. Im Tal. als Beth-hini und Beth-Ani erwähnt; Heimat der Familie des Lazarus; im Mittelalter Lazarium gen. *j. el-Azarie* **9 B b**
- Bethannaba, Bethoannaba** (On.), im Mittelalter Betenoble. *j. Annabe*, südöstl. von *Ludd* (Lydda) **6 E b**
- Bethanoth** Jos. 15, 59; St. in Juda; wohl idt. mit Bethanim (On.), 4 mill. von Hebron. *j. B. Aion* **10 E c**
- Betharaba** Jos. 15, 6; St. in Benj. auf der Grenze zwischen Benj. und Juda.
- Betharaba** Jos. 15, 61; St. im Stamme und in der Wüste Juda; nach dem Tal. auch Birath-Araba und Birath-Malka gen., als Geburtsort des Messias bezeichnet.
- Betharamathum** s. Amathus.
- Betharan** V. s. Bethharam.
- Betharbeel** Hos. 10, 14; O. in Gal.; idt. mit Arbela (1 Makk. 9, 2). *j. Irbid.*
- Beth-Aven** Jos. 7, 2; O. in Benj., östl. von Bethel.
- Bethazmaveth** (Bethazmoth V.) Neh. 7, 28; O. in Benj. *j. Hizma* **9 A c**
- Bethbarah** (Bethberah V.) Richt. 7, 24; O. am diesseitigen Ufer des mittlern oder obern Jordan gelegen.
- Bethbasi** (Bethbessen V.) 1 Makk. 9, 62; O. in der Wüste, von Jonathan Macc. befestigt, von Bachides belagert; bei J. A. XIII, 1, 5 Bethalagon und Bethagla gen. *j. Kasr Hadschla*? östl. von Jericho; Itala übersetzt: Beth-Keziz, welches an *W. Kaziz* erinnert, östl. von Jerus.
- Beth Bidia** (Tal.). *j. Bidias* in Ober-Galilaea **10 D c**
- Bethbiri** (Bethberai V.) 1 Chron. 4, 31; St. in Simeon (LXX Baru). *j. Birein*, 33 km südl. von Elusa **3 G e**
- Bethchar** 1 Kön. 7, 11; St. in Pal. unweit Mizpa, bei J. A. VI, 2, 2 Korreae gen.
- Bethcherem** (Bethacharam V.) Neh. 3, 14; St. in Juda, nach Hieron. auf einer Anhöhe zwischen Jerus. und Thekoa. *j. D. Ferdäs* (Herodium)? **3 E d**
- Bethdagon** Jos. 19, 27; St. auf der Grenze von Aser.
- Bethdagon** Jos. 15, 41; St. in Juda. *j. B. Dedjan*, 7 km südöstl. von Joppe **3 D e**
- Beth-Diblathaim** s. Almon-Diblathaim.
- Beth-Eden** (Domus voluptatis V.) Amos 1, 5; St. in Syrien; wohl idt. mit Paradisus in Laodicene. *j. Djusie*, 15 km südöstl. von Laodicea ad Libanum.
- Betheked** (Camera pastorum V.) 4 Kön. 10, 12; O. zwischen Jesreel und Samaria; nach On. Bethachat, 15 mill. von Legio. *j. B. Kad*, 10 km südl. von Jesreel.
- Bethel** 1 Mos. 28, 19; St. in Ephraim, ursprünglich Lus gen. *j. Beitin* **3 E d**
- Bethel** 1 Kön. 30, 27; O. im Süden von Juda; viell. idt. mit Bethuel (Chesil).
- Bethelia** (Sozom. H. e. V, 14) O. bei Gaza, mit heidnischem Pantheon, auf künstlichem Hügel; in der Folgezeit Episkopalsitz Bitelios und Bitulion. *j. Tell el-Adschul* **6 F a**
- Bethemek** Jos. 19, 27; St. in Aser. *j. Amka*, nordöstl. von Acco **3 C d**
- Bethennabris** s. Ginnabris.
- Bether** Jos. 15, 59. LXX; O. in Juda; nach Eus. H. e. IV, 6 ein stark befestigter Ort. *j. Biltir*, 10 km südwestl. von Jerus. **6 E e**
- Bether** (Tal.), Betarus (Itin. Ant.) O. auf dem Wege von Caesarea nach Antipatris. *j. Tirch*? **10 D b**
- Bether**, Berge. Hohel. 2, 17; viell. idt. mit Bithron oder Bether.
- Betherebin** (Evagr. H. e. VIII, 17) O. im Gebiet von Eleutheropolis.
- Bethesda** (Bethsaida V.) Teich in Jerus. s. Quellen u. Teiche ad v. Probatica.
- Bethezel** Mich. 1, 11; O. in Philistaea; wohl idt. mit Azalea.
- Bethzob** (J. B. VI, 3, 4) O. jenseits des Jordan.
- Bethgader** 1 Chron. 2, 51; O. in Juda. s. Geder.
- Bethgamul** Jer. 48, 23; St. in Moabitis; *j. Umm el-Djemail*, östl. von Dibon **3 B e**
- Bethgebrim** s. Eleutheropolis.
- Bethgannan** 4 Kön. 9, 27; O. auf dem Wege von Jesreel nach Judaea; wohl idt. mit Eugannim (Ginaea). *j. Djenin.*
- Bethagla** Jos. 15, 6; O. in Benj. auf der Grenze von Juda, nach Hieron. 3 mill. von Jericho. *j. Ain Hadjla* **3 E d**
- Bethhanan** 3 Kön. 4, 9; O. in Verbindung mit B. Semes erwähnt. *j. Ch. Hanuneh*, 8 km östl. von Neballat **3 E d**
- Bethharam** (Bethharan V.) Jos. 13, 27; O. im Stamme Gad; nach On. und dem Tal. Beth-Ramta, Bethramphtha. *j. B. Haran bei Tell Rame* **6 E d**
- Bethhoron, oberes und unteres** Jos. 16, 3, 5; Städte in Ephr. *j. B. Ur-folca* und *B. Ur-tahta*, 20 km nordwestl. von Jerus. **6 E c**
- Bethjerach** (Tal.) O. in Zab; später Tarichaea. *j. Kerak* **6 B b**
- Bethjesimoth** (Bethsimoth V.) 4 Mos. 33, 49; bei J. B. IV, 7, 5 Besimoth; nach On. 10 mill. von Jericho. *j. Suëme* **3 E e**
- Beth-Keziz** s. Bethbasi.
- Beth-Laban** (Tal.) O. in Judaea, auf dem Gebirge. *j. Lubban*? s. Lebona.
- Bethleaphra** (Domus pulveris V.) Mich. 1, 10; O. in Jada, viell. idt. mit Ophra.
- Bethlebaoth** Jos. 19, 6; St. in Sim.
- Bethlehem** 1 Mos. 35, 16; St. in Juda; Geburtsort des Erlösers. *j. B. Lahm*, 7 km südl. von Jerus. **3 E d**
- Bethlehem** Jos. 19, 15; St. in Seb. *j. B. Lahm*, 11 km nordwestlich von Nazareth.
- Bethleptepha, Bethleptephene** (J. B. III, 3, 5), O. und District in Judaea; wahrsch. von Netopha gen. *j. B. Netif*, 20 km südwestl. von Jerusalem im heutigen Bezirk *Arkub*.
- Bethmaacha** s. Abel Beth-Maacha.
- Bethmaela u. Bethahula** (On.) O. 18 mill. von Scythopolis. *j. Kh. Maleh* oder *Ain Helweh*, im *W. Maleh*, 20 km südl. von Beisan. Vgl. Abel-Mehola.
- Beth-Mamel, Beth-Mamela** (Tal.), O. in der Umgebung von Jerus.; sicherlich idt. mit der in der spätern Zeit wiederholt (Said Patrik Eutych. 412^b und Heg. Daniel) erwähnten Localität Mamela und Mamilla, im Westen von Jerus. s. Mamilla.
- Bethmaon** (Tal.), auch Bethmajan gen.; im Mittelalter Mahum; O. oberhalb Tiberias gelegen. *j. Tell Maun* **6 B b**
- Bethmareboth** Jos. 19, 5; O. in Simeon. *j. Mirkib*, 21 km südl. von Arad **3 F d**
- Beth-Millo** (Urbs Mello V.) Richt. 9, 6. 20; Stadt oder Burg der Sichemiten.
- Beth-Millo** s. Millo.
- Beth-Nimra** (Beth-Nemra V. Namra LXX) 4 Mos. 32, 3; St. in Gad; in On. Bethnamuris gen., 5 mill. nördl. von Livias. *j. Nimrin* **6 E d**

Bethoanaba (On) *j. Annabe*, südöstl. von Lod 3 E c
 Bethogabra s. Eleutheropolis.
 Bethomora (Epiph. Vit. Proph.) O. in Ruben, angebl. Heimat des Proph. Joel.
 Bethpazez (Bethpheses V.) Jos. 19, 21; O. in Iss.
 Bethpelet Jos. 15, 27; O. im Süden von Juda.
 Bethpeor (Fanum Phogor V.) 5 Mos. 4, 46; nach On. 6 mill. ober Livias.
 Bethpeor (Jos. 15, 95. LXX) O. in Juda. *j. Ch. Faghur*, 6 km südwestl. von Bethlehem.
 Bethphage Matth. 21, 1; O. auf dem Oelberg unweit Bethania.
 Bethramta, Betramphtha (On.), später Julius oder Livias (J. B. II, 9, 1) gen. *j. T. Rame*, 8 km östl. vom Jordan. Vgl. Bethharam 10 E d
 Beth-Rechob (Rohob V.) Hauptort von Aram Beth-Rechob im Norden von Pal. 4 Mos. 13, 22; nach einigen *j. Hunin* 3 B e
 Beth-Rimah (Tal.) O. in Judaea, berühmt durch seinen Wein. *j. B. Rima* 10 D e
 Bethsaida Luc. 9, 10; St. in Galilaea mit dem Beinamen Julius (J. A. XVII, 2, 1), unweit der Mündung des Jordan in den See Genesareth 6 A b
 Bethsaida, Teich. s. Quellen und Teiche bei Jerus.
 Bethsanitha (Tal.) s. Sanitha.
 Bethsarisa s. Baal Salisa.
 Beth-Schaarim (Tal.) St. in Gal. *j. es-Schaira*, nördl. vom Thabor.
 Bethsean (Bethsan V.) Jos. 17, 11; St. zu Man. in Iss. gelegen, später Scythopolis. *j. Beisan* 3 C d
 Bethsemes (Bethsames V.) Jos. 21, 16. Ir-semes Jos. 19, 41; St. in Dan; bei J. A. IX, 9, 1 Betsemera. *j. Ain Schems*, 24 km westl. von Jerus. 3 E c
 Bethsemes Jos. 19, 22; St. in Iss.
 Bethsemes Jer. 43, 13; idt. mit On. (Helopolis in Aegypten). 1 B b
 Bethsemes Jos. 21, 16; St. in Nepht.
 Bethsimoth V. s. Bethjesimoth.
 Bethsitta (Bethsetta V.) Richt. 7, 22; St. im nördl. Pal. (Iss.) *j. Schatta?* 3 C d
 Bethso (J. B. V, 4, 2) Localität im südlichen Stadttheil von Jerus.
 Bethsoron s. Bethzur.
 Bethsur (On.) O. 1 mill. von Eleutheropolis.
 Bethtaphu (On.) O. 14 mill. jenseits von Raphia. *j. Kh. el-Bordsch?*
 Beth Tappuah Jos. 15, 53; St. im Gebirge Juda. *j. Tefuh*, 5 km westl. von Hebron 3 E d
 Bethuël, Bethul (Bathul V.) Jos. 19, 4; auch Chesil (Jos. 15, 30); wohl idt. mit Elusa. *j. Khulasah* 3 F e
 Bethulia Jud. 7, 3; St. in Pal. unweit der Ebene Jesreel (Esdrelon), auf einer Anhöhe über einem Thalgrunde (Jud. 11, 7). *j. Tell Kaibar* bei Mithalun im *Merdsch Ghararak*, 13 km süd. von *Dschenin*, 9 km südöstl. von *Dothan* 3 D d
 Bethzacharia 1 Makk. 6, 32; St. in Judäa; nach Epiph. Vit. Proph. war Bethzechar die Heimat des Proph. Habakuk. *j. B. Zakaria*, 10 km südwestl. von Bethlehem 3 E d
 Bethzanita (Tal.) *j. Ch. Zuweinita*, 4 km westl. von Malia in Ober-Galilaea.

Bethzecha V. s. Bezeth.
 Bethzetho s. Bezeth.
 Bethzur (Bethsur V.) Jos. 15, 58; St. auf dem Geb. Juda; im On. Betsura, Bethsoron gen. *j. B. Sur*, 8 km nördl. von Hebron 3 E d
 Betogabra s. Eleutheropolis.
 Betome, Betomestaim Jud. 4, 6; 15, 4; O. in der Nähe von Dothan und der Ebene Esdrelon. *j. Butme*, 4 km süd. von *Dschenin* 3 B d
 Betonim Jos. 13, 26; St. in Gad; im On. Bothnia und Bothnin gen. *j. Batne*, 6 km süd. von Ramoth-Gilead 3 D e
 Betproclis, röm. Reiterstation auf der Strasse von Höms nach Palmyra. *j. Ain Forkulus*.
 Bettaea s. Betach.
 Bettar s. Bether.
 Bethharo s. Baththara.
 Bezara (J. V. 24) O. im Gebiet von Ptolemais, 20 Stad. von Gaba.
 Bezedel (J. B. III, 2, 3) O. in der Nachbarschaft von Askalon.
 Bezek Richt. 1, 4. 1 Kön. 11, 8; St. der Kanaaniter, nach On. 17 mill. von Sichem auf dem Wege nach Scythopolis. *j. Ch. Abzik* 3 D d
 Bezer (Bosor V.) 5 Mos. 4, 43. Jos. 20, 8; Leviten- und Freistadt in Ruben. *j. Bescher*, 7 km südwestl. von Dibon 3 F e
 Bezeth 1 Makk. 7, 19 (Bethzecha V.), bei J. A. XII, 10, 1 Bethzetho gen.; wahrsch. idt. mit Bezetha (Hügel im Nordosten von Jerus.); nach andern *j. Bir-Zet*, nordwestl. von *Beitin* (Bethel) 6 E c
 Bezetha (J. B. V, 4, 9) Hügel und Vorstadt im nördl. Theil von Jerus. 1 B 8
 Bikran, O. in Moab. *j. Beikra*, nordwestl. von *Umm er-Resas* 10 E d
 Bilah s. Bala.
 Bileam s. Jebteam.
 Biram (Tal.) O. in Pal. mit heissen Quellen, wohl idt. mit Kallirhoë (vgl. Baaras).
 Biri (Tal.) O. nahe bei Kabul in Gal. *j. Birwe* 10 C c
 Bisjothia (Baziothia V.) Jos. 15, 23; O. im Süden von Juda.
 Bitelios (Bitulion) Episkopalsitz in Pal. I. s. Bethelia.
 Bithron (Bethhoron V.) 2 Kön. 2, 29; Bergschlucht auf dem Wege von Gibeon über den Jordan nach Mahanaim; viell. idt. mit Bether (Hohel. 2, 17).
 Bithynien 1 Petr. 1, 1; Provinz in Kleinasien 7 B f
 Bitsama (Not. Dign.) Militärstation der Equites Thamadeni Illyriciani, idt. Bethsemes.
 Bochan (Jos. 15, 6; 18, 17) Denkstein im Thal Achor, auf der Grenze von Benj. und Juda.
 Bochim (Locus flentium V.) Richt. 2, 1—5; O. in der Nähe von Gilgal am Jordan.
 Boniportus Apg. 27, 8; Hafen auf Creta 7 D e
 Borehad Sabaon, O. in Trachonitis. *j. Zebene?* nordöstl. von Zora.
 Bor hassira (Cisterna Sira V.) 2 Kön. 3, 26; nach J. A. VII, 1, 5 Besira, 20 Stad. von Hebron. *j. Ain Sareh*.
 Bosor 1 Makk. 5, 26; fester Ort in Gileaditis. *j. Busr?* in *el-Ledscha* 6 C e
 Bossora (Barasa V.) 1 Makk. 5, 26; O. in

Gilead; bei J. A. XII, 8, 3 Bosorra, in der (arab.) Wüste gelegen. *j. Busra?* im *Hauran*.
 Bostra, eine von Trajan an Stelle eines alten Wachtschlusses angelegte Stadt, Präfectur der Leg. III. Cyrenaica, auch Trajana Bostra gen., Metropole der Eparchie Arabia, Geburtsort des K. Philippus Arabs. *j. Busra* 6 C e
 Bostrenus, Fl. vom Libanon. *j. Nahr el-Auli*, mündet bei Sidon 6 A c
 Bozkath (Bascath V.) Jos. 15, 39; St. in der Ebene Juda, bei J. A. X, 4, 1 Boskethi gen.
 Bozra (Bosra V.) 1 Mos. 36, 33; wiederholt in den gegen Edom gerichteten Weissagungen der Propheten erwähnt, St. in Edom. *j. Besseira* 3 G e
 Bubastus V. s. Pi-Beseth.
 Bucolon (Strabo) O. zwischen Sycaminos und der Krokodilstadt.
 Burgatha (Tal.) O. in Judaea, berühmt durch seinen Wein.
 Buria O. auf der Ebene von Moab. *j. Buwaride*, westl. von Hesbon.
 Buz (Bus V.) Jer. 25, 23; Volk in Arabien, in der Nachbarschaft von Edom.
 Byblos, phönic. Seestadt. s. Gebal.

C.

Cabbara (Tal.) O. in Gal., im Mittelalter Cabor, Cabra, Cabbara gen. *j. el-Kabry*, 15 km nordöstl. von Acco.
 Cabbon (Chebbon V.) Jos. 15, 40; wohl idt. mit Machbena 1 Chron. 2, 49; St. in Juda.
 Cabseel V. s. Kabzeel.
 Cabul Jos. 19, 27; St. in Aser, wohl idt. mit Chabolo (J. B. III, 3, 1), O. in der Nachbarschaft von Ptolemais. *j. Kabul* 3 C d
 Cabul 3 Kön. 9, 13; District von 20 Städten in Gal.
 Cademoth V. s. Kedemoth.
 Cades V. s. Kades.
 Cadytis (Herod. II, 1, 59) Küstenstadt in Pal., wohl idt. mit Gaza.
 Caesarea Palaestinae Apg. 9, 30; Seest. in Pal., vormalig „Stratons Thurm“ gen. *j. Kaisarie* 6 D b
 Caesarea Philippi Matth. 16, 13; St. am Fusse des Hermon, auch Panias gen. *j. Banias* 6 B d
 Calamon (Itin. hier.) O. 3 mill. von Sycamin. *j. Kalamun*, süd. vom Vorgebirge Karmel.
 Calamon (Not. Dign.) Garnisonsort in Phönicien „Equites sagittarii indigenae“.
 Calamon, Wüste am Jordan, südöstl. von Jericho.
 Calamona (Not. Dign.) Militärstation der Cohors prima equitata in Pal., in der Wüste von Jericho.
 Calamos (Polyb. Plin.) O. in Phoenice. *j. el-Kalmon*, südwestl. von Tripolis.
 Caldaea s. Chaldaea.
 Caleb 1 Kön. 30, 14 (Cheileb, Chelub LXX); O. im Süden von Juda. *j. Chuelife?* 3 F c
 Cana s. Kana.
 Canaan s. Kanaan.
 Canata, St. in Batanaea. s. Kanata.
 Capercotia (Ptol. IV, 16) St. in Pal., Ca-

- porcotani (Tab. Pent.), Caphar Othnai (Tal.). *j. Kefr Kad*, 10 km westl. von Ginaea **6 D c**
- Capharabis (J. B. IV, 9, 9) St. im obern Idumaea, wohl idt. mit Caphar Bisch (Tal.) in Daroma gelegen.
- Caphar-Acco (Tal.) idt. mit Caphareccho (J. B. II, 20, 6), befestigter Ort in Gal.
- Caphar Agin s. Caphar Gun (Tal.) O. in Galilaea.
- Caphar Ahim (Tal.) O. in Gal., berühmt durch seinen Weizen.
- Caphar-Akbai (Tal.) O. in der Nähe des Sees Genesareth, an der Strasse nach Damascus. *j. Ch. Akabi*, 6 km östl. von Semakh.
- Caphar-Ammoni (Villa Emona V.) Jos. 18, 24; St. in Benj.
- Caphar Anan, O. in Gal. unweit Capernaum.
- Caphar Aziz (Tal.) O. in Pal. *j. Kefr Aziz*, südl. von Hebron und Jutta **10 F c**
- Caphar Barkai (Tal.) O. in Pal. *j. Barkin*? westl. von Djennin.
- Caphar Barucha (Hier. und Epiph.) O. 3 mill. von Hebron. *j. Beni Naim* **10 E e**
- Caphar Birim, O. in Ober-Gal. *j. Birim*, westl. von Saphet.
- Caphar Bisch (Tal.) O. in der Daroma. s. Capharabis.
- Caphar Chittai, nach dem Tal. idt. mit Ziddim. *j. Hattin*, nordwestl. von Tiberias **6 B b**
- Caphar Cobra (Sozom. H. e. VI, 32) O. bei Gaza, 10 Stad. von Bethelia, Heimat des Mönches Ammonius.
- Caphar Dagon (On.) O. zwischen Jamnia und Diospolis, im Mittelalter Medinet-Dagon, nahe bei Ramle, mit berühmten arab. Bauwerken.
- Caphar Darum (Tal.) O. in Pal.
- Caphar Dikrin (Tal.) O. in Daroma *j. Kh. Dikrin* bei B. Djebirin.
- Caphar Dikrin (Tal.) O. auf dem sogen. Mons regalis. *j. Kh. Dikrin*, 5 km südöstl. von Ras el-Ain (Antipatris).
- Caphar Echo s. Caphar-Acco.
- Caphar Ettaia O. in Sam. *j. Kefr Atya*, 3 km südl. von Akrabis.
- Caphar Gamala (Lucian. presb., De reliquiis S. Stephani Protom.) O. 20 mill. von Jerus. *j. B. el-Djemal*, 12 km nördl. von Bethogabra **6 E b**
- Caphar Hananjah (Tal.) O. auf der Grenze von Ober- und Unter-Gal. *j. Kefr Anan*, südwestl. von Zephat.
- Caphar Hereba (Tal.) O. in Pal., viell. idt. mit Harabba.
- Caphar Hitaija (Tal.) idt. mit C. Chittai.
- Caphar Jama (Tal.) nach den Rabbinen idt. mit Jabneel in Nepht.
- Caphar Lakithija (Tal.) O. in Juda, erhielt nebst Hamthan und Bethel nach dem Kriege unter K. Hadrian eine röm. Besatzung.
- Caphar Manda (Tal.) O. in Gal. *j. Kefr Menda*, 13 km nordwestl. von Sephoris **6 B a**
- Caphar Nahum (Tal.) auch bloss „Nahum“ und das „Alte Nahum“, dessen Bewohner Minim (Ketzer) genannt wurden.
- Capharnaum Luc. 7, 1; wohl idt. mit Kepharnome (J. V. 71) am See Genesareth. *j. Tell Hum* **6 C d**
- Caphar Neboria (Tal.) O. in Gal. *j. Ch. en-Nebrah*, 4 km nördl. von Safed **6 A b**
- Caphar Nimra (Tal.) O. in Pal., berühmt durch Bereitung gewobener Stoffe.
- Capharorsa (Ptol.) St. in Idumaea. *j. Ch. Kharsa*? 10 km südwestl. von Hebron.
- Caphar Othnai (Tal.) O. an der Grenze und am Wege von Gal. nach Judaea, idt. mit Caparcotia. *j. Kefr Kad*.
- Caphar Pekim (Tal.) O. auf dem Wege von Lod nach Jabne.
- Capharsaba, Ebene von C. (J. A. XVI, 5, 2), in welcher K. Herodes die Stadt Antipatris erbaute.
- Capharsaba (Itin. hier.) O. in der Ebene Sephela. *j. Kefr Saba*, in den ersten christlichen Jahrhunderten Kepharseph gen. **10 D b**
- Capharsalama (1 Makk. 7, 31); daselbst Schlacht zwischen Judas Macc. und Nikanor.
- Capharsalim (Tal.) in der Nähe von En-Kuschi. *j. Salim*? 10 km östl. von Sicheim **6 D c**
- Capharsamai (Tal.) O. in Gal. unweit von Sephoris gelegen; in den ersten christl. Jahrhunderten auch Caparasima gen.
- Caphar Schihalin (Tal.) in Verbindung mit C. Bisch und C. Dikrin erwähnt.
- Caphar Schubethi (Tal.) *j. Kefr Sabt*? 8 km nordöstl. vom Tabor.
- Capharsemelia O. in der Nähe von Caphar Gamala.
- Caphar Sichin s. Sicanin.
- Caphar Signah (Tal.) O. in der Ebene Juda, berühmt durch seinen Wein.
- Caphar Sipuria (Tal.) O. in der Ebene von Judaea. *j. Sefurie*, 6 km nordwestl. von Lydda **10 D b**
- Caphar-Sorek s. Sorek.
- Caphar Tebi (Tal.) O. bei Lydda.
- Caphar Techumin, auch Caphar Tanchum gen. (Tal.), O. in Gal.
- Caphar Temratha (Tal.) O. in Juda. *j. Bet-Tamar*, 4 km südöstl. von Bethlehem **9 D b**
- Caphartoba (J. B. IV, 8, 1) O. in Verbindung mit Betaris gen., im Herzen von Idumaea gelegen. *j. Tejibe*? 8 km nordwestl. von Hebron auf dem Wege nach Bethogabra.
- Caphar Zacharia (Sozom. H. e. IX, 17) O. in der Nähe von Eleutherop. *j. Zakaria*, 13 km nördl. von B. Djebirin **6 E b**
- Caphar Zemach (Tal.) ein zur Decapolis gehöriger Ort. *j. Chan Semakh* am Südufer des Sees Genesareth **10 C d**
- Caphar Zumeria (Tal.) O. in Pal.; im Mittelalter „Casale Somelaria Templi“. *j. es-Semrijeh*, 6 km nördl. von Acco **10 C e**
- Caphetra (J. B. IV, 9, 9) O. im obern Idumaea.
- Caphira V. s. Chephira.
- Caphnata (Chaphetetha V.) 1 Makk. 12, 37. Localität in Jerus., an welcher Jonathan Macc. die baufällige Mauer wiederherstellen liess.
- Caphthorim 1 Mos. 10, 14; Abkömmlinge von Mizraim bezw. der Casluchim, bewohnten ursprünglich die ägypt. Delta-küste (Kaft-ur, d. i. Gross-Kaft oder Gross-Phönicien); von wo nach Amos 9, 7. Jer. 47, 4 die Philister „die Reste der Insel Caphtor“ auszogen.
- Capitolias (Tab. Pent. u. It. Ant.) St. im Ostjl., Episkopalsitz in Pal. II. *j. Beit er-Ras* **6 C d**
- Cappadocien Apg. 2, 9; Landschaft in Kleinasien, assyr. Dukha, pers. Katpatuka **4 B b**
- Carcaa, s. Karkaa.
- Carchemis (Karkemisch), Charcamis V. Jer. 46, 2; assyr. Gargamis, ägypt. Kargamisa. *j. Kalat en-Nedjm*, oder *j. Dscherrabis* (vormals Europus), nördl. von Hierapolis (Bambyke, Mabog) **5 B b**
- Cariath V. s. Kiriath.
- Carioth V. s. Kerioth.
- Carith V. s. Chrith.
- Carmel, Geb. in Pal. (Jos. 19, 26. 3 Kön. 18, 17—39) im Norden von Samaria **3 C e**
- Carmel Jos. 15, 55; St. in Juda, zur Zeit des Euseb. grosser Ort mit Besatzung; nach Not. Dign. lagen daselbst Equites scutarii Illyriciani. *j. Kermel*, 13 km südöstl. von Hebron **3 F d**
- Carnaim, Carnion 1 Makk. 5, 26. 43. 2 Makk. 12, 21; nach On. lag Carnea in „Angulo Batanaeae“, eine „sehr grosse Stadt“. Sicherlich idt. mit Astharoth-Karnaim. s. Astharoth.
- Cartha (Not. Dign.) Militärposten in Pal. mit Cohors X. Carthaginensis. idt. Kartha.
- Carthaginenses s. Tharsis.
- Carthan s. Karthan.
- Casaloth V. s. Chesuloth.
- Casama (Kesama) Castell im Hauran mit Equites sagittarii indigenae. *j. Kalat Kasem*.
- Casbon, Casphin, Casphis s. Chasphor.
- Casis s. Keziz.
- Casluchim (Chasluim V.) 1 Mos. 10, 14; hamitischer Volksstamm; nach einigen idt. mit Casiotis im Osten von Unter-Aegypten, oder Land Hazi der Aegypter. *j. el-Dschifar* **1 B c**
- Casphia (Chasphia V.) Esr. 8, 17; Völkerschaft in Persien.
- Castra s. Mahanaim.
- Cateth V. s. Kattath.
- Catharocaustum s. Tellesaphion.
- Cauda V. s. Claude.
- Cedar, Cedarener V. s. Kedar.
- Cedes s. Kedesch.
- Cedesa Tyrionum (Cadasa) J. A. V, 1, 24. B. II, 18, 1; St. in Ober-Gal. in der Nähe der Ebene von Asor. *j. Kedes* **10 B e**
- Cedron s. Kidron.
- Ceila s. Keilah.
- Cellon terra (Jud. 2, 13 V.) s. Chellus.
- Cendevia, Sumpf (Plin. H. n. V, 18) am Fusse des Carmel. *j. Basset el-Kerdaneh*.
- Cenereth s. Chinnereth.
- Ceneziter s. Kenisiter.
- Ceperaria (Tab. Pent.) St., 8 mill. von Bethogabra. *j. Kefr Urieh*, 7 km südl. von Emmaus (Nicop.) **6 E b**
- Cesion s. Kision.
- Cetron s. Kitron.
- Chabolo s. Cabul.
- Chabor s. Habor.
- Chaboras s. Chebar.
- Chalamis (Tal.) wohl idt. Solyme (J. V. 37) und Salome (Wilh. Tyr.). *j. Simlin* im Norden von Neve **6 B e**
- Chalanne s. Chalne.
- Chalasa, ein zum Erzbisthum Gaza ge-

- höriger, befestigter Ort. *j. Ch. Lasan*, 12 km östl. von Gaza.
- Chaleis, St. am Fusse des Libanon (J. A. XIV. 7, 4. B. I, 9, 2). *j. Zahle* im Thale *el-Bikaa* 6 A d
- Chaleis am Orontes-Fl., von Seleucus Nicator gegründet, Kinessrin gen. *j. Eski Haleb*, südl. von Aleppo.
- Chaldaea, Chaldäer, hebr. Casdim, Job 1, 17. Hab. 1, 6. Ez. 1, 3; Land und Volk am untern Euphrat und Tigris, assyr. Mat-Kaldu, Kaldi gen. 5 D d e
- Chale s. Chelach.
- Chalne, Chalno s. Kalneh.
- Cham s. Ham.
- Chanata (Tab. Pent.) s. Kanotha.
- Chanes s. Hanes.
- Channeh, O. in Assyrien Ez. 27, 23; in Verbindung mit Haran und Eden erwähnt.
- Characmoba s. Kerak.
- Charaka der Tubianer (Charax der Tubiener LXX) 2 Makk. 12, 17; O. im Ostjl., 750 Stad. von Chaspor (Chasphin). *j. Harak* im *W. el-Ghar* 6 C e
- Chasphor 1 Makk. 5, 26 (Casphe V.); Caspis (Casphe V.) 2 Makk. 12, 15; Casbon 1 Makk. 5, 36; Casphi (Tal.) grosse und feste St. in Gileaditis; bei J. A. XII, 8, 3 Chasphoma. *j. Chisfin* 6 C d
- Chebar (Chobar V.) Fl. im Lande der Chaldäer Ez. 1, 3.
- Chebbon s. Cabbon.
- Chelach (Chale V.) 1 Mos. 10, 11; assyr. Kalah, die südl. Stadt im Gesamtumfang der Grossst. Ninive. *j. Nimrud* 5 C d
- Chellon (Cellon V.), Chellus Jud. 1, 9; 2, 13; O. in Verbindung mit Kades erwähnt, wohl idt. mit Elusa. *j. Chalasa* 10 F b
- Chelmad s. Chilmad.
- Chelmon s. Kyamon.
- Chephira (Caphira V.) Jos. 9, 17; St. der Gibeoniter, in Benj. *j. Kefir*, 12 km nordw. von Jerus. 4 E d
- Chermula (Not. Dign.) Militärstation der Equites scutarii Illyriciani, idt. Carmel in Juda.
- Chesalon (Cheslon V.) Jos. 15, 10; vormals Har Jearim, St. an der Grenze von Juda. *j. Kesla*, 16 km westl. von Jerus. 3 E d
- Chesib (1 Mos. 38, 5. LXX). *j. Ain el-Kezebe*, nahe bei Netopha.
- Chesil (Cesil V.) Jos. 15, 30; O. im südl. Juda, idt. Bethuël.
- Chesuloth (Casaloth V.) Jos. 19, 18; Grenzstadt in Iss.; bei J. B. III, 8, 1 Xaloth. *j. Iksal* am Tabor 3 C e
- Chilmad (Chelmad V.) Ez. 27, 23; St. od. Gegend. *j. Kalwadha*, bei Bagdad 4 C e
- Chimecham (Chamaam V.) Jer. 41, 17; O. in der Nähe von Bethlehem.
- Chinnereth (Cenereth V.) 5 Mos. 3, 17; St. in Nepht. *j. Tabarie* (Tiberias).
- Chios (Chius V.) App. 20, 15; Insel im Archipelagus 7 C e
- Chiseloth-Tabor (Ceseleth Thabor V.) Jos. 19, 12; St. an der Grenze Seb. *j. Iksal* 3 C d
- Chitlisch (Cethlis V.) Jos. 15, 40; O. in Juda.
- Chitthim (Ceththim V.) 1 Mos. 10, 4; japhetischer Volksstamm, Söhne Javans; v. Riess, Btbl. Geogr. 3. Aufl.
- bezeichnet im weitem Sinn Bewohner der griech. Inseln und Küstenländer (4 Mos. 24, 24); im engern Sinn (Is. 23, 1. 12) die Bewohner der Insel Cyprus, mit Seehafen Citium. In 1 Makk. 8, 5 bezeichnet Chitthim die Provinz Macedonien.
- Choba (Chobai) Jud. 15, 4, 5; O. in Verbindung mit Aser (Aisora) erwähnt. *j. Mekobbe* 6 D e
- Choba (On.) O. im Ostjl., von Ebioniten bewohnt. s. Cochaba.
- Chobah (Hoba V.) 1 Mos. 14, 15; O. im Norden von Damascus. *j. Hoba?* eine Quelle westl. von *Karjeten*, 111 km nordöstl. von Damascus; nach andern *j. Kabun*, Dorf nördl. von Damascus.
- Chobar V. s. Chebar.
- Chor (Tal.) O. in Ober-Gal. *j. Ch. Kurah*, 4 km südwestl. von *Ain Ibl*.
- Chor Asan s. Asan.
- Chorazin (Corozain V.) Matth. 11, 21. Luc. 10, 13; O. in Gal.; nach On. 2 mill. von Capernaum. *j. Keraze* 6 A b
- Chorieh (Tal.) O. in Ober-Gal. *j. Kureiegh*, 2 km nordöstl. von *Dibl*.
- Chorsia (Cyrill. Scythop.) O. am See Genesareth. *j. Kersa* 10 C d
- Chrith (Carith torrens contra Jordanem V.) 3 Kön. 17, 3—5; nach On. „Chorra (Chorrath) jenseits des Jordan“; wird meist ohne genügenden Grund mit *j. W. Kelt* bei Jericho zusammengestellt.
- Chub Ez. 30, 5; ein mit Aegypten und Cusch erwähnter Landstrich, wahrsch. „Nub“ (Nubien) zu lesen.
- Chul (Hul V.) 1 Mos. 10, 23; aramäischer Volksstamm, viell. idt. Chula (Edrisi) zwischen der Küste bei Tripolis und dem Libanon; oder Ulathe (J. A. XV, 10, 3), ein Bezirk bei Antiochia, in der Nähe des syrischen Daphne.
- Chun 1 Chron. 18, 8; in 2 Kön. 8, 8 Berothai gen.; bei J. A. VII, 5, 3 Machon, St. in Cölesyrien. *j. Kuna* 4 C b
- Chus s. Cusch.
- Chusi (Chus) Jud. 7, 18; O. bei Akribis, am Bache Mochmor (Vet. lat. Machur). *j. Kuza*, 8 km westl. von *Akraba* 3 D d
- Cibsaïm V. s. Kibzaim.
- Cilicien Jud. 1, 7. 1 Makk. 11, 14. App. 6, 9; Provinz im südöstl. Kleinasien, assyr. Kilaki und Chiluka 5 B a b
- Cilicisches Thal (Aulon oder Engpass) (J. A. XIII, 15, 4), in Moabitis gelegen.
- Cimmona s. Kammona.
- Cinäer V. s. Keniter.
- Cison V. s. Kison.
- Claude (Cauda V.) App. 27, 16; Inselchen, gegenüber der südl. Küste von Creta. *j. Gaudos* 7 D d
- Coabis (Tab. Pent.) O. 12 mill. von Scythop. und 12 mill. von Archelais. *j. Mekobbe*, nördl. von Thebes 6 D e
- Cochaba, Cocabe (Epiph. a. h. Euseb. H. e. I, 7) O. in Basanit in der Gegend von Astharoth Karnaim. *j. Kaukab*, 20 km südwestl. von *Nawa* (Neve).
- Cochaba (Euseb. H. e. I, 7) in Verbindung mit Nazara (Nazareth) erwähnt, als Wohnort der Verwandten des Erlösers. *j. Kaukab?* 15 km nördl. von Nazareth.
- Colonia (Tal.) mit der Bemerkung: „Moza ist Colonia“; als sehr wasserreicher Ort gerühmt (Cyr. Scyth. Vita Sabae LVII). *j. Kalonie* 9 B a
- Comochara, Comoara, Khara; Episkopalsitz in Syrien. *j. Kara*, 62 km südl. von *Höms* (Emesa).
- Conna (It. Ant. und Not. Dign.) O. in Cölesyrien, idt. mit Chun. *j. Kuna*, südl. von Heliopolis 6 A e
- Constantia, Episkopalsitz in Arabia (Bostra). *j. Burak*, am Nordrand der Trachonitis 6 B e
- Constantia Pal., idt. mit Gaza.
- Cor (Tal.) O. in Gal. *j. Ch. Kura*, ostnordöstl. von Aitha.
- Coreae (J. B. I, 6, 5) O. auf dem Wege von Sichem über Alexandrium nach Jericho. *j. Kerawa*, im Jordantal; vgl. Keroba 6 D e
- Coreathe, Episkopalsitz in Trachonitis. *j. Kirate* 6 C e
- Coriatha s. Kirjathaim.
- Corieh „das grosse“ (Tal.). *j. Kureiegh*, 2 km nordöstl. von *Dibl* in Gal.
- Corozain V. s. Chorazin.
- Corraeae (J. A. VI, 2, 2) O. in Pal., idt. mit Bethcar (1 Kön. 7, 5—15) bei Mizpa.
- Cos (Cous V.) 1 Makk. 15, 23. App. 21, 1; Inselchen im Ägäischen Meer 7 C e
- Coseba (Viri mendacii V.) 1 Chron. 4, 22; O. in Juda. *j. Ch. Kuwesiba*, 6 km südwestl. von Thekoa.
- Cotyla, Cutila, Wüste oberhalb des westl. Ufers des Todten Meeres, bildete einen Theil der Wüste Juda B I 8
- Creta, Insel im Archipelagus, 1 Makk. 10, 67. App. 27, 12. *j. Candia* 7 D d e
- Crethi (Cerethi V.) 1 Kön. 30, 14; werden l. c. v. 16 Philister gen.; Volksstamm im Süden von Pal., bildeten unter David die Leibwache des Königs; dieselben werden auch „Kari und Plethi“, in späterer Zeit „Kari und Läufer“ genannt.
- Culon Jos. 15, 59. LXX; St. im Stamme Juda. *j. Kalonie?* 6 E d
- Cusch (Chus V.) 1 Mos. 10, 6; chamitisches Volk und Land, assyr. Kûs, ägypt. Kesch, im südl. Asien, insbesondere im nordöstl. Afrika, im Süden von Aegypten; in der griech.-römischen Zeit Aethiopes, Aethiopia.
- Cusch 1 Mos. 2, 13; 10, 8 (Aethiopia und Chus V.) sind sicherlich die mit den elamitischen Volksstämmen verwandten „Kash“, nach welchen die Chaldäer „Casdim“ genannt wurden. s. Chaldaea.
- Cuschan (Aethiopia V.) Hab. 3, 7; Volksstamm, in Verbindung mit Madian erwähnt.
- Cydyssa (J. B. IV, 2, 3) O. in Ober-Gal. unweit Gischala. *j. Kadita*, 3 km südöstl. von Gischala 6 A a
- Cypem (Cyprus) 1 Makk. 15, 23. App. 13, 7; Insel im Mittelmeer, ägypt. Asebi, assyr. Jatnan. *j. Kibri* 7 D g
- Cypros (J. A. XVI, 5, 2. B. II, 18, 6) befestigter O. und Palast des K. Herodes oberhalb Jericho. *j. B. Djabr*.
- Cyrene 1 Makk. 15, 23. Matth. 27, 32; St. in der Pentapolis der Landschaft Cyrenaica, an der Nordküste Afrikas 7 E d

D.

Dabbeseth (Debbaseth V.) Jos. 19, 11; O. in Seb. *j. Dschebata*, südwestl. von Nazareth.

Dabir V. s. **Debir**.

Dabrath (Dabereth V.) Jos. 19, 12; St. auf der Grenze von Iss. und Seb.; bei J. B. II, 21, 3 **Dabaritta** gen.; On. nennt Dabir ein Städtchen am Berge Tabor. *j. Deburie* am westl. Fusse des Tabor 3 C d

Dalmanutha Marc. 8, 10; nach einigen *j. ed-Delemieh*, südwestl. vom See Genezareth; nach andern *j. Chan Minie* 6 B b

Dalmatia 2 Tim. 4, 10; Landschaft an der Ostküste des Adriat. Meeres 7 B e

Damasens, hebr. **Dammesek**, assyr. **Dimmaski** 1 Mos. 14, 15; Hauptort v. Aram-Dammesek. *j. Dimeschk es-Scham* 4 C e

Damin (Tal.) idt. **Adami**.

Damna V. s. **Dimna**.

Dan, Stammgebiet Jos. 19, 40 ff.; zwischen Benj., Juda und Ephr. gelegen 3 E e

Dan, St. Jos. 19, 47; vormals **Lais** oder **Lesem**, an den Quellen des Jordan, nördl. Grenzstadt von Pal. Richt. 20, 1. *j. Tell el-Kady* 3 B e

Danaba V. s. **Dinhaba**.

Danaba (Ptol.) St. in Syrien, Episkopsitz. *j. Saidnaia*, nordöstl. von Damascus 6 A e

Dan Jaan (Dan sylvestris V.) oder vielmehr **Dan Jaar** 2 Kön. 24, 6; idt. mit **Dan** (Lais)?

Danna Jos. 15, 49; O. im Geb. Juda. s. **Jedna**.

Dannaba (On.) zwei Orte dieses Namens, der eine 8 mill. von Areopolis, der andere 7 mill. von Hesbon; s. **Dinhaba**.

Daphka (Daphca V.) 4 Mos. 33, 12; Lagerort der Israel. zwischen der Wüste Sin und Alus; viell. idt. mit dem ägyptischen Mafkat-Land auf der Sinaitischen Halbinsel 1 C e

Daphne 2 Makk. 4, 33; St. in Syrien bei Antiochia. *j. Beit el-maa*.

Daphne (J. B. IV, 1, 1) O. in der Nähe von Dan, im Norden der Huleh-Sümpfe. *j. Tell Dafneh*, 5 km westl. von **Banias** 6 B d

Daphne fons V. 4 Mos. 34, 11. s. **Ain**.

Daroma (On.) s. v. a. Südland, umfasste etwa das Gebiet der südl. Hälfte des Stammes Juda, grenzte im Süden und Westen an die Regio Geraritica. Im Tal. werden zwei Districte, ein oberes und ein unteres, sowie ein grosses und kleines Daroma unterschieden, zu welchem letzterem die Ebene um Lydda gerechnet wurde.

Dathema (Diathema LXX) 1 Makk. 5, 9; befestigter O. in Gilead, in der Nachbarschaft von Tobion (Tubin V.). Nach einigen *j. Attaman* bei **Edrei** 6 C e

Debatolia, O. im Gebiet von Bethogabra, wo die Reliquien des Stephanus Protom. im Jahre 415 n. Chr. gehoben wurden. vgl. **Caphar Gamala**.

Debbaseth V. s. **Dabbeseth**.

Debir, St. in Gad. Jos. 18, 26; nach einigen idt. **Lodebar** 2 Kön. 9, 4.

Dehir (Debera V.) Jos. 15, 7; O. auf der Grenze von Benj. und Juda.

Debir (Dabir V.) Jos. 10, 38; auch **Kirjath Sepher** und **Kirjath Sanna** gen., O. auf dem Geb. Juda. *j. Doherie?* 20 km südwestl. von Hebron 3 F e

Deblathaim V. **Diblathaim**.

Decapolis Matth. 4, 25; Bezirk eines Städtebundes, welcher das Gebiet von Scythopolis und von Philadelphia bis Damascus umfasste.

Decla V. s. **Dikla**.

Dedan (Dadan V.), syr. **Doron**, 1 Mos. 10, 7. Ez. 27, 20. Is. 21, 13; arab. Völkerschaft am Persischen Meerbusen und auf dessen Inseln.

Dedan (Daden V.) 1 Mos. 25, 3; abrahamid. Volksstamm, dessen Wohnsitz nach Eusebius in der Nähe von Phunon.

Deha (Dievi V.) Esra 4, 9; Volk unter persischer Herrschaft, als Kolonisten nach Samaria verpflanzt.

Delean V. s. **Dilean**.

Deleda, **Theleda** (Tab. Peut.) *j. Tell Eda?* in der syr. Wüste, südöstl. von **Hama**.

Delmundon, Episkopsitz. *j. Tell Ameidun*, 4 km nördl. von **Djolan**.

Delos 1 Makk. 15, 23; Insel im Archipelagus. *j. Dili*.

Denaba V. s. **Dinhaba**.

Derbe, St. in Lycaonien, Apg. 14, 6; 16, 1 7 C g

Dessau 2 Makk. 14, 16; St. in Judaea, viell. idt. **Adasa**.

Dia, **Dium** (J. A. XIII, 15, 3) St. der Decapolis, sprichwörtlich wegen seines ungesunden Wassers. *j. Ain Keikebe* bei **Suf**, 6 km nordwestl. v. **Gerasa** 6 D d

Diaphena (Not. Dign.) Militärposten in Arabia mit Equites sagittarii indigenae, idt. **Phänos** 6 B e

Diblatha (Deblatha Desertum V.) Ez. 6, 14; Wüste, wohl idt. mit folgendem

Diblathaim (Deblathaim V.) 4 Mos. 33, 46; St. der Moabiter.

Dibon, **Dimon** 4 Mos. 21, 30. Jos. 13, 9; St. der Amoriter. *j. Diban* 3 F e

Dibon in Juda s. **Dimona**.

Dievi V. s. **Deha**.

Dikla (Decla V.) 1 Mos. 10, 27; jektanidischer Volksstamm in Arabien.

Dilean (Delean V.) Jos. 5, 38; St. in der Ebene Juda.

Dimna (Damna V.) Jos. 21, 35; Levitenst. in Seb.

Dimona (Dimana V.) Jos. 15, 22; St. im Süden von Juda, viell. idt. **Dibon** Neh. 11, 25.

Dina (Dinaei V.) Volk in Assyrien, als Kolonisten nach Samaria verpflanzt, Esra 4, 9.

Dinhaba (Denaba V.) 1 Mos. 36, 32; St. des Edomiterkönigs **Bela**. *j. Thenib?* nordöstl. von Hesbon 10 E d

Diocaesarea s. **Sephoris**.

Diocletianopolis, Episkopsitz in Pal. I., Ortslage ungesichert.

Dionysias, Episkopsitz in der Eparchie Arabia, unter der Metropole Bostra. *j. Suweda* 6 C f

Diospolis s. **Lydda**.

Disahab (ubi auri est plurimum V.) 5 Mos. 1, 1; Lagerort der Israeliten, östlich vom Sinai gelegen, nach einigen *j. Dahab?* 2 F e

Dium s. **Dia**.

Dock (Dok) oder **Dagon** (J. A. XIII, 8, 1), Castell bei Jericho, 1 Makk. 16, 11. *j. Ain Dük*, 7 km nördl. v. Jericho 10 E e

Dodanim 1 Mos. 10, 4; ein zu den jonischen Stämmen gehöriges Volk, wohl idt. **Rhodanim** 1 Chron. 1, 7.

Dodekathronon (Niceph. Call.) Kirche, an dem Ort der Speisung der Fünftausend errichtet; viell. idt. **Helenopolis**, Episkopsitz in Pal. II.

Dor, **Naphot-Dor** Jos. 11, 2; 12, 23; kanaanit. Königsstadt, assyr. **Duru**. Nach 1 Makk. 15, 11 wurde **Dora** von Antiochus Sidetes belagert; in Tab. Peut. „Thora“, 9 mill. von Caesarea. *j. Tantura* 3 C e

Dornenthal (J. B. V, 2, 1) Thal unweit Gibeath-Saul, 80 Stad. von Jerus. *j. W. Abu Zarar*.

Doroa, O. am Südrande von el-Ledja. *j. ed-Dur* 6 C e

Dothaia s. **Dothan**.

Dothan, **Dothaim** 1 Mos. 37, 17; **Dothaim**, **Dothaia** Jud. 4, 6; 3, 10; St. in Samaria. *j. Dothan* 3 D d

Drachenquelle s. **Quellen**.

Dria, **Adria**, Episkopsitz unter der Metropole Bostra; idt. mit **Adru** (Ptol.), St. in Arabia Petraea. *j. Dhraa*, östl. von **Main** (Baal-Meon).

Drusias (Ptol.) St. in Judäa. *j. Drusieh*, 6½ km nördl. von **B. Djebrin** 10 E b

Drymos, **Drymi** (J. A. XIV, 13, 3) Gegend in der Ebene Saron, östl. von Caesarea, woselbst grosse Eichenwäldungen; zu vergleichen wäre *j. Dreimeh*, 2 km nordöstl. von **Tantura** 6 C b

Duka, **Berg** (Prat. spir. 105. Vit. s. Charit.) nordwestl. von Jericho; daselbst die von Elpidius (c. 335 n. Chr.) gegründete **Laura Duka**. Seit der Kreuzfahrerzeit als **Berg der 40tägigen Fasten Christi** bezeichnet und **Quarantania** gen. *j. D. Karantal* B 18

Duma 1 Mos. 25, 14; ismaelit. Volksstamm in Arabien; **Dumata** (Ptol.) *j. Dumat al-Djandel* im Distr. *Dschof al-Dschiran*.

Duma (**Ruma** V.) Jos. 15, 52; St. im Geb. Juda. *j. Dome* 7 F b

Duma Is. 21, 11; O. in Idumaea gelegen, oder idt. mit dem vorigen.

Dura, Ebene, südl. von **Babel**. Dan. 3, 1 5 E e

E.

Ebal, **Berg** in Ephr., bei **Sichem** gelegen, 5 Mos. 27, 11—13 3 D d

Ebal V. Volk s. **Obal**.

Ebene bei **Dothaim** Jud. 4, 6; südl. von der Ebene **Esdrelon**, gegenüber von **Betomestaim**. *j. Sahel Arrabe*, an deren südöstl. Rande **Tell Dothan**.

Ebene Jesreel Jos. 17, 16; auch **Ebene Megiddo** 2 Chron. 35, 22; **Ebene Esdrelon** Jud. 1, 4; Grosse Ebene und Ebene von Samaria gen. J. B. II, 12, 3. J. A. VIII, 2, 3; im On. Campus Legionis gen., vom Kison und dessen Zuflüssen bewässert. *j. Merdsch Ibn-Amir* 6 C e

Ebene Saron Is. 33, 9. Apg. 9, 35; Küstenebene von Joppe bis Caesarea 3 D e

- Ebene Sephela** Jos. 10, 40 (Campestris V.); Küstenebene von Joppe bis Gaza 3EFbe
- Ebenezer** (Lapis adiutorii V.) 1 Kön. 7, 12; O. zwischen Mizpa und Sen, bei J. A. VI, 2, 2 Corraeae gen.
- Eber**, Landesname von Eber, Nachkomme Sems 1 Mos. 10, 21; **Eber-hannachar** Jos. 24, 2, 3; idt. mit Mesopotamien.
- Eboda** (Ptol.) St. in Arabia Petraea, Oboda (Tab. Peut.), 24 mill. von Elusa. j. Abde 36c
- Ebron** (Abran V.) Jos. 19, 28; St. in Aser, viell. idt. Abdon.
- Ecbatana**, St., hebr. Achmetha, Hauptst. in Medien, Esra 6, 2. Jud. 1, 1. j. Hamadan 5Cc
- Ecbatana**, Geb. (Tob. 5, 8) bei Rages in Medien.
- Ecbatana** (Plin. V, 19) O. am Carmel unweit Ptolemais.
- Ecbatana** (J. V. 11) O. im Ostj. unweit Gamala. j. el-Butmije, südöstl. von T. Faras.
- Ecdippa** V. s. Achzib.
- Edema** V. s. Adama.
- Eden** 1 Mos. 2, 8. 10 ff.; Urheimat des ersten Menschenpaares.
- Eden** Ez. 27, 28. 4 Kön. 19, 12. Is. 37, 12; Landstrich in Mesopotamien gelegen, wohl idt. mit assyr. Bit-Adini, an dem Ufer des mittl. Euphrat 4Bc
- Eden** Amos 1, 5; s. Beth-Eden.
- Eder** Jos. 15, 21; St. im Süden von Juda.
- Eder** (Thurm) On. j. Der er-Rawat, östl. von Bethlehem 8Db
- Edera** (Ptol.) St. in Trachonitis.
- Edom**, **Edomiter** 1 Mos. 36, 43; Nachkommen Edoms (Esau), bewohnten das Geb. Seir vom Todten Meere bis zum Meerbusen von Elath sowie das westlich an die Arabah sich anschliessende Gebiet im Negeb von Pal. Bei den Assyr. Aduma gen.; das bei den Griechen und Römern sowie im On. Idumaea gen. Gebiet umfasste zugleich das südl. Judaea, in welchem ein oberes Idumaea (J. B. IV, 9, 9) in der Umgebung von Hebron unterschieden wird 2DEf
- Edomia** (On.) St. 12 mill. von Neapolis. j. Dôme, 10 km südöstlich von Nablus 6Dc
- Edomiter Gebirge** oder Geb. Seir 1 Mos. 14, 6; erstreckte sich vom Todten Meere bis zum Meerbusen von Elath und umfasste nach 1 Chron. 4, 42 f. auch das Plateau der Azazimeh 2DEef
- Edomiter Wüste** 4 Kön. 3, 4—8; bezeichnet die Wüste im Negeb von Pal., südl. von Molada bis zur Arabah.
- Edrei** (Edrai V.) 4 Mos. 21, 33; Hauptort des Reiches Basan; später Adraa (On.), Adraha (Tab. Peut.), Adrasos. j. Derat am W. Zedi 3Cf
- Edrei** (Edrai V.) St. in Nepht. Jos. 19, 37.
- Egla**, St. im Hauran. j. Umm el-Adjelat 10Cf
- Eglaim**, **Egla** (Gallim V. Vitula conternans V.) Is. 15, 8; Agalla (J. A. XIV, 1, 4) St. in Moab, nach On. 8 mill. südl. von Areopolis 6Fd
- Eglon** Jos. 15, 39; St. in Juda; nach On. 10 mill. von Betogabra. j. Adjlan 3Ec
- Eingang nach Hamath** (Introitus Emath V.) 4 Mos. 13, 22; 34, 48. Jos. 13, 5. Richt. 3, 3. 3 Kön. 8, 65. 4 Kön. 14, 25. Amos 6, 14. Uebereinstimmend kann unter dieser Bezeichnung nur das Engthal zwischen dem Hermon-Geb. und dem südl. Libanon bezeichnet werden, somit an der Nordgrenze des den Israeliten verheissenen und thatsächlich von ihnen in Besitz genommenen kanaanit. Gebietes. j. el-Bikaa 3Be
- Eisen-Berg** (J. B. IV, 8, 2) Localität im Nordosten des Todten Meeres.
- Eisen-Berg** (Tal.) lag im Süden von Pal.; Targum Jonath. gibt „Wüste Zin“ 4 Mos. 34, 3 mit „Zin des Eisenberges“ wieder, und werden im Tal. die Palmen des Eisenberges erwähnt.
- Ekrebel** Jud. 7, 18. LXX (Akrabeth syr.), idt. Akrabata. j. Akrabata 10Dc
- Ekron** (Accaron V.) Jos. 13, 3; Philisterstadt, ägypt. Hakli, assyr. Amkaruna. j. Akir 3Ec
- Elah**, Thal (Vallis Terebinthi V.) 1 Kön. 17, 2, unweit Socho und Aseka. j. W. es-Sumt
- Elam** 1 Mos. 10, 22; semitisches Volk, die nördl. vom Pers. Meerbusen wohnenden Elymäer, Elici (Jud. 1, 6) und Elamitae (Apg. 2, 9); assyr. Elamtu und nach der Hauptst. Susan einheimischer Name: Susinak (Susiana), in der griech. Zeit Elymais gen., womit 1 Makk. 6, 1 irrtümlich eine Stadt bezeichnet wird 5De
- Elam**, O. in Pal., in Verbindung mit Harim erwähnt Neh. 7, 34. j. Harim Ibn-Elim, nördl. von Joppe.
- Elath** (Ailath V.) 5 Mos. 2, 8; St. in Edom; Ailane (J. A. VIII, 6, 4); bei Griech. und Röm. Elana und Ailana; Charax Leaena (Plin.); Episkopalsitz zu Pal. III gehörig, unter der Metropole Petra 2Ee
- Elath** (Tal.) O. eine halbe Tagreise südl. von Jerus. entfernt, wohl idt. Terebinthenhain von Mambre.
- Elcale** 4 Mos. 32, 37; St. in Ruben. j. el-Al, nördl. von Hesbon 3Ee
- Eleasa**, **Alasa** (Laisa V.) 1 Makk. 9, 5; St. in Judaea, bei J. B. I, 1, 6 Adasa gen. j. Ch. Hasah, zwischen Unter- und Ober-Bethoron gelegen.
- Eleph** Jos. 18, 28; St. in Juda.
- Eleutheropolis**, bedeutende St. in Judaea (On.), Betogabri (Tab. Peut.), Betogabra (Ptol.), nach Ammian Marc. Gebalena, von den Kreuzfahrern Gibrin (Domus Gabriellis) gen. j. B. Djebrin 6Eb
- Eleutherus**, Fl. 1 Makk. 11, 7 an der nördl. Grenze von Phönicien. j. Nahr el-Kebir.
- Elici** V. s. Elam.
- Elim** 2 Mos. 15, 27; Lagerort der Israeliten; im j. W. Gharandel? 3Ge
- Elisa** 1 Mos. 10, 4; Abkömmlinge Javans, bedeutet s. v. a. Griechen.
- Elkesch** (Elcesaeus V., nom. gent.) Nah. 1, 1; wird als Heimat des Pr. Nahum angesehen; Hieron. glaubt den Ort in einem von seinem jüdischen Führer gezeigten Ort Elkesi in Ober-Gal. zu erkennen. Nach den Mittheilungen des Pseudo-Epiph. und Theophylact geht hervor, dass Elcesi ein in der Umgebung von Betogabra gelegener Ort war, mit welchem j. Ch. Kussah oder el-Kessieh 6 km südöstl. von B. Djibrin, verglichen werden könnte.
- Ellasar** (Pontus V.) 1 Mos. 14, 1, 9; Landstrich, in Verbindung mit Sinear und Elam erwähnt; nach Schrader idt. mit dem babylonischen Larsa oder Lar-sav 4De
- Elmelech** V. s. Alammelech.
- Elmodad** V. s. Almodad.
- Elon** Jos. 19, 43. 3 Kön. 4, 9; Ort im Stamme Dan. j. Ch. Illin, 2 km südöstl. von Ain Schems (Bethsemes) 3Ed
- El-Pharan** 1 Mos. 14, 6; mit dem Zusatz: „das vor der Wüste gelegen“; idt. mit Elath am Meerb. von Akabah 1Cd
- Eltheke** (Elthece V.) Jos. 19, 44; Priesterst. in Dan, assyr. Altaku. j. B. Likia? 3 km. südl. von Ober-Bethoron.
- Elthekon** (Eltecon V.) Jos. 15, 59; St. auf dem Geb. Juda; nach On. idt. mit Thekoa.
- Eltholad**, **Tholad** Jos. 19, 4; St. in Simeon.
- Elusa** (Ptol.), Elysa (Tab. Peut.), 17 mill. von Jerus., St. im Petrischen Arabien, Episkopalsitz in Pal. III. j. Chalasah, 60 km südwestl. von Hebron 6Fb
- Elymais** 1 Makk. 6, 1 „St. in Persis“ gen.; in 2 Makk. 9, 2 wird sie als Persepolis bezeichnet; nach Polyb. und Appian ist der Ort als ein in der Provinz Elymais gelegener zu bezeichnen. s. Elam.
- Emath** V. s. Hamath und Hammath.
- Emim** 1 Mos. 14, 5; Volk in dem spätern Gebiet von Moab.
- Emma** (J. A. VI, 13, 6) Geburtsort Nabals des Ziphites.
- Emmaus** (Castellum nomine Emmaus V.) Luc. 24, 13. In den ersten christlichen Jahrhunderten idt. gehalten mit dem alttestam. Emmaus (Nicomolis). j. Ammaas; seit der Kreuzfahrzeit mit dem j. Ku-beibe, nach andern j. Kalonie 9Ba
- Emmaus**, **Ammaus** 1 Makk. 3, 40. 57; St. in Judaea, Hauptort einer Toparchie (J. B. III, 3, 5); später Nicopolis gen. j. Ammaas 6Eb
- Emmaus** (Ammaus) J. B. VII, 6, 6; Veteranenkolonie; 60 Stad. (?) von Jerus. Nach einigen idt. Emmaus (Nicomolis), nach andern j. Kalonie.
- Emmaus** (J. A. XVIII, 2, 3. J. B. IV, 1, 3) in der Nähe von Tiberias, mit einer Therme. j. Hammam, südl. von Tiberias 10Cd
- Emona** s. Caphar Ammoni.
- Emoriter** s. Amoriter.
- Enaddab** (On.) O. auf dem Wege von Eleutherop. nach Jerus. j. Ain Dab, 11 km ostnordöstl. von B. Djebrin.
- Enaim** 1 Mos. 38, 14 (Ainan LXX) O. auf dem Wege von Adullam nach Thimna. j. Allin?
- Enakiter** (filii Enac V.) 4 Mos. 13, 34. Jos. 11, 21; ein von den Rephaiten stammendes Volk im südl. Kanaan.
- Enam** (Enaim V.) Jos. 15, 34; O. in der Ebene Juda. j. el-Ain? 3 km nordw. von Zakaria.
- Enan** s. Hazar Enon.
- En Cuschith** (Tal.) O. in Judaea, berühmt durch seinen Wein.
- Endor** Jos. 17, 11; St. in Man. nahe bei Naim. j. Endur 6Ba

Engelaim (Engallim V.) Ez. 47, 10; nach Hieron. Ad Ezech. O. am Nordufer des Todten Meeres. *j. Ain Feschka*, oder *Ain Hadschla*? 10 E c

Engaddi V. s. Engedi.

Enganna (On.) O. im Ostjl. bei Gerasa. *j. Ain Djenne* 6 D d

Engannim Jos. 15, 34; St. in der Ebene Juda.

Engannim Jos. 19, 21; später Ginaea. *j. Djenin* 3 D d

Engedi (Engaddi V.) Jos. 15, 62; St. in der Wüste Juda, an der Ostküste des Todten Meeres. *j. Ain Djiddi*. 3 F d

Enhadda Jos. 19, 21; O. in Iss.

En-Hazor Jos. 19, 37; St. in Nepht.

En-Kuschi (Tal.) O. in Pal. *j. en-Kusch*? am Berge Ehal.

En-Misphat s. Kades.

Ennom V. s. Hinnom.

En-Rimmon (Ain et Rimmon V.), Eremmon LXX. Jos. 19, 7; St. im südl. Juda, wohl idt. Rimmon.

En-Rogel (Fons fullonis V.) s. Teiche und Quellen in Jerus.

En-Semes (Fons solis) Jos. 15, 7; Quelle auf der Grenze von Benj. und Juda, wird gewöhnlich mit der heutigen Quelle *Bir el-Hod* (Trogquelle), auch Apostelbrunnen gen., zusammengestellt. Das *j. Arak es-Shems*, 3 km unterhalb derselben gelegen, bewahrt viell. noch den Namen en-Semes. 9 B c

En Tinah (Tal.) *j. Ain et-Tin*? bei Chan Minie.

Epha 1 Mos. 25, 4; midianitischer Volksstamm in Arabien, wird neben Saba und Midian erwähnt Is. 60, 6.

Epher V. s. Hephher.

Ephes Dammim s. Phas-dammim.

Ephesus Apg. 19, 26; berühmte Hauptst. in Jonien. *j. Ayasluh* 7 C c

Ephra, **Ephran** V. s. Ophra.

Ephraim, Stammgebiet Jos. 16, 1—3; 17, 7 ff.; grenzte im Süden an Dan und Benj. 3 D e d

Ephraim Joh. 11, 54; O. nahe an der Wüste (von Bethaven?) gelegen; nach J. B. IV, 9, 9 war Ephraim ein befestigtes Städtchen, wahrsch. Hauptort der Toparchie Aphaerima; nach On. 20 mill. im Norden von Jerus. und 5 mill. nordöstl. von Bethel. *j. Tajibe* 6 E c

Ephraim, Geb. Jos. 11, 16, 21; Geb. Israel und Geb. Ephron gen. Jos. 15, 9; im Stamme Ephr. und Man. gelegen; im weitern Sinne das nördl. vom Geb. Juda gelegene Bergland bis zum Carmel und Geb. Gilboa.

Ephraim, Wald Jos. 17, 15; die waldigen Anhöhen, welche nordwestl. im Stammgebiete Ephraim mit dem Carmel zusammenhängen.

Ephraim, Wald 2 Kön. 18, 6; daselbst die Entscheidungsschlacht zwischen Absalon und K. David; nach einigen idt. mit einem im Gebirgswalde Ephraim gelegenen District, nach andern ein im Ostjl. gelegenes und nach der St. Ephron benanntes Waldgebiet.

Ephrath, **Ephratha**, Ort oder Gegend im Süden von Bethel gelegen; in der Nähe desselben das „Grab Rahels“ (1 Mos. 35, 16, 19; 48, 7. Ruth 4, 11. J. A.

I, 21, 3); an der Grenze von Benj. bei Zelzah (1 Kön. 10, 2); Heimat der in Bethlehem-Juda ansässigen Familie des Elimelech. Als Nachkomme dieser Ephrathiten (Ruth 1, 2) wird David (1 Kön. 17, 12) auch Ephrathiter genannt und wurde dem Orte Bethlehem-Juda, als dem Geburtsorte Davids, der Name Ephratha beigelegt (1 Mos. 35, 19; 48, 7. LXX. Jos. 15, 59. Micha 5, 1), wie es auch David zu Ehren „Stadt Davids“ Luc. 2, 4, 11 gen. wurde. Der 1 Mos. 35, 19; 48, 7 findliche Zusatz „Ephratha, das ist Bethlehem“, wäre als spätere Glosse zu bezeichnen, aus einer Zeit, in welcher das Andenken an das ursprüngliche Ephratha, im Süden von Bethel, wohl infolge gänzlichen Verfalles des Ortes bereits erloschen und nur noch das Andenken an Bethlehem-Ephratha lebendig war, infolgedessen auch die in 1 Mos. 35, 16 ff. geschilderten Ereignisse bei Ephratha auf die nächste Umgebung von Bethlehem-Ephr. übertragen wurden.

Ephron, Geb. s. Ephraim.

Ephron, St. 2 Chron. 13, 20 in der Nähe Bethel, idt. mit Ephraim Joh. 11, 54.

Ephron, St. 1 Makk. 5, 46; grosse befestigte Stadt im Ostjl., wahrsch. idt. mit Gephyrys (Polyb.). *j. Kefrendje*, am *W. Adjfun* 3 D e

Epiphania s. Hamath.

Erchuaei V. s. Archeviter.

Erebinthos (J. B. V, 12, 2) Flecken im Südwesten von Jerus., etwa in der Nähe des *j. Mar Dschiris* und des *Mamilla-Teiches*.

Erech (Arach V.) 1 Mos. 10, 10; St. in Babylonien, assyr. Arku und Uruk, Orchoß der Griechen. *j. Warka* 5 D d

Eremus s. Wüste.

Erioch s. Arioch.

Eroge (J. A. IX, 10, 3) Localität im Osten von Jerus., oberhalb der sogen. Königsgärten.

Esbu s. Hesbon.

Escon V. s. Esek.

Esdraelon s. Jesreel.

Esean (Esaan V.) Jos. 15, 52; St. in Juda; viell. idt. Chor Asan.

Esek (Calumnia V.) 1 Mos. 26, 20; Brunnen im Süden von Pal. in der Nähe von Gerar; J. A. I, 13, 3 Escon gen.

Esem V. s. Azem.

Eskol, **Thal** (Torrens botri V.) 4 Mos. 13, 24; bei Hebron gelegen. *j. Ain Eskali*, nördl. bei Hebron.

Esna V. s. Asna.

Esrion V. s. Hezron.

Essa (J. A. XIII, 15, 3) wahrsch. statt Gerasa.

Esthaol Jos. 15, 33; St. in der Ebene Juda, stets in Verbindung mit Zarea erwähnt, nach On. 11 mill. von Eleutheropolis. *j. Aschua*. 3 E d

Esthemo (Estemo, Istemo V.) Jos. 15, 50; Levitenst. im Geb. Juda. *j. Semua* 3 F d

Etam Jos. 15, 59. LXX. 1 Chron. 4, 3; St. in Juda, südl. von Bethlehem. *j. bei Artas* im *W. Ain Atan* 9 D b

Etam 1 Chron. 4, 32; O. in Simeon; Jos. 19, 7 Ether gen.

Etham 2 Mos. 13, 20; Lagerort der Israe-

liten nach dem Auszug aus Aegypten, am Eingang der Wüste gelegen; wohl idt. mit dem Verschluss und der Umwallung (ägypt. Hatem), welche zum Schutze des Landes gegen Osten angelegt war 2 D c

Etham Richt. 15, 8; Felskluff, in der sich Simson verborgen hielt. *j. B. Atab*? 6 km nordöstl. von Sanoah.

Ether Jos. 15, 42; 19, 7; St. in der Ebene Juda. *j. Ch. el-Atr*? nordwestl. von *B. Djebrin* 3 E c

Ethroth V. s. Atroth Sophan.

Eulaeus, Fl. s. Ulai.

Euphrat, Fl. 1 Mos. 15, 18; hebr. *Phrath*, assyr. *Burattuv* oder *Puratu* (s. v. a. Fluss); der grosse Zwillingsstrom des Tigris 5 C D e d

Ezeongeber (Asiongaber V.) 4 Mos. 33, 35; St. der Edomiter am Meerbusen von Akabah 2 E c

F.

Ferka (Tal.) O. in Samaria. *j. B. Farik*, 9 km südöstl. von Sichem.

Flacidia, kleiner O. bei Rhinocolura.

Forum Appii Apg. 28, 15; Städtchen südl. von Rom. *j. Foro Appio* 7 B b

Freistädte in Pal. waren im Norden: Kedes und Golan; in Mitte des Landes: Sichem und Ramoth; im Süden: Hebron und Bezer. Jos. 20, 7, 8.

G.

Gaas, Berg Jos. 24, 30. Richt. 2, 9; unweit Thimnath. *j. Deir ed-Dam*? an der Römerstrasse von Gophna nach Joppe.

Gaas, Bach oder Thal (Torrens Gaas V.) 2 Kön. 23, 30.

Gaba, **Gabaa**, **Gabee** V. s. Geba u. Gibeä.

Gaba (J. A. XV, 8, 5) O. am Carmel, nach On. 6 mill. von Caesarea. *j. Djeba*, östl. von *Athlit* 10 C b

Gabaa, Land Jud. 3, 14 V. „Holofernes kam zu den Idumäern in das Land Gabaa“; im griech. Text: „Holofernes schlug sein Lager auf zwischen Scythopolis und Gaibai“. s. Gaibai.

Gabaath V. s. Gibeä.

Gabala (J. A. XIII, 15, 4) St. in Verbindung mit Seleucia und Gaulanitis erwähnt; zur Zeit des K. Alex. Jannäus im Besitze der Juden; zu vergleichen wäre *j. Ch. es-Dschebalieh*, 7 km südwestl. von *Nawa* (Neve); oder *j. Ch. Dschebeleh* am östl. Ufer des *Nahr el-Allan*, 8 km südöstl. von *Tesil*.

Gabalon oder **Gabet**, Episkopalsitz in Pal. III. *j. Djebail*, südöstl. von Elusa 3 G c

Gabaon V. s. Gibeon.

Gabaon, Berg; bei Epiph. Name für den Berg *j. Nebi Samwil*, südl. von Gibeon 9 A a

Gabara, **Gabarothe** (J. V. 10, 25) grosser O. in Gal. *j. Kabarah*, östl. v. Acco 6 C c

Gabatha (On.) O. unweit Sephoris. *j. Djebata*.

Gabatha (J. A. XIII, 1, 4) O. im Ostjl. in der Nähe von Medaba.

- Gad**, Stammgebiet 4 Mos. 32, 33—36; im Ostjl. nördl. von Ruben 3DEe
- Gadara** (J. B. IV, 7, 3) St. der Decapolis in Peraea; Episkopsitz, Militärkolonie Colonia Valentiana Gadara mit Leg. X. Fretensis. *j. Mkes* 6Cd
- Gadaris** (Strabo) O. zwischen Jamnia und Azotus; Episkopsitz Regeon Gadaron, wohl idt. mit Geder und Gederoth.
- Gadda** (Not. Dign.) Militärposten der Equites sagittarii indigenae in Arabia. *j. Kalat Zerka* 6De
- Gadda** s. Hazar Gadda.
- Gaderoth** V. s. Gederoth.
- Gadgad** s. Horgidgad.
- Gadora** (Ptol.), als ein von Gadara verschiedener Ort in Cölesyrien erwähnt.
- Gai** (Vallis V.) 4 Mos. 21, 20; O. in der Nähe des Berges Pisga und Phogor in Moab, wohl idt. Ai (Hai V.) Jer. 49, 3. *j. MKhaiet* 3Ee
- Gaia** (On.) St. in der Nähe von Petra. *j. el-Dji* 2Df
- Gaibai** Jud. 3, 10 (vgl. Gabaa, Land), wahrsch. verdorbene Lesart statt Gilboa, oder Choba.
- Galaad** V. s. Gilead.
- Galatien** App. 16, 6; Provinz in Kleinasien 7BCfg
- Galem** (Jos. 15, 58 LXX) O. in Juda; im Mittelalter Bezala. *j. B. Djala*, bei Bethlehem. 9Da
- Galgala**, Galgalis V. s. Gilgal.
- Galgala** (1 Makk. 9, 2) idt. Galilaea.
- Galilaea** Jos. 20, 7; Galilaea der Heiden Is. 8, 23; umfasste zur Zeit Jesu Nordpal. diesseits des Jordan 6BCE
- Gallim** 1 Kön. 25, 44. Is. 10, 30; O. in Juda, nördl. von Anathot.
- Gamala** (J. B. IV, 1, 1) befestigter Ort im Ostjl. im untern Gaulanitis, Hauptort des Gebietes Gamalitis. *j. Dschamle*, am östl. Ufer des Nahr Rakkad 6Cd
- Gamala** (Plin. H. n. V, 14) O. „auf einem hohen Berge in Samaria“ (?).
- Gamzo** V. s. Gimzo.
- Gareb und Goath** (Goatha V.) Jer. 31, 39; bezeichnet die beiden im Norden von Jerus. gelegenen, durch eine Thaleinsenkung geschiedenen Hügel, später Bezetha und Golgotha gen., auf welchen die sogen. Neustadt gelegen war B18
- Garis** (J. B. III, 6, 3) St. in Gal., wohl idt. Garisime (J. V. 71), 20 Stad. von Sephoris 6Ba
- Garizim**, Berg Jos. 8, 33; gegenüber dem Berg Ebal bei Sichem 3Dd
- Garob** (Tal.) O. *j. Ch. Garabeh*, 5 km westl. von Silo.
- Gaser** V. s. Geser.
- Gath** (Geth V.) Jos. 13, 3; St. der Philister; bei Jos. Flav. Gitta gen.; nach On. 5 mill. von Eleutheropolis gegen Diospolis; nach Hieron. Ad Ier. „in der Nachbarschaft von Azotus“. Lage ungesichert, wahrsch. idt. mit dem in der ersten christl. Zeit zur Diöcese Eleutherop. gehörigen Catharocastrum, auch Tellesaphon gen. *j. Tell es-Safie* 3Ee
- Gathhepher** (Gethhepher V.) Jos. 19, 13; O. in Sebulon, nach dem Tal. nahe bei Castra (Zipporis), nach Hieron. 2 mill. von Sephoris. *j. el-Mesched*? 6Ba
- Gathrimmon** (Gethrimmon V.) Jos. 19, 45; Levitenst. in Dan, nach On. 12 mill. von Diospolis gegen Eleutheropolis.
- Gathun** (Tal.) O. in Gal. *j. Dschatun*, 4 km östl. von *Kabry*.
- Gaulon** V. s. Golan.
- Gaza**, hebr. Azza 1 Mos. 10, 19; Philisterstadt; assyr. Haziti, Hazzatu. *j. Gazze* 3Eb
- Gazara**, s. Geser.
- Gazer** V., s. Geser.
- Gazoros** (Ptol. V, 16, 9) St. in Judaea jenseits des Jordan, idt. Jaëzer?
- Geba** (Gabae, Gabee V.) Jos. 18, 24; 21, 17; Levitenst. in Benj. *j. Djeba* im Norden von Jerus. 9Ac
- Geba** 2 Kön. 5, 25. *j. Djeba*, 10 km südwestl. von Bethlehem 10Ee
- Geba der Reiter** (J. B. II, 2, 18; III, 3, 1). *j. Djeba*, 23 km nördl. von Caesarea. s. Gaba 8Cb
- Geba** (On.) 5 mill. von Gophna gegen Neapolis. *j. Djibia*.
- Gebal** (Gibli V.) Jos. 13, 5. 3 Kön. 5, 18. Ez. 27, 9; phöniciische Seest.; assyr. Gubli und Gubulai; bei den Griechen Byblos. *j. Dschebail*, nördl. von Berytus 4Cb
- Gebal**, Bezirk Ps. 83, 8; von Amalekitern bewohnt; bei J. A. II, 1, 2 Gobolitis; nach On. Gebalene, wo es für Idumaea oder einen Theil desselben gebraucht wird. Im Tal. Gablan und Goblan gen. nach dem Hauptort des Bezirks Gebal oder Gabal. *j. Djebail*, 32 km südl. von Beerseba 3Ge
- Gebalene**, Landstrich, nach On. das im Osten vom vorigen Bezirk gelegene Gebiet, das sich vom Todten Meer bis zur St. Petra erstreckte. *j. Djebal* 3Gde
- Gebilon**, O. an der Ostküste des Meerb. von Suez. *j. Ras Schille* 2Fd
- Gebim** (Gabim V.) Is. 10, 31; O. in Pal., nach On. idt. Geba, 5 mill. von Gophna gegen Neapolis. *j. Djibia* 3Ed
- Geder** (Gader V.) Jos. 12, 13; kanaanit. Königssitz, wohl idt. Gederoth.
- Gedera** Jos. 15, 36; St. in Juda. *j. Ch. Djedire*, 2½ km westl. von Latron.
- Gedera** 1 Chron. 12, 4; scheint in Benj. gelegen gewesen. *j. el-Dschedire*? 9 km nördl. von Jerus. 9Ab
- Gederoth** (Gaderoth V.) Jos. 15, 41; St. in der Ebene Juda; nach On. lag ein Gedrus (Gaedur) 10 mill. südl. von Diospolis. *j. Katra* im *W. Sarar* 6Eb
- Gederothaim** Jos. 15, 36; St. in der Ebene Juda.
- Gedor** Jos. 15, 58; St. in Juda. *j. Djedur*, südwestl. von Bethlehem 3Ed
- Gedor** 1 Chron. 8, 31; Filiale von Gibeon, wohl idt. Gedera in Benj. *j. el-Dschedire*? 9Ab
- Geennom** V. s. Hinnom.
- Ge hammelach** s. Salzthal.
- Gehon** s. Gihon.
- Gelboë** V. s. Gilboa.
- Gelbus** (On.) O. am Geb. Gelboë. *j. Djelbon* 10De
- Gelil** (Tal.) O. in Ober-Gal. *j. Djelil*, 4 km nördl. von *Matia*.
- Gelmon** s. Giloh.
- Gemmaruris** (Ptol.) O. in Idumaea. *j. Djemrura*, 8 km südöstl. von *B. Djebirin*.
- Genesareth**, See; Meer Cinereth 4 Mos. 34, 11; Meer von Tiberias Joh. 6, 1; Gali-läisches Meer Matth. 15, 29; an dessen Westufer die Ebene Gennesar oder Land Genesareth Matth. 14, 34. Marc. 6, 53 6Cd
- Gennesar, Landstrich, s. Genesareth.
- Gephraim s. Zephin.
- Gerar** 1 Mos. 10, 19; philistäische Königsstadt und Landstrich zwischen Kades und der Wüste Schur; in der christl. Zeit war der Ort Gerar ein Episkopsitz, nach On. 25 (35) mill. von Eleutheropolis. *j. Umm Djerar* 3Fb
- Geraritica** (On.), Gerarika (Tal.), Landstrich von Gerar, der nach dem Tal. bis zum Bach Aegyptens reichte und für ungesund galt, auch als heiliges Land angesehen wurde; in der christl. Zeit Salton Gerarenorum oder Saltus Gerariticus gen.
- Gerasa** (J. B. III, 3, 3) St. im Ostjl., zur Decapolis gehörig, an der Ostgrenze von Peraea. *j. Djerash* 6Dd
- Gerasa** (Ptol.) St. in Arabia Petraea s. Rasa.
- Gerasener Gebiet** (Gerasenorum V.) Schauplatz der Heilung des Dämonischen Matth. 8, 28. Marc. 5, 1. Luc. 8, 26 ff.; ist nicht das Gebiet vom vorigen Gerasa, sondern das auf der Ost- und Südostseite des Galil. Meeres gelegene Gebiet von Gergesa und Gadara.
- Gergesa** (On.) O. am Ostufer des Sees von Tiberias. *j. Kersa* (s. Chorsia) 6Cd
- Geroda** (Itin. Ant.) O. auf der Strasse von Damascus nach Palmyra. *j. Djerud* 6Af
- Gerrhener** 2 Makk. 13, 24; Bewohner der Landschaft von Gerrha. *j. Andjar* 6Ad
- Gerrhon**, O. zwischen Pelusium und Cassium; ägypt. Anbu (d. i. Mauer) 1Be
- Gerufniah**, Berg (Tal.), auf welchem die Feuerzeichen zur Verkündigung des Neumond-Eintrittes gegeben wurden.
- Geschur** 5 Mos. 3, 4 (Gessuri V.); District an der Grenze von Basan. *j. Dschedur* 3Bef
- Geschur** Jos. 13, 2 (Gessuri V.); Gebiet im Süden von Pal.
- Gesem** Jud. 1, 9 (Jesse V.), idt. Gosen (Gessen V.).
- Geser** (Gazer V.) Jos. 10, 33; kanaanit. Königsstadt, unter Salomo befestigt; in den Büchern der Makk. Gazara, Gazera (Gezeron V.) gen. *j. Tell Gezer* oder *Abu Shushe*, 10 km südl. von Lydda 3Ee
- Gessen V. s. Gosen.
- Geth** V. s. Gath.
- Gethea** (On.) O. in Gebalene gelegen.
- Gether** 1 Mos. 10, 23; ein aramäischer Volksstamm.
- Gethhepher** V. s. Gathhepher.
- Gethrabbi**, Localität (Convent) am Sinai, dessen Mönche von den Sarazenen (c. 305 n. Chr.) ermordet wurden. Wahrsch. das Kloster der 12 Apostel, jetzt in Trümmern, am Fusse des *Dj. Rabbeh*, westl. vom Sinai, am nördl. Eingang in den *W. el Ledja*, an dessen oberem Ausgang der Convent el-Arbain (oder der 40 Martyrer) gelegen war 2Be
- Gethremmon** s. Gathrimmon.
- Gethsemane** Matth. 26, 36; ein am Oelberg gelegenes Landstück B18
- Getthaei** s. Avviter.
- Gezeron** s. Geser.

Giach 2 Kön. 2, 24; O. in Benj. unweit Gibeon.

Gibbar (Gebbar V., Gaber LXX) Esra 2, 20; O. im Bereich der Stämme Juda und Benj. *j. B. Djabr*, oberhalb Jericho, auf dem Wege nach Jerus.

Gibbethon (Gebbethon V.) Jos. 19, 44; St. der Philister in Dan, befestigter Grenzort, bei J. A. VIII, 12, 5 Gabbatha gen., viell. idt. mit Gibbethon (Gibath) des Tal., welcher bemerkt: „Von Gibbethon bis Antipatris zählte man 60 Ribbo Städte, unter welchen Beth-Semes die kleinste war.“

Gibbethon 3 Kön. 16, 17; O. im Reiche Israel, viell. idt. Gibeath Pinehas.

Gibea (Gaba, Gabaath V.) Jos. 18, 28; St. in Benj., daher auch **Gibeath Benjamin** 2 Kön. 23, 29 und **Gibeath Saul** 1 Kön. 11, 4; nach J. B. V, 2, 1 lag **Gabathsaul** 30 Stad. von Jerus., wo Titus auf dem von den Juden „Dornenthal“ gen. Platz ein Lager aufschlug; eine Angabe, welcher *j. Schafat* entspräche 9 A b

Gibea (Gaba V.) Jos. 15, 57; St. im Geb. Juda; nach On. lag ein **Gabatha** 12 mill. von Eleutheropolis. *j. Djeba*, 18 km südwestl. von Jerus. im *W. Masar*. Vgl. Geba 2 Kön. 5, 25 10 E e

Gibeath ha-elohim (Collis Dei V.) 1 Kön. 10, 5; auch bloss **Gibeath** (ebd. v. 10), in dessen Nähe eine Grenzwache der Philister; wahrsch. idt. mit Ramathaim-Zophim und Gibeon (8 Kön. 3, 4, 5); s. Ramathaim-Zophim. *j. Nebi Samuil* 9 A a

Gibeath Pinehas (Gabaath Phinees V.) Jos. 24, 33; St. im Geb. Ephraim. *j. Djibia*, 11 km nordwestl. von Bethel 3 E d

Gibeon (Gabaon V.) Jos. 9, 3; nach J. A. VII, 11, 7 40 Stad. von Jerus. gegen Norden. *j. el-Djib* 3 E d

Gibli s. Gebal.

Gideroth V. s. Gederoth.

Gidom Richt. 20, 45; O. in der Richtung von Gibeon nach Rimmon.

Gihon (Gehon V.) 1 Mos. 2, 13; einer der 4 Ströme des Eden (Paradieses). *j. Aras*, Araxes der Griechen und Römer 5 B e

Gihon 3 Kön. 1, 33, 38; Localität bei der Quelle Gihon im Osten von Jerus.

Gihon, Quelle 3 Kön. 1, 33; s. Teiche und Quellen bei Jerus.

Gilboa (Gelboë V.) 1 Kön. 28, 4; Geb. im Nordosten von Samaria 3 D d

Gilead (Galaad V.) 1 Mos. 31, 22; Geb. im Ostjil., vom Arnon bis zum Fl. Hieromax.

Gilead, Geb. Richt. 7, 3 im cisjordan. Gebiet, in der Nähe der Quelle Harod, wahrsch. idt. mit dem nordwestl. Gebirgsstock des Geb. Gilboa, viell. nach einem dortigen Ort oder einer Quelle Gilead (Galaad) gen.; auch in Judith 1, 8 werden Carmel, Galaad und Esdrelon miteinander verbunden, wobei „Galaad“ nur ein an die Ebene Esdrelon sich anschliessendes Gebirge bedeuten kann. Hierdurch würde auch die paradoxe Lage einer Goliath-Quelle (*Ain Djaluä*) statt Gilead-Quelle (*Ain Djilad*) ihre Erklärung finden.

Gilead, Land 5 Mos. 34, 1; im weitern Sinne die Berglandschaft im Norden und Süden vom Fl. Jabbok; in späterer Zeit Galaaditis 1 Makk. 5, 9 gen. *j. Dj. Adschlun* 3 C D e

Gilead, St. (Galaad V.) Richt. 12, 7. Hos. 6, 8; idt. Ramoth-Gilead.

Gilgal (Galgala, Galgulis V.) Jos. 4, 20. Mich. 6, 5; Lagerort der Israeliten zwischen dem Jordan und Jericho, nach J. A. V, 1, 4 50 Stad. von Jericho. *j. Djeldjul* 3 E d

Gilgal (Galgala V.) Jos. 9, 6; St. auf dem Geb. (Ephr.) bei Bethel. *j. Djil-djilia* 3 D d

Gilgal (Galgala V.) Jos. 12, 23; kanaanit. Königsstadt; wohl idt. mit Galgulis (On.), 6 mill. nördl. von Antipatris. *j. Djildjilie* 6 D b

Gilgal (Galgala V.) 5 Mos. 11, 30; O. bei dem Terebinthenhain More; wohl idt. mit Gilgal bei Bethel.

Giloh (Gilo V.) Jos. 15, 51; St. im Geb. Juda; bei J. A. VII, 9, 8 Gelmon gen. *j. Djala*, 12 km nordwestlich von Hebron 3 E d

Gimzo (Gamzo V.) 2 Chron. 28, 18; O. östl. von Lydda. *j. Djimzu* 3 E e

Ginaea (J. B. III, 3, 4. J. A. XX, 6, 1) O. an der Grenze von Gal. und Samaria. *j. Djenin* 6 D e

Ginabris, Sennabris (J. B. IV, 8, 2) O. in der Nähe des Sees Genesareth. *j. Sinn en-Nabre* 6 B b

Girgasiter (Gergesaei V.) 1 Mos. 10, 16; kanaanit. Volksstamm.

Girsiter (Gerzi V.) 1 Kön. 27, 8; Volksstamm im südl. Pal.

Gischala (J. B. II, 20, 6. J. Vit. 10) St. in Ober-Gal. *j. el-Djisch* 6 B e

Gitta (J. B. I, 17, 2) O. in Samaria. *j. Djit*, 8 km westl. von Nablus 6 D e

Gitta s. Gath.

Gittaim (Gethaim V.) Neh. 11, 33; St. der Benjaminiten.

Gnidus s. Knidos.

Goah s. Gareb.

Gob 2 Kön. 21, 18; O. in der Nähe der philist. Grenze, bei Geser gelegen. *j. Kubab?* auf dem Wege nach *Ramle*.

Gobolitis s. Gebal.

Gog s. Magog.

Gojim (Gentes V.) 1 Mos. 14, 1; nach Rawlinsons Vermuthung der assyrische Volksstamm der Gütü, im Nordosten von Babylonien.

Golan (Gaulon V.) 5 Mos. 4, 43. Jos. 20, 8; Leviten- und Freistadt in Basan; bei J. B. I, 4, 4 Gaulane, dessen Bezirk nach dem Hauptort in der griech.-röm. Zeit Gaulanitis gen. wurde. Die Stadt war zur Zeit des Hieron. ein grosser Ort und sicherlich idt. mit Clima Gaulane, Episkopalsitz zu Pal. II gehörig. Zu vergleichen wäre *j. Sahem ed-Dscholan*, 9 km südl. v. Tesil, mit Ruinenresten aus der griech. und fränkischen Zeit.

Golgotha Matth. 27, 33; O. ausserhalb der Stadt Jerus.; daselbst der Erlöser gekreuzigt 6 I 8

Gomer 1 Mos. 10, 2; japhetidischer Volksstamm; assyr. Gimir, bei den Griechen Kimmerier, deren ursprüngliche Sitze im Norden, auf der taurischen Halb-

insel, von wo sie über Sinope in Kleinasien einbrachen und ihre Sitze in der Nähe von Kappadocien hatten 5 B b

Gomoha (Not. Dign.) Militärstation der Ala sexta Hispanorum in Arabia. *j. W. Ghamr?* 60 km westl. von Petra 3 D e

Gomorrha 1 Mos. 13, 10; St. im Thale Siddim.

Gopatata s. Jotabata.

Gophna (J. B. I, 11, 2) St. in Judaea. *j. Djifna* 6 E e

Gortyna 1 Makk. 15, 23; St. auf der Insel Creta. *j. Hagii Dekra* 7 D e

Gosan (Gozan V.) 4 Kön. 19, 12. Is. 37, 12; Bezirk im obern Mesopotamien; assyr. Guzana; Gauzanitis der Griechen. *j. Kauschan* 5 C e

Gosen (Gessen V.) 1 Mos. 46, 28; District in Unter-Aegypten 2 D b

Gosen Jos. 10, 14; 11, 16; 15, 51; St. und District auf dem südl. Theil des Geb. Juda.

Gozan V. s. Gosan.

Grab Rahels s. Rahel.

Graine, Agraine, St. im Hauran. *j. Djuren* 6 C e

Griechisches Reich 1 Makk. 1, 10; das griech.-syrr. Reich der Seleuciden.

Gubba (Ptol.) St. in Arabia Petr. *j. Aggabeh*, 40 km nordöstl. von *Kalat en-Nakhl* 2 D d

Gur 4 Kön. 9, 27; O. bei Jebleam und Jesreel.

Gur Baal 2 Chron. 26, 7; District an der Grenze von Judaea.

Gusch Haleb (Tal.) idt. Gischala. *j. el-Djisch*.

Gypsaria (Tab. Pent.) O. in Arabia Petraea. *j. Umm Guseir*, auf dem Wege von W. el-Arabah über das Plateau der *Azazimch* in den *W. Marreh* 2 D e

H.

Habor, Fl. und District 4 Kön. 17, 6; assyr. Habur, der Fluss Chaboras der Griechen, mündet im obern Mesopot. in den Euphrat. *j. Khabur*; nach anderer, weniger wahrsch. Anschauung idt. mit dem von Jakut erwähnten Khabur Chasaniae, Chazene des Strabo, im Norden von Ninive.

Hachila 1 Kön. 23, 19; Hügel oder Ort nahe der Wüste Ziph.

Hadad Rimmon Zach. 12, 11; O. in der Ebene Megiddo, später Maximianopolis gen. *j. er-Rummane*, westl. von Jesreel 3 C d

Hadasa Jos. 15, 37; O. in Juda.

Hadid Neh. 11, 34; O. in der Nähe von Lod und Ono. *j. Hadid* 3 E e

Hadoram (Adoram V.) 1 Mos. 10, 27; arab. Volksstamm der Joktaniden; die Adramitae des Ptol.

Hadrach Zach. 9, 1; Gebiet in der Gegend des Libanon; assyr. Chatarik.

Hagar-Brunnen 1 Mos. 16, 14; eigentlich Beer Lahiroi (Puteus viventis et videntis me V.), lag zwischen Kades und Bered. *j. Moilahi Hagar*, westl. von Kades, am Fusse des *Dj. Muweileh*; wohl idt. mit Mohaila, Militärstation der Equites sagittarii indigenae (Not. Dign.) 3 G b

- Hagariter** (Agarei, Agareni V.) 1 Chron. 5, 10; die Agraer des Ptol. und Strabo; in der Nähe des Persischen Meerbusens. *j. Hadschar* mit der Hauptstadt *el-Ahsa*, vormals *Gerrha* (*j. Dscheraa*).
- Hakeldama**, d. i. Blutacker, Apg. 1, 19; früher Töpferacker, an der Südseite des *j. W. er-Rebabi* (Thal Hinnom) im Süden von Jerus. B18
- Halach** (Hala, Lahela V.) 4 Kön. 17, 6, nach einigen eine assyr. Provinz und idt. mit *Calacene* des Ptol., nördl. von *Ninive* und *Adiabene* 4Bd
- Halak** s. *Har ha-Halak*.
- Halcath** V. s. *Helcath*.
- Halhul** Jos. 15, 58; O. im Geb. *Juda*; *Alula iuxta Hebron* (On.). *j. Halhul*, nördl. von *Hebron* 3Ed
- Hali** (Chali V.) Jos. 19, 25; St. in *Aser*. *j. Ch. Alia*, 15 km östl. von *ez-Zib* (Achsib).
- Halicarnassus** 1 Makk. 15, 23; St. in *Karien*. *j. Budrum* 7Ce
- Ham**, Stammvater der hamitischen Völkerfamilie, 1 Mos. 10, 6 ff.
- Ham** 1 Mos. 14, 5; O. der *Susim*, im Ostjl. *j. Hamehat*? im Norden von *Rabba* 3Fe
- Hamath** (Emath V.) 1 Mos. 10, 18; St. und Gebiet von *Hamath* (Amathitis), *Amathe* (J. A. I, 6, 2), ägypt. *Hemtu*, assyr. *Chamat*; *Epiphania Syriae* der Griechen. *j. Hamah*, am *Orontes* 5Cb
- Hamath** (Emath V.) Ez. 47, 16; O. in Verbindung mit *Berothai* und *Sibraim* an der Nordgrenze des israelit. Gebietes und an der Grenze der von aramäischen Fürsten beherrschten Gebiete von *Damascus* und *Hamath* (*Epiphania Syriae*) gelegen. Es liegt die Vermuthung nahe, dass statt *Hamath* „*Rama*“ (*Harma* V.) in *Aser* (Jos. 19, 29) zu lesen wäre.
- Hammath** (Emath V.) Jos. 19, 35; befestigter Ort in *Nepht*; wohl idt. *Emmaus* (*Ammaus*) des J. A. VIII, 2, 3, südl. von *Tiberias*. *j. Hammam* 6Bb
- Hammath in Juda** 4 Kön. 14, 28 (*Emath Judae* V.); von *Jeroboam* dem Reiche *Juda* entrissen; wohl idt. mit *Hammath* (*Aimath LXX*) 1 Chron. 2, 55, dem Vater des Hauses der *Rechabiten*; wahrsch. das spätere *Emmaus* (*Nicopolis*). *j. Amwas* 6Dd
- Hammatha** (Plin. H. n. V, 15) sind die vormals innerhalb oder wenigstens zunächst bei der St. *Tiberias* gelegenen Warmquellen (J. A. XVIII, 2, 3. J. B. II, 21, 6). *j. Hammam* 6Bb
- Hammon** Jos. 19, 28; St. in *Aser*. *j. Ain Hamul* bei *Ch. Umm el-Amud* 3Bd
- Hammon** 1 Chron. 6, 61; *Levitentst.* in *Nepht*.
- Hammoth Dor** Jos. 21, 32; *Levitentst.* in *Nepht*; viell. idt. *Hammon*.
- Hammoza** s. *Moza*.
- Hamtha ha-Fahel** (Tal.) *Thermen* von *Fahel*; idt. *Pella*. *j. Fahil*.
- Hamthan** (Tal.) O. in *Judaea*, wohin von *Hadrian* zur Bewachung des Landes Truppen verlegt wurden; wahrsch. idt. *Hammath* in *Juda* (*Emmaus-Nicopolis*). *j. Amwas*.
- Hamthar** (*Amthar* V.) Jos. 19, 13; O. in *Seb*; nach and. Nom. propr.
- Hanan** 1 Chron. 8, 38; *Filiale* von *Moza* in *Benj. j. B. Anan*? westl. von *Gibeon*.
- Hanes** Is. 30, 4; St. in *Aegypten*; ägypt. *Chinensu*, kopt. *Hnes*; *Anysis* des *Herodot*; bei den Griechen *Heracleopolis magna*. *j. Ahnas* 1Cb
- Hannathon** Jos. 19, 14; O. an der Grenze von *Sebul. j. Kefr Anan*? 3Cd
- Hannekeb** s. *Nekeb*.
- Hanutha** (Tal.). *j. Ch. Hanutha*, 6 km östl. von *Ras en-Nakura*, nordöstl. von *Achsib*.
- Hapharaim** Jos. 19, 19; O. in *Iss*; nach On. ein Flecken *Aphraia* (*Affarea*), 6 mill. östl. von *Legio. j. el-Farrieh*, 9 km nordwestl. von *Legio* 3Cd
- Hara** (Ara V.) 1 Chron. 5, 26; assyrische Provinz; nach einigen in *Gross-Medien. j. Irak* oder *Char*, südl. vom *Kaspi* schen Meer; nach andern *j. Chorasani*.
- Harabba** (*Arebba* V.) Jos. 15, 60; O. in *Juda*; im On. *Aremba*; wohl idt. *Caphar Hereba* (Tal.). *j. Ch. Rebba*, südwestl. von *B. Netif* (*Netopha*).
- Harad** s. *Harod*.
- Harada** (*Arada* V.) 4 Mos. 33, 24; Lagerort der *Israeliten* nach *Passirung* des *Berges Sapher*.
- Haran** 1 Mos. 11, 31; St. in *Mesopot.*, assyr. *Harran*, bei den Griechen *Carrae* 4Bc
- Haraschim**, Thal 1 Chron. 4, 14. *Neh. 11, 35* (*Vallis artificum* V.); nach dem Tal. gleichbedeutend mit dem Thal von *Ono* und *Lod*.
- Harbel** (*Ribla* V., *Arbela LXX*) 4 Mos. 34, 11; O. auf der Ostgrenze des israelit. Gebietes, östl. vom See *Genesareth. j. Ch. Harib*? 6Bb
- Hares**, Geb. Richt. 1, 35; bildete einen Theil des Geb. *Ephraim*, lag im Stamme *Dan*.
- Hareth** (*Saltus Haret* V.) 1 Kön. 22, 5; *Sara* (J. A. VI, 12, 4); *Arit* (On.) O. westl. von *Jerus. j. Herscha*? 3 km südöstl. von *Ajalon*.
- Har ha-Halak** Jos. 11, 17 s. v. a. *Kahlenberg* (*Pars montis* V.), „der sich in *Seir* erhebt“, südlichste Grenze des israelit. Gebietes. *j. D. Dscheleg*, d. i. der *Kahle*, östl. von *W. el-Arisch* 2Cd
- Har Jearim**, Berg Jos. 15, 10; in der Nähe von *Chesalon*.
- Harim** *Esra* 2, 32; O. in *Pal.*, in Verbindung mit *Aelam* erwähnt. *j. Haram Ibn Elim*, nördl. von *Joppe*.
- Harmageddon** s. *Megiddo*.
- Harod**, Quelle Richt. 7, 1; am Geb. *Gilboa* unweit *Jesreel. j. Ain Djalud* 3Cd
- Haror**, *Harar* 2 Kön. 23, 11; 33, 1; Heimat zweier Heerführer *David*s.
- Haroseth der Heiden** Richt. 4, 2; in *Nordpal.* gelegen; nach einigen *j. Karibe*, 7 km südl. von *Kedes*; nach andern *j. Haris*, 18 km süd. von *Tyrus* 3Bd
- Haruph** 1 Chron. 12, 15; *j. Ch. Kharuf*, südöstl. von *Aid el-Ma* (*Adullam*).
- Haseroth** V. s. *Hazeroth*.
- Hasersual** V. s. *Hazar Schual*.
- Hasersusa** V. s. *Hazar Susa*.
- Hasmona** (*Hesmona* V.) 4 Mos. 33, 29; Lagerstätte der *Israeliten*.
- Hassemon** V. s. *Hesmon*.
- Hasta** (Not. Dign.) Militärposten der *Ala prima milliaria* in *Pal*.
- Hatulum** (Tal.) O., berühmt durch seinen Wein.
- Hauana** (Not. Dign.) Militärstation der *Equites sagittarii indigenae* in *Pal*.
- Havila** (*Hevilath* V.) 1 Mos. 2, 11; in der Schilderung des *Paradieses* als ein vom Fl. *Phison* umflossenes Land bezeichnet.
- Havila** (*Hevila* V.) 1 Mos. 10, 7; Land, von *Hamiten* bewohnt; viell. die *Anatitae* (Ptol.) am Südrande des *Arab. Meerbusens* oder die *Haulotai* (Strabo) am *Persischen Meerbusen*.
- Havila** (*Hevila* V.) 1 Mos. 10, 29; Volk semitischer (*joktanidischer*) Abkunft.
- Havoth Jair** 4 Mos. 32, 41. Jos. 13, 30; District von 60 Städten im Ostjl., in *Argob*, *Geschur* und *Maachati*. 3Ce
- Havran** (*Auran* V.) Ez. 47, 16; District im Ostjl.; bei den Griechen *Auranitis* gen. 3Cf
- Hazar Addar** (*Addar* V.) 4 Mos. 34, 4; Localität an der Südgrenze von *Pal*.
- Hazar Enon** oder *Enan* 4 Mos. 34, 9. 10 (*Villa Enan* V.). Ez. 47, 17 (*Atrium Enon* V.); nordöstl. Grenzort des israelit. Gebiets an der Grenze des Gebiets von *Damascus. j. el-Hadr*? am südöstl. Fuss des *Hermon* 3Be
- Hazar Gadda** (*Asergadda* V.) Jos. 15, 27; O. im Süden von *Juda*, nach On. an der Grenze von *Daroma*, am Westufer des *Todten Meeres*.
- Hazarmaveth** (*Asarmoth* V.) 1 Mos. 10, 26; arabischer Volksstamm; die *Hatromitae* des Ptol. VI, 7, 25. *j. Hadramaut*.
- Hazar Schual** (*Hasersual* V.) Jos. 15, 28; St. in *Simeon*.
- Hazar Susa** Jos. 19, 5 (*Hasersusa* V.); O. in *Sim*.
- Hazar Tichon** (*Domus Tichon* V.) Ez. 47, 16; idt. *Hazar Enon*?
- Hazeroth** (*Haseroth* V.) 4 Mos. 11, 34; Lagerstätte der *Israeliten. j. Ain Haderah*, nordöstl. vom *Sinai* 2Ee
- Hazezon Thamar** (*Asasonthamar* V.) 1 Mos. 14, 7; St. der *Amorrhiter*, nach 2 Chron. 20, 2 idt. *Engedi*.
- Haziddim** s. *Ziddim*.
- Hazor** (*Asor* V.) Jos. 15, 23; O. im Süden von *Juda*.
- Hazor** (*Asor* V.) *Neh. 11, 33*; O. von *Benjaminiten* bewohnt; in Verbindung mit *Neballat*, *Rama* und *Anathot* erwähnt. *j. Tell Asur*? 6De
- Hazor** (*Azor* V.) Jos. 19, 36; St. in *Nepht*; nach J. A. V, 5, 1; VIII, 6, 1 in der Nähe des *Merom-Sees*; nach einigen *j. Dj. Hadireh*, südl. von *Kedes*; nach andern *j. Ch. Hazzur*, südwestl. von *Saphet* 3Bd
- Hazor Hadatha** (*Asor nova* V.) Jos. 15, 25; O. in *Juda*.
- Hazor**, *Hezron* Jos. 15, 25; O. in *Juda*; nach On. *Asor* bei *Ascalon. j. Yasur*? östl. von *Esud*.
- Hebal** s. *Ebal*.
- Hebräer**, hebr. *Ibrim*; im weitern und ursprünglichen Sinne die semitischen Völkerstämme, welche von *Eber* (*Heber* V.), dem Sohne *Arphaxads*, abstammen 1 Mos. 12, 24; im engern Sinne der *Hebräerstamm Abrahams* 1 Mos. 14, 13; dieselben werden auch genannt *Söhne*

- Jacobs** 3 Kön. 18, 31; am gewöhnlichsten aber Israeliten 3 Mos. 24, 10, oder Söhne Israels. Erst in späterer Zeit wurde der Name **Juden** üblich 4 Kön. 25, 25.
- Hebron** 1 Mos. 13, 18; St. in Juda, 30 km südl. von Jerus. *j. el-Chalil* 3 E d
- Hebrona** V. s. Abiona.
- Helam** 2 Kön. 10, 16; O. in der Gegend von Hamath.
- Helba** Richt. 1, 31; O. in Aser.
- Helbon** Ez. 27, 18 (Vinum pingue V.); St. nordwestl. von Damascus; assyr. Hilbunu. *j. Halbun* 6 A e
- Heldua** (Itin. Hieros.) O. südl. von Beirut (Berytus). *j. Chalide* 6 A e
- Helenopolis** (Sozom. H. e. XI, 2) Episkopalsitz in Pal. II; vormals Capernaum?
- Heleph** Jos. 19, 33; O. in Nepht. *j. B. Lif?* 3 B d
- Heliopolis** s. Baalbek.
- Helkath** (Halcath V.) Jos. 19, 25; St. in Aser. *j. Yerka?* 15 km nordöstl. von Acco 3 C d
- Helkath Hazurim** (Ager robustorum V.) 2 Kön. 2, 16; Localität in der Nähe von Gibeon.
- Helmondeblathaim** V. s. Almon.
- Helon** V. s. Holon.
- Hena** (Ana V.) 4 Kön. 18, 34; St. in Mesopotamien. *j. Ana* am Euphrat, nordwestl. von Babel 4 C d
- Hepha**, St. am Fusse des Carmel. *j. Haifa* 6 C b
- Hepher** (Opher, Epher V.) Jos. 12, 17; kanaanitische Königsstadt, in der Nähe von Socho; der Bezirk Hepher (4 Kön. 4, 10) bildete mit Aruboth und Socho unter K. Salomo einen besondern Amtsbezirk.
- Hepher** (Tal.) O. in der Nachbarschaft von Sephoris; wohl idt. Gathhepher.
- Heptapegon**, O. am westl. Ufer des Sees Genesareth; in den ersten christl. Jahrhunderten von Pilgern als traditioneller Ort der wunderbaren Speisung besucht; bei Theodosius (De terra sancta n. 10) „Septem fontes“ gen. *j. et-Tabiga*, südl. von Capernaum 6 A b
- Heptastomos**, grosser Teich im Eremus der heiligen Stadt, am Wege von Jerus. nach Jericho, 20 Stad. von der Laura S. Euthymii, wo Kaiserin Eudoxia (c. 459 n. Chr.) eine Kirche S. Petri und einen grossen Teich anlegen liess. *j. Murassas*, 8 km östl. von Jerus.; daselbst inmitten von Trümmern eine Cisterne *Abu sabah abuab* (d. i. Vater der 7 Mündungen); s. Mera, Quelle 3 B l
- Heres** (Ares LXX) Richt. 8, 13; O. oder Gegend im Ostjl. in der Nachbarschaft von Succoth, woselbst ein Bergpass, über welchen Gedeon von Nobah und Jogbeha nach Succoth zurückkehrte.
- Heres**, Geb. s. Hares.
- Hermion**, Geb. Jos. 11, 17; von den Kanaanitern Schirjon, auch Senir und Sion (5 Mos. 4, 48) genannt. *j. D. es-Scheik* 3 B e
- Hermion**, der Kleine; seit dem 4. Jahrhundert Name des *j. D. Dahy*, an dessen Fusse Nain, Endur und Solam 10 C e
- Herodium**, Castell in Judäa, von K. Herodes angelegt (J. B. I, 13, 8). *j. Dj. Ferdis* 6 E e
- Herodium**, ein von Herodes in Arabien erbautes Castell (J. B. I, 21, 10). *j. Kastal?* südöstl. von Hesbon.
- Herus**, Episkopalsitz in Arabia Bostra.
- Hesbon** (Hesebon V.) 4 Mos. 21, 26; St. im Ostjl., bei J. B. II, 18, 1 Ebus, dessen Gebiet Sebonitis gen.; Sebunta (Tab. Peut.), Essebon (On.). *j. Hesban* 3 E e
- Hesmon** (Hassemon V.) Jos. 15, 27; St. im Süden von Juda.
- Heth**, **Hethiter** 1 Mos. 10, 15; kanaanit. Völkerschaft, deren Wohnsitze von den Assyriern als mat-Chatti (Land Chatti) bezeichnet wurden, bei den Aegyptern Cheta gen. 4 B C b e
- Hethlon** (Hethalon V.) Ez. 47, 15; O. an der Küste von Phoenice, wo sich die das aramäische Gebiet von Hamath und Damascus (Ez. 47, 17) berührende Nordgrenze des israelit. Reiches (am Berge Hor und am Eingang nach Hamath 4 Mos. 34, 7. 8) über Zedad, Hamath, Berotha und Sibraim (Siphron) bis Hazar Enon im Osten erstreckte. *j. Adhlon* oder *Adhnun* (Ad Nonum des Itin. Burdig.), zur Zeit der arab. Herrschaft ein befestigter Ort am Meer 3 B d
- Heväer** s. Avviter und Heviter.
- Hevila** (Hevilath V.) s. Havila.
- Heviter** (Hevaei V.) kanaanit. Volksstamm 1 Mos. 10, 17.
- Hezron** (Esrion V.) Jos. 15, 3; idt. Hazar Addar 4 Mos. 34, 4.
- Hiddekel** s. Tigris.
- Hierapolis** Kol. 4, 13; St. in Gross-Phrygien. *j. Pambuk-Kalessi* 7 C f
- Hieromax**, Fl. (Plin. V, 6), Jarmoch (Tal.); östl. Nebenfluss des Jordan, in den er 7 km südl. vom See Genesareth mündet. *j. Sheriat el-Mandhur* und *Nahr Yarmuk* 3 C e
- Hilen** (Helon V.) 1 Chron. 6, 43; Priesterstadt in Juda; vgl. Holon.
- Hinnom** (Geennom, Fili Ennom V.) Jos. 15, 8; auch **Ben-Hinnom** 4 Kön. 23, 10; Thal im Süden und Westen von Jerus. *j. Wady er-Rebabi* 3 B l
- Hippene** s. Hippios.
- Hippos**, St. im Ostjl., 30 Stad. von Tiberias, 60 Stad. von Gadara (J. V. 65), deren Gebiet Hippene gen. (J. B. III, 3, 1.) *j. Susije*, am Ostufer des Sees Genesareth 6 C d
- Hippos**, Berg (Ptol. V, 15) im Ostjl., wohl idt. *Tell el-Faras* 10 C d
- Hirsesmes** V. s. Irsemes.
- Hoba** s. Choba.
- Hoddu** (India V.) Esth. 1, 1; 8, 9; bedeutet nicht die Ganges-Länder, sondern das Gebiet am Fl. Indus, von den Eingeborenen „Honadu“ gen., somit das *j. Pendschab*. Statt India in 1 Makk. 8, 8 ist entweder „Jonia“ zu lesen oder Colchis zu verstehen, welches bei den Alten auch den Namen eines kaukasischen India führte.
- Hodsi** (Terra inferior Hodsi V.) 2 Kön. 24, 6; erscheint als eine verdorbene Lesart, für welche vorgeschlagen wird zu lesen: „Erez ha-Chittim Kadesch“, das Land der Hethiter Kedesch. s. Kedesch.
- Holon** (Holon, Olon V.) Jos. 15, 51; Hilen (Helon V.) 1 Chron. 7, 43; Priesterst. in Juda.
- Holon** (Helon V.) Jer. 48, 21; St. in Moab; viell. idt. Horonaim.
- Homonoia** (J. V. 54) Gebiet, 30 Stad. von Tiberias. *j. Arä el-Hama?*
- Hor**, Geb. 4 Mos. 34, 7. 8; Gebirge an der nördl. Grenze des den Israeliten verheissenen Gebiets; bedeutet hier die südl. Ausläufer des Libanon, durch den Nahr Litani vom galiläischen Bergland geschieden.
- Hor habar** 4 Mos. 33, 38; Berg an der Grenze des Edomiter-Gebietes, woselbst Aaron starb; wird gewöhnlich, aber in nicht zutreffender Weise idt. genommen mit *j. Dj. Harun* bei Petra 2 D f
- Horeb**, Gebirgsgruppe in der Peträischen Halbinsel, wird 5 Mos. 1, 6. Mal. 3, 22 als Berg der Gesetzgebung bezeichnet. Zu vergleichen wäre *j. D. Aribeh*, östl. vom *Dj. Musa* (Sinai), welch letzterer auch im It. Ant. c. 38 Horeb genannt wird 2 B e
- Horem** Jos. 19, 38; O. in Nepht.
- Horgidgad** (Mons Gadgad V.) 4 Mos. 33, 32; Lagerstelle der Israeliten.
- Horiter** (Horraei V.) 1 Mos. 14, 6; Volk, auf dem Geb. Seir sesshaft.
- Horma** (Anathema V.) 4 Mos. 14, 45; früher Zephath Richt. 1, 7; im Süden von Pal. *j. Sbaita*, 38 km südl. von Beerseba 3 G e
- Horonaim** (Oronaim V.) Is. 15, 5; St. in Moab, bei J. A. XIII, 5, 4 Oronae.
- Horrhär** V. s. Horiter.
- Hosa** Jos. 19, 29; St. in Aser, assyr. Usu (Palaetyrus). *j. Ras el-Ain*, 5 km südl. von Tyrus 3 B d
- Hosa** 1 Chron. 4, 4; O. in Judaea.
- Hozal** (Tal.) ein von Josua befestigter Ort in Benj.
- Hubarta Sagirta** (Tal.) ein von Juden bewohnter Ort bei Gaza.
- Hukkuk** (Hucuca V.) Jos. 19, 34; St. in Nepht. *j. Yakuk*, 10 km westl. von Capernaum 6 A b
- Hul** s. Chul.
- Humtha** (Atmatha V.) Jos. 15, 54; O. in Juda.
- Hus** V. s. Uz.
- Hydaspes** (Jadason V.) Jud. 1, 6; Fl. in Elymais, statt Choaspes?
- Hylatha** (Plin.) s. Ulatha.
- Hyrcania** J. B. I, 8, 5; befestigter Ort in Judaea.

J.

- Jabate** s. Joteba.
- Jabbok** (Jaboc V.) 1 Mos. 32, 22; Fluss im Ostjl.; wohl idt. mit Fluss von Gad 2 Kön. 24, 5; Nebenfl. des Jordan. *j. W. Zerka*, Grenzfl. zwischen *el-Belka* und *Dj. Adschlun* 3 D e
- Jabes**, **Jabes Gilead** Richt. 21, 8; St. in Gilead; bei J. A. V, 2, 11 Jabissa und Jabissos, in der Umgebung des *j. W. Jabis* 3 B e
- Jabez** 1 Chron. 2, 55; wahrsch. St. in Juda.

- Jabne** (Jabnia V.) Jos. 15, 11; Jamnia 1 Makk. 4, 15; vormalig eine der 5 Philisterstädte; Jemnaan (Jud. 2, 28 LXX), assyr. Jaamnaab. *j. Jabne* 3 E e
- Jabneel** (Jebnael V.) Jos. 15, 11; idt. Jabne.
- Jabneel** Jos. 19, 33; St. in Nepht. Später Caphar Jama (Tal.) gen. *j. Jema*, 7 km westl. von Kerak (Tarichaea).
- Jabruda** (Ptol. V, 15) St. in Cölesyrien, Episkopalsitz. *j. Jabrud*, auf dem Wege von Damascus nach Hamath 6 A f
- Jacobsbrunnen** Joh. 4, 6; bei Sichem gelegen 6 D e
- Jadason** V. s. Hydaspes.
- Jaëser** (Jazer V.) 4 Mos. 21, 32; St. in Gilead; bei J. A. XII, 8, 1 Jazorós; in 1 Makk. 5, 8 **Jazer** (Gazer V.), Gazorus (Ptol.). *j. Sar*? 15 km westl. von Amman 3 E e
- Jagur** Jos. 15, 21; St. im Süden von Juda.
- Jahaz, Jahza** (Jasa, Jassa V.) 4 Mos. 21, 23; St. in Moab, zwischen Medaba und Dibon.
- Jakusa** (Said Batrik 273) Lagerort der griechischen Truppen „am Wady el-Rakkad“, welche, von den Arabern unter Führung Chaleds in die Schlucht gedrängt, grosse Niederlage erlitten. *j. Jakusa* 6 C d
- Jamnia** s. Jabne und Mahoza Jamniae.
- Jamnia** (J. A. XVII, 11, 4. J. B. II, 6, 3) Besitzung des Zenodorus, wovon ein Theil nebst Batanaea, Trachonitis und Auranitis nach dem Tode des Herodes durch K. Augustus dem Philippus zugewiesen wurde.
- Jamnia** J. V. 37; Jamnith J. B. II, 20, 6; ein von Jos. Flav. befestigter Ort in Ober-Gal. *j. Ch. Benit*, 4 km nördl. von Saphet.
- Jamnith** s. Jamnia.
- Janna** (On.) O. in Moab am Geb. Pisga.
- Janoah** (Janoë V.) Jos. 16, 6; St. auf der Grenze Ephr. und Man.; nach On. Jano, 12 mill. von Neapolis, in Acrabattine. *j. Yanun*, südöstl. von Nablus 3 D d
- Janoah** 4 Kön. 15, 29; St. in Gal. *j. Yanun* 3 B d
- Janoë** V. s. Janoah.
- Janum** Jos. 15, 53; O. im südl. Juda.
- Japha** (J. B. II, 20, 6) St. in Unter-Gal. *j. Jafa*, südl. von Nazareth 3 C d
- Japheth** Jud. 2, 15, ein von Holofernes erobertes Gebiet; wahrsch. statt Naphet (Nabataei).
- Japheth** 1 Mos. 10, 2—5; Stammvater der japhetid. Völkerfamilien.
- Japhia** (Japhie V.) Jos. 19, 12; O. in Seb.; viell. idt. Japha.
- Japho** s. Joppe.
- Jaramoth** V. s. Jarmuth.
- Jarda** (J. B. III, 3, 5) südl. Grenzort Judaeas gegen Arabien.
- Jardes** (J. B. VII, 6, 5) Waldgebiet (Hareth), wohin sich die Juden nach dem Falle Jerusalems flüchteten.
- Jare** V. s. Jerach.
- Jarephel** V. s. Jerpeel.
- Jarim** s. Har Jearim.
- Jarmuth** Jos. 15, 35 (Jerimoth V.); St. in der Ebene Juda; On. Jermucha. *j. Yarmuth*, 14 km südwestl. von Bethlehem 3 E e
- Jarmuth** (Jaramoth V.) Jos. 21, 29; Levi-
v. Riess, Bibl. Geogr. 3. Aufl.
- tenst. in Iss., auch Ramoth und Remeth gen. 1 Chron. 6, 73.
- Jasa** V. s. Jahaz.
- Jatba** (Jeteba V.) 4 Kön. 21, 19; Jabata J. A. X, 3, 2; nach On. Ort in Judaea. *j. Yetma*? 7 km nördl. von Selun (Silo) 10 D e
- Jathir** (Tal.) O. in Ober-Gal. *j. Yater*. 9 km südl. von Tibnin.
- Jathun** (Tal.); *j. Ch. Jathun*, 15 km nordöstl. von Acco.
- Jattir** (Jether V.) Jos. 15, 48; St. auf dem Geb. Juda; Jethira (On.). *j. Attir*, 20 km südl. von Hebron 3 F d
- Javan** 1 Mos. 10, 2; japhetidisches Volk; Repräsentant der griech. Volksstämme. Jazer, Jazorus s. Jaëser.
- Iconium** Apg. 13, 51; St. in Pisidien. *j. Konia* 7 C g
- Idalah** (Jedala V.) Jos. 19, 15; St. in Seb. Idumaea s. Edom.
- Jebteam** (Jebteam V.) Jos. 17, 11; St. Man. zugetheilt, auch Bileam gen. 1 Chron. 6, 70; sicherlich idt. Belamon, Beltem, Belmen Jud. 4, 4; 7, 3; 8, 3. *j. Belame*, 2 km südl. von Djenin 3 D d
- Jebnael** V. s. Jabneel.
- Jebus, Jebusiter** 1 Mos. 10, 16; kanaanit. Volksstamm auf dem Geb. Juda, insbesondere in dem spätern Jerusalem ansässig. Jos. 18, 28.
- Jecmaan** V. s. Joknean.
- Jecsan** V. s. Joksan.
- Jectan** V. s. Jektan.
- Jecthel** V. s. Joktheel.
- Jedalah** V. s. Idalah.
- Jedna** (On.) O. 6 mill. von Eleutherop. gen. Hebron. *j. Idhna*, 10 km südöstl. von B. Djibrin 10 E b
- Jegbaa** V. s. Jogbeha.
- Jehud** (Jud V.) Jos. 19, 45; O. in Dan. *j. Jehudie*, 14 km östl. von Jafa 6 D d
- Jehybo** (Not. Dign.) Militärposten der Cohors II. Gratiana in Pal.
- Jekabzeel** s. Kabzeel.
- Jemnaan** s. Jabne.
- Jenysus** (Herod. III, 5) St. auf dem Wege von Gaza nach Rhinocolura 1 B e
- Jephtah-el** Jos. 19, 14; O. auf der Grenze von Aser und Seb., wahrsch. idt. Jotapata. *j. Djefat*, 15 km nördl. von Nazareth 3 C d
- Jerach** (Jare V.) 1 Mos. 10, 26; Volksstamm in Arabien.
- Jerachmeliter** (Jerameel V.) 1 Kön. 27, 10; wahrsch. Abkömmlinge von Jerachmeel, Urenkel Judas von der Thamar (1 Chron. 2, 9. 25 ff.), im Süden von Juda ansässig.
- Jereon** (Jeron V.) Jos. 19, 38; St. in Nepht. *j. Jarun*, 15 km nördl. von Safed 3 B d
- Jericho** Jos. 18, 12; bei J. B. IV, 8, 3 Hierichus, O. in Benj. *j. er-Riha* 3 E d
- Jericho**, Gefilde (Campestris urbis Jericho V.) Jos. 4, 13; 5, 10; das wasserreiche Gebiet in der Umgebung der Stadt.
- Jericho**, Wüste (Solitudo V.) Jos. 16, 1, „die sich hinauferstreckt von Jericho auf das Gebirge Bethel“.
- Jerimoth** V. idt. Jarmuth.
- Jerpeel** (Jarephel V.) Jos. 18, 27; St. in Benj.
- Jeruel**, Wüste 2 Chron. 20, 16; bildete einen Theil der Wüste Juda im Süden.
- Jerusalem** (Hierosolyma V.), Heilige Stadt Is. 48, 2; assyr. Ursalimma. Nach jüdischer Tradition und Angabe des J. A. I, 20, 2 idt. Salem Melchisedechs; vormalig Jebus Jos. 18, 28; wurde dem Stamme Benj. zugetheilt. Von K. David erobert, verblieb Jerus. die Hauptstadt des israelit. und später des jüdischen Reiches bis zur Zerstörung der Stadt durch Titus (70 n. Chr.); von Kaiser Hadrian wieder aufgebaut, erhielt sie den Namen Aelia Capitolina. *j. el-Kuds* (d. h. die Heilige); 740 m über dem Meere. auf wenig fruchtbarem, wasserarmem Kalkplateau, 56 km von Joppe, 24 km von Jericho. Skizzen zur Topographie von Jerus. s. Bl 8, Umgebung von Jerus. Bl 9, Plan des heutigen Jerus. Bl 9.
- Jeschana** (Jesana V.) 2 Chron. 13, 19; feste St. an der Grenze von Juda und Israel. *j. Ain Sinia*? 6 E c
- Jeschana Zippori** (Tal.) O. bei Sephoris oder Neustadt Sephoris, nach Einäscherung der Stadt unter Quintil. Varus und deren Wiederaufbauung und Befestigung durch Philippus (J. A. XVIII, 2, 1).
- Jeschua** (Jesue V.) Neh. 11, 26; St. in Juda. *j. Ch. Saweh*, nordöstl. von Beerseba 6 F e
- Jesimon** 4 Mos. 21, 20; bezeichnet das im Westen vom Todten Meer gelegene Wüstenplateau. s. Wüsten.
- Jesreel** (Jezrael V.) Jos. 15, 56; O. in Juda.
- Jesreel** (Jezrael V.) Jos. 19, 18; St. in Iss., bei den Griechen Esdraëla, später Stradela. *j. Zervain* am Fusse des Geb. Gilboa 3 C d
- Jesreel**, Ebene s. Ebenen.
- Jesse** (Jud. 1, 9 V.) s. Gesem.
- Jesue** V. s. Jeschua.
- Jeta** V. s. Jutta.
- Jeteba** V. s. Jatba.
- Jetebatha** V. s. Jotbatha.
- Jether** V. s. Jattir.
- Jethla** (Jethela V.) Jos. 19, 42; St. in Dan. *j. B. Tul*? südöstl. von Ajalon.
- Jethnan** Jos. 15, 23; St. in Juda, an der Grenze von Edom.
- Jetur** (Jethur V.) 1 Mos. 25, 15; ismaelit. Volksstamm im Ostjl., in späterer griech. Zeit Ituraea 6 C e
- Jezrael** V. s. Jesreel.
- Jje-Abarim**, 4 Mos. 21, 11; 33, 44; im Ostjl., Lagerort der Israeliten zwischen Obthl. und dem Fl. Sered.
- Jjon** (Ahion V.) 3 Kön. 15, 20; St. in Verbindung mit Dan und Abel Beth-Maacha erwähnt, an der Nordgrenze des israelit. Gebiets. *j. Merdsch Ajun* 3 B e
- Jischub** (Tal.) O. zwischen Ono und Antipatris.
- Illyricum** Röm. 15, 19; römische Provinz 7 A B b c
- India** V. s. Hoddu.
- Jobab** 1 Mos. 10, 29; arabischer Volksstamm der Jektaniden.
- Jogbeha** (Jegbaa V.) 4 Mos. 32, 35; St. in Gad. *j. Djubehat*, 12 km nordwestl. von Amman 3 D e
- Jokdeam** (Jucadam V.) Jos. 15, 56; St. in Ephr.
- Joknean** (Jecmaan V.) 3 Kön. 4, 12; St. in Sebulon; wohl idt. Kammona. *j. Tell Kamon* 3 C d

Joksan (Jeesan V.) 1 Mos. 25, 3; abrahamidischer Stamm von der Ketura.
Joktan (Jectan V.) 1 Mos. 10, 26; semitisches Volk, bei den Arabern Kachtan.
 j. Stadt und Landschaft *Kachtan* im Norden von *Nedschran*.
Joktheel (Jecthel V.) Jos. 15, 38; St. in Juda.
Joktheel 4 Kön. 14, 7; Name für *Sela* (Petra) im Petrischen Arabien.
Jonien 1 Makk. 8, 8; Provinz in Kleinasien.
Joppe, hebr. *Japho* Jos. 19, 46; assyr. *Jappu*, Seestadt. *J. Jafa* 3 D e
Jordan, Fl. 1 Mos. 13, 10; Hauptfluss in Pal.; dessen Quellzuflüsse: der Fl. *Hasbeya*, der Fl. *Dan* (bei J. B. IV, 1, 1 „der kleine Jordan“ gen.) und der *Banias*; fließt durch den See *Merom*, den See *Genesareth* und mündet in das *Todte Meer*. *j. esch-Scheria* 2 B f
Josaphat, Thal, in der christl. Zeit Name für Thal *Kedron*.
Jota V. s. *Jutta*.
Jotapata (J. B. III, 7, 7) Bergfeste in Gal.; bei den Rabbinen *Gopaphta* und *Gopatata*, wohl idt. *Jephtah-el*. *j. Djefat*, 14 km nördl. von *Nazareth*.
Jotbatha (*Jetebatha* V.) 4 Mos. 33, 33. 5 Mos. 10, 7; wasserreiche Lagerstätte der Israeliten zwischen *Horgidgad* und *Abirona*.
Joteba s. *Jaiba*.
Jotta V. s. *Jutta*.
Ipa (J. A. X, 3, 2) steht für *Gitta*.
Ir-haheres (Is. 43, 14) idt. mit *On*. (*He-liopolis*) in Aegypten.
Ir-hammelach (*Civitas salis* V.) d. i. Salzstadt Jos. 15, 26; O. in der Wüste *Juda*, in Verbindung mit *Engeddi* erwähnt. *j. ez-Zuera?* 3 F d
Ir-nahas (*Urbs Naas* V.) 1 Chron. 4, 12; St. in *Juda*. *j. Nahas*, 3 km nördl. von *B. Djebrin* 3 E e
Ir-remes (*Hirsemes* V.) Jos. 19, 41; St. in *Dan*; idt. *Beth-remes*.
Isana (J. A. VIII, 11, 3) St. in *Sam*. unweit *Gitta*. *j. Keisin?* am *W. Shair*, 7 km westl. von *Nablus* 6 D e
Ischbok (*Jesboc* V.) 1 Mos. 25, 2; abrahamid. Stamm von der Ketura.
Ismaëliter 1 Mos. 16, 12; 25, 18; Nachkommen *Abrahams* von der *Hagar*; auf der *Sinai-Halbinsel* und im nördl. *Arabien*.
Israël, Reich 3 Kön. 12, 19; umfasste nach der Trennung der Reiche (*Juda* und *Israel*) im allgemeinen die 8 nördl. Stämme des vormaligen Gesamtstaates 3 B C D e d
Issachar, Stammgebiet Jos. 19, 17 ff., zwischen *Man*. und *Seb*. gelegen 3 D d
Istob s. *Tob*.
Itabyrion s. *Thabor*.
Itha Kazin (*Et-Kazin*, *Thacasin* V.) Jos. 19, 13; O. auf der Grenze von *Sebulon*.
Ituraea Luc. 3, 1; Landschaft im Ostjl. *j. D. Hauran* 6 C e
Jucadam V. s. *Jokdeam*.
Jud V. s. *Jehud*.
Juda, St. Luc. 1, 39; Lage ungesichert; meist idt. mit „*Jutta*“ vermuthet.
Juda, St. (*Civitas David* V.) 2 Chron. 25, 28; bedeutet „Stadt *David's*“ in *Jerus.*

Juda, Stammgebiet Jos. 18, 5; grenzte im Süden an *Simeon*, im Norden an *Benj.* 3 E F e d
Juda, Reich 3 Kön. 12; umfasste im allgemeinen die Stammgebiete von *Simeon*, *Juda*, *Dan* und *Benj.* 3 E F G e d
Juda, Geb. Jos. 11, 21; das Bergland im Stamme *Juda*.
Juda Jordanis (*Juda am Jordan*) Jos. 19, 34; wurde von einigen als gleichbedeutend mit dem transjord. Gebiet von *Argob* und *Golan* aufgefasst, vgl. „*Israel am Jordan*“ Ez. 47, 18; indessen ist entweder (wie LXX und Vulg.) nur „*Jordanis*“ statt „*Juda Jordanis*“, oder „*Juda*“ zu lesen; in letzterem Fall *j. Jehudie?* unweit westl. von *Tibnin*, oder *Huda Ibn Jakub* an der äussersten nordöstl. Grenze von *Nepht*.
Juda, Wüste Jos. 15, 61; bezeichnet das Bergplateau im Westen des *Todten Meeres* 3 E F d
Judaea, Land oder Provinz (J. B. III, 3, 5); grenzte im Süden an *Idumaea*, im Norden an *Samaria*, im Osten an den *Jordan* und das *Todte Meer*, im Westen an *Philistaea* 6 E F b e
Julias (J. B. II, 13, 2; J. A. XX, 4, 4; XVIII, 2, 1) St. in *Peraea*; im Gebiet *Agrippas II.*, vormals „*Betharamphtha*“, von *Herodes* befestigt und zu Ehren des Kaisers „*Julias*“ gen. 6 C e
Jutta (*Jota*, *Jeta* V.) Jos. 15, 55; *Levi*-tenst. im Geb. *Juda*, im *On*. *Jethnan* gen. *j. Jutta*, 10 km südl. von *Hebron* 6 F e
Ivva V. s. *Avva*.
Izara (J. A. VIII, 15, 4) idt. mit „*Teich von Samaria*“ 3 Kön. 22, 38.

K.

Kabartha (Tal.) *j. el-Kabry*, 6 km südöstl. von *Ecdippa*.
Kabul s. *Cabul*.
Kabzeel, **Jekabzeel** (*Cabseel* V.) Jos. 15, 21; St. in *Juda*, an der Grenze von *Edom*.
Kades-Barnea (*Urbs Cades* V.) 1 Mos. 20, 1; d. i. „das grüne Kades“ (*Cades* V.), im Süden von *Pal*. *j. Ain Gadis*, 70 km südl. von *Beerseba* 3 G e
Kades En-Mischpath (*Cades fons Mischpat* V.) 1 Mos. 14, 6. 8; 4 Mos. 20, 16; wahrsch. idt. *Kades-Barnea*; nach andern im Nordosten oder Osten von letzterem gelegen.
Kadesch, nach den ägypt. Denkmälern südl. Hauptstadt der *Cheta* (assy. *Chatti*), der *Hethiter* der Heiligen Schrift, am *Kadesch-See* (*j. Chom-See*) am *Orontes*, südl. von *Hamath* 4 C e
Kadmoniter (*Cedmonaei* V.) 1 Mos. 15, 19; Volk im Osten von *Kanaan*, bis an den *Euphrat* verbreitet.
Kain, **Hakkain** (*Accain* V.) Jos. 15, 57; bei J. A. IV, 13, 2 *Caine*; O. in *Juda*, in der Nähe von *Ziph*. *j. Yakin?* 3 km nördl. von *Ziph*. 3 F d
Kallirhoë (J. B. I, 33, 5) Warmquellen an der Mündung des *W. Zerka*, an der Ostküste des *Todten Meeres* 6 E d
Kalne 1 Mos. 10, 10; *Kalno* Amos 6, 2 (*Chalanne Chalno* V.; *Chalane* LXX), St. in *Babylonien*, entspricht dem assyr.

Kuluna. Lage ungesichert; nach einigen idt. mit *Nippur* (*j. Niffar*), nach andern das *Chalonitis* der Griechen, an der Strasse nach *Ecbatana* 5 C d
Kammona, **Cimmona** (On.). *j. Tell Kamon*, am *Kisonfl.* s. *Jokneam*.
Kamon (*Camon* V.) Richt. 10, 5; St. im Ostjl., nach J. A. V, 7, 6 in *Gilead* gelegen. *j. Kam?* nordöstl. von *Tejibe*.
Kana, Bach (*Vallis arundineti* V.) Jos. 16, 8. *j. W. Shair*, dessen Quellgebiet bei *Nablus* (*Sichem*) 3 D e
Kana (*Canana* V.) Jos. 19, 28; St. in *Aser*. *j. Kana*, südöstl. von *Tyrus* 3 B d
Kana in Gal. (*Cana Galilaeae* V.) O. des ersten Wunders des Herrn Joh. 2, 1. 11; 21, 1. Jos. Flav. nennt *Canana* (J. V. 16. 17) ein „galiläisches Dörfchen“. Nach der Tradition *j. Kefr Kenna*, 10 km nordöstl. von *Nazareth*, auf dem Wege nach *Tiberias* 6 C e
Kana, O. in *Samaria*, wo *Herodes* im Kampfe gegen den in *Isana* verschauzten Feldherrn *Pappus* sein Hauptquartier aufschlug (J. B. I, 17, 2. J. A. XIV, 15, 10).
Kana (J. V. 71) O. im Ostjl., über welchen von *Bethsaida* *Julias* eine Strasse nach *Gamala* führte. Bei dem „Dorfe *Kana*“ im Ostjl. verlor *Antiochus Dionysus*, der letzte der *Seleuciden*, im Kampfe gegen die *Araber* Schlacht und Leben (J. A. XIII, 15, 1. J. B. I, 4, 7). s. Schlucht des *Antiochus*. Ortslage ungesichert, indessen sicherlich im *j. Dscholan*, östl. vom See *Genesareth* gelegen.
Kanaan (*Chanaan* V.) wird 1 Mos. 9, 18 ff. als jüngster unter den Söhnen *Chams* erwähnt; Stammvater der *Kanaaniter* (1 Mos. 10, 19), deren Wohnsitz *Land Kanaan* gen. wird (1 Mos. 11, 31), welches die 1 Mos. 10, 15–18 erwähnten 11 Völkerschaften umfasste. Während die ägypt. und phönici. Denkmale ebenfalls die Bezeichnung *Kanaan* aufweisen, findet sich dieselbe bei den *Assyryern* nicht, welche letztere das betreffende Ländergebiet in die Bezeichnung *Mat-martu* (*Westland*), *Mat-acharri* (*Hinterland*) und *Mat-Chatti* (*Chattiland*) eingreifen 2 A B C e f
Kanata, St. in *Batanaea* (*j. en-Nukra*); unter *K. Trajan* (106 n. Chr.) zur Provinz *Arabia* geschlagen. Nach den an Ort und Stelle gefundenen Denkmälern *j. Deir el-Cheleif* und *Kerak*, nordwestl. von *Bostra* 6 C e
Kanatha, St. in *Cölesyrien*, bei welcher das Heer des *Herodes* im Kampfe gegen die *Araber* nach anfänglichem Siege geschlagen und auf der Flucht nach *Orniza* aufgerieben wurde (J. B. I, 19, 2); in der Parallelstelle J. A. XV, 5, 1 *Kana* gen. Von *Ptol.* wird *Kanatha* gleichfalls unter den Städten *Cölesyriens* aufgezählt, und *Plin. V*, 70 zählt sie unter die Städte der *Decapolis*. Ortslage ungesichert; ob idt. anzunehmen mit *Kana*, auf der Strasse von *Bethsaida-Julias* nach *Gamala*, oder mit *Kanata* (*j. Deir el-Cheleif*), ist zweifelhaft.
Kanatha, Episkopalsitz in der Eparchie *Arabia*, unter der Metropole *Bostra*; in den spätern latein. Verzeichnissen *Can-*

- fados gen. Im On. wird es als Kanata und „vicus Arabiae, in Trachonitide juxta Bostram“, von Steph. Byz. als „Urbs juxta Bostram Arabiae“ bezeichnet. Wahrsch. ist dieses Kanotha idt. mit Chanata (Tab. Peut.), 37 mill. südl. von Aenos. *j. Kanawat*, 25 km nördl. von Bostra 6 Cf
- Kaphra (Tal.) *j. Ch. Kabra?* (Gabara.)
- Karem (Jos. 15, 60 LXX) St. in Juda. *j. Ain Karim*, 6 km westl. von Jerus.
- Kariath Amaum (Epiph. Vit. proph.), *j. Hamame*, zwischen Asdod und Askalon.
- Karien 1 Makk. 15, 23; Provinz in Kleinasien 7 Cf
- Karioth V. s. Kerioth.
- Karkaa (Carcaa V.) Jos. 15, 3; Localität im Süden von Juda. *j. W. Garaijeh?* 2 De
- Karkaria (On.) Castell, eine Tagreise von Petra.
- Karkor Richt. 8, 10; St. im Ostjl.
- Karnaim s. Carnaim.
- Kartha (Cartha V.) Jos. 21, 34; St. in Seb.; viell. idt. mit Certā, 8 mill. im Norden von Caesarea 6 Cb
- Karthan (Carthan V.) Jos. 21, 32; Levitenst. in Nepht.
- Kaspis s. Casphor.
- Kattath (Cateth V.) Jos. 19, 15; St. in Sebulon.
- Kazin (Casin V.) Jos. 19, 13; O. auf der Grenze Seb.
- Kedar, Kedarener (Cedar V.) Is. 21, 17; assyr. mat-Kidru und Kidrai, deren Wohnsitze in der arabischen Wüste zwischen Kanaan und dem Euphrat 4 Cc
- Kedemoth (Cedimoth V.) Jos. 13, 15; O. im Stamme Ruben.
- Kedesch (Cades V.) Jos. 15, 23; St. im Süden von Juda; wohl idt. Kades Barnea.
- Kedesch (Cedes V.) 1 Chron. 6, 72; St. in Iss. *j. Tell Abu Kadis?* in der Nähe von *LeaJun* 3 Dd
- Kedesch (Cedes V.) Jos. 19, 37; St. in Nepht.; im On. Kedasa und Kydossos; bei J. A. IX, 11, 1. J. B. II, 18, 1 Kydisa und Kedasa der Tyrier. *j. Kedes*, 10 km westl. vom See Merom, auf dem 450 m hohen Plateau von *Merdsch Kedes* 3 Bd
- Kedron, Thal, s. Kidron.
- Kedron (Gedor V.) 1 Makk. 15, 39; St. in Judaea unweit Jamnia; idt. mit Gederoth, Gadaris. *j. Katra* 10 Eb
- Keila (Ceila V.) Jos. 15, 44; St. in Juda. *j. Kila*, 12 km nördl. von Hebron 3 Ed
- Kenath (Chanath V.) 4 Mos. 32, 42, 1 Chron. 2, 23; St. in Basan, von dem Manassiten Nobah in Besitz genommen und von demselben „Nobah“ gen.; nach dem Vorgang des On., welches Kenath mit Kanath Arabiae Trachonitidis bei Bostra zusammenstellt, wird es gewöhnlich mit *j. Kanawat* im Hauran identificirt. Da indessen Kenath-Nobah in dem zum Reiche Ogs gehörigen Basan und Argob gelegen war, so wäre es eher mit dem in Cölesyrien und in der Decapolis gelegenen Kana (Kantha) zusammenzustellen; vgl. Nobah.
- Kenchrae (Cenchrae V.) Röm. 16, 1; Hafenst. für Korinth 7 Cd
- Kenisiter (Cenezaei V.) 1 Mos. 15, 19; kanaanit. Volksstamm.
- Keniter (Cinaei V.) 4 Mos. 24, 21; Volksstamm im Südosten von Kanaan.
- Kefrah (Tal.) O. in Untergal. *j. Kefra*, 3 km westl. von *Kokab el-Hawa*.
- Keraba s. Neelkeraba.
- Kerak s. Kir Moab.
- Kerioth (Carioth V.) Jos. 15, 25; St. in Juda. *j. Kareitin*, 21 km südl. von Hebron 3 Fd
- Keroba (Tal.) Geburtsort eines Rabbi Alexander; wohl idt. *j. Kerawa* im Jordantal, nördl. vom *Karn Sartaba* 10 Dd
- Keruchim, Keruthim (Tal.) O. in Judaea, berühmt durch seinen Wein.
- Keziz, Thal (Vallis Casis V.) Jos. 18, 21; in Benj. gelegen.
- Kibroth Hattava (Sepulcra concupiscentiae V.) 4 Mos. 11, 34; Lagerstelle der Israeliten auf dem Wege vom Sinai nach Kades; nach einigen *j. Erweis el-Embeireg*, 40 km nordöstl. vom Sinai im *W. Zal* 2 Fd
- Kibzaim (Cibsaim V.) Jos. 21, 22; Levitenst. in Ephr. *j. Deir Izbja?* 12 km westl. von Bethel 3 Ed
- Kidron, Kedron, Thal Joh. 8, 1; östl. von Jerusalem; nach der Tradition auch „Thal Josaphat“ gen. (Joël 3, 2). *j. Wadi Sitti Marjam* Bl 8
- Kikar ha Jarden (Regio circa Jordanem V.) Jordangau. 1 Mos. 13, 10; 19, 17. 2 Kön. 18, 23 idt. mit „Perichoros“ (omnis regio circa Jordanem V.) Matth. 3, 5. *j. el-Ghor* 3 CDEe
- Killa V. s. Keilah.
- Kilmad s. Chilmad.
- Kinnereth, Meer; idt. See Genesareth.
- Kinneroth (Ceneroth V.) Jos. 11, 2; St. in Nepht.
- Kir (Cyrene V.) 4 Kön. 16, 9; assyr. Provinz; viell. idt. Kurena (Ptol.) am Fluss Amardus in Medien.
- Kir Hareseth s. Kir Moab.
- Kiriath (Cariath V.) Jos. 18, 28; St. in Benj. *j. Kariet el-Enab?* 3 Ed
- Kiriath Arba Richt. 1, 10; älterer Name für Hebron.
- Kiriath Chuzoth 4 Mos. 22, 39; St. der Moabiter.
- Kiriath Jearim Jos. 15, 9; auch K. Baala und Baale Jehuda 2 Kön. 6, 2; St. in Juda, auf der Grenze von Benj.; nach On. 9 mill. von Jerus. gegen Diospolis, weshalb gewöhnlich idt. genommen mit *j. Kariet el-Enab* oder *Abu Gosch*, 15 km westl. von Jerus. Nach andern *j. Ch. Erma*, 6 km östlich von Beth Semes 3 Ed
- Kiriath Sanna s. Kiriath-Sepher.
- Kiriath-Sepher (Cariath Sepher V.) Jos. 15, 15; auch K. Sanna (Carathsenna V.) Jos. 15, 49; idt. mit Debir, auf dem Geb. Juda.
- Kirjathaim (Cariathaim V.) 1 Chron. 6, 76; Levitenst. in Nepht., auch Karthan (Carthan V.) Jos. 21, 32 gen.
- Kirjathaim 4 Mos. 32, 37; St. in Ruben; nach On. Cariatha und Corajatha, westl. von Madeba. *j. Kreiat* 3 Ee
- Kir Moab (Murus Moab V.) Is. 15, 1.
- Kir Hareseth (Muri cooti lateris V.) Is. 16, 7. Kir Heres Is. 16, 11. Charakoma (Ptol. V, 17), Charakmoba (Steph. Byz.), Episkopalsitz in Pal. III; im Mittelalter Kerak und Krak, auch Petra incisa gen. *j. Kerak* 3 Fe
- Kision (Cesion V.) Jos. 19, 20; in der Parallelstelle 1 Chron. 6, 72 Kedesch; Levitenst. in Iss. s. Kedesch in Iss.
- Kison (Cison V.) Jos. 19, 11; Fl. in der Ebene von Jesreel, auch „Wasser Megiddos“ gen. Richt. 5, 19 3 Cd
- Kissairon, Berg, auf welchem das Coenobium Xeropotamos des Abb. Sergius sich befand. *j. el-Keisaranijeh*, 2 km südl. von Bethlehem 9 Db
- Kitron (Cetron V.) Richt. 1, 30; St. in Seb., nach dem Tal. das spätere Sephoris. *j. Sefurie*.
- Knidus (Gnidus V.) 1 Makk. 15, 23. App. 27, 7; Halbinsel und St. in Carien 7 Ce
- Koa und Schoa Ez. 23, 23; assyr. Volksstämme; nach Delitzsch idt. mit den assyr. Kutu und Sutu, deren Wohnsitze in dem obren Gebiete des Radanu- und Turnat-Flusses (Physcus und Selas der Griechen), *j. Fl. Adhem* und *Djala*, zu suchen sind 4 Ce
- Königsgarten (Hortus Regis V.) 4 Kön. 25, 4; im Thal Kedron, südöstl. von Jerus. gelegen Bl 8
- Königsgebirge (Tal.) umfasste den im Nordwesten von Jerus. gelegenen und heutzutage von den *Beni-Malik* bewohnten Bezirk im Geb. Ephr.
- Königsgräber (Sepulchrum Regum V.) 2 Chron. 21, 20; lagen in der Stadt Davids; in denselben fanden die meisten Könige von Juda ihre Ruhestätte. K. Hiskiah wurde begraben „am Aufsteig der Gräber der Söhne Davids“ 2 Chron. 32, 33; K. Manasse im „Garten seines Hauses, im Garten Ussa“ 4 Kön. 21, 18. 26.
- Königshöhlen (J. B. V, 4, 2); wahrsch. idt. mit der im Tal. erwähnten „Höhle des Hiskiah“. *j. Baumwoolthöhle*, deren Eingang östl. vom heutigen Damascus-thor.
- Königsteich (Aquaeductus Regis V.) Neh. 2, 14; 3, 15; auch „Teich Siloa beim Königsgarten“ und „Teich der Leitung zu den Königsgärten“ gen.; bezeichnet den mit dem Zufluss aus der Siloa-Leitung gespeisten Teich im Südosten von Jerus. Bl 8
- Königsthal (Vallis Regis V.) 1 Mos. 14, 17; Name für „Thal Schave“, d. i. Thal der Ebene, in welchem Abraham dem K. Melchisedech begegnete; bezeichnet einen Theil der Jordan-Ebene oder ein in dieselbe mündendes Thal, in welchem nach alter Tradition K. Melchisedech seinen Sitz in „Salem“ (Hieron. Ad evang. Epiph. adv. haer. II.), „Solyma“ (J. A. I, 10, 2) oder „Salmyas“ (On.) hatte. Dasselbe darf als idt. mit dem in Jud. 4, 4 erwähnten „Thal Salem“ (Aulon Salem) erkannt werden.
- Königsthal (Vallis Regis V.) 2 Kön. 18, 18, in welchem sich Absalon noch zu Lebzeiten ein Denkmal setzen liess; ist entweder idt. mit dem vorigen Thal Schave oder in der Gegend bei Baal-Hazor (2 Kön. 13, 23), einem Landsitze Absalons bei Ephraim, gelegen. Die Annahme eines Denkmals oder vielmehr „Grabes Absalons“ im Thale Kedron

taucht als jüdische Tradition erstmals im 12. Jahrhundert und als christl. Tradition erst im 14. Jahrhundert auf, weshalb die Angabe bei J. A. I, 20, 2 „Solyma Melchisedechs, wurde später Jerus. gen.“, sowie die Angabe der Entfernung des Denkmals Absalons „2 Stad. von Jerusalem“ als unbegründet oder als eine spätere Glosse bezeichnet werden muss. Kolonia, O. bei Jerus., dessen Quellen nebst der Quelle des Siloam und der Quelle in Nephtus (Nephtoa) im Jahre 518 n. Chr. versiegten (Cyr. Scythop. Vit. S. Sabae c. 67). *j. Kalonije*, 7 km westl. von Jerus. 9 Ba
Kolossae Kol. 2, 1; St. in Gross-Phrygien. *j. Khonas* 7 Cf
Kona (Jud. 4, 4) fehlt in Vulg. *j. Kaün*, 11 km südl. von Beisan 6 Dc
Korake (Ptol.) St. in Arabia Petraea, in Verbindung mit Adru erwähnt.
Korinth Apg. 18, 1; St. auf dem peloponnesischen Isthmus 7 Cd
Kos, Insel, s. Cos.
Kuth, Kutha (Cuthaei V.) 4 Kön. 17, 30; St. in Babylonien; assyr. Kutu, woselbst Gott Nergal verehrt wurde. *j. Tell Ibrahim*, 28 km nordöstl. von Babel 4 Ce
Kyamon Jud. 7, 3 (Chelmon V.); O. in Samaria. Das Lager des Holofernes dehnte sich aus von „Bethulia bis Kyamon, gegenüber Esdrelom“. *j. Yamun*, 6 km nordwestl. von Djenin 10 Dc

L.

Laban 5 Mos. 1, 1; Lagerort der Israeliten in der Wüste.
Labatha (J. A. VII, 5, 15) steht für Gabatha (Gibeath Saul).
Labina (J. A. IX, 5, 1) statt Libna (4 Kön. 8, 23).
Lacedämonier 1 Makk. 12, 2; die Bewohner von Sparta.
Lachiroi s. Hagar-Brunnen.
Lachis Jos. 10, 31; assyr. Ir-Lakis; St. in der Niederung Juda; bei J. A. IX, 9, 3 Lachisa. *j. Tell Hesj* 3 Ec
Lager der Assyrer (J. B. V, 7, 3) Localität im Nordwesten von Jerus. B18
Lahela s. Halach.
Lahman, Lachmas (Leheman V.) Jos. 15, 40; St. in der Ebene Juda. *j. el-Lahem*, 6 km südl. von B. Djibrin 3 Ec
Lais s. Dan.
Laisa Is. 10, 30; O. im Norden von Jerus. *j. Tell el-Lozeh*? 7 km nordwestl. von Jerus. 9 Ba
Lakkum (Lecum V.) Jos. 19, 33; O. in Nepht.
Lampsacus 1 Makk. 15, 23; St. in Mysien. *j. Lapsaki* 7 Be
Laodicea Kol. 4, 13; St. in Gross-Phrygien. *j. Eski Hissar* 7 Cg
Lasaea, Lasea (Thalassa V.) Apg. 27, 8; St. auf der Insel Creta 7 De
Lascharon (Saron V.) Jos. 12, 18; kanaanit. Königsstadt.
Latusim s. Letusim.
Lazarium, idt. mit Bethania am Oelberg. *j. el-Azarije* 9 Bb
Lebaoth s. Bethlebaoth.
Lebna V. s. Libna.

Lebona Richt. 21, 19; St. im Norden von Silo. *j. Lubban* 3 Dd
Lecha (Lehab LXX) 1 Chron. 4, 21; O. in Juda.
Lechi, Ramath-Lechi Richt. 15, 9, 15; bei J. A. V, 8, 9 Siagon (s. v. a. Kinnbacken). Nach Glykas (Annal. 2, 164) wurde die bei Lechi gelegene Quelle En-ha-Kore Richt. 15, 19 (Fons invocantis V.) in der Nachbarschaft von Eleutheropolis gezeigt. Ortslage ungesichert; nach einigen *j. Tell Lekieh*, 15 km nördl. von Beerseba; nach andern *j. Ch. Ain el-Lehi*, nördl. von *Ain Hanije*, 7 km westl. von Jerus., oder dem *W. el-Werd*. Der Lage von Lechi (Siagon) entsprechend wäre *j. Ch. es-Siagh* im *W. Sarar*, 7 km östl. von Thimnath und 4 km südl. von Zarea.
Lecum V. s. Lakkum.
Ledron (assyr. Lidir) O. an der Ostküste von Cypern 4 Cb
Legio (On.) O. 15 mill. südwestl. von Nazareth. *j. Ledjun*, in der Ebene von Jesreel 6 Cc
Lehabim (Loabim V.) 1 Mos. 10, 13; eine von Mizraim abstammende Völkerschaft; wohl idt. mit den ägypt. Tehennu (die Leuchtenden) 1 Ba
Leheman V. s. Lahman.
Lemba (J. A. XIII, 15, 4) St. in Moabit; wohl idt. mit Libona. *j. Libb*, 8 km südl. von Medaba 6 Ed
Leon, Fl. (Ptol.), idt. mit Fl. Bostrenus, der nördl. von Sidon mündet. *j. Nahr el-Auli* 10 Acd
Leontes, Fl.; gewöhnlicher, aber fälschlich gebrauchter Name für den *j. Lita-Fl.* oder *Nahr Litani*, assyr. Natsana, auch *Nahr el-Kasimieh*, welcher das Thal *el-Bikaa* durchfließt und nördl. von Tyrus mündet 6 ABcd
Lesa 1 Mos. 10, 19; O. in der Gegend des Todten Meeres; nach Hieron. und dem Tal. idt. mit Kallirhoë an der Mündung des *W. Zerka* 3 Ee
Lesem V. s. Dan.
Letusim (Latusim V.) 1 Mos. 25, 3; dedanitischer Volksstamm in Arabien.
Leummim (Loomnim V.) 1 Mos. 25, 3; dedanit. Volksstamm in Arabien; viell. die Allumaiotae (Ptol.). s. Almodad.
Levitenstädte, Verzeichniss derselben s. Jos. 21, 1—40. 1 Chron. 6, 46 ff.
Libanon, Geb. 5 Mos. 11, 24; assyr. Libnanu, bei den Griechen und Römern Libanus 3 ABde
Libna (Lebna V.) 4 Mos. 33, 20; Lagerort der Israeliten.
Libna (Lebna V.) Jos. 12, 15; kanaanit. Königsst. in der Ebene Juda; lag nach On. in der Gegend von Eleutheropolis, auf ägypt. Denkmalen Lebana gen.; nach einigen *j. Tell es-Safieh* 10 Eb
Libnath (Labanath V.) Jos. 19, 26; St. in Iss.
Libona (Not. Dign.) Militärstation in Arabien, daselbst Ala secunda Constantiana. *j. Libb*, südl. von Medaba 6 Ed
Libyen Apg. 2, 10 (quae est circa Cyrenen V.); an der Küste des Meeres, nordwestl. von Aegypten 7 De
Libyer s. Phut und Lubim.
Livias, Libias (J. A. XIV, 1, 4), auch

Betharamphta gen. (On.); vormals Beth-Haram, St. jenseits des Jordan, Jericho gegenüber. Episkopalsitz in Pal. I unter der Metropole Jerusalem. *j. Tell er-Rame* 6 Ed
Lobna V. s. Libna.
Lod, St., in nachexilischer Zeit von Benjaminiten bewohnt 1 Chron. 8, 12; in der griech. Zeit Lydda, Hauptort einer eigenen Toparchie (J. B. III, 3, 5); in der christl. Zeit Diospolis, Episkopalsitz. *j. Ludd* 3 Ee
Lodebar (Lodabar V.) 2 Kön. 9, 4; Lidebar Jos. 13, 26; im Ostjl. unweit Mahanaim.
Loomnim V. s. Leummim.
Lubim (Libyes V.) 2 Chron. 12, 3; s. v. a. Libyer, im Westen von Aegypten.
Lud 1 Mos. 10, 22. Ez. 27, 10 (Lydi V.); semit. Volk, assyr. Luddu, bedeutet die Lyder in Kleinasien.
Ludim 1 Mos. 10, 13; Abkömmlinge von Mizraim; nach einigen ein mit den Aegyptern verschmolzener Volksstamm, nach andern idt. mit Lubim.
Luhith (Luith V.) Is. 15, 5; St. der Moabiter, nach On. zwischen Areopolis und Zoar 3 Fe
Lus (Luza V.) 1 Mos. 35, 6; später Bethel gen., an der Grenze von Benj.
Lus (Luza V.) Richt. 1, 26. *j. Luweize*, nordwestl. von Paneas 3 Be
Lusa, St. in Edom (J. A. XIV, 1, 4); viell. idt. Lesa.
Luza, O. 3 mill. von Sichem (On.). *j. Lusa* am B. Garizim.
Lybon, Libo (Itin. Ant.) St. in Syrien. *j. Lebwe*, nördl. von Baalbek.
Lycanien Apg. 14, 6; Provinz in Kleinasien 7 Cg
Lycien 1 Makk. 15, 23; Provinz in Kleinasien 7 Cf
Lycus, Fl. in Phönic. *j. Nahr el-Kelb* 6 Ad
Lydda s. Lod.
Lydia (Ptol.) St. in Arabia Petraea, idt. Luhith?
Lydien 1 Makk. 8, 8; Provinz in Kleinasien 7 Ce
Lydier Ez. 27, 10. s. Lud.
Lysa, St. in Arabia Petraea (Ptol.). *j. Ch. Lussan*, 27 km südlich von Ain Kades 2 De
Lysias, feste St. in Cölesyrien (J. A. XIV, 3, 2). *j. Djisr e-Schughr* am Orontes, 40 km südl. von Antiochia.
Lystra, St. in Lycanien Apg. 14, 6 7 Cg

M.

Maacha, Maachat s. Aram.
Maara s. Meara.
Maarath (Maareth V.) Jos. 15, 59; St. im Geb. Juda.
Mabartha s. Sichem.
Mabsara s. Mibezar.
Maccas s. Makaz.
Maceda s. Makkeda.
Macedonien 1 Makk. 1, 1; Provinz im nördl. Griechenland 7 Bd
Macheloth s. Makheloth.
Machaeus, feste St. im Ostjl., an der Ostküste des Todten Meeres (J. B. VII, 6, 1); Macvar (Tal.) *j. Mkaur* 6 Ed

- Machbena** 1 Chron. 2, 49; St. in Juda; viell. idt. Chabbon.
- Machmas** s. Michmas.
- Machmethath** s. Michmethath.
- Machon**, St. in Syrien (J. A. VII, 5, 3); idt. Chun (Conna). *j. Kuna* 4 C b
- Machtesch** (Pila V.) Soph. 1, 11; Stadtbezirk in Jerus.
- Madaba** s. Medeba.
- Madai** 1 Mos. 10, 2; japhetidischer Volksstamm (Medi V.) bezeichnet das Volk der Meder, deren Land assyr. mat-Matai, mat-Amadai, mit der Hauptst. Achmeta oder Ecbatana 5 B C e f
- Madan** s. Medan.
- Madian** s. Midian.
- Madmanna** (Medemena V.) Jos. 15, 31; St. im südl. Juda. *j. Umm Deimme*, südl. von *Anab* 3 F e
- Madmen** Jer. 48, 2; St. in Moab.
- Madmena** (Medemena V.) Is. 10, 31; St. in Juda.
- Madon** Jos. 11, 1; St. im nördl. Pal. *j. Madin* 10 km westl. von Tiberias 6 B a
- Magadan** s. Magedan.
- Magala** V. 1 Kön. 17, 20; bedeutet „Umzäunung des Lagers“.
- Magbisch** (Megbis V.) Esra 2, 30; St. in Juda; viell. im *j. W. Mahbis*, 4 km nordwestl. von Gibeon.
- Magdala** Marc. 15, 40; O. am Westufer des Sees Tiberias. *j. Medjdal* 6 C e
- Magdalel** s. Migdalel.
- Magdalsenna** (On.) Grenzort Judaeas, 7 (17?) mill. nördl. von Jericho.
- Magdalum** s. Migdol.
- Magdiel** (On.) 5 mill. von Dora gen Ptolemais; wohl idt. mit Petra incisa und Castellum Peregrinorum der Kreuzfahrer. *j. Athlit* 6 C b
- Magedan** Matth. 15, 39 (Var. Magadan, Magdala); nach On. lag Magaidane in der Umgebung von Gerasa; Marc. 8, 10 wird die betreffende Localität mit „Umgebung von Dalmanutha“ bezeichnet. s. Dalmanutha.
- Mageddo** s. Megiddo.
- Mageth** s. Maked.
- Magog** 1 Mos. 10, 2; bezeichnet nach verbreitetster Ansicht die Scythen.
- Magoras**, Fl. (Plin.) *j. Nahr Beirut* 6 A d
- Magron** s. Migron.
- Maguza** (Ptol.) St. in Arabia Petraea.
- Mahalal** s. Nahalol.
- Mahanaim** (Castra V.) 1 Mos. 32, 2; St. im Ostjl.; J. A. VII, 1, 3 Manalis. *j. Mahne* 3 E e
- Mahane-Dan** (Castra Dan V.) Richt. 18, 12; 13, 25; O. bei Kirjath Jearim, zwischen Zarea und Esthaol gelegen.
- Mahoza** Janniae (Portus Janniae) war ein noch im 6. Jahrh. von Christen bewohnter Ort, mit einem Kloster des hl. Stephanus; südl. der Mündung des *Nahr Rubin* 6 E b
- Mahum** s. Beth Maon.
- Maisaloth** s. Masaloth.
- Majumas** Ascalonis s. v. a. Hafen von Askalon, in der christlichen Zeit ein von der Stadt Askalon gesonderter Episkopalsitz.
- Majumas Gazae**, Hafenstadt von Gaza, auch Maritima Gazae, Episkopalsitz. *j. Ch. Scheich Hassun*.
- Makaz** (Maccas V.) 3 Kön. 4, 9; Sitz eines Rentamtes unter K. Salomon; zu vergleichen *j. el-Macheisin*, 13 km südl. von Ekron, oder *Ch. el-Makhas*, 13 km südl. von B. Djebrin.
- Maked** (Mageth V.) 1 Makk. 5, 26, 36; St. in Gileaditis. *j. Mahadje* 3 B f
- Makheloth** (Maceloth V.) 4 Mos. 33, 25; Lagerstätte der Israeliten.
- Makkeda** (Maceda V.) Jos. 10, 28; St. in der Niederung von Juda, auf ägypt. Denkmalen M'Kdan, wahrsch. *j. Mughair*, zwischen Ekron und Jamnia 3 E c
- Malatha**, Maliatha u. Moleatha s. Molada.
- Malhia** (Tal.) *j. Malha* 9 südwestl. von Jerus. 9 C a
- Malka**, Maleha, St. im Hauran. *j. Malikie* 10 C f
- Malle** (J. A. XII, 8, 3) sog. Fremdenstadt in Peraea; idt. Maspha 1 Makk. 5, 35.
- Malloter** 2 Makk. 4, 30; die Einwohner von Mallus in Cilicien; wohl idt. mit Melothi Jud. 2, 13 und Mallotis (Strabo).
- Mambre**, Fl., Jud. 2, 14. s. Abrona.
- Mamela**, Mamilla, Localität unweit im Westen von Jerus. gelegen, sicherlich idt. mit dem im Talmud erwähnten Beth-Mamel oder Beth-Mamela. Von Said Batrik (939 n. Chr.) Mamela, von Heg. Daniel (1125 n. Chr.) Mamilla genannt, wird die Localität von letzterem als ein mit gutem Ackerland bedecktes, einen Pfeilschuss vom Davidsthor entferntes Terrain bezeichnet, in dessen Nähe sich eine Cisterne befand. Auf demselben wurde in der fränkischen Herrschaft ein Teich angelegt, welcher erstmals von Jo. Wirzeb. (1170 n. Chr.), sodann von Wilh. Tyr. und in La Citez de Jerus. (1187 n. Chr.) unter dem Namen Patriarchenteich (Lacus, Tulus, Patriarchae) erwähnt wird und in der Folgezeit von den Arabern Teich Mamela oder Mamilla-Teich genannt wurde. Da die Anlage des Teiches nicht über das 12. Jahrhundert hinaufreicht, so muss die so häufig gemachte Zusammenstellung desselben mit einer altjüdischen Teichanlage, wie des „Obern Gihon“ 2 Chron. 32, 30, oder des „Obern Teiches“ Is. 7, 3, schon aus diesem Grunde als eine durchaus ungerechtfertigte bezeichnet werden. Wie der Patriarchenteich der Franken nach der Localität Mamela die Bezeichnung Birket Mamilla erhielt, so wurde auch eine Kirche oder Kapelle, welche über dem höhlenartigen Begräbnissort der bei dem persischen Einfall unter Chosroës (614 n. Chr.) ermordeten Christen erbaut wurde, Ecclesia Mamillae (Bern. Mon. 870 n. Chr.) genannt. Um die Bestattung der Ermordeten hatten sich nach dem Zeugnis und dem Bericht des Zeitgenossen Antiochus Mon. in dem Coenob. S. Sabae vorzüglich ein reicher und frommer Jerusalemener (Nicodemus) nebst seiner Gattin (Magdalena) besorgt erwiesen. Infolge späterer, legendenhafter Ausschmückung, welche die Herstellung der Grabhöhle einem Löwen zuschrieb, wurde der Ort dieses Begräbnisses in der Kreuzfahrerezeit Cavea, Caverna leonis (Jo. Wirzeb.) Carnarium leonis (La Citez de Jer.) und die dortige Kapelle Capella caveae leonis (Theodoric. 1172 n. Chr.) genannt.
- Mamopsora**, Episkopalsitz in Pal. III; wohl idt. mit Bezer in Moab.
- Mamre** (Mambre V.) 1 Mos. 18, 18; Localität bei Hebron, Terebinthenhain. *j. Ramet el-Khalil*.
- Manahath** 1 Chron. 8, 6. *j. Malha* 9 C a
- Manasse** Jos. 13, 29 ff.; Stammgebiet, dessen eine Hälfte diesseits des Jordan, die andere Hälfte im Ostjl. gelegen 3 C D c
- Mandra** J. A. X, 9, 5; bei Jer. 41, 17 Chimecham genannt.
- Maniathe** s. Minnith.
- Manocho** Jos. 15, 60 LXX; Ort in Juda. s. Manahath. *j. Malha* 9 C a
- Maon** Jos. 15, 55; St. auf dem Geb. Juda. *j. Maon*, 15 km südl. von Hebron 3 F d
- Maon** (Chanaan V. Madiam LXX) Richt. 10, 12; Stadt in Arabia Petr. *j. Maan*, südöstl. von Petra. s. Meunim 2 D f
- Mapse** (Ptol.) St. im Ostjl. in Idumaea; Mopsis (Notit. eccl.) Episkopalsitz in Pal. III. Castell mit röm. Besatzung, eine Tagereise von Thamara auf dem Wege nach Elath (On.).
- Mara** 2 Mos. 15, 22; Lagerort der Israeliten nach deren Auszug aus Aegypten 2 E c
- Marala** (Merala V.) Jos. 19, 11; St. in Sebulon.
- Mardes**, B. im Eremus der heiligen Stadt, auf welchem S. Sabas c. 492 n. Chr. das Coenobium Castellii erbaute. *j. Mert*, 4 km östl. von *Mar Saba*. B I 8
- Maresa** Jos. 15, 44; St. in der Ebene Juda. *j. Maras* 3 E c
- Mareth** s. Maarath.
- Maronae** (Tal.) O. in der Nähe von Gusch Halab. *j. Meiron*, 5 km nordwestl. von Saphet 10 B e
- Maroth** (Amaritudines V.) Mich. 1, 12; St. in Juda.
- Masada**, Felsenfeste am Westufer des Todten Meeres (J. B. VII, 8, 2). *j. es-Sebbeh* 6 F e
- Masaloth** V. 1 Makk. 9, 2; bei Arbela in Gal. Die Felsenhöhlen von *Kaalat Ibn-Maan* im *W. Hanmam* bei Arbela.
- Masch** (Mes V.) 1 Mos. 10, 23 und Meschech gen. aramäische Völkerschaft, assyr. Muski, bei den Griechen und Römern Moschi; hatten ihre Wohnsitze in Kleinasien 5 B e d
- Maserephoth** s. Misrephoth.
- Mashith** (Mons offensionis V.) 3 Kön. 11, 7; Bg. im Südosten von Jer. *j. Baten en-Hawa* B I 8
- Maspha** 1 Makk. 5, 35; in Gilead. s. Mizpa Gilead.
- Maspha**, Masphata s. Mizpa Benj.
- Masreka** 1 Mos. 36, 36; O. in Edom. *j. Ain el-Mefrak* 2 südl. von Petra 2 D f
- Massa** 1 Mos. 25, 14; arab. Volksstamm, assyr. Mas und Masai, die Masani (Ptol.) in Nord-Arabien.
- Massa** s. Meriba.
- Masthera** s. Mezuda.
- Matthana** 4 Mos. 21, 18; Lagerstätte der Israeliten im Ostjl.
- Maximianopolis** (It. Hier.), vormals Hadad-Rimmon, 10 mill. von Jezraël. 6 C c
- Mazor** s. Aegypten.
- Meara** (Maara Sidoniorum V.) Jos. 13, 4;

- O. der Sidonier, im Mittelalter „Cavea de Tyron“. *j. Mugr Djezzin*, 15 km östl. von Sidon.
- Mechona** (Mochona V.) Neh. 11, 28; O. in Juda. *j. Mekenna*, 7 km nördl. von *Tell es-Safie* 6 E b
- Medan** (Madan V.) 1 Mos. 25, 2; abrahamid. Stamm von der Ketura, idt. Midian.
- Meddin** s. Middin.
- Medeba** (Medaba V.) Jos. 13, 9; St. in Ruben. *j. Madeba* 3 E e
- Medemena** s. Madmanna.
- Medien** s. Madai.
- Meer**, Mittelländisches; bei den Hebr. „Das grosse Meer“ 4 Mos. 34, 6; „Das hintere d. i. westliche Meer“ 2 Mos. 23, 31; „das Meer“ Jos. 19, 26.
- Meer**, Rotes; bei den Hebr. „Schilfmeer“ 2 Mos. 10, 19.
- Meer**, Todtes; in der Heiligen Schrift „Salzmeer“ 1 Mos. 14, 3; „Meer der Araba“ 5 Mos. 3, 17; „Meer gegen Morgen“ Ez. 47, 15; bei Griechen und Römern „See Asphaltitis“. *j. Bahr Lut* (Meer Lots) 3 E f d
- Megbis** s. Magbisch.
- Megiddo**, Megiddon (Mageddo V.) Jos. 12, 21; kanaanit. Königsst., Ortslage ungesichert; nach gewöhnl. recipirter Ansicht *j. Lejjun* in der Ebene Esdrelon 3 D d
- Mehajarkon** (Meiarcon V.) Jos. 19, 46; O. in Dan, nahe bei Joppe.
- Meiron**, O. in Gal., südl. von Saphet 10 B e
- Melite**, Insel Agg. 28, 1. *j. Malta* 7 D b
- Melloth** (J. B. III, 3, 1) O. an der Westgrenze von Ober-Gal.; im Mittelalter Mahalia oder Castellum Regis. *j. Malia*, 24 km nordöstl. von Acco (Ptolemais) 10 B e
- Melothi** (Jud. 2, 13 V.) St. in Cappadocien; idt. Melitene. *j. Malatia* 7 C h
- Memphis** Is. 19, 13; hebr. *Moph*; ägypt. Mennofer; assyr. Minpi; im Mittelalter Tell Menf. *j. Mitr-hine* und *Sakkara* 1 C b
- Menni** s. Minni.
- Mennith** s. Minnith.
- Menois** (On.) O. in der Nähe von Gaza; Militärstation der Equites promoti Ilyriciani (Not. Dign.); Episkopsitz. *j. Minidj*, südl. von Gaza 6 F a
- Mephaath** Jos. 13, 18; St. in Ruben; nach On. Castell Mephat mit röm. Besatzung, in der Nähe von Jahza.
- Merala** s. Marala.
- Meras**, Quelle auf dem Wege von Jerus. nach Jericho (Epiph. hagiop.). *j. Murasas* s. Heptastomos 9 B e
- Merashit** (Tal.) O. in Ober-Gal. *j. Berashit*, 4 km südöstl. von *Tibnin* 10 B e
- Merathaim** Jer. 50, 21; oder vielmehr Merathim (Terra dominantium V.); im Assy. bedeutet Marratu (Salzstrom) den vormals gesondert in den Persischen Meerbusen mündenden Arm des Euphrat, wonach das südl. Babylonien Meerland, „Land Marratim“ genannt wurde 5 D e
- Meriba**, Massa und Meriba (Tentatio V.) 2 Mos. 17, 1; Localität in der Wüste Sin bei Raphidim.
- Meriba** (Aqua contradictionis V.) 4 Mos. 20, 13; auch „Wasser Meriboth Kades“ Ez. 47, 19; O. in der Wüste Zin bei Kades.
- Meroë** s. Seba.
- Merom**, See, Jos. 11, 5, 7; Gefilde Merom Richt. 5, 18 (Regio Merome V.). Im Tal „Meer von Samacho“, „Meer von Hultha“ und „Meer von Suphni“ gen. *j. Bahr Hule* 3 B e
- Merom**, Beth-Meron (Tal.). *j. Meiron*, 5 km westl. von *Safed* 6 A a
- Meromoth** 1 Chron. 27, 30. Neh. 3, 7.
- Meros** (Meroz V.) Richt. 5, 23; O. im nördl. Pal.; nach einigen *j. Kefr Musr*, südl. vom Tabor; nach andern *j. Marassus*, nördl. von *Beisan*.
- Meroth** (J. V. 37); befestigter O. in Gal. idt. mit Meron?
- Merrus** (On.) O. in der Nähe von Dothaim, 12 mill. von Sebaste.
- Mes** s. Masch.
- Mesa** (Not. Dign.) Militärstation in Arabia, mit Equites promoti indigenae.
- Mesada** (Ptol.) St. in Arabia Petraea.
- Mesaphar** (Tal.) O. in Ober-Gal., in der *Huleh*-Niederung.
- Mescha** (Messa V.) 1 Mos. 10, 30; joktanidischer Volksstamm.
- Mescha** (Tal.) O. in Ober-Gal. *j. Ch. Meze*, 4 km südl. v. *Khiam*, am *Nahr Hasbany*.
- Mesech** (Mosoch V.) 1 Mos. 10, 2; joktanid. Volksstamm, in Verbindung mit Tubal erwähnt; im Assy. „Muski und Tubali“; idt. Moschi und Tibareni (Herod.), welche unter K. Darius die 19. Satrapie bildeten 5 B e d
- Mesopotamien** Agg. 2, 9; in der gr.-röm. Zeit das Gebiet am mittlern Stromlauf des Euphrat und Tigris 5 C D e d
- Messa** s. Mescha.
- Messaloth** s. Masaloth.
- Metcha** s. Mitcha.
- Metopa**, O. nordöstl. bei Bethlehem. *j. Ch. Umm Tuba* 9 C b
- Mennim** 2 Chron. 26, 7 (Ammonitae V.) Bewohner des Gebiets von Maon in Arabia Petr.
- Meusal** s. Usal.
- Mezobaia** (Masobia V.) 1 Chron. 11, 16; O. in Pal.
- Mezuda** 1 Kön. 24, 23 (Tutiora loca V. Messera LXX. Masthera J. A. VI, 13, 4), O. in der Wüste Juda, wo David, ehe er sich in die Wüste Pharan begab, nach seinem Abzug von Engeddi Zuflucht fand; wohl idt. mit dem spätern Masada. *j. Sebbe* 10 F c
- Mia** (J. A. XX, 1, 1) O. bei Philadelphia in Peraea.
- Mibezar** (Mabsar V.) 1 Mos. 36, 42; St. in Edom; nach On. war Mabsara ein zu Petra gehöriger Ort in Gebalene.
- Michmas** (Machmas V.) 1 Kön. 13, 5; O. in Benj. Wurde im Mittelalter fast allgemein an der Stelle von Berothe oder Mahomeria maior im Gebiet von Terra Birra, dem heutigen *Bire*, mit der Bezeichnung „Magnas“ oder „Magina“ vermuthet. *j. Muchmas*, 13 km nördl. von Jerusalem 3 E d
- Michmethath** (Machmethath V.) Jos. 16, 6; St. auf der Nordgrenze von Ephr.
- Middin** (Meddin V.) Jos. 15, 61; O. in der Wüste Juda.
- Midian** (Madian V.) 1 Mos. 25, 2; abrahamid. Volksstamm von der Ketura; am östl. Ufer des Meerbusens von Akabah, in Arabien 2 F e
- Migdal-el** (Magdalel V.) Jos. 19, 38; O. in Nepht.; idt. mit Magdala? am See Tiberias 3 C e
- Migdal Gad** (Magdalgad V.) Jos. 15, 37; St. in der Ebene Juda. *j. Medjel*? bei Askalon 3 E e
- Migdal Harob** (Tal.) O. in Ober-Gal. *j. el-Chirbe*? am Westrand von Merj Ayun.
- Migdal Zebaia** (Tal.) O. in Pal.
- Migdol** (Magdalum V.) Jer. 44, 1; ägypt. Maktal, Migdal-Samut, fester Grenztort in Unter-Aegypten. *j. Tell es-Semut* 2 B e
- Migron** (Magron V.) Is. 10, 28; O. in Judaea, zwischen Ajath und Michmas.
- Miletus** Agg. 20, 15; St. in Jonien 7 C e
- Millo**, Beth-Millo (Urbs Mello V.) Richt. 9, 6, 20; wahrsch. idt. Migdal Sichem (Turris Sichem V.) Richt. 9, 46; die Acropolis der Stadt mit dem Tempel der Baal-Berith.
- Millo** (Mello V.) 2 Kön. 5, 9; zur Befestigung der Stadt Davids in Jerus. gehörige Localität.
- Minni** (Menni V.) Jer. 51, 27; Volk in Verbindung mit Ararat und Askenaz erwähnt; ein armenischer Volksstamm und sicherlich idt. mit den in assyr. Schriftendmalen erwähnten Mannai, Bewohner des Landes Mun (mât-Munna).
- Minnith** (Mennith V.) Richt. 11, 33; St. der Ammoniter; Maniathe (J. A. V, 7, 10); nach On. lag Mennith 4 mill. nördl. von Hesbon. *j. Manha*? 6 E d
- Mischma** (Masma V.) 1 Mos. 25, 14; ismaelit. Volksstamm; nach einigen idt. mit den Maisamanes (Ptol. VI, 8).
- Mischpath** s. Kades.
- Miscal** (Messal V.) Jos. 19, 26; St. in Aser; nach On. „Masal“ am Carmel. *j. Misalli* 3 C d
- Misgab** (Fortis V.) Jer. 48, 1; O. in Moab, in Verbindung mit Nebo und Kiriathaim erwähnt.
- Misrephot-Maim** (Masrephot V.) Jos. 11, 8; O. in der Gegend von Sidon. *j. Ain Mescherfi* bei *Ras en-Nakura*; nach andern idt. Sarepta.
- Mithka** (Methca V.) Lagerort der Israeliten 4 Mos. 33, 28.
- Mitylene** Agg. 20, 14; Seestadt auf der Insel Lesbos 7 C e
- Mizear** (Mons modicus V.) Ps. 42, 7; Name eines Berges.
- Mizpa** (Masepha V.) Jos. 15, 38; O. in der Ebene Juda; nach On. im Norden v. Eleutherop.; nach einigen *j. Tell es-Safie* 10 E b
- Mizpa** (Maspha V.) Land; Jos. 11, 3, 8; ein von Hevithern bewohntes Gebiet, am Fusse des Hermon. 3 B e
- Mizpa** (Maspha V.) Richt. 10, 17; auch „Mizpe Gilead“, „Gilead“, „Maspha in Gilead“ 1 Makk. 5, 25; entweder idt. Ramoth Gilead oder in dessen Nähe gelegen 3 D e
- Mizpa** (Maspha V.) St. in Benj. Jos. 18, 26; auch Mizpe gen.; bei J. A. X, 9, 4 Maspha und Masphata; hochgelegener O. im Norden von Jerus.; nach einigen idt. *j. Nebi Samwil*; nach On. Eus. lag „Massepha“ in der Nähe von Kiriath Jearam im Osten von Jerus. Im 17. Jahrh. von B. Surius an Stelle des heutigen *Bire* vermuthet. Wahrsch. *j. Tell el-Fül*, 4½ km nördl. von Jerus. 8 A b

- Mizpa, Thal Jos. 11, 8; in dem von Hevitern bewohnten Gebiet Mizpa.
- Mizpe (Maspha V.) 1 Kön. 22, 3; St. in Moab.
- Mizraim, Mazor Is. 19, 6 (Aegyptus V.); Name für Aegypten, zunächst Unter-Aegypten **BlI**
- Moab, Moabiter 5 Mos. 2, 9; Land und Volk, östl. vom Todten Meer **3 Fe**
- Mochmor (Jud. 7, 18) Bach in der Nähe von Akkrabis. *j. W. Makfurie* oder *W. Ahmar*.
- Mochona s. Mechona.
- Modein (Modin V.) 1 Makk. 2, 1; Modium (Tal.) O. in Judaea. *j. el-Midieh*, 7 km östl. von Lydda **6 E b**
- Mohaila (Not. Dign.) Militärstation der Equites sagittarii indigenae in Pal. *j. Moilahi* **3 G b**
- Molada Jos. 15, 26; St. im Süden von Juda; Moleatha (Ptol.), Moleaha; Militärstation der Cohors prima Flavia in Pal. (Not. Dign.) *j. Tell Milh* **6 Fe**
- Moleatha und Moleaha s. Molada.
- Mons mirabilis (Moschus Prat. spir. 96) 9 mill. von Jerus.; idt. Herodium.
- Moph s. Memphis.
- Moreh, Berg 1 Mos. 12, 6; Localität bei Sichem, wo sich Abraham niederliess.
- Moreh Richt. 7, 1; in der Nähe der Quelle Harod. *j. D. Dahy* **10 C e**
- Morescheth Gath (Haereditas Geth V.) Mich. 1, 14; nach On. östl. v. Eleutherop.
- Morgenland, im Hebr. Land Kedem 1 Mos. 25, 6; Land und Volk von Arabien.
- Moria, Berg, 2 Chron. 3, 1; Name für den Ort der Tenne Aravnas; wird sonst in der Heiligen Schrift nicht wieder erwähnt und erst in der christlichen Zeit, seit Hieronymus, als Bezeichnung des Tempelberges gebraucht.
- Moria, Land (Terra Visionis V.) 1 Mos. 22, 2; O. wo Abraham seinen Sohn zum Opfer brachte.
- Moseroth 4 Mos. 33, 30; Moserah 5 Mos. 10, 6; Lagerstelle der Israeliten, unweit des Berges Hor.
- Mosoch s. Masch und Mesech.
- Motha (Ptol.) St. in Arabia Petraea. *j. Mote*, 10 km südöstl. von Kerak.
- Mothan, St. im Hauran; auch Agathopolis genannt. *j. Intan* **10 D f**
- Moza (Hammoza) Jos. 18, 26 (Amosa V.); 1 Chron. 8, 37 (Mosa V.); nach Tal. (Succa IV, 5) unterhalb Jerus. gelegen, mit der Bemerkung „Moza ist Colonia“ (Gem. 45, 1). *j. Kalonie*, 6½ km westl. von Jerus. **9 B a**
- Myndus 1 Makk. 15, 23; St. in Carien, mit Seehafen, westl. von Halicarnassus.
- Myra Apg. 27, 5; St. in Lycien **7 C f**
- Myron (Miron, Miru) Episkopalsitz in Pal. II. unter der Metropole Scythopolis. *j. Meru*, östl. von Beit er-Ras (Capitolias) **6 C d**
- Mysien Apg. 16, 7, 8; Provinz in Kleinasien **7 C e**
- N.**
- Naalol s. Nahalal.
- Naama Jos. 15, 41; St. in der Ebene Juda. *j. Naaneh*, zwischen Ekron und Gezer **3 E e**
- Naara (Naaratha V.) Jos. 16, 7; Naaran 1 Chron. 7, 28; Neara J. A. XVII, 13, 1; nach On. lag Naarotha 5 mill. von Jericho; Naara (Tal.). In den ersten christl. Jahrhunderten war „Noëron“ ein Jericho benachbarter, von Juden bewohnter Ort **3 E d**
- Naarsafari (Not. Dign.) Militärstation der Ala secunda miliarensis, in Arabia. *j. Kasr Zafran*, südl. von Hesbon.
- Naas s. Nahas und Ir-Nahasch.
- Naasson Tob. 1, 1; Asor LXX; O. unweit Saphat in Ober-Gal.
- Naba s. Nob.
- Nabajoth 1 Mos. 25, 13; assyr. Nabaitai; die Nabatäer der Griechen und Römer, deren Land Nabatene; hatten ihre Sitze im Osten von Pal. bis zum Euphrat **5 C b e**
- Naballo (J. A. XIV, 1, 4) St. in Edom.
- Nabara, Nemara (On.) O. in Batanaea. *j. Nimre* **10 C f**
- Nabo s. Nebo.
- Nadab 1 Chron. 8, 31; Filiale von Gibeon. *j. Ch. Neda* ? 2 km westl. von Gibeon **9 A a**
- Nadaboth (Medaba V.) 1 Makk. 9, 37; wohl idt. Medaba.
- Nahalal (Naalol V.) Jos. 19, 15; O. in Seb.; Malhul (Tal.). *j. Ain Mahil* ? 6 km westl. vom Tabor **3 C d**
- Nahaliel 4 Mos. 21, 19; Lagerstelle der Israeliten, nördl. vom Arnon.
- Nahasch (Naas V.) 1 Chron. 4, 12; O. in Juda. *j. Nahas* **3 E e**
- Nain (Naim V.) Luc. 7, 11; O. in Gal. *j. Nain* am *D. Dahy*, südl. vom Tabor **6 C e**
- Naïn (J. B. IV, 9, 4) O. auf dem Geb. Juda. *j. Beni-Naim*, 15 km östl. von Hebron **6 E e**
- Najoth (Nauath LXX) 1 Kön. 19, 18—22; Wohnort der Prophetenschüler, wohin sich David zum Propheten Samuel flüchtete; wurde von König Saul, auf dem Wege an der grossen Cisterne Sechu vorüber, von Ramatha aus erreicht; sicherlich idt. mit der über Ramatha gelegenen Opferstelle 1 Kön. 9, 12—19 s. Ramathaim-Zophim.
- Naorath s. Naara.
- Naphis 1 Mos. 25, 15; ismaelit. Volksstamm.
- Naphoth-Dor s. Dor.
- Naphthali und Nephthali, Stammgebiet in Nord-Pal. Jos. 19, 32 ff. **3 B C d**
- Naphthuhim (Nephtuim V.) 1 Mos. 10, 13; hamitischer Volksstamm.
- Narbata (J. B. II, 14, 5) Hauptort der Toparchie Narbatene, 60 Stad. von Caesarea; wahrsch. idt. Arbatta (Arbata V.) 1 Makk. 5, 23. *j. Narbata*, 15 km nordöstl. von Caesarea **6 C d**
- Nasor, Ebene 1 Makk. 11, 67 (Asor V.); wahrsch. so genannt von Hazor, südl. von Kedes.
- Natupha, Wüste in dem sogen. Paneremus, westl. von Thekoa.
- Nazala (Tab. Pent.) O. zwischen Damascus und Palmyra; Militärstation der Equites promoti indigenae (Not. Dign.). *j. Kharietein* ? 100 km nordöstl. von Damascus.
- Nazara (Eus. H. e. I, 7) ein von Ebioniten bewohnter Ort im Ostjl.; in Verbindung mit Cochaba erwähnt.
- Nazareth Matth. 2, 23; St. in Gal. *j. en-Nasirah* **6 C e**
- Nea (Noa V.) Jos. 19, 13; St. in Sebul.
- Neapolis Apg. 16, 11; St. in Macedonien **7 B e**
- Neapolis, Episkopalst. im Hauran. *j. Slem*, nördl. von *Kanawat* **6 C f**
- Neapolis s. Sichem.
- Neara s. Naara.
- Nebajoth s. Nabajoth.
- Neballat Neh. 11, 34; O. in Benj. *j. Nebala*, 6 km östl. von Lydda **3 E e**
- Nebo (Nabo V.) 4 Mos. 32, 38; St. in Ruben; nach On. 8 mill. südl. von Hesbon.
- Nebo Esr. 2, 29; St. in Judaea; in Neh. 7, 33 „das andere Nebo“ gen.; idt. mit Nob? das in J. A. XIII, 6, 7 auch Naba genannt wird.
- Nebo, Berg 5 Mos. 32, 49 in Moab **3 B e**
- Nebzan s. Nibsana.
- Neelkeraba (Elkeraba) Cyr. Scyth. Vita Sabae 19; O. im Jordantal; daselbst die von Julianus Curvus, Schüler des Sabas, gegründete Laura „Neelkeraba“. *j. Kerawa*, nördl. vom *Karn Sartaba*. s. Keroba **10 D d**
- Negeb (Südland) 1 Mos. 12, 9; bezeichnet das südliche, bis gegen Kades reichende Gebiet von Pal. **1 B d**
- Negla (Tab. Pent.) O. 22 mill. nördl. von Petra; bei Ptol. „Nekla“ genannt.
- Nejel (Nehiel V.) Jos. 19, 27; St. in Aser.
- Neila (On.) O. in Batanaea.
- Nekeb (Neceb V.) Jos. 19, 33; nach dem Tal. idt. Ziadatha. *j. Seiyade*, 6 km westl. von *Kerak*, am See Genesareth.
- Nemra s. Beth-Nimra.
- Nemrim s. Nimrim.
- Nepheth (Nopheth V.) Jos. 17, 11; Apposition, s. v. a. Tricollis.
- Nephthali s. Naphthali.
- Nephthar (Nephi) 2 Makk. 1, 36; Localität in einem Thale, mit wasserlosem Brunnen, wo von den Priestern das heilige Feuer verborgen und von Nehemia wieder aufgefunden wurde.
- Nephtioah Jos. 15, 9; O. an der nördl. Grenze von Juda; nach dem Tal. idt. mit Etam; in der christl. Zeit Nephtus, mit reichlicher Quelle. *j. Lifta*, 4 km nordwestl. von Jerus. **9 B b**
- Nephtuim s. Naphthuhim.
- Nephtus s. Nephthoah.
- Nesib s. Nezir.
- Netopha, Beth-Netopha Esr. 2, 22; St. in Juda. *j. B. Nettif* im *W. Masar*, 18 km westl. von Jerus. **6 E e**
- Neve (It. Ant.) St. im Ostjl., auf dem Wege von Scythop. nach Damascus. *j. Nauva* **6 C d**
- Nezir (Nesib V.) Jos. 15, 43; St. in Juda. *j. B. Nesib*, 11 km nordwestl. von Hebron **3 E d**
- Nibsana (Nebzan V.) Jos. 15, 62; St. in der Wüste Juda.
- Nicopolis (Tit. 3, 1) nach Hieron. St. in Epirus; nach Chrysost. in Thracien.
- Nicopolis (J. B. IV, 11, 15) St. in Aegypten, 20 Stad. südöstl. von Alexandria.
- Nicopolis s. Emmaus.
- Nil, hebr. Jeor und Schior 1 Mos. 41, 1; Strom Aegyptens **BlI**
- Nilacome (Hierocl.) O. in Gaulanitis. *j. Ch. en-Nile*, südl. von Neve **6 C e**

Nimra s. Beth-Nimra.
Nimrim, Me-Nimrim (Aqua Nemrim V.) Is. 15, 5. 6. Jer. 48, 34; St. in Moab. *j. W. Numera* 3 Fe
Ninive 1 Mos 10, 11; assyr. Ninua, ägypt. Neniu, Hauptst. Assyriens; im engern Sinne die vormalige Residenz Sanheribs und Asurbanipals. *j. Nebi Junus*, Ruinenstätte gegenüber von Mosul; im weitern Sinne der Städtecomplex von Dur Sarrukin. *j. Khorsabad*, Ninive (*j. Nebi Junus* und *Koyundschile*), von Chelach (*j. Nimrud*) und Resen (*j. Selamieh?*) 5 Bd
No, No-Amon Jer. 46, 25; Hauptort von Ober-Aegypt.; ägypt. T-Ape und Aptu, bei den Griechen und Römern Thebae und Diospolis magna. *j. die Ruinenstätten von Karnak, Luxor, Medinet-Habu* und *Qurna* 1 E e
Noa s. Nea.
Nob 1 Kön. 21, 1—9. Is. 10, 32; St. in Benj.; im On. „Nomba“, bei Jos. Flav. Naba gen. Hieron. (Epit. Paulae) verlegt den Ort in die Nachbarschaft von Lydda, wohl an die Stelle des *j. B. Nuba*. Ortslage ungesichert; nach einigen *j. el-Isawiye*, 3 km nordöstl. von Jerus. 9 B b
Nobah (Nobe V., Nabau LXX) 4 Mos. 32, 42; O. in Basan, ursprünglich Kenath, nach Besitzergreifung des Ortes durch den Manassiten Nobah nach letzterem „Nobah“ gen. Wird meist ohne genügenden Grund idt. gehalten mit Kanotha (*j. Kanawat*) im Hauran; vgl. Kana, Kanatha. Zu vergleichen wäre mit Nobah (Nabau LXX) *j. Nafah* und *el-Chan*, 8 km südöstl. von Tseil zwischen *W. Rakkad* und *Nahr Allan*.
Nod 1 Mos. 4, 16; Land im Osten von Eden.
Nodab 1 Chron. 5, 19; ismaelit. Volksstamm.
Nophah (Nophe V.) 4 Mos. 21, 30; St. in Moab; nach On. 8 mill. südl. von Hesbon.
Nopheth s. Nepheth.

O.

Obal 1 Mos. 10, 28; **Ebal** 1 Chron. 1, 22; arab. Volksstamm der Joktaniden; idt. mit Gebanitae (Plin. H. n. VI, 32).
Oboda, St. der Nabatäer (Uranus).
Oboth 4 Mos. 33, 43; Lagerstätte der Israeliten in Moab.
Ocurara (Tab. Peut.) idt. mit Renocora und Conochora (Oriens christ.). *j. Kara*, 30 km nördl. von Jabruda.
Odollam s. Adullam.
Oelberg Matth. 21, 1; Bg. im Osten von Jerus. *j. D. et-Tur* 9 B b
Okina Jud. 2, 28; Seestadt in Phoenice; sicherlich idt. Acco.
Olon s. Holon.
On (Heliopolis V.) 1 Mos. 41, 45; Beth-Semes, Ir-Semes Is. 19, 18; 43, 14; ägypt. Anu. *j. Ain Schems* bei Matarea 1 B b
Ono 1 Chron. 8, 12; O. in Benj. *j. Auna*, 10 km östl. von Joppe 3 E e
Ophaz s. Uphas.
Ophel 2 Chron. 27, 3; 33, 14; Stadtgebiet auf dem südöstl. Hügel der Stadt Jerus. gelegen; *Ophla* (J. B. V, 4, 2) 1 B 8

Opher s. Hopher.
Ophir 1 Mos. 10, 29; in Verbindung mit Saba erwähnt, reich an Gold und sonstigen geschätzten Producten. Ortslage ungesichert; wahrsch. an der Ostküste von Afrika. *j. Sofala?*
Ophni, St. in Benj.
Ophra (Ephra V., Ephratha LXX); Ephran (J. A. V, 6, 5) Richt. 6, 11; O. in Ost-Manasse, Heimat Gedeons; idt. Ephron.
Ophra (Ophera V.) Jos. 18, 23; O. in Benj.; idt. Ephraim. *j. Tajibe* 10 E e
Orine (Plin. H. n. V, 25) Name einer Toparchie Judaeas; bezeichnet die bergige Umgebung von Jerus., übereinstimmend mit „Gebulin“ (Tal.).
Ormiza (J. B. I, 19, 2) O. im Hauran, in der Nachbarschaft von Kana (Kanatha). *j. Horwasi* am *W. Saater* 6 C e
Ornithopolis (Strabo) St. zwischen Sidon und Tyrus, südl. von Sarepta. *j. Adlun* oder *Tell el-Burak* 6 B e
Oronae s. Horonaim.
Orontes, Fl. im nördl. Syrien, ägypt. Aranti. *j. Nahr Asi* 5 C b
Orthosias 1 Makk. 15, 37; Seest. in Phoenice, nördl. von Tripolis. *j. Artusi*.
Oryba (J. A. XIV, 1, 4) St. in Moabitis oder Edom.
Oscheh (Tal.) Sitz des Sanhedrin in Gal. *j. Ch. Huscheh*, 13 km westlich von Sephoris.
Ostrakine (J. A. IV, 11, 15); ägypt. Bochenen-anacht, St. am See Sirbonis, auf dem Wege von Pal. nach Aegypten 1 B e

P.

Palaestina (hebr. Peleset) bezeichnet im A. T. nur das Land der Philister und wurde erst in später Zeit von griech. und röm. Schriftstellern auf das ganze von den Israeliten bewohnte Land übertragen. Die bibl. Bezeichnungen für dasselbe sind: **Kanaan**, **Land Israels**, **Land der Hebräer**, **Land Jehovas**, **Heiliges Land**, **das Gelobte Land**.
Palmyra, St. in der syr.-arab. Wüste; wird nach der sonst unverbürgten Nachricht in J. A. VIII, 6, 1 auf das in 3 Kön. 9, 18 erwähnte Thamar gedeutet. Die von den Einheimischen Tadmor, von den Griechen Palmyra genannte Stadt wird indessen erstmals im 1. Jahrhundert v. Chr. erwähnt; ihre Blüthe verdankt sie ihrer Lage auf dem Karawanenweg zwischen Damascus und dem Euphrat 5 C b
Pamphylien Apg. 2, 10; Provinz in Kleinasien 7 C f
Paneas s. Caesarea Philippi.
Paphos Apg. 13, 6; Hafenstadt auf Cyprus; assyr. Paappa. *j. Baja* 7 D g
Papyron (J. A. XIV, 2, 3) O. im Ostjl.
Paradisus (Ptol. V, 14) St. in Syrien. *j. el-Dschusiye*, südl. von Ribla.
Paras s. Persien.
Parbar, **Parvar** 4 Kön. 23, 11; Stadtbezirk in Jerus. 1 B 8
Parembolae d. i. Lagerstellen der nach Annahme des Christenthums in den ersten christl. Jahrhunderten in der Wüste, namentlich im Eremus von Jerus. no-

madisirenden arabischen Stämme, welche anfangs von den dortigen Monasterien, sodann von eigenen Bischöfen pastorirt wurden, die sich auf den Concilien als „Episcopi Parembolon“ unterzeichneten.
Parther, Parthien Apg. 2, 9; Volk und Land jenseits der sogen. kaspischen Pässe, südöstl. vom Kaspi-See. *j. Khorasan*.
Parvaim 2 Chron. 3, 6; goldreiche Gegend; nach einigen idt. mit Ophir.
Patara Apg. 21, 1; Küstenst. in Lycien 7 C f
Pathros, **Pathrosim** (Phetrusim V.) 1 Mos. 10, 14; hamitisches Volk, bezeichnet insbesondere Ober-Aegypten (Pa-Tares), mit dem Hauptort Theben 1 C D b
Patmos Offb. 1, 9; kleine Felseninsel im Aegäischen Meer 7 C e
Patris (Tal.) O. in der Ebene zwischen Joppe und Caesarea; viell. idt. Betarus.
Pekod Jer. 50, 21; „Die Bewohner von Pekod“, Volk im südl. Babylonien; assyr. Puqudu; „Nahar-Pekod“ (Tal.) Kanal des Euphrat, nicht weit von Neresch und Sura.
Pella, O. auf dem Wege von Chalkis nach Damascus; idt. *Ain Fidje*, im Thal des Nahr Barada 10 A e
Pella, St. in Peraea (J. B. III, 3, 3) Hamtha ha-Fahal (Tal.) gen. *j. Fahil*, gegenüber von Scythopolis 10 A e
Pelle, eine der 11 Toparchien Judaeas; entspricht dem Bezirk Bethlephthephene bei Plin. *j. Bezirk Arkub*, zwischen *W. Masar* und *W. Sarar*.
Pelusium s. Sin.
Pentacomia, Episkopalsitz in Provincia Arabia (Bostra). *j. Bendak?* westl. von *el-Mezerib* 10 C e
Peor, Bg. 4 Mos. 23, 28 (Mons Phogor V.) im Ostjl., am nordöstl. Ufer des Todten Meeres.
Peraea, im weitern Sinn das ganze Ostjl., im engern Sinne das Gebiet vom Fl. Hieromax bis zum Arnon (J. B. III, 3, 3) 6 D E d
Perazim s. Baal Perazim.
Pergamus Offb. 1, 11; St. in Mysien. *j. Bergama* 7 C e
Perge Apg. 13, 13; Seest. in Pamphylien. *j. Murtana* 7 C f
Persepolis, Hauptst. in Persien. *j. Takti Dschemschid* 5 D f
Perser, Persien 2 Chron. 36, 20. Esth. 1, 3; hebr. Paras, Volk und Land im Norden des Persischen Meerbusens, im Süden von Medien und im Osten von Susiana; assyr. Mat-Parsu. *j. Farsistan* 5 D f
Pethor (Ariolus V.) 4 Mos. 22, 5; Heimat des Bileam; St. in Mesopotamien und vermuthlich idt. mit dem assyr. Pitru; St. an dem in den Euphrat von Westen sich ergießenden Fl. Sagura (*j. Sadschur*) 4 B e
Petra s. Sela.
Phaenos, **Phaina**; St. in Trachonitis, idt. Aenos (Tab. Peut.) und Diaphena (Not. Dign.), Militärposten der Equites sagittarii indigenae; Episkopalsitz in der Prov. Arabia. *j. Mismieh*; 4 km südl. von Damascus 6 B e
Phagor (Jos. 15, 60 LXX) St. in Juda. *j. Faghur*, 7 km südwestl. von Bethlehem.

Phanuel s. Pniel.
Phara (Aphara V.) Jos. 18, 23; O. in Benj. *j. Fara* im *W. Fara*, 10 km nordöstl. von Jerus. 3 E d
Pharan (Campestria Pharan V.) 1 Mos. 14, 6. s. El-Pharan 1 C d
Pharan, Berge v. Pharan (Mons Pharan V.) 5 Mos. 33, 2. Hab. 3, 3; das im Nord-osten an die Wüste Pharan (*et-Tih*) sich anschliessende Gebirge mit dem Plateau der *Azimeh* (*Magrah*) 2 G c
Pharan, Wüste 4 Mos. 10, 12; Wüste in der Peträischen Halbinsel, durch welche die Israeliten auf dem Wege vom Sinai nach Kades zogen. *j. et-Tih* 2 E d
Pharan, Wüste 1 Kön. 25, 1; Wüste, in welche sich David flüchtete; ist weder mit der grossen Wüste Pharan (4 Mos. 10, 12) noch mit der Höhle Kareitun, in der Nähe von Thekoa, idt.; dieselbe muss vielmehr in der Nachbarschaft von Maon und Carmel (1 Kön. 25, 2) gesucht werden. *j. Sahel Pharah*, nördl. von Molada, südwestlich von Carmel und Maon 3 F d
Pharathon s. Pireathon.
Pharphar, Fl. 4 Kön. 5, 12; bei Damascus. *j. W. Barbar*, Zufluss des *Nahr el-Awadsch* 6 B e
Phasaëlis, St. im mittl. Jordantal (J. B. I, 21, 9) 10 km nördl. von Jericho 6 D e
Phas-Dammim (Phes-Dommim V.) 1 Chron. 11, 13; O. in Judaea, zwischen Socho und Aseka; in 1 Kön. 17, 1 Ephes-Dammim gen. *j. Damun* im *W. Masar*, östl. von Aseka.
Phaselis 1 Makk. 15, 23; St. in Lycien. *j. Tekir-ova* 7 C f
Phasga s. Pisga.
Phatura (On.) O. auf dem Weg von Eleutheropolis nach Gaza.
Phatures s. Pathros.
Phau 1 Mos. 36, 39; St. in Edom.
Phelathi s. Crethi.
Pheresiter (Pherezai V.) 1 Mos. 13, 7; kanaanit. Volksstamm in Pal.
Phes-Dommim s. Phas-Dammim.
Phiala (J. B. III, 10, 3), kleiner See in Nord-Pal., am südl. Fuss des Geb. Hermon. *j. Birket er-Ram* 6 B d
Phichola, O. in Pal. (J. A. XII, 4, 2) statt Mechola.
Philadelphia Offb. 1, 11; St. in Lydien. *j. Alaschehr* 7 C f
Philadelphia s. Rabbath-Ammon.
Philippi Apg. 16, 12; St. in Macedonien 7 B d
Philippopolis, St. im Hauran, Episkopsitz in Arabia. *j. Schuhba* 6 C f
Philippusquelle Apg. 8, 36; Ortslage ungesichert; nach ältester Vermuthung und Tradition (Itin. Burdig. und On.) *j. Ain Dirweh*, östl. von Bethzur, 8 km nördl. von Hebron; nach späterer *j. Ain Hanije*, 6½ km südwestl. von Jerusalem 8 C e
Philister (Pelisthim) Philistaea (Pele-scheth), assyrisch Palastav, schmaler Küstenstrich, von Joppe bis an die Grenze von Aegypten 3 E f c
Philoteria (Polyb.) Localität am See Genesareth. *j. Chan Minie?* 10 C d
Phinon s. Phinon.
Phison s. Pischon.
Phogor s. Peor.

v. Riess, Bibl. Geogr. 3. Aufl.

Phönicien 2 Makk. 8, 5; Küstenland am Mittelmeer, von Dora im Süden bis Aradus im Norden; bei den Aegyptern wurde es „Land Kaft“ und deren Bewohner „Fenchu“ gen.; bildete in der röm. Zeit eine Provinz von Syrien 3 B c d
Phrygien Apg. 16, 6; Provinz in Kleinasien 7 C f
Phud und Lad (Jud. 2, 23 LXX) bezeichnet die beiden kleinasiatischen Provinzen Pisidien und Lydien 7 C e f
Phul (Africa V.) Is. 66, 19; eine den Israeliten sehr ferne liegende Völkerschaft.
Phunon (Phinon V.) 4 Mos. 33, 42; Lagerstelle der Israeliten, in Edom gelegen; nach On. zwischen Petra und Zoar; Episkopsitz. *j. Phenan* 2 D f
Phut 1 Mos. 10, 6; hamitischer Volksstamm, wird gewöhnlich idt. mit den Libyern angesehen; nach andern bedeutet Phut das auf ägypt. Denkmälern erwähnte Volk von Punt, d. h. die von den Aegyptern abhängigen Wanderstämme in Arabien 1 C d
Pi-Beseth (Bubastus V.) Ez. 30, 17; St. in Unter-Aegypten. *j. Tell Basta* 2 D b
Pi-Hachiroth (Pihahiroth V.) 2 Mos. 14, 2; Lagerstelle der Israeliten in Aegypten; wird gewöhnlich mit dem *j. Kasr Had-schrut*, westlich von Suez, zusammen-gestellt; viell. idt. mit dem von E. Naville nachgewiesenen Kehereth, bei der Einmündung des alten Nilkanals in die Bitterseen 2 D b
Pireathon (Pharathon V.) Richt. 12, 15; St. auf dem Geb. Ephraim. *j. Ferata*, 8 km westl. von Sichem 3 D d
Pischon (Phison V.) 1 Mos. 2, 11; einer der vier aus Eden kommenden Flüsse; wahrsch. idt. Cyrus der Griechen und Römer. *j. Kur* 5 A e
Pisga (Phasga V.) 4 Mos. 23, 14; Geb. am Ostufer des Todten Meeres; noch zur Zeit des Hieron. wurde Bg. Nebo und dessen Umgebung Phasga gen. 3 E c
Pisidien Apg. 13, 14; Provinz in Kleinasien 7 C f
Pithom (Phitum V.) 2 Mos. 1, 11; St. in Unter-Aegypten. *j. Tell el-Maschuta*, wo von E. Naville ein durch Ramses II. erbautes Emporium „Pi-Tum“ aufgedeckt wurde; an dem von Seti I., Vater des Ramses II., hergestellten Kanal gelegen 2 D b
Platane, O. im Gebiet von Sidon gelegen (J. B. I, 27, 2).
Pniel, Pnuel (Phanuel V.) Richt. 8, 8; St. im Ostjl., am nördl. Ufer des Fl. Jabok.
Pontus 1 Petr. 1, 1; Provinz in Kleinasien 7 B h
Pontus V. 1 Mos. 14, 1. 9. s. Ellasar.
Porphyreon, St. in Phoenice, zwischen Sidon und Berytus. *j. Djiye* 6 A c
Praesidium (Not. Dign.) Militärposten der Cohors prima Phrygum, in Pal.
Priesterstädte Jos. 21, 4; 13 der Familie Aaron zugetheilte Städte; in Simeon, Juda und Benj. gelegen. s. Jos. 21, 4.
Ptolemais s. Acco.
Pundeka (Tal.); St. in Samaria. *j. Funduk* 10 D e
Puteoli Apg. 28, 13; Seehafen in Campania. *j. Pozzuoli*, westl. von Neapolis 7 B b
Puteus viventis V. s. Beer Lahiroi.

Q.

Quarantania, Bg., westl. von Jericho; seit der Kreuzfahrerzeit als Ort des vierzig-tägigen Fastens und der Versuchung Christi in der Wüste bezeichnet. s. Duka Bg.

Quellen und Teiche:

Teich in Hebron 2 Kön. 4, 12.
 Teiche Hesbons Hohel. 7, 4.
 Teich bei Samaria 3 Kön. 22, 38.
 Teich bei Gibeon 2 Kön. 2, 13. Jer. 41, 12.

Quellen und Teiche in und bei Jerusalem:

En-Rogel (Fons Rogel V.) Jos. 15, 7; im Süden von dem Bezirk der Jebusiter, in der Nähe des Felsen Zohelath (3 Kön. 1, 9); wird meist auf den im Südosten von Jerus., unter der Einmündung des Thales Ben-Hinnom in das Thal Kedron befindlichen *j. Bir Eyub* gedeutet. Letzterer ist indessen kein perennirender Quell, sondern ein künstlich angelegter Brunnen, der seine Anlage der Fürsorge des Patriarchen Johannes III. verdankt und zur Zeit aussergewöhnlichen Wassermangels vor Eintritt der Enkänien (Festes der Kreuzauffindung) im Jahre 518 hergestellt wurde (Cyr. Scyth. Vit. Sabae c. 67). Einer Quelle oder eines Brunnens an dieser Stelle geschieht vor der bezeichneten Zeit nirgends Erwähnung. Als *Bir Eyub* (*Hiobs-Brunnen*) wird er seit Eroberung der Stadt durch die Araber bezeichnet. En-Rogel muss daher füglich idt. genommen werden mit dem in den Büchern der Könige und der Chronik erwähnten

Gihon 3 Kön. 1, 33—45; Gihon im Thale 2 Chron. 33, 14; der Alte Teich Is. 22, 11 gen., dessen Wasser durch den unterirdisch geführten Aquädukt in den im Südwesten des Osthügels der Stadt angelegten

Untern Teich Is. 22, 9; auch Teich zwischen den zwei Mauern Is. 22, 11; Königsteich Neh. 2, 14; Teich Siloa Neh. 3, 13 abgeleitet wurde. Einer „Quelle“ Siloa geschieht in den heiligen Schriften des A. und N. T. nirgends Erwähnung, sondern nur eines „Teiches“ Siloa (Neh. 3, 15. Joh. 9, 7), während Jos. Flav. (J. B. V, 4, 1) vom Teich Siloa als einer „Quelle“ spricht und den Gihon (die Quelle für den Wasserzufluss des Teiches) mit Rücksicht auf den Bericht in 3 Kön. 1, 33 f. als „Teich Salomons“ bezeichnet (J. B. V, 4, 2). Hiernach wären en-Rogel, Gihon, Gihon im Thal idt. mit der *j. Quelle Ain Umm Deredsch* (Stufenquelle), auch *Marienquelle* gen., während „Unterer Teich“, „Teich zwischen den Mauern“, „Teich Siloa“ und „Königsteich“ an die Stelle des durch einen unterirdischen Aquädukt mit der Marienquelle verbundenen Teiches Siloa (*j. Ain Silwan*) zu verlegen wäre.

Oberer Gihon 2 Chron. 32, 30 (Superior fons aquarum Gihon V.) war eine der ausserhalb der Stadt gelegenen Quellen, welche K. Hiskia bei drohender Annäherung des assyr. Heeres zudeckte

und dessen Wasser er in einem gedeckten Aquädukt zur Stadt Davids hinableitete (4 Kön. 20, 30. Sir. 48, 17), wo dasselbe in dem

Obern Teich (Is. 7, 3) gesammelt wurde. Die Wasserleitung des Obern Teiches war an der Strasse des Walkfeldes (Is. 7, 3. 4 Kön. 18, 17) gelegen. Unseres Erachtens kann der „Obere Gihon“ nur im Norden der Stadt, in nicht sehr weiter Entfernung vom heutigen Damascuthor gelegen haben, in dessen Umgebung, innerhalb wie ausserhalb der Stadt, Reste von unterirdischen Leitungen gefunden wurden. Ueber die Lage des „Ober Teiches“ in der Stadt Davids können nur Vermuthungen ausgesprochen werden; die grössere Wahrscheinlichkeit spricht unseres Erachtens dafür, dass eines der grossen Wasserbehältnisse auf dem heutigen Tempelplatz als die Anlage des K. Hiskia anzusehen sei.

Teich Asuja Neh. 3, 16 (Piscina, quae grandi opere constructa est V.) lag in der Umgebung „des Grabes David“ und „des Hauses der Helden“, somit auf dem Osthügel in der Stadt Davids.

Quelle Thannin, d. i. Drachenquelle (Fons draconis V.), Feigenquelle LXX Neh. 2, 12; zwischen dem Thalthor und Mistthor gelegen, wohl idt. mit dem J. B. V, 4, 2 erwähnten „Schlangenteich“, in dessen Nähe das Denkmal des Herodes sich befand. Derselbe musste im Südwesten von Jerusalem gelegen haben, im Thale Ben-Hinnom, welches von J. B. V, 12, 2, wohl mit Rücksicht auf diesen Teich oder Quell, auch „Thal der Quelle“ genannt wird.

Probatica (Schafteich) und **Teich Bethesda** (al. Bezatha, Bethzatha, Bethsaida V.) sind die beiden in der Erzählung von der wunderbaren Heilung des 38jährigen Kranken (Joh. 5, 2) erwähnten Teiche; ein Bericht, welcher nach der bewährtesten und gesicherten Recension des griech. Textes lautet: „In Jerus. befindet sich bei der Probatica ein im hebräischen Bethesda genannter Teich mit 5 Hallen.“ Uebereinstimmend mit diesem Berichte des Evangelisten geschieht seit der ältesten christl. Zeit dieser Teiche, als in unmittelbarer Nähe bei einander gelegen, Erwähnung, weshalb sie auch in den ältesten Berichten aus dem Ende des 3. und Anfang des 4. Jahrhunderts als Zwillingssteiche (Lacus gemellares, Lacus gemini) bezeichnet werden. So berichtet das Itin. Burdig. (330 n. Chr.): „Interius in civitate sunt Piscinae gemellares, quae appellantur Bethsaida“; und Euseb. (On.) berichtet: „Bezatha, ein Teich in Jerus., ist gleich der Probatica; derselbe hatte vormals 5 Hallen und wird jetzt in den dortigen Zwillingssteichen gezeigt, deren einer von dem Winterregen gespeist zu werden pflegt, der andere aber wunderbarerweise geröthetes Wasser zeigt; der Sage nach ein Ueberrest von den in demselben gereinigten Opfern, weshalb derselbe auch Probatica (Schafteich) genannt wird.“

In Uebereinstimmung hiermit berichtet Eucherius (440 n. Chr.): „Bethesda gemino apparet insignis lacu, quorum alter plerumque hibernis impletur imbribus, alter rubris est discolor aquis.“ Die Unterscheidung von 2 Teichen tritt noch in dem Bericht des Pilgers Antonin. Mart. (570 n. Chr.) deutlich hervor: „Piscina natatoria, quae quinque porticus habet, et in una earum est Basilica S. Mariae; ipsa vero piscina modo redacta est in stercore et ibi lavantur omnia, quae sunt necessaria in civitate.“ In Betreff deren Lage kann nach den Berichten aus den ersten christl. Jahrhunderten kein Zweifel darüber sein, dass die Zwillingssteiche (Probatica und Bethesda) nördl. von der Tempelarea, unweit der durch die Tradition gesicherten Ortslage der Eccl. S. Annae, in den ältern Berichten auch Eccl. S. Mariae genannt, sich befunden haben. So berichtet Theodosius (De terra sancta. 520 n. Chr.): „De domo Pilati usque ad Piscinam Probaticam passus plus minus num. 100; ibi Dominus Christus paralyticum curavit. Iuxta Piscinam Probaticam est Eccl. Dominae Mariae“; und Sophronius, Patr. in Anacreont. XX, 80 sq. (620 n. Chr.): „In sanctam Probaticam ingrediar, ubi Anna praeclara peperit Mariam, ubi in atriis est nata thalamis Regina Virgo, ubi ascendit paralyticus e terra tollens illum grabatum iam sanatus iussu Verbi.“ Endlich geschieht noch aus vorfränkischer Zeit jener Kirche Erwähnung im Commemoratorium De Casis Dei (Ende des 8. Jahrh.) mit den Worten: „S. Maria, ubi nata fuit in Probatica.“ Was die gegenseitige Lage der beiden Teiche betrifft, so dürfen wir sicherlich Probatica (Schafteich) in dem Teich Struthion (J. B. V, 11, 4) erkennen, in dessen Nähe, nördl. oder nordwestl., der Teich Bethesda gelegen haben musste. Die Einwendung, dass der Teich Struthion bei der Belagerung unter Titus verschüttet worden, erscheint von keinem Belang, da sich die Restaurationsarbeiten Hadrians vorzüglich auf den Tempelberg und dessen Umgebung erstreckten. Die auffallende Erscheinung, dass vom Ende des 6. Jahrhunderts an nur mehr eines Teiches (Probatica) Erwähnung geschieht, lässt mit Sicherheit annehmen, dass namhafte bauliche Aenderungen an der Stelle der Teiche stattgefunden haben. Eine Restauration erschien bei dem Zustand, in welchem Antonin. Mart. (570 n. Chr.) die Piscina (modo redacta in stercore) fand, geboten, und werden wir uns nicht täuschen, wenn wir solche Restauration dem Patriarchen Johannes IV. (589—594) zuschreiben, welcher in dem sogen. „Smigma“, d. i. Wasch- oder Reinigungs-ort, in Jerusalem einen Teich herstellen liess (Moschus, Prat. spir. 134). s. Teich Struthion. Als diesen Teich müssen wir den an der Stelle der Probatica (Struthion) angelegten, *j. Birket-Israin* genannten Teich bezeichnen, welcher in seiner Hauptanlage mit der damit verbundenen kunstvollen Einrichtung zur

Stauung und Ablassung des Wassers sowie nach dem Charakter des Mauerwerks als ein der griech.-byzantinischen Bauperiode und als ein vor dem Einbruch der Perser und Araber (614 bis 632) vollendetes Werk angesehen werden muss, welches seit dieser Zeit von den Christen als idt. mit der frühern Probatica, von den christl. Arabern als *Birket ed-Dhan* (Schafteich) bezeichnet wurde. Die von seiten des Verfassers in 2. Aufl. des Bibel-Atlas (1887) ausgesprochene Vermuthung, wonach der Bethesda-Teich nördlich in die Nähe des Teiches Probatica zu verlegen wäre, wurde in hohem Grade durch die im Jahre 1888 unweit der St. Anna-Kirche gemachten Erfunde gerechtfertigt. Die daselbst aufgedeckten Reste eines in Fels gegrabenen Teiches mit 5 über dem Gewölbe des Teiches angebrachten Kammern (Hallen?) mit allen Anzeichen sowohl byzantinischen als fränkischen baulichen Charakters lassen mit Sicherheit erkennen, dass seit den ersten christlichen Jahrhunderten sich an diese Stelle die Erinnerung an den Teich Bethesda (Bethsaida V.) knüpfte.

Der Versuch, Probatica als „Pyle“ (Porta), s. v. a. Schafthor, zu fassen, darf als ein grammatisch erzwungener und erkünstelter bezeichnet werden; ebenso die Berufung auf das in Neh. 3, 1 erwähnte Schafthor, welches sich nach Neh. 3, 1 und 12, 39 zur Zeit der Könige und der Restauration unter Nehemia an der Nordostecke der Tempelarea oder der Stadtmauer befand, aber nach den von K. Herodes hergestellten Bauten und zufolge des von Jos. Flav. gegebenen Berichtes über die Belagerung der Stadt durch Titus nicht mehr vorhanden sein konnte. Was endlich die Vermuthung betrifft, welche den Bethesda-Teich in dem westlich vom Tempelbezirk gelegenen Brunnenschacht *Hamman es-Scheefa* erkennen möchte, so lässt sich dieselbe in keiner Weise rechtfertigen. Teich Struthion (J. B. V, 11, 4) s. v. a. Seifenkraut-(Wasch-)Teich, gewöhnlich, aber unrichtig, „Sperlingsteich“ gen., lag in der Nähe, östl. von der Burg Antonia, an der Nordwand der Tempelarea; von J. Flav. so genannt von Struthion, d. i. Seifen- oder Waschkraut, hebr. Borith, analog dem griech. Smigma (Smema), s. v. a. Seife. s. Probatica. Teich Struthion lag an der Stelle des *j. Birket Israin* (Teich Israel), von den Arabern so genannt, weil derselbe in dem damaligen Judenquartier gelegen war, welches in der fränkischen Zeit La Juiverie (Jouverie) hiess Bl 8 Teich Amygdalon (J. B. V, 11, 4) s. v. a. „Teich der Thürme“, nach andern „Mandelteich“, lag nördlich von der sogen. ersten oder alten Mauer, ca. 30 Ellen von dem Grabmal des Priesters Johannes Bl 8 Wasserleitung des Pilatus (J. B. II, 9, 4), eine aus der Entfernung von 400 Stad. auf Kosten des Tempelschatzes von Pilatus hergestellte Wasserleitung Bl 8 Brunnen des Patr. Johannes III. (518 bis 524 n. Chr.) Infolge der nach mehr-

jährigem Regenmangel eingetretenen Versiegung der Cisternen und des Siloa liess Patriarch Johannes bei der Säule des hl. Kosmas, am Wege zur Laura S. Sabae, einen 30 Orgyen (ca. 180') tiefen Brunnenschacht graben, der vor seiner Vollendung durch plötzlich eingetretene Wassergüsse verschwemmt wurde (Cyrill. Seyth. Vita Sabae c. 67). *j. Bir-Eyub* (Hiobs-Brunnen). s. En-Rogel B18
Die Grosse Cisterne (Bor haggadol) Tal., wohl idt. mit der grossen Cisterne auf dem Haram. *j. Königscisterne* und *Salomons-Cisterne* genannt.
Roll- oder Rad-Cisterne (Bor ha-golah) Tal., nicht weit von dem Aquädukt aus Etam.
Zwillingsteiche (Lacus gemellares) s. Probatia B18
Sogen. Salomons-Teiche, die 4 km südwestl. von Bethlehem gelegenen drei grossen Teiche (175 m lang, 54 m breit; 129 m l., 70 m br.; 116 m l., 71 m br.) bei *Ain Salih* und *el-Burak* 9 D a

R.

- Raama** (Regma V.) 1 Mos. 10, 7; Land, von Cuschiten bewohnt; nach Ptol. war Regma ein Küstenstrich in Arabia felix, am südl. Ufer des Persischen Meerbusens. *j. Oman*.
Raameses (Rameses V.) 2 Mos. 1, 11; St. in Unter-Aegypten, von wo die Israeliten den Auszug begannen; ist nach den neuern Forschungen der Aegyptologen eine vom Pharao Ramses II. erbaute und nach ihm „Pi-Rameses“ genannte Stadt in Gosen; nach Brugsch idt. mit Zoan, nach andern in der Nähe von Pithom gelegen 2 D b
Raameses, District 1 Mos. 47, 11; in Unter-Aegypten; idt. Gosen.
Rabba (Arebba V.) Jos. 15, 60; St. auf dem Geb. Juda. s. Harabba.
Rabba Jos. 13, 25; St. in Moab; in der griech.-röm. Zeit Rabbathmoba und Arcopolis genannt. Episkopalsitz in Pal. III. *j. Rabba* 3 F d
Rabbath-Ammon 5 Mos. 3, 11. Jer. 49, 11; Rabba 2 Kön. 11, 1. 1 Chron. 20, 1. Hauptstadt der Ammoniter im Ostjl., später Philadelphia 3 E e
Rabbath-Moab, Rabatmoba, auch Areopolis gen.; St. im Ostjl., südl. vom Arnon. *j. Rabba* 6 F d
Rabbith (Rabboth V.) Jos. 19, 20; St. in Iss. *j. Raba*? 8 km nördl. von Thebez.
Rachal 1 Kön. 30, 29; St. im Süden von Juda.
Ragaba (J. A. XIII, 15, 5), Agaba (J. A. XIII, 16, 5) Kastell im Ostjl. *j. Rad-schib* 6 D d
Ragau, grosse Ebene Jud. 1, 5 LXX und Geb. Ragau Jud. 1, 15, in Medien gelegen, am obern Selas, Dialas-Fl.?
Rages Tob. 1, 16; St. in Medien 5 C f
Rahels Grab 1 Mos. 35, 19. 1 Kön. 10, 2; im Stamme Benj. gelegen, in nicht grosser Entfernung von Rama; wird seit ältester Zeit in der Nähe von Bethlehem gezeigt 9 D b
Raipta (J. A. XVI, 9, 3) Kastell in der Nachbarschaft von Trachonitis.
Raithu, O. an der Küste des Meerbusens von Suez, 50 km südwestl. vom Sinai 2 F d
Rakkath (Reccath V.) Jos. 19, 35; St. in Nepht.; nach den Rabbinen idt. Tiberias 3 C e
Rakkon (Arecon V.) Jos. 19, 46; St. in Dan, in der Umgebung von Joppe.
Rama Jos. 18, 25; St. in Benj. *j. er-Ram*, 8 km nördl. von Jerus. 6 E e
Rama (Arama V.) Jos. 19, 36; St. in Nepht. *j. Rame*, 7 km westl. von Saphet.
Rama (Horma V.) Jos. 19, 29; St. in Aser. *j. Rame*? südöstl. von Tyrus 3 B d
Ramath, Ramathaim s. Ramathaim Zophim.
Ramath Mizpe s. Ramoth Gilead.
Ramatha 1 Makk. 11, 34; District, zu Judaea gehörig.
Ramatha (Tal.) „Von Engeddi bis Ramatha wurde Balsam gewonnen.“ *j. Rameh*? im Ostjl., Jericho gegenüber.
Ramathaim Zophim 1 Kön. 1, 1; **Ramatha** 1 Kön. 2, 11; **Ramah** 1 Kön. 25, 1; Geburts-, Wohn- und Begräbnissort des Proph. Samuel, auf dem Geb. Ephr. gelegen. Zur Zeit des Epiphanius „Gabaon“, im Mittelalter „Mons Gaudii“ und „Ramathem“ gen.; s. Gibeath haelohim. *j. Nebi Samuil* 9 A a
Ramath-Lechi s. Lechi.
Ramesses s. Raamses.
Rameth s. Remeth.
Ramoth 1 Chron. 6, 73; **Jarmuth** Jos. 21, 29; **Remeth** Jos. 19, 21; **Levitentst.** in Iss. *j. Rame*, 10 km nördl. von Samaria 3 D d
Ramoth Gilead (Ramoth Galaad V.) Jos. 13, 26; St. in Gad; Arimanon J. A. IV, 7, 4, Freistadt; nach einigen *j. es-Salt*, nach andern *j. Djalud*, 7 km südl. vom Fl. Jabbok 3 D e. 6 D d
Ramoth Negeb Jos. 19, 8; St. in Sim.
Rangan s. Renga.
Raphana (Plin.); St. der Decapolis im Ostjl.; idt. Raphon.
Raphanaia (J. B. VII, 1, 3) St. in Syrien, in der Gegend von Arka.
Raphia (J. B. I, 4, 2) St. an der Meeresküste im Süden von Pal.; assyr. Rapihi. *j. Rafe* 3 F b
Raphidium 2 Mos. 27, 1; Lagerstätte der Israeliten zwischen Alus und dem Sinai.
Raphon 1 Makk. 5, 37; Arpha (J. B. III, 3, 5); St. in Gileaditis. *j. Rafe* 6 C e
Rasa (Tab. Pent.) St. in Arabia Petr., 26 mill. von Elath; idt. Gerassa (Ptol.).
Rassis Jud. 2, 23; Tharsis (Jud. 2, 13 V.), assyr. Tarzi, bedeutet das Gebiet der Haupt- und Seestadt Tarsus in Cilicien. *j. Tersus* 5 B b
Rebbitha (Tal.) Bach in der Landschaft Genesareth. *j. W. Rabadiyeh*.
Rebbo (On.) O. bei Eleutheropolis; wohl idt. Rabba; *j. Rubba*, nordöstlich von B. Djebirin.
Rebla, Reblatha s. Ribla.
Reccath s. Rakkath.
Recem s. Rekem.
Recha 1 Chron. 4, 12; O. in Juda. *j. Racha*? unweit nördl. von Jutta.
Rechob 4 Mos. 13, 22. **Beth-Rechob** 2 Kön. 10, 6, 8; Hauptort des Gebiets von Aram Beth-Rechob, „am Eingang nach Hamath“ gelegen; wie Zoba von Aramäern (Syrern) bewohnt, mit denen K. David nach einem über sie erfolgten Siege Frieden schloss (2 Kön. 10, 19). s. Beth-Rechob.
Rechob (Rohob V.) Jos. 19, 28; St. in Aser, in der Nähe von Sidon.
Rechob (Rohob V.) Jos. 19, 30; St. an der südl. Grenze von Aser; den Leviten zugewiesen Jos. 21, 31 (1 Chron. 6, 75), deren kanaanit. Bevölkerung nicht verdrängt wurde (Richt. 1, 31).
Rechoboth 1 Mos. 26, 22; Brunnen. *j. Ruhaibe*, 7 km westl. von Elusa 3 F e
Rechoboth hanachar (Rehoboth V.) 1 Mos. 36, 37; St. in Edom; Nahar s. v. a. Fl. Arnon; idt. Rooboth (On.), grosser, fester Ort in Gebalene.
Rechoboth-Ir (Plateae civitatis V.) 1 Mos. 10, 11; bildete mit Chelach, Resen und Ninive die Grossstadt Ninive 5 B d
Regma s. Raama.
Rekem (Recem V.) Jos. 18, 27; St. in Benj.
Rekem Gaja (Tal.) idt. Kadesch-Barnea.
Remeth (Rameth V.) Jos. 19, 21; St. in Iss. s. Rameth.
Remmonpharez s. Rimmon Pherez.
Remmon s. Rimmon.
Renga (Rangan) O. in Pal. (J. A. VI, 14, 1), unweit von Sunem gelegen (vgl. 1 Kön. 28, 4), wohin die Philister ihre Bundesgenossen gegen K. Saul vor der Schlacht am Geb. Gilboa beriefen.
Rephaim 1 Mos. 14, 5; kanaanit. Volk im Ostjl.
Rephaim Jos. 15, 8; Thalebene, auf der Grenze von Benj. und Juda; jetzt die wellenförmige Ebene im Südwesten von Jerus., am *W. el-Werd* 9 C b
Resen 1 Mos. 10, 12; St. in Assyrien; lag zwischen Ninive und Chelach, in der Umgebung des Fl. Husur. *j. Chausur* 5 B d
Reseph s. Rezech.
Ressa s. Rissa.
Rethma s. Rithma.
Rezech (Reseph V.) 4 Kön. 19, 12; St. in Aram, assyr. Rasappa; Resapha (Ptol.) *j. Rasafa*, westl. vom Euphrat, auf dem Weg nach Palmyra 5 C c
Rezipththa (Tal.) O. in Samaria.
Rhegium Apg. 28, 13; Seest. an der Meerenge von Messina 7 C b
Rhinocolora (J. A. XIII, 15, 4) ägypt. Absakaba, später Caris, an der Mündung des Baches von Aegypten. *j. el-Arisch* 2 C d
Rhoa (J. A. V, 2, 11) idt. Fels Rimmon.
Rhodus, Insel Apg. 21, 1; an der Küste von Carien 7 C e
Rhose (Tab. Pent.) O. 20 mill. südl. von Chanata im Hauran.
Rhydda (J. A. XIV, 1, 4) St. in Moabitis, von Alex. Macc. erobert. *j. Ain el-Jarud*? 5 km südl. von Rabba.
Ribla (Rebla V.) 4 Kön. 23, 33; St. im Gebiet von Hamath; Reblatha (J. A. X, 8, 2). *j. Bible*, 32 km südl. von Hamath, am obern Orontes.
Ribla V. 4 Mos. 34, 11 (Arbela LXX). s. Harbel.
Rimea, St. im Hauran. *j. Rima* 6 C e
Rimmon Jos. 15, 32; St. im Süden von Juda. *j. Umm Remamin*? 3 F e
Rimmon Jos. 19, 13 (Remono V.) St. in

Seb. *j. Rummane*, 5 km nordöstl. von Saphoris 3 C d
 Rimmon, Fels Richt. 20, 45; *j. Remmon*, 6 km östl. von Bethel 3 E d
 Rimmon Pherez (Remomphares V.) 4 Mos. 33, 19; Lagerstelle der Israeliten.
 Riphath 1 Mos. 10, 3; japhetidischer Volksstamm.
 Rissa (Ressa V.) 4 Mos. 33, 21; Lagerstelle der Israeliten; wohl idt. Rasa (Tab. Peut.).
 Rithma (Rethma V.) 4 Mos. 33, 18; Lagerstelle der Israeliten.
 Rogel, Quelle s. Quellen und Teiche.
 Roglim 2 Kön. 17, 27; O. in Gilead.
 Roma, Hauptst. des römischen Reiches 7 B a
 Roob (On.) O. 4 mill. von Scythopolis. *j. Scheik er-Rehab*? 5 km südl. v. Beisan.
 Rosch Ez. 38, 2; Volk im hohen Norden, wahrsch. scythisches Volk.
 Ruba, Ruban, Wüste s. Wüsten.
 Ruben, Stammgebiet, im Ostjl.; Jos. 1, 12 f. 4 Mos. 32, 1 ff. 3 E e
 Ruma 4 Kön. 23, 36; St. in Pal.; wohl idt. Aruma.
 Ruma (J. B. III, 7, 21) Flecken in Gal.; Aruma (Tal.). *j. Ruma*, 10 km nördl. von Nazareth.

S.

Saab (J. B. III, 7, 21) O. in Gal. *j. Schaab*, 15 km nördl. von Saphoris.
 Saalabim (Selebin V.) Jos. 19, 42; St. in Dan. *j. Selbit*? 3 km nördl. von Amwas.
 Saalim (Salim V.) 1 Kön. 9, 4; District in Benj., wohl in der Nachbarschaft von Michmas.
 Saana (Ptol.) St. in Cölesyrien. *j. Sahnaia*? südl. von Damascus.
 Saananim s. Zaananim.
 Saaraim (Saraim V.) Jos. 15, 36 (Zakarim LXX). *j. Tell Zakaria*, in der Ebene Juda 10 E b
 Saaraim (Saarim V.) O. im südl. Juda; 1 Chron. 4, 31 (Baruscorim LXX). *j. Tell esh-Scheriah* 3 F e
 Saba s. Scheba und Seba.
 Saba (Proc. Gaz.) St. „des seligen Job supra Bethaniam“ (Batanaea). *j. Schech Saad*? südl. von Nawa (Neve).
 Sabaia (Not. Dign.) Militärstation in Pal. mit Equites promoti indigenae. *j. es-Sebbe*. s. Masada 10 F e
 Sabama s. Sibama.
 Sabarim V. Jos. 7, 5; Sebarim (s. v. a. Steinbrüche) östl. von Ai.
 Sabatacha s. Sabtecha.
 Sabatha s. Sabtha.
 Sabbatfluss (J. B. VII, 5, 1; Plin. H. n. 31, 2) Quelle in Syrien. *j. Nahr el-Arus*, Nebenfluss des Eleutherus.
 Sabee s. Scheba.
 Sabtecha (Sabatacha V.) 1 Mos. 10, 7; kuschitischer Volksstamm; wird mit Samidake, St. am Pers. Meerb., verglichen.
 Sabtha (Sabatha V.) 1 Mos. 10, 7; kuschitischer Volksstamm in Arabien; wohl idt. Sabatha in Arabia felix, nach Strabo Hauptst. der Chatramotiten.
 Sabura (Tab. Peut.) s. Veterocaria.
 Saccaea (Ptol.) St. in Batanaea; Episkopalsitz. *j. Schakka* 6 C f

Sachacha s. Secaca.
 Safsafa (Tal.) O. in Galilaea. *j. Sufsaf*, 6½ km nordwestl. von Saphet.
 Salaba (On.) O. im Gebiet von Sebaste. *j. Salhab*? 3 km nördl. von Thebez (*Tubas*).
 Salamias, Episkopalsitz in Phoenice Libani; Salaminias (It. Ant.). *j. Salamia*, am Rand der Wüste, im Gebiet von Höms (Emesa).
 Salamias s. Salmias.
 Salamine, O. in Pal., von Augustus „Diospolis“ gen.; idt. Chalamis?
 Salamis Apg. 13, 5; Seestadt auf Cyprus; assyr. Sillua. *j. Hagios Sergis* 7 D g
 Salcha (Selcha V.) 5 Mos. 3, 10; St. in Basan. *j. Salchat*? 6 C f
 Salem 1 Mos. 14, 18; O., im Thal Schave (d. i. Thal der Ebene) oder Königsthal gelegen, wo der Priesterkönig Melchisedek wohnte; bei J. A. I, 10, 2 „Solyma“ gen.; nach Hieron. (Ep. ad Euangel. presb.) „in der Nachbarschaft von Scythopolis gelegen“; wird unter dem Namen Salmias im On. als ein in der Ebene (des Jordan) 8 mill. von Scythop. gelegener O. bezeichnet. Die spätere rabbinische Tradition sowie J. A. I, 1, 10 halten dieses „Salem Melchisedeks“ ohne jeden genügenden Grund idt. mit dem spätern Jerusalem. s. Königsthal.
 Salem 1 Mos. 33, 18; O. bei Sichem, wo Patr. Jakob weilte. *j. Salim*, 10 km östl. von Sichem 3 D d
 Salem, Thal (Aulon Salem) Jud. 4, 4; hatte sicherlich seinen Namen von dem Orte Salem (1 Mos. 14, 18) und darf somit idt. mit „Thal Schave“ oder „Königsthal“ angesehen werden.
 Salem, Salim Joh. 3, 23; Taufort Johannes B., unweit Aeon gelegen; wurde zur Zeit des Hieron. und Epiphanius an einem „Salim“ oder „Salmias“ gen. O., 8 mill. südl. von Scythop., in der Jordansaue, gegenüber von Sichem, gezeigt. Vgl. Salem 1 Mos. 14, 18.
 Saleph 1 Mos. 10, 26; jektanid. Volksstamm; wird mit den Salapeni (Ptol.) in Arabia felix verglichen.
 Salim s. Salem.
 Salisa 1 Kön. 9, 4; Terra Salisa V., District im Geb. Ephraim gelegen; s. Baal Salisa.
 Sallis (J. B. III, 2, 2) St. in Idumaea. *j. Dschalis*, 11 km nordöstl. von Askalon 6 E b
 Salman (Salmana V.) Hos. 10, 14; mit Beth-Arbel als Beispiel der Verwüstung erwähnt.
 Salmias, Salamias (Anton. Mart.) O. jenseits des Jordan, unweit des Nordufers des Todten Meeres; idt. Livias? oder *j. es-Sueme*?
 Salmona s. Zalmona.
 Salmone Apg. 27, 7; Vorgeb. auf Creta; Sammonium (Plin.) 7 D e
 Salumias s. Salem.
 Salzstadt s. Ir-hammelach.
 Salzthal (Vallis Salinarum V.) 2 Kön. 8, 13; daselbst Sieg des K. David über Aram (Syrien), an welcher Stelle LXX „Edom“ statt Aram lesen; wird von einigen auf die Salzstümpfe es-Sabk, südöstl. von Chalep (Aleppo), gedeutet. Joab (Ps. 60, 2) sowie Abisai (1 Chron.

18, 12), ferner K. Amasia (4 Kön. 14, 7. 2 Chron. 25, 11) besiegten die Edomiter im Salzthal. *j. es-Sebcha*, im Süden des Todten Meeres 3 F d
 Samaia s. Samega.
 Samaraim s. Zemaraim.
 Samaria, im Hebr. Schomrom 3 Kön. 16, 23; St. in Ephraim; später Sebaste. *j. Sebastie* 6 D e
 Samaria, Land und Reich, assyr. mat-Humri; wird in den histor. und prophet. Büchern des A. T. als Bezeichnung des Reiches Israel gebraucht 3 Kön. 13, 32. In späterer Zeit bildete Samaria oder Samaritis eine der Provinzen von Pal. 1 Makk. 10, 23 6 D e
 Samega (J. A. XIII, 9, 1), Samaia (J. B. I, 2, 6) O. in Moabitis. *j. Samik*, südöstl. von Hesbon 6 E d
 Samir s. Schamir.
 Samochonitis s. Semechonitis.
 Samos 1 Makk. 15, 23; Insel im Aegäischen Meer 7 C e
 Samothrace Apg. 16, 11; Insel im Aegäischen Meer 7 B e
 Sampho (J. A. XVII, 10, 9) O. in Sam. *j. Schufe*? 10 km westl. von Samaria.
 Sampsames 1 Makk. 15, 23; St. am Pontus Euxinus (Lampsacus V.). *j. Samsun* 7 B e
 Samsummim (Zomzommim V.) 5 Mos. 2, 20; Volk in Pal., am Fl. Jabbok sesshaft.
 Samulis (Ptol.) St. in Cölesyrien. *j. Simlin*? 10 B e
 Sanan s. Zenan.
 Sanim (On.) St. im Gebiet von Akra-battine.
 Sanir s. Hermon.
 Sanitha, Beth-Sanitha (Tal.) O. in Ober-Gal. *j. Zueinita*, 6 km östl. von Kabry.
 Sanoah (Zanoë V.) Jos. 15, 34; St. in der Ebene Juda. *j. Sanua* 3 E d
 Sanoah (Zanoë V.) Jos. 15, 56; St. im Geb. Juda. *j. Ch. Samut*, südl. von Hebron 3 F d
 Sansanna (Sensenna V.) St. im Süden von Juda Jos. 15, 31.
 Sapha (J. A. XI, 8, 5) s. v. a. Warte; idt. Scopus.
 Saphet V. Tob. 1, 1; St. in Nepht., Zephath (Tal.). *j. Safed*, 21 km nördl. von Tiberias 6 C c
 Saphir s. Schaphir.
 Saphon s. Zaphon.
 Saphram (Tal.) zeitweilig Sitz des Sanhedrin. *j. Schefa Omar*, 15 km südöstl. von Acco 10 C c
 Saphta s. Zephatha.
 Sara (J. A. VI, 12, 4) idt. „Wald Hareth“ 1 Kön. 22, 5.
 Sarathasar s. Zereth haschachar.
 Sardes Offb. 1, 11; vormalige Hauptstadt von Lydien. *j. Sart* 7 C e
 Sared s. Sarid und Sered.
 Sareda, Saredatha s. Zereda.
 Sarepta, hebr. Zarpeth 3 Kön. 17, 9; assyr. Sarpitav; St. in Phönicien. *j. Surafend* 6 B e
 Sariasia s. Zarea.
 Sarid (Sared V.) Jos. 19, 10. 12 (Sedud LXX); St. in Seb., an dessen südl. Grenze. *j. Tell Shadud*? 11 km nördl. von Legio.
 Sariphaea, Zeriphin (Tal.) Episkopalsitz. *j. Sefurie*, südöstl. von Joppe 10 E b
 Saris s. Sores.

- Sarohen s. Saruhen.
- Saron, Seruni, O. in Gal., dessen Umgebung Saron (Tal.) gen. *j. Sirin*, 10 km südwestl. von Tiberias 6 Cc
- Saron, Ebene s. Ebenen.
- Sartaba, Bg. (Tal.) im Jordanthal. *j. Karn Sartaba* 10 Dc
- Sarthan s. Zarthan.
- Saruhen (Sarohen V.) Jos. 19, 6; St. in Simeon; idt. mit der auf ägypt. Denkmalen erwähnten Stadt Sharhana oder Sharuha im Südwesten von Pal. idt. Rhinocolura 2 Cd
- Scala Tyriorum (J. B. II, 10, 2) Vorgeb. in Phönicien. *j. Ras en-Nakura* 6 Bc
- Schahazim (Schesima V.) Jos. 19, 22; O. in Iss.
- Schamir (Sapheir LXX) Jos. 15, 48; St. im Geb. Juda. *j. Ch. Schamra*, westl. von *Dhoherie*.
- Schamir Richt. 10, 1; St. auf dem Geb. Ephraim. *j. Ch. Samir*, 7 km östl. von Akrah.
- Schapher (Sepher V.) Berg in der Wüste, zwischen dem Sinai und der Araba 4 Mos. 33, 24; Lagerort der Israeliten.
- Schaphir (Saphir V.) Mich. 1, 11. Nach On. lag ein Sapheir zwischen Askalon und Eleutheropolis. *j. Suafir*; wohl idt. „Zeophir“ im Mittelalter 6 Eb
- Schaphram s. Saphram.
- Schave, Thal s. Königsthal.
- Scheba (Saba V.) 1 Mos. 10, 28, in Arabien, mit der Hauptst. Saba (Diod.) oder Mariaba (Strabo, Ptol.). *j. Mareb*, im südwestl. Arabien.
- Scheba (Saba V.) 1 Mos. 10, 17; nebst Dedan, kuschitisches Volk; nach einigen an der Küste des Persischen Meerbusens.
- Scheba (Saba V.) 1 Mos. 25, 3. Job 1, 15; nebst Dedan als Abrahamiden bezeichnet.
- Scheba (Sabee V.) Jos. 19, 2; St. in Simeon. *j. Seba*, 6 km östl. von Beersheba 3 Fe
- Sched, „Die Mauern des Thurmes Sched“ (Tal.), s. v. a. Dämonsturm, idt. mit Stratonsturm (Caesarea).
- Scheschach Jer. 25, 26; idt. mit dem babyl. Sisku, s. v. a. Babylonien.
- Schihin (Tal.) O. in Gal.
- Schilfmeer s. Meer, Rothes 1 Cc
- Schilhim (Selim V.) Jos. 15, 32; O. in Juda.
- Schirjon s. Hermon.
- Schizur (Tal.) O. in Gal. bei Zephath gelegen. *j. Sedschur*, 14 km westl. v. *Safed*.
- Schlangenteich s. Quellen.
- Schlucht des Antiochus (J. A. XIII, 15, 3; J. B. I, 4, 7) wahrsch. so genannt, weil Antiochus Dionysos, der letzte der Seleuciden, daselbst Schlacht und Leben verlor. *j. die Schlucht des untern Nahr Rekkad*, nördl. Nebenflusses des Fl. Hieromax.
- Schoa und Koa Ez. 23, 23; wohl idt. mit den assyr. Kutu und Sutu 4 Cc
- Schnah (Sue V.) 1 Mos. 25, 2; Job 2, 11; abrahamid. Stamm von der Keturä.
- Schual (Sual V.) 1 Kön. 13, 17; Bezirk, in dessen Nähe Ophra in Benj.
- Schur, Wüste (Sur V.) 2 Mos. 15, 22; im Südwesten von Pal., östl. von Aegypten. *j. Dschifar* 9 Dc
- Scopus (J. B. II, 19, 4) Localität, 7 Stad. nördl. von Jerus. *j. Schafat* 9 Bb
- Seythen 2 Makk. 4, 47; s. v. a. barbarisches Volk.
- Seythopolis Jud. 3, 11 s. Bethsean.
- Seba 1 Mos. 10, 7; kuschitisches Volk (Saba V.); idt. mit dem Reich Meroë. *j. Senaar*.
- Sebam (Saban V.) 4 Mos. 32, 3; O. in Ruben; idt. Sibama.
- Sebaste s. Samaria St.
- Sebastus (J. A. XVII, 5, 1) Hafen von Caesarea.
- Sebee (J. A. V, 7, 12) Vaterstadt und Begräbnissort des Richters Jephtha (vgl. Richt. 12, 7). *j. Zabie?* südöstl. v. *Tibne*.
- Seboim s. Zeboim.
- Sebonitis (J. B. II, 18, 1) Gebiet der St. Hesebon.
- Sebulon (Zabulon V.) Stammgebiet Jos. 19, 10 f. 6 Cd
- Sebulon (Zabulon V.) Jos. 19, 27; St. auf der Grenze von Aser. *j. Abilin* 3 Cd
- Secaca (Sechacha V.) Jos. 15, 61; O. in der Wüste Juda.
- Sechrona s. Sichrona.
- Sechu (Socho V.) 1 Kön. 19, 22; O. in der Nähe von Rama.
- Sedada s. Zedad.
- Segor s. Zoar.
- Sehesima s. Schahazim.
- Seir, Bg. (Mons Seir V.) Jos. 15, 10 (Assar LXX), westl. von Kiriath Jearim; bezeichnet den im Westen von *Kuriet el-Enab* gelegenen 764 m. hohen Bergücken, auf dessen Höhe *j. Deir el-Azar*, der sich zwischen *W. Aly* und *W. Hamar* bis in die Gegend von Beth-Semes erstreckt.
- Seir, Geb. s. Edomiter Geb.
- Seira s. Zair.
- Seirah (Seirath V.) Richt. 3, 26; Geb. in Eph. gelegen.
- Seiriten (Filii Seir V.) 5 Mos. 2, 12; die Bewohner des Gebirges Seir.
- Sela (Petra V.) Richt. 1, 36; auch Jokteel gen.; Hauptst. der Edomiter, später der Nabatäer; einheimischer Name „Rekem“, d. i. Felsenspalt, im Tal. „Rekem Hagra“; bei den Griechen „Arekeme“ gen.; Metropolitansitz von Arabia Petraea oder Pal. III. 2 Df
- Sela, St. in Benj. s. Zela.
- Selamis (J. B. II, 20, 6) O. in Gal. *j. Selame*, 20 km nordwestl. von Tiberias 6 Aa
- Selcha s. Salcha.
- Selebin s. Saalabim.
- Seleucia Pieria 1 Makk. 11, 8; Seest. süd. von Antiochia. *j. Suedie*.
- Seleucia, St. im obern Gaulanitis; von Jos. Flav. (J. B. IV, 1, 1) als ein östl. vom See Merom gelegener Ort bezeichnet; *j. Selukije*, 13 km südöstl. vom See Merom 6 Bd
- Selim s. Schilhim.
- Sella s. Silla.
- Selmon s. Zalmon.
- Sema (Samma V.) 1 Chron. 2, 43; Tochterstadt v. Hebron. *j. Simia*, süd. v. *Dome*.
- Semaron s. Zemaraim.
- Semechonitis und Samochonitis, See (J. B. III, 10, 7); idt. See Merom. *j. Bahr Hule* 6 Bd
- Sen, Fels 1 Kön. 7, 12; unweit Mizpa.
- Senaah (Senaa V.) Esra 2, 35; O. in Juda.
- Senir s. Hermon.
- Senna s. Zin.
- Sennabris (J. B. III, 9, 7) O., 30 Stad. von Tiberias. *j. Sinnabri*, 6 km süd. von Tiberias 6 Cd
- Seon (On.) O. am Thabor. *j. Shain* 6 Ba
- Seon s. Sion.
- Seph (J. B. II, 20, 6) O. in Ober-Gal.; idt. Saphet?
- Sephaath s. Horma.
- Sephama (Sephama V.) 4 Mos. 34, 10; O. an der östl. Grenze des israelit. Reiches, zwischen Hazar Enan und Harbel.
- Sephar 1 Mos. 10, 30; Grenzort der Wohnsitze der Joktaniden. *j. Zafar?* an der südöstl. Küste von Arabien.
- Sepharad Obad. 1, 20 (Bosporus V.), nach einigen idt. mit dem pers. Sparda (Sardes), nach andern mit dem assyr. mat-Saparda im südwestl. Medien.
- Sepharvaim 4 Kön. 17, 24. Is. 36, 19; in den assyr. Keilschriften Sipar und Sippar gen., woselbst die beiden Gottheiten „Samas und Anunit“ verehrt wurden, daher „Sippar sa-Samas“ (Heliopolis bei Euseb. Chron. 1, 21 und Urbs solis Hipparenorum bei Berosus) und „Sipar der Anunit“, woraus die hebr. Dualform „Sepharvaim“ erklärlich. *j. Abu Habba*, 50 km nördl. von Babel 5 Cd
- Sephata s. Zephata.
- Sephela, Ebene s. Ebenen.
- Sepher s. Schapher.
- Sephet s. Saphet.
- Sephmoth (Sephamoth V.) 1 Kön. 30, 28; O. im süd. Juda.
- Sephnitha (Tal.) O. in Ober-Gal.
- Sephoris (J. B. I, 8, 5) St. in Gal., später Diocaesarea; Episkopalsitz. *j. Seffurie*, 11 km nördl. von Nazareth 6 Ce
- Ser s. Zer.
- Sered (Zared V.) 4 Mos. 21, 12; Fluss und Thal, östl. vom Todten Meer. *j. W. Kerak* 3 Fe
- Serifin (Tal.) *j. Surafend?* 9 km westl. von Lydda.
- Sesach s. Scheschach.
- Setim s. Abel Sittim.
- Sibma (Sabama V.) 4 Mos. 32, 38; St. in Ruben; nach On. in der Nähe v. Hesbon.
- Sibraim (Sabarim V.) Ez. 47, 16; St. an der nördl. Grenze des israelit. Gebietes; idt. Siphron? 4 Mos. 34, 9 3 Bc
- Sicanin, Sieni, Caphar-Sichin (Tal.); idt. mit Sogane in Gal. *j. Sachnin* 10 Cc
- Sieleg s. Ziklag.
- Sichar, Sychar Joh. 4, 5; O. in Samaria, in dessen Nähe der Jacobsbrunnen; ist von Sichem zu unterscheiden; nach On. und Itin. Anton. 1 mill. von Sichem. *j. el-Askar*, am Fuss des B. Ebal 6 Dc
- Sichem, hebr. Schechem 1 Mos. 12, 6; St. in Samaria, auch Mabartha (J. B. IV, 8, 1), Mamortha (Plin. V, 14), später Neapolis; Episkopalsitz. *j. Nablus* 3 Dd
- Sichron (Sechrona V.) Jos. 15, 11; St. an der Nordgrenze von Juda.
- Sieni s. Sicanin.
- Sieyon 1 Makk. 15, 23; St. im Peloponnes, nordwestl. von Corinth. *j. Vasilika*.
- Siddim (Vallis sylvestris V.) 1 Mos. 14, 3; 8, 10; Thal, in welchem Sodom und Gomorrha gelegen.
- Side 1 Makk. 15, 23; St. in Pamphylien. *j. Eski-Adalia* 7 Cf

Sidon, hebr. Zidon 1 Mos. 10, 19; alte phö-
nicische Handelsstadt; assyr. Sidunnu.
j. Saida 3 A d
Sigo (J. B. II, 20, 6) O. in Gal.
Sihon (Seon V.) Jer. 48, 45; O. im Ostjl.
j. Shiha, südl. vom Fl. Arnon 3 F e
Sihor (Nilus V.) Is. 23, 3. Jer. 2, 18;
idt. Nilfluss.
Sihor (Aegyptens) Jos. 13, 2; idt. Bach
Aegyptens. *j. Wady el-Arisch* 2 D d
Sihor Libnath (Sihor et Labanath V.) Jos.
19, 26; an der Südgrenze von Aser;
nach einigen idt. mit Belus Fl., nach
andern *j. Nahr Zerka* (Melas der Alten),
welcher südl. von Dor ins Mittelmeer
mündet.
Silbonitis (J. B. II, 5, 1) Gebiet im Ostjl.,
bildete nebst Arabia die Ostgrenze von
Peraea.
Silla (Sella V.) 4 Kön. 12, 20; Localität
bei Beth-Millo in der Stadt Davids.
Silo Jos. 18, 1; St. in Ephr. *j. Selun*,
31 km nördl. von Jerus. 3 D d
Siloa s. Quellen.
Simeon, Stammgebiet im Süden von Pal.
Jos. 19, 1 ff. 3 F b e
Simonias (J. V. 24) O. in der Ebene
Jesreel. *j. Semunie*, 7 km westl. von
Nazareth 6 C e
Simran (Zamran V.) 1 Mos. 25, 3; abra-
hamid. Stamm von der Ketura.
Simron (Semeron V.) Jos. 11, 1; kanaanit.
Königsstadt in Nordpal., auch Simron-
Meron gen. Jos. 12, 20.
Sin, Wüste, im Süden von Pal. s. Zin.
Sin, Wüste 2 Mos. 16, 1; auf dem Wege
von Elim zum Sinai 2 F e
Sin (Pelusium V. Sais LXX) Ez. 30, 15;
feste St. in Aegypten. *j. Tineh* 2 C e
Sina s. Zin.
Sinai, Bg. 2 Mos. 19, 11; Berg der Gesetz-
gebung in Arabia Petraea 2 F d
Sinear (Sennaar V.) 1 Mos. 10, 10; ver-
muthlich idt. mit dem babyl. Sumir;
bedeutet das südl. Euphrat-Tigrisgebiet
5 D d e
Sinim (Terra australis V.) Is. 49, 12; ein
ferne liegendes Land.
Sinitter (Sinaei V.) 1 Mos. 10, 17; kanaanit.
Volksstamm; nach Hier. in der Nähe
von Arka gelegen.
Sion, Geb. s. Hermon.
Sion (Seon V.) Jos. 19, 19; St. in Iss.
j. Shein, 5 km nordwestl. v. Thabor 6 B a
Sion, Stadttheil in Jerus.; idt. Stadt Davids.
s. Zion.
Sior s. Zior.
Siph (Ziph V.) Jos. 15, 24; St. im Stamme
Juda, in der Nähe der Wüste. *j. Zif*,
9 km südöstl. von Hebron 3 F d
Siphron (Zephrona V.) 4 Mos. 34, 9; O.
an der Nordgrenze von Pal.
Sira, Cisterne bei Hebron 2 Kön. 3, 26.
Sis s. Ziz.
Sitena (Inimicitiae V.) und Esek (Calum-
nia V.) 1 Mos. 26, 21; zwei von Jacob
gegrabene Brunnen im Thale von Gerar;
„Eson und Sitenna“ J. A. I, 18, 3. *j.*
Shutenet, 10 km westl. von Elusa 3 F e
Smigma (al. Sigma, Sinna) Teich in Jerus.
s. Probatica und Struthion.
Smyrna Offb. 1, 11; St. in Lydien 7 C e
Soba s. Aram Zobah.
Sobal V. Judith 3, 1; idt. Aram Zobah?

Socho Jos. 15, 35; St. in der Ebene Juda.
j. Schueike 3 E e
Socho (Socoth V.) Jos. 15, 48; St. in
Juda. *j. Shueke*, 15 km südl. von He-
bron 3 F d
Socho 3 Kön. 4, 10; O. im Amtsbezirk
Hepher (Epher V.).
Socho s. Sechu.
Sochot V. s. Succoth.
Sodom (Sodoma V.) 1 Mos. 10, 19; O. im
Thale Siddim.
Sogane, St. im obern Gaulanitis J. B. IV,
1, 1. *j. Sudjan* 6 B d
Sogane, Flecken in Gal. (J. V. 51), idt.
Sicanin (Tal.). *j. Sachnin*, 14 km nördl.
von Nazareth 6 C e
Solyma, O. in Gaulanitis; wahrsch. idt.
mit „Salome“ (Wilh. Tyr.). *j. Simlin*
s. Chalamis.
Somorra, St. an der Grenze von Arabia
Petr. J. B. IV, 8, 2.
Sopha s. Athrot Sopha.
Sorek (Sorec V.) Richt. 16, 4; Flussthal.
j. W. Sarar 3 E e
Sorek (Caphar Sorek) On. O. nördl. von
Eleutherop. *j. Surik*, 18 km nördl. von
B. Djibrin.
Sores Jos. 15, 59 LXX; O. im Stamme
Juda; Saris (J. A. VI, 12, 4). *j. Saris*
6 E d
Sozusa, St., Episkopalsitz in Pal. I.
Spanhydron s. Besanduk.
Spanien 1 Makk. 8, 3. Röm. 15, 24; die
pyrenäische Halbinsel.
Sparta 1 Makk. 12, 2; nach einigen idt.
Patara in Lycien, nach andern Sparta
im Peloponnes.
Stratons Thurm (J. A. XIII, 12, 4) See-
hafen von Caesarea 6 D b
Stratons Thurm (J. A. XIII, 11, 2), Thurm
an der Burg Antonia in Jerus.
Struthion, Teich s. Quellen.
Succoth (Socoth V.) 2 Mos. 12, 37; La-
gerstelle der Israel. zwischen Raamses
und Etham. *j. Tell el-Maschuta* im *W.*
Tumilat 2 D b
Succoth (Socoth V.) 1 Mos. 33, 17; St. im
Ostjl. in Gad; zur Zeit des Hieron. ein
Ort dieses Namens im Gebiet von Scy-
thopolis; nach den Talmudisten „Tha-
rela“. *j. Deir Allah?* nördl. von der
Mündung des Jabbok. *j. Sakkut*, 18 km
südl. von Beisan 10 D d
Suchim (Troglodytae V.) 2 Chron. 12, 3;
wohl idt. mit der Troglodytenst. Suche
(Plin.). *j. Suakim*, in Nubien.
Sud (Sodi V.) Bar. 1, 4; Fluss, idt. Eu-
phrat.
Sue s. Schuah.
Sueida, O. im Ostjl. *j. Suweida*, im Westen
vom *D. Hauran* 10 C f
Suite, O. im Ostjl.; im Mittelalter Castel-
lum Suetae, 16 mill. von Tiberias
(Wilh. Tyr.).
Sulam s. Sunem.
Sunem (Sulam V.) Jos. 19, 18; Suna
J. A. VI, 14, 2. *j. Solam*, 7 km nördl.
von Jesreel 6 C e
Suph, O. im Ostjl. *j. Suf*, 6 km nordöstl.
von Gerasa 6 D d
Suph, District s. Zuph.
Suph, Meer s. Meer, Rothes.
Suphni, Jom-Suphni (Tal.) idt. See Merom.
Sur (LXX Jud. 2, 28) idt. Tyrus.

Sur, Wüste s. Schur.
Surratha, O. in Arabia Petr. (Ptol.). *j.*
Serrud, am obern Jabbok 10 D e
Susan Neh. 1, 1; bei den Griechen Susa,
Hauptst. in Elam. *j. Sús* 4 C e
Susim (Zuzim V.) 1 Mos. 14, 5; zur Zeit
Abrahams ein Volksstamm im Ostjl.
Susitha (Tal.) O. in der Nachbarschaft
von Tiberias. *j. Susije*, am Ostufer des
Sees Genesareth.
Sycaminos, St. in Phönicien (J. A. XIII,
12, 3); 16 mill. von Caesarea und 16 mill.
von Ptolemais (Itin. Hieron.). *j. Tell*
es-Semakh, am Carmel 6 C b
Sychar s. Sichar.
Sycamazon, Episkopalsitz in Pal. I.
Syene, hebr. Seveue Ez. 29, 10; St. an
der südl. Grenze von Ober-Aegypten,
ägypt. Sunnu. *j. Assuan* 1 E e
Syna B. (It. Burdig.) 3 mill. von Caesarea
Pal. *j. Umm Zeinat* 10 C e
Syracus Apg. 28, 12; St. auf der Insel
Sicilien 7 C b
Syrien s. Aram; bedeutet in der röm. Zeit
die Provinz Syria 7 C D h
Syrophoenice Matth. 15, 22; das zur Pro-
vinz Syria gerechnete Phoenice, zum
Unterschied vom eigentlichen Syrien.
Syrten Apg. 27, 17; die beiden Meerbusen
an der Nordküste von Afrika 7 D E a e

T.

Tabae in Gilead s. Tob 6 C d
Tabae, St. in Paraetakena, 3 Tagmärsche
von Ecbatana.
Tabaon (Tal.) O. in Gal. *j. Tabaun*, süd-
östl. v. Acco, am Fusse des Carmel 10 C e
Tabatha (Hieron.), Tebasa (Sozom.) O.
5 mill. südl. von Gaza 6 F a
Tabbath (Tebbath V.) Richt. 7, 23; Gegend
am Jordan, bei Abel Mehola; bezeichnet
wahrsch. die dortige Jordansau.
Tabor, Bg. s. Thabor.
Tagaba (Vicus Betagabaeorum) O. 12 mill.
von Gaza (Cyrill. Vit. S. Sabae c. 26).
j. Ch. Tagaba, 5 km westl. von Tell
Hesi (Lachis).
Talmia (Tal.) O. in Judaea; idt. Telem,
Telaim?
Tamyras, Fl. (Polyb.). *j. Nahr Damur* 6 A e
Tanis, Taphnis s. Zoan.
Taphua s. Thappuah.
Tarba (Not. Dign.) Militärposten der Co-
hors prima centenaria in Pal.
Tarichaea (J. B. III, 10, 1) St. in Gal.,
30 Stad. von Tiberias. *j. el-Kerak* 6 B b
Tarin (Tal.) O. in der Nähe des Gebiets
von Askalon.
Tarpeläer (Therphalaei V.) Esra 9, 2;
assyr. Kolonisten in Sam.
Tarsus Apg. 21, 39; St. in Cilicien, assyr.
Tarzi 7 C g
Taubas s. Tob.
Tebbath s. Tabbath.
Telaim s. Telem.
Telem und Telaim Jos. 15, 24. 1 Kön.
15, 4; St. in Juda.
Telithon (J. A. XIII, 15, 4) St. in Moa-
bitis.
Tellesaphion, auch Catharocastrum gen.,
O. zum Erzbisthum Eleutherop. gehörig;
in der fränkischen Zeit Blanca guarda

und Alba specula gen. *j. Tell es-Safie*, 31 km östl. von Askalon 6 E b
Telseae (It. Ant.) St. 24 mill. von Damascus 6 A f
Terebinthenthal s. Elah.
Terphalaei s. Tarpeläer.
Terra Dominantium V. s. Merathaim.
Tetracomia, Episkopalsitz in Pal. III.
Thaanach (Thenac V.) Jos. 12, 21; St. in Man. *j. Taanuk*, in der Ebene Jesreel 3 C d
Thaanath-Silo (Thanatselo V.) Jos. 16, 6; O. an der Nordgrenze von West-Mannasse, 10 mill. östl. von Neapolis; wohl idt. Tena (Ptol.). *j. Tana*, 12 km südöstl. von Nablus 3 D d
Thabeerah (Incendium V.) 5 Mos. 9, 22; Lagerstelle der Israel., 3 Tagereisen vom Sinai.
Thabim (Hieron. De locis Hebr.) St. im Ostjl., 6 mill. von Pella gegen Gerasa; idt. Jabes?
Thabor, Bg. Jos. 19, 22; auf der Grenze von Iss. und Seb.; bei den Griechen Itabyrion. *j. D. et-Tur* 6 C e
Thabor, Terebinthe (Quercus Thabor V.) 1 Kön. 10, 8; lag am Wege von Ramathaim-Zophim nach Gibeä (Benj.), zwischen dem Grabe Rachels bei Zelzah und der Stadt oder Lagerort der Philister Gibeath ha-elohim.
Thacasin s. Itha Kazin.
Thachpanhes (Taphnes V.) Jer. 2, 16; Daphne (Herod.), ägypt. Sabne-Chetam. *j. Tell Defenne* 2 D b
Thadmor 2 Chron. 8, 4; St. in der Wüste, von K. Salomon erbaut oder erweitert; idt. mit Thamar 3 Kön. 9, 18; Thadamora (J. A. VIII, 6, 1). *j. Kurnub*. s. Thamar 4 C e
Thalassa s. Lasaea.
Thalassar s. Thelassar.
Thaleha Jos. 19, 7 LXX; O. in Sim.; wohl idt. Tala, Thella (On.) 16 mill. süd. von Eleutherop.
Thamana (Not. Dign.) Garnisonsort der Cohors IV. Palaestinarum in Pal.
Thamar Ez. 47, 19; süd. Grenzort von Pal.; Thamarä (On. Tab. Pent. Ptol.); hatte nach On. eine röm. Besatzung. *j. Kurnub* 6 E d
Thamna s. Thimna.
Thana (Ptol.) St. in Arabia Petr. *j. Tenyeh*? 6 mill. süd. von Kerak.
Thanat-Selo s. Thaanath-Silo.
Thaphnith (Tal.) O. in Ober-Gal. *j. Tüb-nin*, im Mittelalter Toron 10 B e
Thaphsa s. Thipsach.
Thappuah (Taphua V.) Jos. 12, 17; O. auf der Grenze von Ephr. und Man. *j. Atuf*? 20 km östl. von Sichem 10 D e
Thappuah (Taphua V.) Jos. 15, 34; O. in der Ebene Juda.
Tharabasa (J. A. XIV, 1, 4) O. im Ostjl., gegen Arabien.
Tharala (Tharela V.) Jos. 18, 27; O. in Benj.
Tharela (Tal.) s. Succoth.
Tharnegola (Tal.) O. in Ober-Gal. *j. Sahitha*? 10 km nordöstl. von Banias.
Tharsa s. Thirza.
Tharsila, O. in Batanaea, von Samaritern bewohnt (Euseb.).
Tharsis 1 Mos. 10, 4. Is. 66, 19; Volk, bedeutet die Tyrsener, Etrusker in Ita-

lien; hingegen in den übrigen Stellen wie Jer. 10, 9. Ez. 38, 13. Jer. 23, 6 (Maria V.). Ez. 27, 12 (Carthaginenses V.) und Jon. 1, 3 bedeutet Tharsis die Tartessier und Turditaner in der Provinz Baetica und Tarragonensis in Spanien.
Tharsis (Jud. 2, 18) idt. Tarsus in Cilicien.
Tharsus, auch Asruf gen.; O. zum Bisthum Joppe gehörig; in der fränkischen Zeit auch Assur gen. *j. Arsuf*, nördl. von Joppe 10 D b
Thebat s. Betach.
Theben s. No.
Thebez (Thebes V.) Richt. 9, 50; St. auf dem Wege von Sichem nach Scythopolis. *j. Tubas* 3 D d
Thekoa (Thecua V.) Amos 1, 1; O. in Juda. *j. Tekua*, 7 km südöstl. von Bethlehem 3 E d
Thel Abib (Acervus novarum frugum V.) Ez. 3, 15; O. in Mesopot.; viell. idt. Thalaba am Fl. Chaboras.
Thelassar 4 Kön. 19, 12; O. in Assyrien.
Theleda s. Deleda.
Thel Harscha (Thel harsa V.) Esr. 2, 59; St. in Babylonien.
Thella, O. am Jordan, in Ober-Gal. (J. B. III, 13, 1). *j. et-Tell*? am nördl. Ufer des Sees Genesareth 6 A b
Thema 1 Mos. 25, 15; ismaelit. Volksstamm in Arabien; viell. idt. Temme (Ptol.).
Theman Jer. 49, 20; District in Arabien; idt. Thaiman? 15 mill. von Petra (On.).
Thenac s. Thaanach.
Thephon (Thopo V.) 1 Makk. 9, 50; Tohoa bei J. A. XIII, 1, 3; steht viell. statt Tappuah oder Thekoa.
Thersa s. Thirza.
Thesbona s. Thisbe.
Thessalonich Apg. 17, 1; St. in Macedonien. *j. Saloniki* 7 B d
Thimna (Thamna V.) Jos. 15, 10; Thamnata 1 Makk. 9, 50; St. in der Ebene Juda, Hauptort einer Toparchie. *j. Tübne* 3 E e
Thimna (Thamna V.) Jos. 15, 57; St. im Geb. Juda. *j. Ch. Tübna*, 5 km östl. von B. Nettif (Netopha).
Thimnatha (Themna V.) Jos. 19, 43; St. in Dan; wahrsch. idt. Thimna (Jos. 15, 10).
Thimnath-Serach (Thamnath Saraa V.) Jos. 19, 50 und Th. Heres, St. auf dem Geb. Ephraim; bei J. A. V, 1, 29 Thamna. *j. Tübne*, 16 km nordwestl. von Bethel 3 D d
Thiphath s. Betach.
Thipsach (Thapsa V.) 4 Kön. 15, 16; O. in Samaria. *j. Tafsa*, 10 km südwestl. von Sichem 10 D e
Thiras 1 Mos. 10, 2; japhetid. Volksstamm; nach einigen die Thracier; nach andern das Volk am Fl. Tyras (Dnjestr) im äussersten Norden.
Thirza (Thersa V.) Jos. 12, 24; O. in Samaria; bei Jos. Fl. Tarsa und Arsane. *j. Yarzeh*, 22 km nordöstl. von Sichem 3 D d
Thisbe 3 Kön. 17, 1; Geburtsort des Propheten Elias; nach Jos. Fl. Thesbona in Gilead. *j. Istib*? 3 D e
Thisbe Tob. LXX 1, 2; Heimat des Tobias; nach Vulgata „oberhalb Naasson, im

Westen, in der Nachbarschaft von Saphet“.
Thoochen 1 Chron. 4, 32; O. in Sim.
Thogarma wird 1 Mos. 10, 3. 1 Chron. 1, 6 in Verbindung mit Askenaz und Riphath als ein von Gomer abstammendes japhetid. Volk erwähnt; in Ez. 27, 14; 38, 6 als ein an Pferden und Maultieren reiches und im fernen Norden gelegenes Land bezeichnet.
Tholad 1 Chron. 4, 29; St. in Sim.
Thophel 5 Mos. 1, 1; O. in Moab. *j. Tafilah* 3 G e
Thopheth 4 Kön. 23, 10; Localität bei Jerus., im Südosten der Stadt gelegen.
Thopo s. Thephon.
Thormasia (Tal.) *j. Turmus Aya*, 2½ km süd. von Silo.
Thracien 2 Makk. 12, 35; Provinz am Pontus Euxinus und Propontis 7 B e
Thresa, O. in Idumaea, auf dem Wege von Herodium nach Masada (J. A. XIV, 13, 9).
Thubal 1 Mos. 10, 2; japhetid. Volksstamm; idt. mit den Tabaal der assyr. Inschriften und den Tibarenern der Griechen und Römer; am Pontus Euxinus sesshaft, später in der Nachbarschaft von Cilicien und Kappadocien 5 B b
Thukrith (Tal.) O. in Ober-Gal. *j. Turriha*? westl. von Tell el-Kady.
Thyatira Apg. 16, 14; St. in Lydien. *j. Akhissar* 7 C e
Tibethath 1 Chron. 18, 8; s. Betach.
Tiberias Joh. 6, 1; St. in Gal., am „Meer von Tiberias“ oder „See Genesareth“. *j. Tabarie* 6 C d
Tibnin, O. in Ober-Gal., in der fränkischen Zeit „Tibenin“, Kreuzfahrerröste Toron 10 B e
Tichon s. Hazar Haticchon.
Tigris, Fl. 1 Mos. 2, 14. Dan. 10, 1; hebr. Hiddekel, syr. Dighlat, bildet mit dem Fl. Euphrat den Zwillingsstrom von Babylonien. *j. Schat* 4 C d
Tirathaba (J. A. XVIII, 4, 1) Flecken in Sam. unweit dem B. Garizim. *j. Der el-Atab*, 9 km östl. von Sichem.
Tittha (Not. Dign.) Militärposten in Arabien, mit Cohors prima milliaria Thracum.
Tob Richt. 11, 3; O. und District in Gilead; viell. idt. Tabae (Steph. Byz.). Nach einigen *j. Tejibe* 3 C e
Tobion (Tubin V.) 1 Makk. 5, 13; wird in 1 Makk. 12, 17 Charax (Characa V.) d. i. Felsenkluff der Tubienner gen.
Toloha (Not. Dign.) Militärstation der Ala Constantiana, in Pal.
Trachonitis Luc. 3, 1; Gebiet im Ostjl. *j. el-Ledja* 6 B C e
Tres Tabernae Apg. 28, 15; O. im Süden von Rom 7 B b
Tricomia (Not. Dign.) Militärposten mit Equites promoti Illyriciani, in Arabia.
Tricomias, Episkopalsitz in Pal. I. *j. Terkumie*, 10 km nordw. von Hebron 6 E e
Tripolis, St. in Phönicien, 2 Makk. 14, 1. *j. Tarabulus* 4 C b
Troas Apg. 16, 8; St. in Mysien 7 C e
Trogilium Apg. 20, 15; St. und Vorgebirge, süd. von Ephesus 7 C e
Tubin s. Tob.
Turan (Tal.) O. in Gal. *j. Toran*, 10 km nordöstl. von Nazareth 10 C e

Tyrische Leiter s. Scala Tyriorum.
Tyropoeon (J. B. V, 4, 1) Thaleinsenkung zwischen Ost- und Westhügel in Jerus. B18
Tyrus, hebr. Zor, assyr. Surru; St. in Phönicien 1 Chron. 22, 4. Matth. 11, 21. j. Sār 3 B d
Tyrus, Castell im Ostjl. (J. A. XII, 4, 11); j. Arak el-Emir, 15 km nordwestl. von Hesbon 6 E d

U.

Ualatha, O. in der Nachbarschaft von Antiochia (J. A. XVII, 2, 1).
Ulai (Eulaeus V.) Dan. 8, 2, 16; Fl. in Elam 6 C e
Ulam rabitha (Tal.) O. in Ober-Gal. j. Alman, 5 km nördl. von Kesaf, am Nahr Litani.
Ulamma (On.) O. in Gal. j. Aulam, 13 km südl. von Tiberias 3 C d
Ulaschta (Tal.) O. in Ober-Gal. j. Halusiye, 3 km östl. von Bedias.
Ulatha (J. A. XV, 10, 3) District in der Nachbarschaft von Gal.; idt. Hylatha (Plin.); wohl idt. mit der Niederung des j. Ard el-Hule 10 B d
Umma Jos. 19, 30; O. in Aser (Amma V.).
Uphas (Ophaz V.) Jer. 10, 9; wahrsch. idt. mit Ophir.
Ur-Chasdim (Ur Chaldaeorum V.) 1 Mos. 11, 28; St. am untern Euphrat; assyr. Uru. j. Mughair 5 D e
Usal (Uzal V.) 1 Mos. 10, 27; joktanid. Volksstamm in Arabien; wahrsch. idt. mit Meusal (Ez. 27, 19). j. Szanaa, Hauptort in Jemen.
Uscha (Tal.) St. in Gal. j. Osheh, 18 km südöstl. von Acco 6 C e
Ussa, Garten 4 Kön. 21, 18; Begräbnissort des K. Manasse in Jerus.
Ussen Scheerah (Ozensara V.) 1 Chron. 7, 24; O. in Sam. j. B. Ussin und Serra, 5 km westl. von Sichem.
Uz (Us V.) Job 1, 1 (Ausitis LXX), Land in der Nachbarschaft von Saba und Edom.

V.

Valtha (Not. Dign.) Militärstation der Cohors octava voluntaria, in Arabia. j. Umm el-Welid? 18 km südöstl. von Hesbon 6 E d
Vedan (Dan. V.) Ez. 27, 19; in Verbindung mit Meusal und Javan erwähnt; nach einigen idt. mit j. Aden in der Provinz Jemen in Arabien.
Veterocaria oder Sabura (Not. Dign.) Militärposten der Primi Foelices sagittarii indigenae in Pal.
Via maris (Vallis viatorum ad orientem maris V.) Ez. 39, 11 bedeutet die am Ufer des Galil. Meeres (Genesareth) hin-führende Strasse über Gaulanitis nach Damascus 6 A b

W.

Weidenbach, hebr. Nahal ha-arabin (Torrens salicum V.) Is. 15, 7; in Moab. j. W. el-Ahsi 6 F d

Wüsten in Pal., d. h. unbebaute und unbewohnte, als Herdetrift benutzte, im Sommer wasserlose, dürre Landstriche, werden erwähnt:
Wüste im Stamme Ruben, im Ostjl. 5 Mos. 4, 43.
Wüste Beerseba 1 Mos. 21, 14.
Wüste Juda (Jos. 15, 61) idt. mit dem „Jesimon“ genannten Wüstenplateau im Westen des Todten Meeres; als gesonderte Theile derselben werden erwähnt: Wüste Pharan (1 Kön. 25, 1) s. Pharan; Wüste Jeruel (2 Chron. 20, 16); Wüste Maon (1 Kön. 23, 24); Wüste Ziph (1 Kön. 18, 14); Wüste Engeddi (1 Kön. 24, 1); Wüste Thekoa (2 Chron. 20, 20); Wüste Jericho (Jos. 16, 1); Wüste Gibeon (2 Kön. 2, 24); Wüste Bethaven (Jos. 8, 24); Wüste der St. Ephraim (Joh. 11, 24).

In den ersten christlichen Jahrhunderten wurde das östl. von Jerus., von Bethel im Norden bis Thecoa im Süden reichende und vom Todten Meer und Jordan begrenzte Gebiet der Wüste Juda Eremus der hl. Stadt und des Fl. Jordan (Solitudo sanctae Civitatis et Jordanis) genannt, in welchem der unmittelbar über dem Todten Meer sich erhebende, 10 bis 15 km breite und durch gänzlichen Wassermangel sich auszeichnende Theil des Plateaus als „Paneremus“ bezeichnet wurde, zum Unterschied von dem höher gelegenen und zu dem Plateaurücken von Jerusalem und Bethlehem allmählich ansteigenden westlichen Eremus. Im Paneremus wurden unterschieden die Wüste Susakim, im Südosten von Thecoa, an welche sich anschlossen: die „Wüste Netopha“, unmittelbar bei Thecoa gelegen; die „Wüste Kotyla“, zwischen W. Taamira und W. en-Nar, die „Wüste Ruba“, zwischen W. en-Nar und W. Emtschellitsch; sodann im Jordanthal die „Wüste Kalamon“.

Von den Orten, welche in der Heiligen Schrift als in der Wüste gelegen bezeichnet werden und sich in dem Bezirk des Eremus befunden haben mögen, hat sich keine nachweisbare Spur erhalten. In den ersten christlichen Jahrhunderten wurde der Eremus der heiligen Stadt nach der im 4. Jahrhundert von Aegypten aus gegebenen Anregung von Tausenden von Einsiedlern und Mönchen als Aufenthaltsort erwählt, welche entweder einzeln in völliger Abgeschiedenheit als Eremiten, oder in Zellen und Höhlen getrennt, unter einer gemeinschaftlichen Oberleitung in sogen. Lauren, oder in einer nach aussen durch Mauern abgeschlossenen, grössern baulichen Anlage, sogen. Cönobien oder Monasterien, den mönchischen Uebungen des Gebets, der Betrachtung und der Arbeit sich widmeten B18

Unter den im Eremus in der Zeit vom 4. bis 7. Jahrhundert gelegenen kirchlichen und klösterlichen Anlagen, welche heutzutage, mit Ausnahme des noch bestehenden Klosters Mar Saba,

beinahe spurlos verschwunden sind, erwähnen wir:

Abramii Coen., oberhalb Gethsemane am Oelberg gelegen, erbaut von Abramius, später Bischof von Ephesus.
Aeliotarum Laura, gegründet von Antonius Hesychastes (ca. 550).
Anastasi Coen., 20 Stad. von Jerus. gelegen, auch Conventus B. Mariae V. gen. Wahrsch. eine Gründung des Patr. Anastasius (458—478), eines Schülers des S. Euthymius. Nach Verfall des Mon. Anast. unter der arabischen Herrschaft wurde an der Trümmerstelle desselben durch K. Manuel Comnenus (1143 bis 1180) wieder ein Monast. errichtet und dem Propheten Elias geweiht, dessen Andenken mit einzelnen Localitäten der dortigen Umgebung in sagenhafte Verbindung gebracht wurde. j. Mar Elias.
Aphelii (Innocentii) Coen., dessen Brunnen von K. Justinian restaurirt; viell. idt. mit einem von Presb. Innocentius (ca. 380—390) erbauten Coenobium auf dem Oelberg.
Castelli Coen., 20 Stad. von Laura Saba, auf dem Berge Mardes, am Rande des Paneremus ca. 492 von Sabas gegründet.
Charitonis Laura, auch Laura Succa gen., 14 Stad. von Thecoa, von Chariton (340—350) gegründet. j. Chareitun.
Chuziba Laura, im W. Kelt, westl. von Jericho. j. Der el-Kelt (ca. 450).
Duka Laura oder Laura Elpidii, in den Höhlen des B. Duka (später Quarentana Bg.) von Chariton (ca. 335) gegründet.
Eliae Coenobia, in der nächsten Umgebung von Jericho gelegen, von dem Patriarchen Elias, Freund und Genossen des Euthymius, (ca. 450) errichtet.
Eliae Proph. Mon. s. Anastasi Coen.
Elisaeusquelle, Coen. der EL., nördl. von Jericho, unter Justinian restaurirt.
Elkeraba Laura, von Julianus Kyrtos, einem der ersten Schüler des S. Sabas, gegründet. j. Kerawa, am untern W. Farah.
Eudociae Turris, Thurm der Kaiserin Eudocia; von letzterer auf der Höhe über dem Paneremus errichtet. j. el-Muntar. s. Scholiariorum Coen.
Eudociae Ecclesia S. Petri und Teich Heptastomos, 20 Stad. von der Laura Euthymii und 15 mill. von Laura Sabae; Anlagen der Kaiserin Eudocia (455 bis 460). j. Murassas.
Eunuchorum Coen., unter dem Patriarchen Petrus (ca. 528) von Hegumen Alexander in eines der Cönobien des Elias bei Jericho verlegt.
Euthymii Laura, von Euthymius ca. 429 gegründet und 12 Jahre nach seinem Tode (482—484) in ein Coenob. umgewandelt; lag 15 mill. von Jerus., 20 Stad. von Heptastomos, im Norden von Mar Saba. j. Chan es-Sahel oder Chan el-Ahmar.
Firmini Laura, von Firminus, einem der ersten Schüler des S. Sabas, bei Michmas gegründet.
Georgii und Thalelai Coen., von Justinian restaurirt. s. Kopratha.

Gerasimi Laura und Coenobium, 3 mill. von Jericho, von Gerasimus ca. 452 gegründet.

Heptastomos Laura oder Laura Zanagon, von Sabas c. 512 auf einem Grundstück erbaut, welches vormals einem gewissen Zanagon in Betabudison angehörte, 5 Stad. vom Teich Heptastomos gelegen. *j. Ch. Zennaki.*

Iberorum Coen. *j. Der el-Mussallabe* (Heilig-Kreuz-Kloster) 3 km westl. von Jerus., von Justinian restaurirt.

Jeremiae Abbatis Laura, 5 Stad. nördl. von Laura Spelunca, von Sabas c. 580 errichtet.

Johannis B. Eccl. und Coen. am Jordan, Hagia Trias gen. (c. 360—370). *j. Kasr el-Iehud.*

Kalamon Laura, an der Wüste Kalamon gelegen (c. 380—400).

Kathisma palaion, d. i. „Sedes vetus“, ein seit ältester christl. Zeit verehrter Ort, an welchem die Gottesmutter Maria auf dem Wege nach Bethlehem ausgeruht haben soll; daselbst wurde von einer reichen und frommen Frau in Jerus., Namens Ikelia, zu Ehren der Gottesmutter (c. 450 n. Chr.) eine Kirche nebst einem Klösterchen erbaut. *j. Kadismu*, zwischen Jerus. und Bethlehem, unweit nördl. vom *j. Mar Elias* gelegen.

Kopratha Laura, jenseits vom Jordan gelegen, auch „Coenob. des Georgius und Thalelaeus“ gen.; von K. Justinian restaurirt. *j. im W. Kefrein?*

Lazorum Laura, im Eremus der heiligen Stadt; von K. Justinian restaurirt.

Lucae Coenob., von Lucas, einem Genossen des S. Euthymius, c. 468 gegründet. *j. Deir el-Amud* bei *Ch. Biar Luka.*

Marciani Coen., bei Bethlehem, auf dem Wege zum Coenob. Theodosii; von Marcianus Abb. c. 455 gegründet. *j. Deir es-Sijar.*

Mariae S. Monast., ein der Kirche „Assumptionis B. Mariae“ im Kedronthal angebautes Klösterchen, von Gabrielus, einem Schüler des Euthymius (c. 460—470), errichtet; von K. Justinian restaurirt. *j. Grab der heil. Jungfrau.*

Marini Coen., von Marinus Metopinus, Genossen des S. Euthymius und Lehrer des S. Theodosius, bei Metopa gegründet. *j. Ch. Umm Tuba.*

Martyrii Coen., unweit von dem O. Lazarium (*j. el-Azerije*), vormals Bethania; 15 Stad. gegen Westen vom Coenob. S. Euthymii, am Wege nach Jerus. gelegen; von Martyrius, dem spätern Patriarchen, gegründet (c. 460—470). *j. Deir es-Sidd*, 8 km nordöstl. von Bethanien.

Michaelis Arch. Coenob. und Eccl., erst in der fränkischen Zeit erwähnt; in Galgala, östl. von Jericho.

Nova Laura, nach der Ausscheidung unzufriedener Mönche aus der „Grossen Laura Sabae“, im Jahre 509 an einer schon früher von Mönchen bewohnten und wieder verlassenen Laura eingerichtet; im Süden von Mar Saba und östl. von Thekoa gelegen. *j. Umm el-Amed.*

Pantelemonis Laura, in der Einöde des Jordan, von K. Justinian restaurirt.

Parvum Coen. oder Coen. boreale, 10 Stad. von Mar Saba; von Sabas c. 492 errichtet.

Pastorum Eccl. und Coen. *j. Deir er-Rawat*, östl. von Bethlehem.

Penthucia Coen. (Beth-hagla?) in der Jordansau bei Jericho.

Peregrinorum Coen., in der Jordansebene bei Jericho. *j. Osch el-Gharab?*

Petri Laura, am Ufer des Jordan gelegen.

S. Petri und Pauli Coen. in Bisanteo, auf dem Oelberg; im Commemoratorium (c. 800) erwähnt.

Phara Laura, älteste Gründung des Chariton (c. 320), 10 Stad. von dem östl. gelegenen Orte Phara. *j. Ch. Farah* im *W. Farah*, 12 km nordöstl. von Jerus.

Photini Coen., von Abbas Marinus erbaut (c. 440). *j. Fell et-Tin?*

Pyrgium Laura (Laura Turrium), so genannt von den thürmchenähnlichen Zellenwohnungen der Mönche; von Jacobus, einem Schüler des Sabas, gegründet (c. 520—530).

Romani Coen., von Abb. Romanus in der Nähe von Thecoa errichtet (c. 450).

Sabae Laura, auch „Laura maxima“ und im Gegensatz zu Laura Nova auch „Laura Vetus“ gen.; von Sabas c. 478 n. Chr. gegründet. *j. Mar Saba.*

Samuelis Proph. Coenob., von K. Justinian restaurirt. *j. Nebi Samwil.*

Scholariorum Coenob., von Sabas an der Stelle des von Kaiserin Eudocia erbauten Thurmes errichtet (c. 511). *j. el-Muntar*, 4 km nördl. von *Mar Saba.*

Sergii Coenob., auch Xeropotamos gen., 2 mill. südl. von Bethlehem, auf dem Bg. Kissairon; von K. Justinian renovirt. *j. el-Keisaramijeh.*

Severiani Coen., von Severianus, Schüler des Sabas, in Maricha (Caphar Baricha) errichtet (c. 580). *j. Kefr Bereik.*

Spelunca Laura, östl. vom Coenob. Scholariorum und westl. vom Coen. Castellii, 30 Stad. von Mar Saba; von Sabas (c. 510) angelegt. *j. el-Kettar.*

Theotisti Laura und Coenob., 10 mill. von Jerus. im östl. Eremus, südl. vom Wege nach Jericho, unterhalb des Coen. S. Euthymii gelegen; von Euthymius und seinem Genossen Theoctistus gegründet (c. 410). *j. im W. Emschel-litsch.*

Theodosii Coenob., von Theodosius Coenobiarcho gegründet (475 n. Chr.). *j. Deir Dosi* und *Deir Ibn Obeid*, 8 km östl. von Bethlehem.

Theognii Coen., von Theognius (c. 455) gegründet. *j. Ch. Aschuehdum?* 6 km südl. von *Deir Dosi.*

Zachariae Coen., in der sogen. Orine von Jerus. gelegen; unter K. Justinian restaurirt. *j. Mar Sakaria* bei *Ain Karim*, 8 km westl. von Jerus.

Zanni Coenob., 5 Stad. von Mar Saba, von Sabas eingerichtet (c. 518).

Unter den von K. Justinian restaurirten Klöstern fügen wir noch an:

Sileteon Monast. (d. i. Mühlenkloster). *j. Deir et-Tahunek*, 2 km nördl. von Ain Schems, auf der Höhe über dem *W. Sarar.*

X.

Xaloth, O. in der Ebene Esdrelon (J. B. III, 8, 1) idt. Chesuloth 6 Ba

Xystus 2 Makk. 4, 12; ein mit gedeckten Säulenhallen umgebener freier Platz in Jerus., Kampfspielen und Volksversammlungen dienend (J. B. II, 9, 2) Bl 8

Z.

Zaanan (Sanan V.) Jos. 15, 37. Mich. 1, 11 (Exitus V.) O. in der Ebene Juda.

Zaananim (Saananim V.) Jos. 19, 33; O. in Nepht., in einem Thale bei Kedesch gelegen; Bezaananim und Agnia Kedesch (Becken von Kedesch) im Tal. genannt.

Zabedäer (Zabedaei V.) 1 Makk. 12, 31; die Bewohner von Zabeda. *j. Zebedani*, in einem Gebirgsthal des Antilibanus 6 Ae

Zabulon s. Sebulon.

Zair (Seira V. Sior LXX) 4 Kön. 8, 21; O. in Edom; *j. es-Sirr*, nordöstl. von *Kurnub* 3 Fd

Zalmon (Selmon V.) Richt. 9, 48; Bg. auf dem Geb. Ephr., unfern von Sichem. *j. Selman el-Farsi*, 6 km südl. von Sichem.

Zalmona (Salmona V.) 4 Mos. 33, 41; Lagerstätte der Israeliten nach ihrem Aufbruch vom Bg. Hor; zu vergleichen *j. W. Salmana*, 30 km südl. vom Todten Meer.

Zanatha (Ptol.) St. in Arabia Petraea.

Zanoë s. Sanoah.

Zaphon (Saphon V.) Jos. 13, 27; O. in Gad; nach den Talmudisten idt. Amatha, nördl. vom Fl. Jabbok in der Jordansau.

Zara, Zorava; St. der Moabiter (J. A. XIII, 15, 4). *j. Zara* (vgl. Zereth Sachar).

Zarea (Sarea, Saraa V.) Jos. 15, 33; O. in der Ebene Juda; bei J. A. VIII, 10, 1 Saraim gen. *j. Zara*, nördl. von *W. Sarar* 3 Ec

Zared s. Sered.

Zariphin s. Sariphaea.

Zarpath s. Sarepta.

Zarthan (Sarthan und Saredatha V.) Jos. 3, 16. 3 Kön. 4, 12; 7, 46; lag im Jordanthal, zur Seite des Gebiets von Bethsean.

Zeboim (Seboim V.) 1 Mos. 14, 2; O. im Thale Siddim. *j. Telaa Sebaan*, zwischen *Numeira* und *Kerak*.

Zeboim, Thal (Vallis Seboim V.) 1 Kön. 13, 18. *j. W. Abu Daba*, ein südl. Nebenthal des *W. Kelt*; nach andern idt. *W. es-Suweinit*, südöstl. von Michmas.

Zeboim (Seboim V.) Neh. 11, 34; O., nach dem Exil von Benjaminiten bewohnt; sicherlich im Thal Zeboim gelegen.

Zedad (Sedada V.) 4 Mos. 34, 8 (Saradath LXX) Ez. 47, 15; O. an der Nordgrenze des israelit. Gebietes. Ortslage ungesichert. Im Falle „Zerad“ statt Zedad zu lesen wäre, dürfte der Ort dem *j. Djeradach*, 10 km nordwestl. von *Banias*, entsprechen 10 Bd

Zela (Sela V.) Jos. 18, 28; O. in Benj.

Zelzach (in meridie V.) 1 Kön. 10, 2; O. in Benj. unweit des Grabes Rachels.

Zemaraim (Samaraim V.) Jos. 18, 22; O. in Benj. *j. Samra*, 9 km nördl. von Jericho 3 Ed

Zemaraim, Bg. (Mons Semeron V.) 2 Chron. 13, 4; auf dem Geb. Ephr.; Semaron (J. A. VIII, 11, 2).

Zemari (Samarai V.) 1 Mos. 10, 18; kanaanit. Volksstamm; ägypt. Samar, assyr. Simir; bei den Griechen Simyra. *j. Samar*, an der phönic. Küste, nördl. von Arka 5 Cb

Zephath s. Horma und Saphet.

Zephatha (Sephata V.) 2 Chron. 14, 10; Sapha (J. A. VIII, 12, 1) Thal bei Maresa.

Zephim und **Gephraim**, in der Nachbarschaft von Jerus. gelegenes Gebiet oder Ort, welchem in der christlichen Zeit (6. Jahrh.), wie Bethel, Emmaus, Thecoa und S. Saba, kein Bischof, sondern ein Erzpriester vorstand. *j. Nebi Samwil?*

Zephrona s. Siphron.

Zer Jos. 19, 35; St. in Nepht.

Zereda (Sareda V.) 3 Kön. 11, 26; Geburtsort Jeroboams des Ephraimiters. *j. Sarda?* 2 km südlich von Djifna (Gophna).

Zeredatha (Saredatha V.) 2 Chron. 4, 17; O. im Jordantal bei Suchoth.

Zerera Richt. 7, 22; O. in der Richtung von B. Sitta zum Jordantal; nach einigen idt. Zeredatha.

Zereth ha-schachar (Sarathasar V.) Jos. 13, 19; O. in Ruben; wohl idt. Zara, O. in Moabitis. *j. Zara*, am Ostufer des Todten Meeres 6 Ed

Zia (On.) O. 15 mill. westl. von Philadelphia.

Ziddim (Assedim V.) Jos. 19, 35; O. in Nepht.; von den Talmudisten auf Caphar-Hittai gedeutet.

Zidon s. Sidon.

Ziklag (Siceleg V.) Jos. 15, 31; O. im Süden von Juda; im Gebiet des Königs von Lachis. *j. Zaheilekah?* 15 km südwestl. von Tell Hesi (Lachis) 3 Fe

Zin (Sin V.) Wüste 4 Mos. 20, 1; im Südosten von Pal. 3 De

Zina (Senna V.) 4 Mos. 34, 4; O. an der Südgrenze von Pal.

Zion (Sion V.) ursprünglich die Burg der Jebusiter, sodann nach Eroberung derselben Name für die „Stadt Davids“; war der südliche Theil des Osthügels der St. Jerus. Dieser ursprünglich nur die „Stadt Davids“ bezeichnende Name des Süd-Osthügels, welcher von David und den nachfolgenden Königen zum Sitz ihrer Regierung und nach Herstellung einer durch Hereinziehung der auf dem Westhügel gelegenen Stadt Jerus. bewerkstelligten, vergrößerten und be-

festigten Gesamtanlage zum Mittelpunkt ihrer politischen und militärischen Herrschaft gemacht wurde und an welchen unmittelbar das Terrain des von K. Salomon erbauten Tempels sich anschloss, wurde nach Vernichtung des jüdischen Reiches und nach vollständiger Zerstörung der Bauten in der „Stadt Davids“, seit Wiederherstellung des nachexilischen Tempels, zur Bezeichnung des „Tempelbezirks“ als des fortdauernden theokrat. Mittelpunktes des israelit. Volkes, somit in einer mehr local beschränkten Weise, festgehalten, und hat sich diese Bezeichnung bis ins 4. Jahrhundert der christl. Aera erhalten.

Erst seit dem 5. Jahrhundert wird von den christl. Berichterstatern der Name Sion auf den südl. Theil des Westhügels der Stadt angewendet, wo die erste christl. Gemeinde in Jerus. nach erfolgter Zerstörung des jüdischen Tempels unter Titus in dem traditionellen Coenaculum und dem Orte der Aussendung des Heiligen Geistes am ersten christl. Pfingstfeste ihren ältesten kirchlichen Mittelpunkt und gottesdienstlichen Versammlungsort besass, welcher von der aus dem Judenthum hervorgegangenen Gemeinde als die in dem Christenthum ihre Vollendung und Erneuerung feiernde Ecclesia „Hagia Sion“ bezeichnet wurde. Findet sich noch bei Hieronymus (Peregr. S. Paulae c. 7) die Unterscheidung zwischen dem alten, jüdischen Sion (Tempelberg) und der neuern, christl. „Hagia Sion“ auf dem Plateau des Westhügels nicht unendlich ausgesprochen, so wurde dieselbe in der spätern christl. Zeit nicht mehr festgehalten, und war man seit dem 5. Jahrhundert bis zur Jetztzeit bestrebt, sämtliche Localitäten, welche nach den biblischen Berichten auf dem alten, jüdischen Zion gelegen sein mussten, wie Haus, Palast, Thurm und Grab Davids u. s. w., auf dem Westhügel zu suchen oder vielmehr denselben hier eine willkürliche Stelle anzuweisen. Infolge bezeichneter Misskennung und der Versetzung des biblischen (jüdischen) Zion auf den Westhügel und in die Umgebung der christl. „Hagia Sion“ war man veranlasst, für den „Tempelberg“ eine neue Bezeichnung, unter dem Namen „Berg Moria“ zu schöpfen; eine Bezeichnung, welche mit Rücksicht auf 2 Chron. 3, 1 wohl statthaft erscheint, aber weder in der Heiligen Schrift des A. und N. T., noch bei den Talmudisten,

noch bei einem Schriftsteller aus dem Alterthum gebräuchlich war B18

Zior (Sior V.) Jos. 15, 54; St. auf dem Geb. Juda; nach On. lag ein Ort Sior zwischen Jerus. und Eleutherop.

Ziph s. Siph.

Ziz (Sis V.) 2 Chron. 20, 16; Anhöhe von Ziz bedeutet das steil gegen das Todte Meer abfallende Plateau oberhalb Engeddi.

Ziza (Not. Dign.) Militärposten der Equites Dalmatae Illyriciani in Arabia. *j. Ziza*, 14 km südöstl. von Hesbon 6 Ed

Zoan (Tanis V.) 1 Mos. 13, 10; St. in Unter-Aegypten, am Tanitischen Nilarm. *j. San* 2 D b

Zoar (Segor V.) früher Bela gen. 1 Mos. 14, 2; eine der 5 Städte im Thale Sidim, am südl. Ufer des Todten Meeres; bei Jos. Fl. Zoara und Sooron gen.; Militärstation in Pal. mit Equites sagittarii indigenae (Not. Dign.), Episkopalsitz in Pal. III; im Mittelalter Palmeria gen. *j. Safia* 3 F d

Zoba (Soba V.) assyr. Subit; 1 Kön. 14, 47. 2 Kön. 8, 3; **Zoba Hamath** (Soba regionis Hamath) 1 Chron. 18, 3; Hauptort von Aram Zoba. *j. Zabun*, südl. von Hamath, am obern Orontes-Fl. 5 C b

Zobebah (Soboba V.) 1 Chron. 4, 8. Nom. propr.; nach einigen auch Ortsname, mit welchem *j. B. Safafa*, 4½ km südwestl. von Jerus., verglichen werden will.

Zodocatha (Not. Dign.) Militärposten in Pal. mit Equites promoti indigenae.

Zohelath, Fels (3 Kön. 1, 9) bei Jerus., dessen Name viell. in der *ez-Zehweleh* genannten Felsfläche bei dem Dorfe *Silwan* enthalten ist.

Zophim s. Zuph.

Zora, **Zor** und **Zorava**, St. am Südwestrande von Trachonitis (*el-Ledja*), Episkopalsitz. *j. Zoraa* 6 C e

Zorea s. Zarea.

Zuph (Suph V.) 1 Kön. 9, 5; District, in dessen Gebiet die St. Ramatha (Ramathaim-Zophim) gelegen war 1 Kön. 9, 11. Unter diesem District ist sicherlich das im Norden von Jerus. gelegene, die ganze Umgebung nach Ost und West überragende Hochplateau mit den Orten Mispa, Rama, Geba, Gibeon, Scopus u. s. w. zu verstehen, welches im Tal. als Zophim bezeichnet wird, von wo den Reisenden und Festbesuchern zuerst der Anblick der heiligen Stadt gewährt war und innerhalb welchem gewisse rituelle Vorschriften noch ihre Geltung hatten; vgl. Zephim.

Zuzim s. Susim.





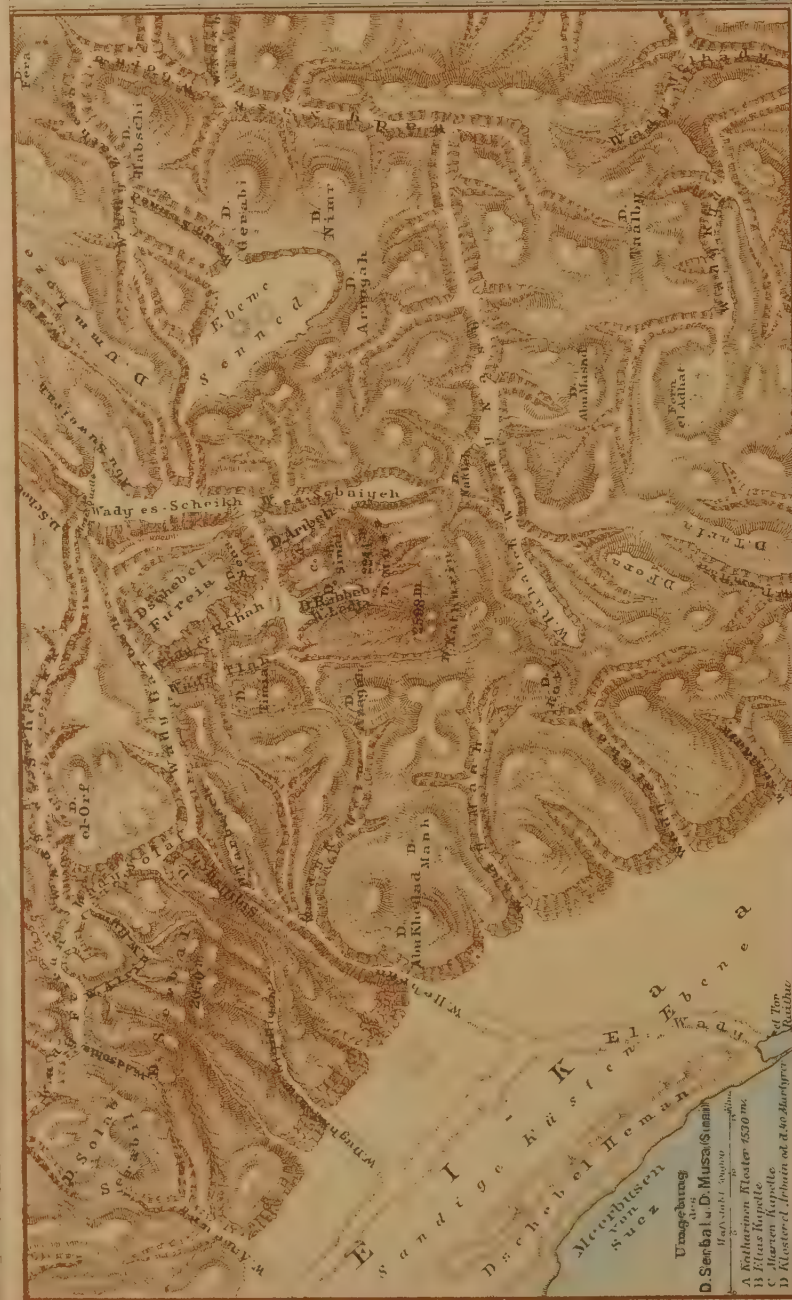
KARTE VON ÄGYPTEN

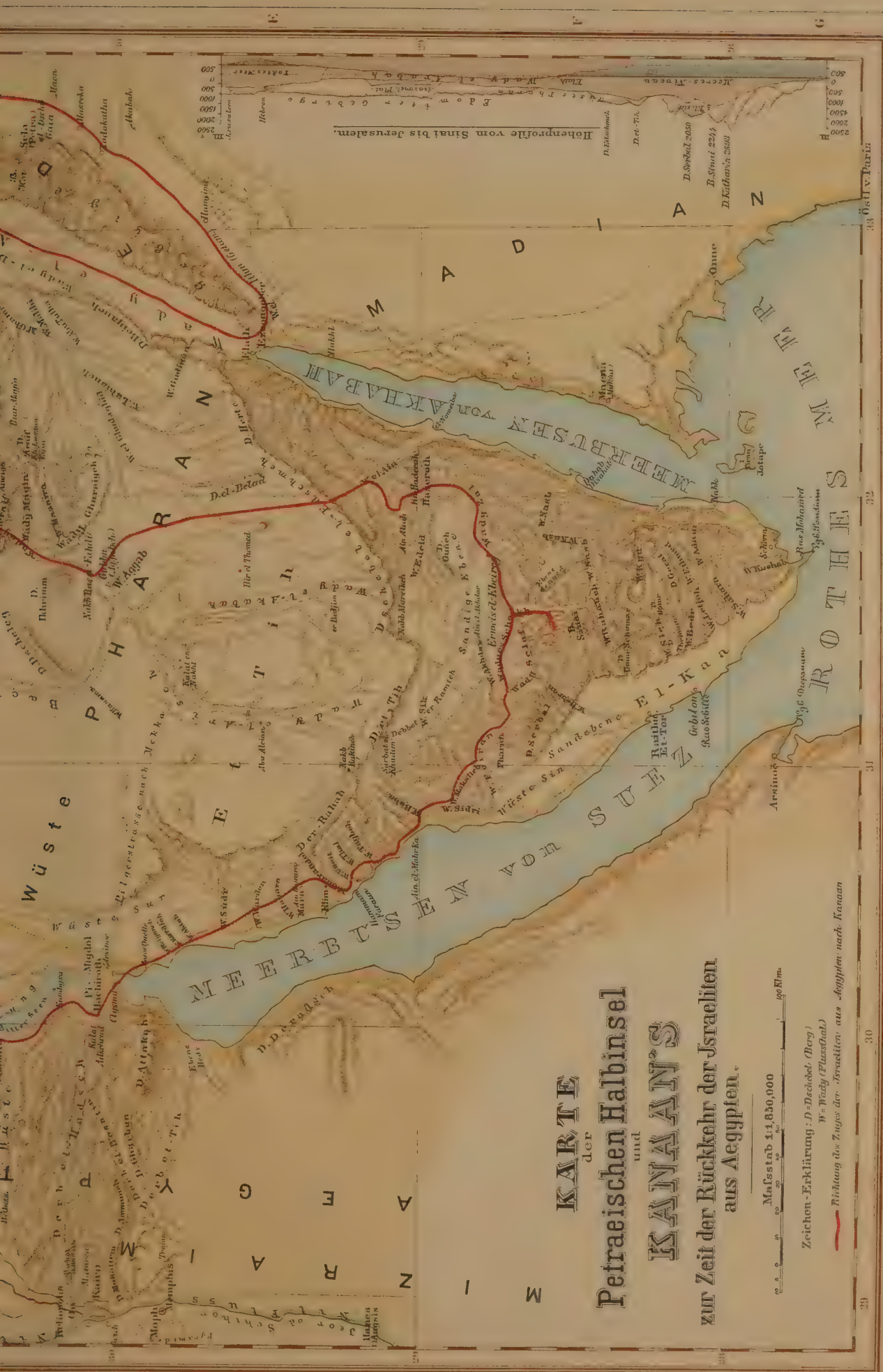
in der Zeit Moses' u. der Patriarchen.

Masstab - 1:3,200,000.







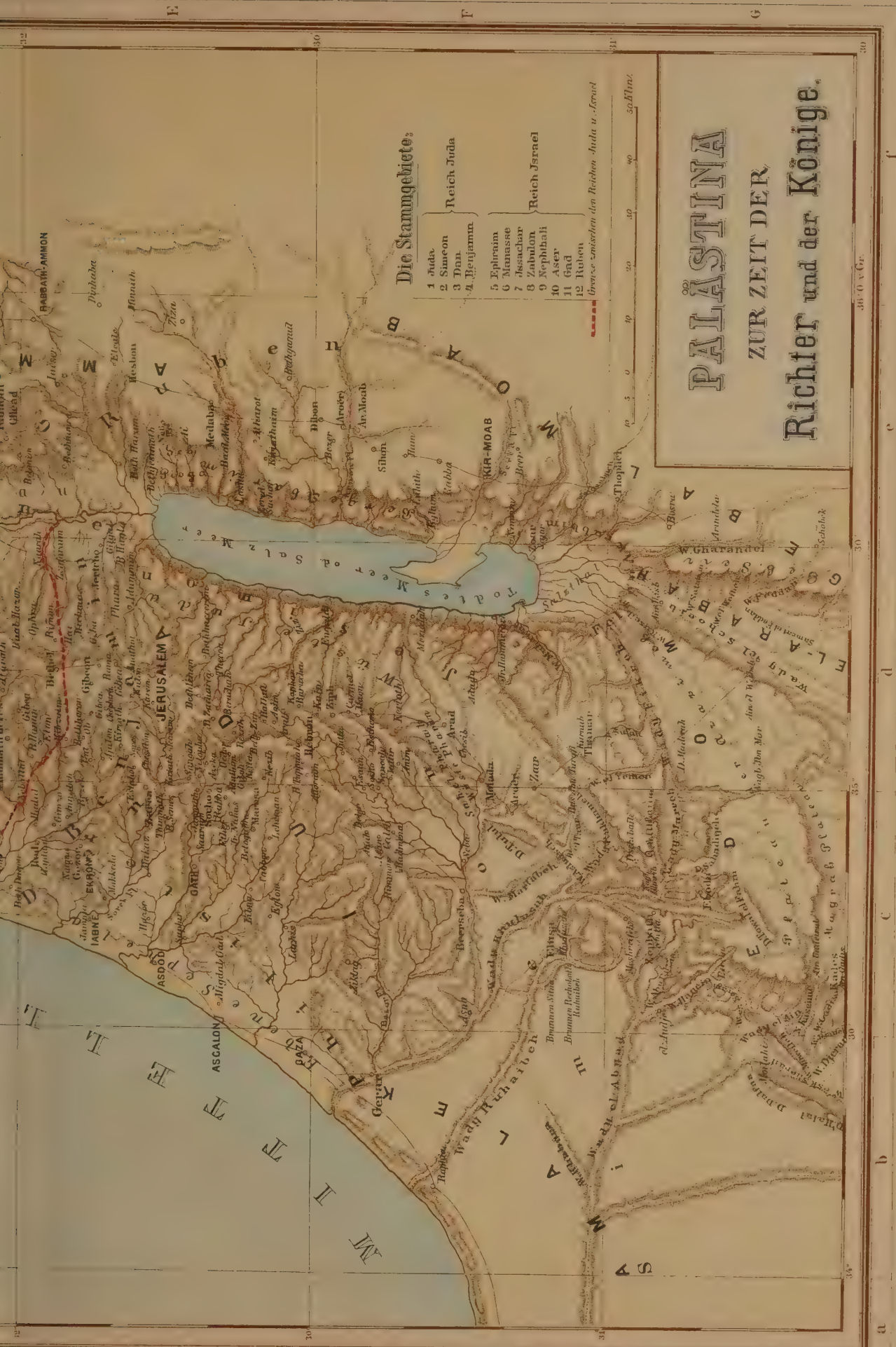


KARTE
der
Petraeischen Halbinsel
und
KANAAN'S
zur Zeit der Rückkehr der Israeliten
aus Aegypten.

Maßstab 1:1,800,000
100 Meilen

Zeichen-Erklärung: D. Dschabel (Berg)
W. Wady (Flussbühl)
— Richtung des Zuges der Israeliten aus Aegypten nach Kanaan





Die Stammgebiete:

- | | |
|-------------|--------------|
| 1 Juda | Reich Juda |
| 2 Simeon | |
| 3 Dan | |
| 4 Benjamin | |
| 5 Ephraim | Reich Israel |
| 6 Manasse | |
| 7 Issachar | |
| 8 Zabulon | |
| 9 Nephthali | |
| 10 Aser | |
| 11 Gad | |
| 12 Ruben | |

Gränze zwischen den Reichen Juda u. Israel

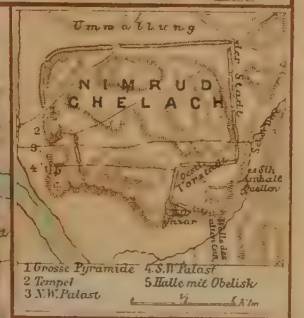
PALÄSTINA

ZUR ZEIT DER
Richter und der Könige.









KARTE
von
ASSYRIEN u. BABYLONIEN
nebst den
ÜBERSICHTS-KARTEN
ÜBER DIE RUINENFELDER
von
BABEL u. NINIVE.



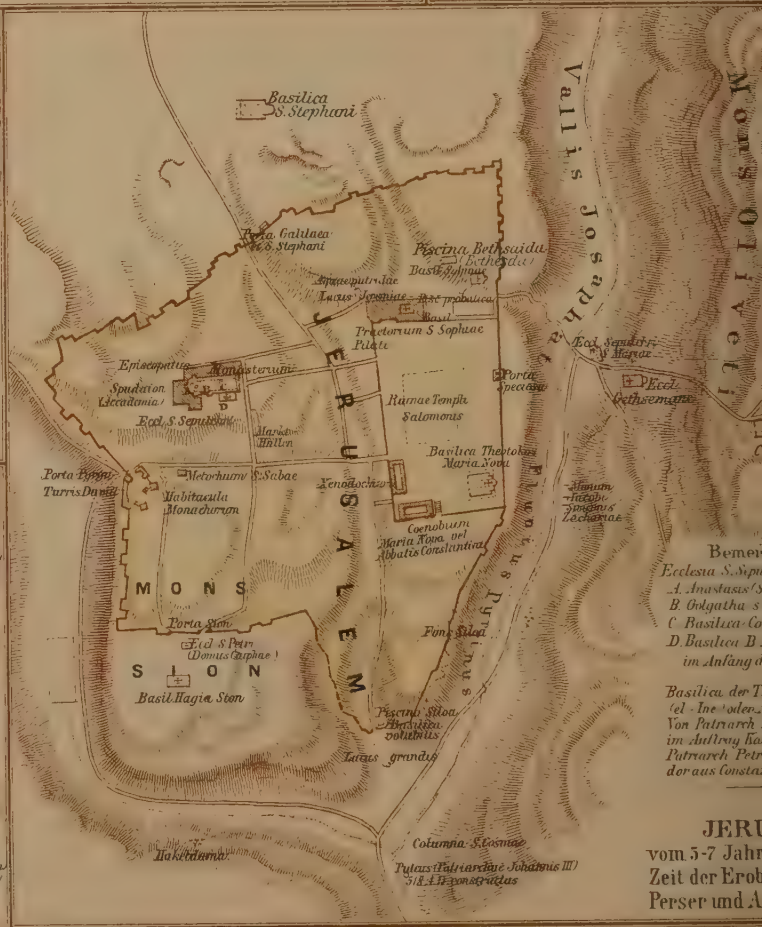


PALÄSTINA
ZUR ZEIT
JESU.

Maßstab = 1 : 950 000









JERUSALEM

nach der Wiederherstellung durch Nehemia und zur Zeit der Herrschaft der Hasmonäer.

JERUSALEM

zur Zeit der Belagerung und Zerstörung durch Titus 70 nCh.



T O D T E S
M E E R .

DER EREMUS

der Hlg. Stadt u. des Jordan
in den ersten christl. Jahrhunderten.

- B - Berg
- C - Cenobium Kloster
- L - Laura
- W - Wady, Flussthal

Maßstab 1 : 253 300



Karte der Umgebung
von
JERUSALEM und BETHLEHEM
Höhenzahlen: Meter.
Maßstab 1:84,480.



Thore des Haram:

- a Bab el Asbat Thor der Stämme
- b Bab el Bitta Thor d. Verablassung d. Last (s. S. 10)
- c Bab el Atem Thor der Dunkelheit (Thor der Nacht)
- d Bab el Ghawamin
- e Bab es-Sera, Serail oder Palast Thor
- f Bab es-Sera Thor des Aufstiegs
- g Bab el Hadid Eisen Thor
- h Bab el Kattan Thor der Baumvollendung
- i Bab el Matar Thor der Wandlung
- k Bab es-Silsile Eisen Thor
- l Bab el Magharibe Moghrebiner Thor

PLAN
des heutigen JERUSALEM

I. Christen-Quartier.

- 1. Latein. Patriarchat
- 2. Griech. Hospital
- 3. S. Maria (Lat. Pilgerherberge)
- 4. Griech. Kloster (S. Theodor)
- 5. Lat. Salvator-Kloster
- 6. Kl. der Josephsschwestern
- 7. Fr. Kl. S. Georgios
- 8. Latein. Schule
- 9. S. Michael, gr. Kl.
- 10. S. Nicolaus, gr. Kl.
- 11. Griech. Patriarchat
- 12. Griech. Kloster
- 13. Panagia Melana, gr. Kl.
- 14. S. Euthymios, gr. Kl.
- 15. S. Katharina, gr. Kl.
- 16. Kathol. Schule Porta judiciaria
- 17. Engl. Industriehaus für Israeliten
- 18. S. Spirido, gr. Kl.

H. Muhammed. Quartier.

- 19. Eingang zur Baumvollhöhle
- 20. El-Madonna (alte Johanniskirche)
- 21. El-Manar (ehem. Magdalenkl.)
- 22. Minaret el-Bakra
- 23. Der el-Ade (Apelle der Lat.)
- 24. Apelle der Bewehrung
- 25. Kl. der Zionsschwester
- 26. Abgeschragte Felsen
- 27. Österreich. Hospiz
- 28. Sultansbad (Kl. in Ruinen)
- 29. Ece homo Bogen
- 30. Dornisch-Kl.
- 31. Caserne
- 32. Altes Sera (Gefängnis)

- 33. Neues Sera (Wohnung des Pascha)
- 34. Deutsche Schule u. Verein
- 35. Deutsch. Johanner Hospital
- 36. Deutsches Consulat
- 37. Hannon esch-Shefa (Heilbad)
- 38. Wilsons Bogen (unterirdisch)
- 39. Mehkeme (Gerichtshaus)
- 40. Klugplatz der Juden
- 41. Haram esch-Scherif
- 42. Stützgewölbe hinter d. sog. Herdstelle Salomons
- 43. Sog. Wagners Horn Jesu u. Geburtsplatz Mariae
- 44. Omar's Moschee
- 45. El-bokai el-bida (Der weisse Platz)
- 46. el-Kus (der Becher) Brunnen
- 47. Richterstuhl Davids (sog. Kittenkuppel)
- 48. Anglikanische Christuskirche
- 49. Alte Jacobskirche
- 50. Diocessenhhaus
- 51. Engl. Missionsspital
- 52. Syrisches Kloster
- 53. Österreich. Post
- 54. Großes armen. Kloster
- 55. Armenisches Patriarchat

- 56. Armenische Pilgerherberge
- 57. S. Georgios, griech. Kl.
- 58. Armenisches Seminar
- 59. Der ex-Zeitan (Nonnenkl. Hanna's Haus)
- 60. Tradit. Thor Cennath
- 61. Synagoge der Moghrebiner
- 62. der Kierat
- 63. der Sapharim
- 64. der Aschenastim
- 65. Jüdisches Hospital
- 66. Hospiz
- 67. Ort, wo Petrus reichte
- 68. Gottesacker der Armenier
- 69. der Lateiner
- 70. der Griechen
- 71. der Amerikaner
- 72. der Protestanten
- 73. Protestant. Schule
- 74. Französisches Pilgerhaus (St. Louis)
- 75. 91. Hotellerie A.D. de France
- 76. Französisches Consulat
- 77. Anlage d. Dominikaner St. Stephan



KARTE

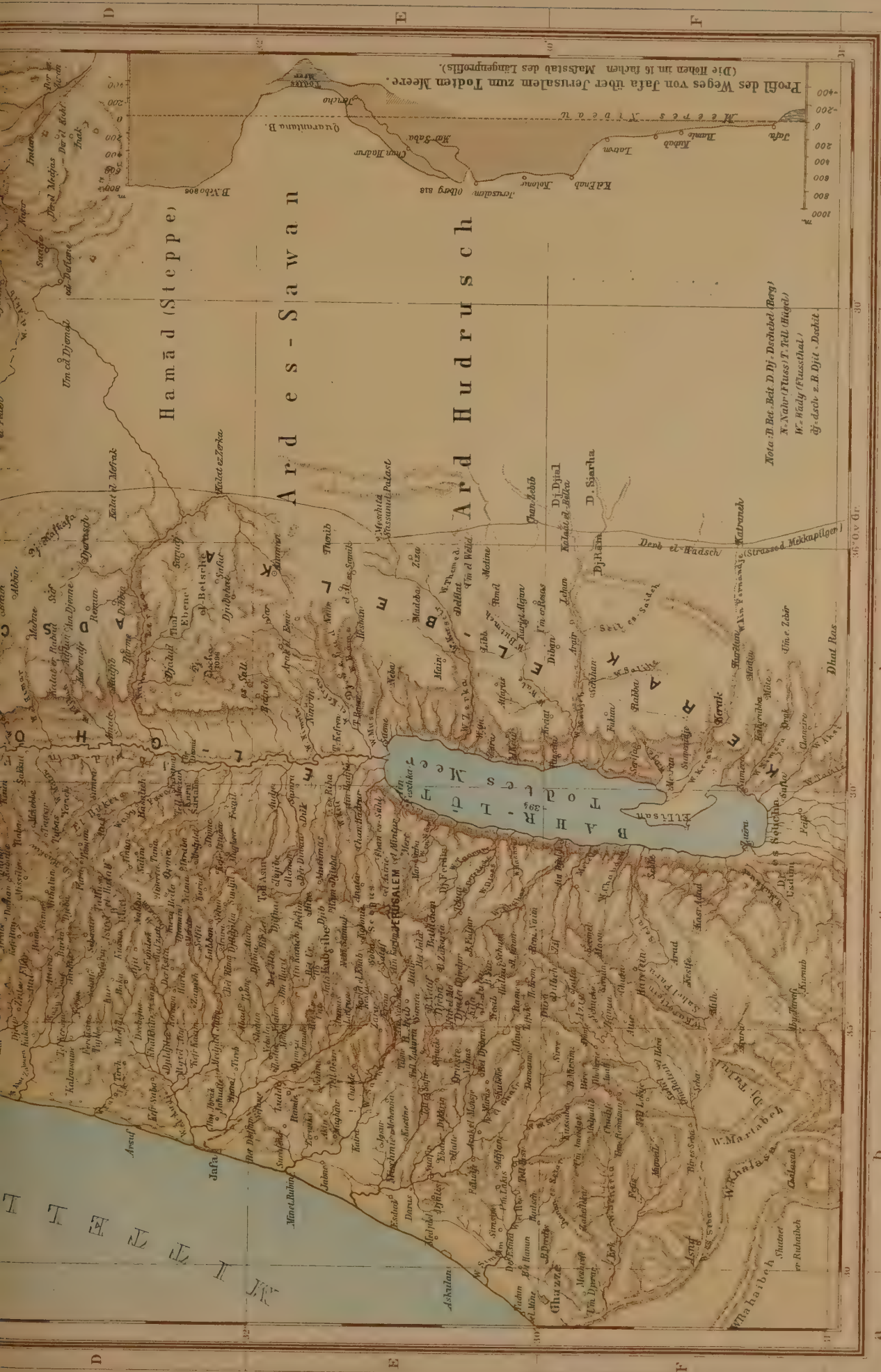
VON

PALÄSTINA

IN SEINEM HEUTIGEN ZUSTANDE.

Mafsstab = 1:950,000.





Als **Ergänzung** zu dem in dem „Bibel-Atlas“ enthaltenen geographischen Index ist zu empfehlen die im gleichen Verlage erschienene **ausführlichere**

Biblische Geographie. Vollständiges biblisch-geographisches Verzeichniss als Wegweiser zum erläuternden Verständniss der heiligen Schriften Alten und Neuen Testaments, unter Zugrundelegung des biblischen Textes, besonderer Berücksichtigung der Vulgata und mit Bezug auf die für biblische Geographie wichtigen Schriftsteller des Alterthums. Beigabe zum Bibel-Atlas von Dr. R. v. Riess. Fol. (100 S.) M. 3.60.

Ferner ist in der Unterzeichneten erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Neue Wandkarte von Palästina.

Von **Dr. Richard v. Riess.**

(Im Anschluß zunächst an die Biblische Geschichte von Dr. Schuster und Mey.)

Lithographischer Farbendruck. Mafsstab 1 : 314 000.

Mit einem Nebenkärtchen der Sinaitischen Halbinsel und Kanaans.

Mafsstab 1 : 1 850 000.

Zweite, verbesserte Auflage.

Gröfse der Karte mit Papierrand: 82 $\frac{1}{2}$: 113 cm.

Preis: Roh in zwei Blättern M. 3.60. Aufgezogen auf Leinwand in Mappe M. 6.60; auf Leinwand mit Halbstäben M. 7.60; auf Leinwand mit zwei schwarz polirten Rundstäben und bester Rouleaux-Vorrichtung M. 8.

Empfehlung des hochw. Bischöflichen Ordinariats von Basel.

(Schweizer. Kirchenzeitung. 1892. Nr. 6. Kirchenamtlicher Anzeiger.)

Den hochw. Herren Katecheten empfehlen wir bestens zur Anschaffung die bei Herder in Freiburg i. Br. erschienene Neue Wandkarte von Palästina von Dr. v. Riess, Domkapitular in Rottenburg.

Dieselbe entspricht in vorzüglicher Weise ihrem Zwecke als Hilfsmittel für den biblischen Geschichtsunterricht. Palästina erscheint darin in jener historischen Umgrenzung, die es zur Zeit Christi hatte, und auch in der speciellen Topographie sind die Bedürfnisse der Schule berücksichtigt. Die Darstellung ist übersichtlich, die Farbentöne sind wohlthuend und der Ueberladung ist durch Weglassung des weniger Wesentlichen vorgebeugt.

Die Wandkarte ist ausserdem noch angelegentlich empfohlen worden von den hochw. Herren Bischöfen bezw. Bischöflichen Ordinariaten von Limburg, Mainz, Passau, Wien und Würzburg, sowie vom Kgl. Katholischen Kirchenrath in Stuttgart.

„Vorliegende Wandkarte hat uns auf den ersten Blick gewonnen, einmal durch ihre Zweckmässigkeit; uns liegt ein auf Leinwand aufgezogenes Exemplar vor mit Mappe, und diese Einrichtung hat unsern vollen Beifall; sie ist mit Leichtigkeit aufzumachen und mittelst zweier kleiner Nägel an der Schulwand zu befestigen; zusammengelegt kann sie ohne alle Umstände leicht transportiert werden — eine Schonung der Karte ist in dieser Form am leichtesten möglich. Zu diesem nicht zu unterschätzenden Vorzuge kommt die grosse Anschaulichkeit. Die Karte ist so vorzüglich eingerichtet, dass nicht bloss die allgemeinen Umrisse, sondern auch die Bodengestaltung, Berg und Thal, Fluss und Bach, selbst auf grössere Entfernung deutlich hervortreten; deshalb empfiehlt sich diese Karte für den Schulgebrauch ganz besonders. . . Die Karte ist sehr wertvoll.“

(Theol.-prakt. Quartalschrift. Linz 1890. 2. Heft.)

Die Wandkarte ist in das Verzeichniss der für den Unterricht an bayerischen Volksschulen zugelassenen Lehrmittel aufgenommen.

Schiffels, J., Palästina. Geschichte und Geographie des Heiligen Landes. Ein Kommentar zu jeder Biblischen Geschichte. Für den Schulgebrauch bearbeitet. Mit Approbation des hochw. Herrn Erzbischofs von Freiburg. 12°. (28 S.) 20 Pf.; cart. 25 Pf.

Freiburg im Breisgau.



Herder'sche Verlagshandlung.

In der **Herder'schen Verlagshandlung** zu Freiburg im Breisgau sind erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Brandscheid, F., Handbuch der Einleitung ins Neue Testament. Prolegomena zum Griechisch-Lateinischen Neuen Testament. Für höhere Lehranstalten und zum Selbststudium. Mit Approbation des hochw. Herrn Erzbischofs von Freiburg. 4^o. (VIII u. 196 S.) *M.* 5.

— **Novum Testamentum graece et latine.** Textum graecum recensuit, latinum ex Vulgata versione Clementina adjunxit, breves capitulorum inscriptiones et locos parallelos addidit. Cum approbatione Rev. Archiepiscopi Friburgi. 4^o. (VIII u. 488 S.) *M.* 5.

Prälat Prof. Dr. Hundhausen in Mainz sagt darüber:

„Herr Brandscheid hat sich bei seinem Werke die Aufgabe gestellt, die neuern und neuesten Forschungen auf dem Gebiete der neutestamentlichen Textkritik in gebührender Weise zu verwerthen und zugleich gewisse Ausschreitungen derselben zurückzuweisen. Er hat zu diesem Zwecke offenbar sehr gründliche und umfassende Studien gemacht und erweist sich mit den einschlägigen Fragen durchaus vertraut. Die ‚Prolegomena‘ enthalten recht viel Interessantes und Werthvolles und sind wohl geeignet, zum Studium des Neuen Testaments anzuregen. Namentlich hat mich angesprochen, was der Verfasser über Werth, Bedeutung und Schönheit des neutestamentlichen Schriftstudiums sowie zur Charakteristik der neutestamentlichen Schriften nach Inhalt und Form sagt. . . . Der von Herrn Brandscheid in seinem ‚Novum Testamentum graece et latine‘ im Anschluss an die neuern grossen textkritischen Arbeiten von Tischendorf, Tregelles, Westcott-Hort u. a. recensirte griechische Text ist unstreitig ein besserer als die in den bisherigen katholischen Ausgaben des griechischen Neuen Testaments vorliegenden Texte.“

Kaulen, Dr. F., Einleitung in die Heilige Schrift Alten und Neuen Testaments. Dritte, verbesserte Auflage. Mit Approbation des hochw. Herrn Erzbischofs von Freiburg. gr. 8^o. (VI u. 700 S.) *M.* 8; geb. in Halbsaffian *M.* 10.

Gehört zu unserer „Theologischen Bibliothek“.

„ . . . Das Buch enthält einen staunenswerthen gelehrten Apparat. Wohl sind, wie selbstverständlich, viele Fragen nur en passant berührt, aber dem Referenten, der sich mit regstem Interesse der Lectüre und dem Studium des reichhaltigen und belehrenden Buches gewidmet, ist nicht eine wichtige Frage bekannt, über die Verfasser nicht Aufschluss oder wenigstens einen Hinweis auf weiterführende Hilfsmittel gäbe. Wie es sich bei Kaulen von selbst versteht, ist die einschlägige Literatur nachgetragen, und manche Bemerkung des Verfassers weist auf dessen Vertrautheit und Bekanntschaft auch mit der Literatur hin, die nicht ausführlich genannt ist. Ebenso sind die neuesten, für das Alte Testament so wichtigen Forschungen gewissenhaft verwerthet, und alle die verschiedenen historischen, chronologischen, geographischen und archäologischen Schwierigkeiten werden mit voller Sachkenntniss ruhig und objectiv besprochen bezw. gelöst. . . .“

(Theol. Quartalschrift. Tübingen 1893. 3. Heft.)

Keppler, Dr. P., Wanderfahrten und Wallfahrten im Orient. Mit 109 Abbildungen, einem Plan der Kirche des heiligen Grabes und zwei Karten. Zweite Auflage. gr. 8^o. (VIII u. 518 S.) *M.* 7.50; in feinem Halbfranzband *M.* 10.

„Der als akademischer Lehrer, als Kritiker und Aesthetiker längst gefeierte Verfasser wagt sich mit diesem Buche zum erstenmale vor einen grossen Leserkreis, vor den Leserkreis aller Gebildeten. Denn wo ist ein Gebildeter, den der Bericht über eine Wallfahrt in das Heilige Land, über Wanderfahrten durch Aegypten, Syrien, Griechenland, Konstantinopel nicht anziehen sollte, vorausgesetzt, dass dieser Bericht mit Wissen, mit Geist und mit feinem Geschmack geschrieben ist? Diese Vorbedingungen sind aber hier in vollstem Masse erfüllt. Es ist doch ein grosser Unterschied zwischen einer gewöhnlichen Reisebeschreibung und dem Berichte eines Forschers, der ausgerüstet mit gründlichem theologischem und geschichtlichem Wissen und mit tief künstlerischem Sinne reist; eines Beobachters, der mit offenem Auge in die Natur und in die geheimen Werkstätten des Menschengesistes blickt; eines Denkers, der mit scharf sinnendem Geiste zwischen den Zeilen der Geschichte, zwischen den Fugen der Ruinen und dem Getriebe der Menschen zu lesen versteht; eines Gelehrten, der sich nicht scheut, auch Religion und Herz zur Sprache kommen zu lassen; eines Sprachkünstlers, der alles, was er klaren Blickes geschaut hat, anziehend darzustellen versteht! Wir wissen nicht recht, sollen wir ihn um das beneiden, was er geschaut hat, oder um die liebenswürdige Art, in der er das Geschaute darstellt. Jedenfalls wird er durch dieses Buch seine Absicht erreichen, auch andere mit Heimweh nach dem Heiligen Lande zu erfüllen und die Lust zur Reise dorthin zu erwecken. Glücklicher der, dem es gegönnt ist, diese Lust zur That zu machen und dabei eines solchen Dragomans zu geniessen!“

Fr. Albert Maria Weiss O. F.

Schiffers, Dr. M. J., Amwäs, das Emmaus des hl. Lucas, 160 Stadien von Jerusalem. Mit Titelbild, einem Grundplan und einer Karte von Judäa. 8^o. (VIII u. 236 S.) *M.* 3.

Schuster, Dr. I., Handbuch zur Biblischen Geschichte. Für den Unterricht in Kirche und Schule, sowie zur Selbstbelehrung. Mit Karten, Plänen und vielen Holzschnitten. Neu bearbeitet von Dr. J. B. Holzammer. Fünfte, verbesserte Auflage. Mit Approbation des hochw. bischöflichen Ordinariates zu Mainz. Zwei Bände. gr. 8^o. (XCIV u. 1624 S.) *M.* 15; geb. in Halbsaffian *M.* 20.

I. Band: Das Alte Testament. Mit der Karte: „Palästina zur Zeit Jesu“ aus dem Bibel-Atlas von Dr. R. v. Riess, und dem grossen Plane: „Jerusalem zur Zeit Jesu“ von Wörnhart. ([XX], LIV u. 880 S.) *M.* 8; geb. *M.* 10.50.

II. Band: Das Neue Testament. Mit den Karten bezw. Plänen: „Umgebung von Jerusalem und Bethlehem“ (aus dem Bibel-Atlas von Dr. R. v. Riess), „Heutiges Jerusalem aus der Vogelschau“, „Die Kirche des heiligen Grabes“ und „Die Missionsreisen des heiligen Apostels Paulus“. (XX u. 744 S.) *M.* 7; geb. *M.* 9.50. — Einbanddecken pro Band *M.* 1.50.

„ . . . Allgemach ist Schusters Handbuch zu einem nothwendigen Requisit jeder katholischen Bibliothek, namentlich in den Kreisen der Geistlichkeit und der Lehrerschaft, geworden, als eine Art geistlicher Encyclopädie, darin man sich in allen zweifelhaften Fällen Belehrung holen mag; denn es zieht ja ausser seinem eigensten Gegenstande in der umfassendsten Bedeutung des Wortes auch Geschichte, Naturwissenschaften, Archäologie, Apologetik, Exegese und Dogmatik in sein Bereich, indem es fortlaufend alle die werthvollen Forschungen und Ergebnisse auf diesen Gebieten, welche die biblische Wahrheit, die geschriebene wie die geoffenbarte, so schlagend bestätigen und die Einwendungen der ungläubigen Wissenschaft entkräften, sorgfältig sammelt. So schöpft man Belehrung wie Glauben aus dem Buche. Und nicht nur das einschlägige Material wird zusammengetragen, sondern es wird auch durch die gediegensten Erklärungen zugänglich gemacht. Bei diesen Erklärungen wieder kommt die einleuchtende, zugleich in hohem Grade volksthümliche Darstellung dem jedesmaligen Gegenstande aufs höchste zu statten. Kurz, wir besitzen in Schusters Handbuch einen Schatz, wie er in dieser Eigenart kaum ein zweites Mal in unserer katholischen Literatur existirt.“

(Schles. Volkszeitung. Breslau 1890. Nr. 575.)

CATHOLIC THEOLOGICAL UNION
OVERSIZE G2230.R51887 C001
BIBEL-ATLAS IN ZEHN KARTEN NEBST GEOGRAP



3 0311 00079 7162

WITHDRAWN

26850

26850

Oversize

G

2230

.R5

1887

TITLE

Riess, Richard von, 1823-18

Bibel-atlas in zehn karten.



3 0314 00079 7162

C0-BQT-524